

Stadt Meschede

Hochsauerlandkreis



Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013

Inhaltsverzeichnis

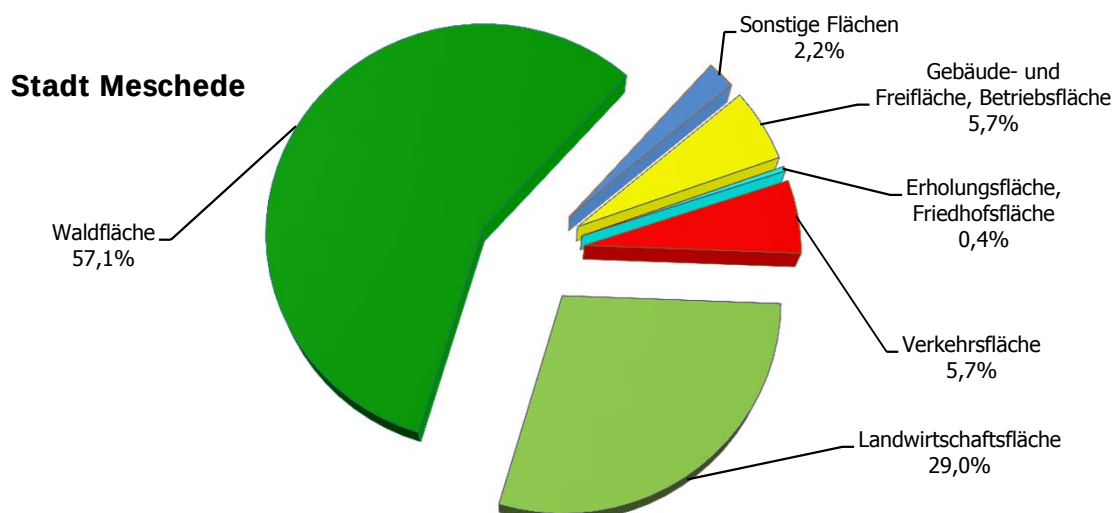
1.	Strukturdaten der Stadt Meschede	3
2.	Haushaltssatzung der Stadt Meschede für das Haushaltsjahr 2013	5
3.	Gesamtergebnisplan	8
4.	Gesamtfinanzplan	9
5.	Vorbericht	11
5.1	Erläuterungen zum NKF-Haushalt	11
5.1.1	Einleitung	11
5.1.2	Rechtsgrundlagen	12
5.1.3	Aufbau und Produktstruktur	13
5.1.4	Haushaltssteuerung und Handlungsfelder	22
5.1.5	Bildung von Budgets und Haushaltsvermerke	25
5.2	Überblick über die Haushaltsjahre 2011 bis 2013	27
5.2.1	Vorbemerkungen	27
5.2.2	Haushaltsjahr 2011	27
5.2.3	Haushaltsjahr 2012	28
5.2.4	Haushaltsjahr 2013	28
5.3	REGIONALE Südwestfalen 2013	33
5.3.1	Allgemeines	33
5.3.2	Projekt ‚wissenwasserwandel@meschede.de – eine Hochschulstadt im Fluss‘	33
5.3.3	Projekt ‚Sauerland-Seen‘	34
5.3.4	Erfolgsplan	35
5.3.5	Investitionsplan	36
5.4	Erläuterungen zum Ergebnisplan	37
5.4.1	Aufteilung der Haushaltsansätze 2013 auf Ertrags- u. Aufwandsblöcke	37
5.4.2	Gesamtergebnisplan - Entwicklung der wichtigsten Ertragsarten -	38
5.4.3	Gesamtergebnisplan - Entwicklung der wichtigsten Aufwandsarten -	47
5.4.4	Weitere Positionen des Gesamtergebnisplanes	55
5.4.5	Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57
5.5	Erläuterungen zum Finanzplan	57
5.6	Übersicht über die Investitionen im Haushaltsjahr und im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung 2013 – 2016	58
5.7	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	60
5.8	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Haushaltsjahr und im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung 2013 – 2016	60
5.9	Entwicklung der Liquidität und die voraussichtlich erforderliche Inanspruchnahme von Investitions- und Liquiditätskrediten	61
5.9.1	Investitionskredite	61
5.9.2	Liquiditätskredite	62
5.9.3	Gesamtverschuldung	63
5.10	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	64

6.	Erste Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2012	65
6.1	Allgemeines	65
6.2	Entwicklung des Eigenkapitals im 10-Jahres Zeitraum	66
6.3	Beurteilung der wirtschaftlichen Lage anhand von Kennzahlen	66
6.4	Haushaltsstatus der Gemeinden / Gemeindeverbände in NRW	70
6.5	Realsteuerhebesätze	71
6.6	Konsolidierungsbedarf	72
6.7	Bisherige Maßnahmen	72
6.8	Umsetzung der Maßnahmen aus dem HSK 2012	73
6.9	Neue Maßnahmen zur Konsolidierung des Haushaltes	74
6.10	Kontroll- und Dokumentationssystem	74
6.11	Schlussbetrachtung	74
6.12	Anlagen zum Haushaltssicherungskonzept	74
	Anlage 1: 10-Jahresplanung gemäß § 76 Abs. 2 GO NRW	75
	Anlage 2: Pflichtaufgaben und freiwillige Aufgaben	76
	Anlage 3: Maßnahmenblätter	82
	Anlage 4: Maßnahmenliste	145
7.	Bilanz des Vorvorjahres (31.12.2011)	146
8.	Stellenplan	148
9.	Übersicht über die Produktbereiche	155
10.	Teilpläne nach Produktbereichen	156
	Produktbereich 01 - Innere Verwaltung	156
	Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung	214
	Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben	253
	Produktbereich 04 - Kultur und Wissenschaft	277
	Produktbereich 05 - Soziale Leistungen	291
	Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	323
	Produktbereich 07 - Gesundheitsdienste	344
	Produktbereich 08 - Sportförderung	346
	Produktbereich 09 - Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen	363
	Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen	369
	Produktbereich 11 - Ver- und Entsorgung	383
	Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	398
	Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege	423
	Produktbereich 14 – Umweltschutz	443
	Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus	445
	Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	474
	Produktbereich 17 - Stiftungen	482
11.	Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der städt. Gesellschaften mit den Jahresabschlüssen des Jahres 2011	484

1. Strukturdaten der Stadt Meschede

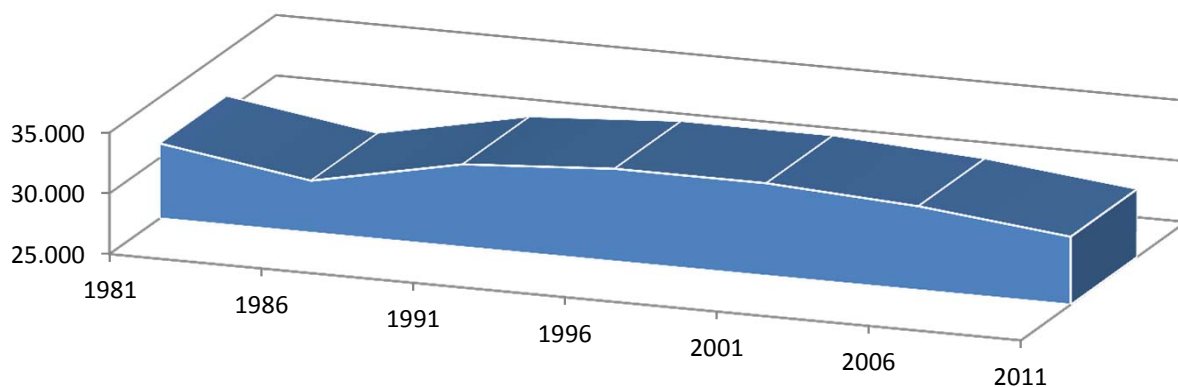
Fläche nach Nutzungsarten

Nutzungsart	Stadt Meschede		NRW	
	ha	%	ha	%
Fläche insgesamt	21.849	100,0 %	3.409.772	100,0 %
Siedlungs- und Verkehrsfläche	2.557	11,7 %	768.933	22,6 %
Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche	1.240	5,7%	455.180	13,3%
Erholungsfläche, Friedhofsfläche	81	0,4%	72.518	2,1%
Verkehrsfläche	1.236	5,7%	241.235	7,1%
Freifläche außerhalb der Siedlungs- und Verkehrsfläche	19.292	88,3 %	2.640.839	77,4 %
Landwirtschaftsfläche	6.344	29,0%	1.663.230	48,8%
Waldfläche	12.469	57,1%	875.381	25,7%
Sonstige Flächen	479	2,2%	102.228	3,0%

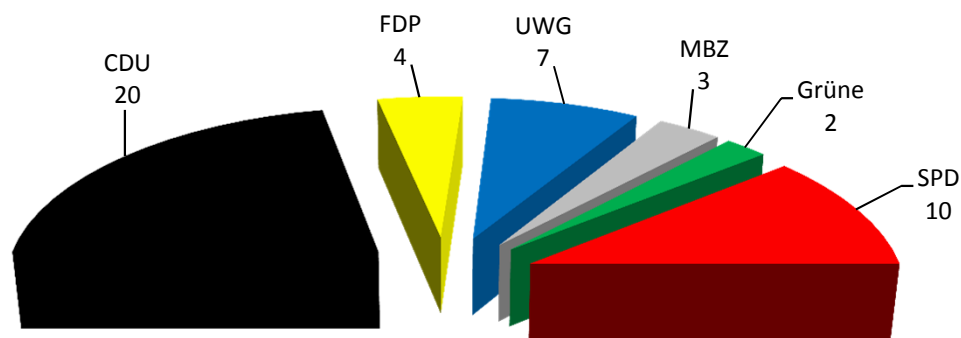


Bevölkerungsentwicklung

Bevölkerungsgruppe	1981	1986	1991	1996	2001	2006	2011
Bevölkerung insgesamt	31.202	29.307	31.839	32.652	32.645	31.929	30.597
weibliche	16.311	15.415	16.269	16.543	16.554	16.209	15.471
männliche	14.891	13.892	15.570	16.109	16.091	15.720	15.126

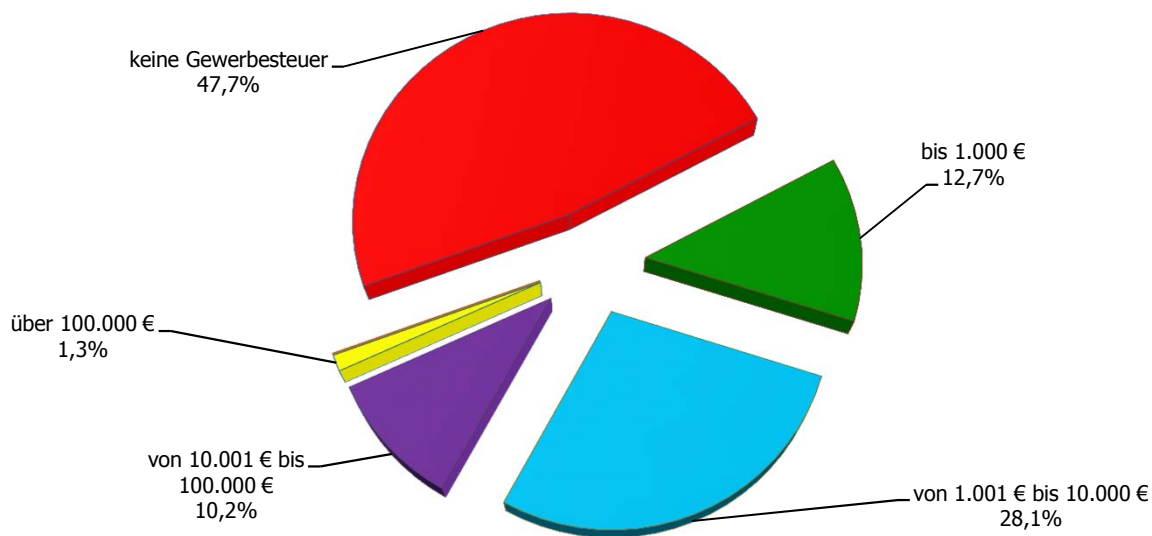


Sitzverteilung im Rat der Stadt Meschede



Anzahl der Gewerbebetriebe nach zu zahlender Gewerbesteuer

Gruppierung nach zu zahlender Gewerbesteuer	Anzahl	%
Gewerbebetriebe insgesamt	1.198	100,0 %
keine Gewerbesteuer	572	47,7%
bis 1.000 €	152	12,7%
von 1.001 € bis 10.000 €	337	28,1%
von 10.001 € bis 100.000 €	122	10,2%
über 100.000 €	15	1,3%



2. Haushaltssatzung der Stadt Meschede für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 685) hat der Rat der Stadt Meschede mit Beschluss vom 13.12.2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	56.050.660 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	63.676.210 EUR

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	53.237.820 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	56.670.280 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite) auf	5.122.970 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite) auf	5.122.970 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

928.660 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

655.000 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf

7.625.550 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

25.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	248 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	430 v.H.
2.	Gewerbsteuer auf	435 v.H.

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2022 wieder hergestellt. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

Die im Stellenplan für Beamte mit einem Kw-Vermerk (künftig wegfallend) versehenen Stellen sind bei Freiwerden nicht wieder zu besetzen. Die im Stellenplan für Beamte mit einem Ku-Vermerk (künftig umzuwandeln) versehenen Stellen sind bei Freiwerden in eine niedrige Besoldungsgruppe umzuwandeln.

Aufstellungsvermerk

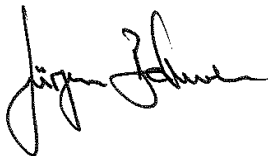
Der von mir aufgestellte **Entwurf** der

Haushaltssatzung der S t a d t M e s c h e d e

für das Haushaltsjahr 2013

wird hiermit gemäß § 80 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen dem Bürgermeister zur Bestätigung vorgelegt.

Meschede, 19.10.2012



Jürgen Bartholme
Stadtkämmerer

Bestätigungsvermerk

Der vorliegende **Entwurf** der

Haushaltssatzung der S t a d t M e s c h e d e

für das Haushaltsjahr 2013

wird hiermit gemäß § 80 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen bestätigt.

Meschede, 19.10.2012

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Uli Hess', is written over a faint, circular official stamp.

Uli Hess
Bürgermeister

3. Gesamtergebnisplan

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben	31.155.265,24	30.928.806,00	32.527.400,00	33.624.950,00	34.731.060,00	36.086.040,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.496.329,47	8.304.211,00	7.589.300,00	6.462.500,00	5.335.430,00	5.325.470,00
3	+ Sonstige Transfererträge	58.882,21	1.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.443.088,09	10.726.260,00	10.698.160,00	10.703.140,00	10.718.170,00	10.733.140,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.607.531,37	1.452.435,00	1.519.840,00	1.519.840,00	1.478.840,00	1.478.840,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.429.239,24	1.326.220,00	1.265.020,00	1.248.930,00	1.250.880,00	1.252.860,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.705.629,88	1.840.810,00	1.927.880,00	1.927.860,00	1.927.870,00	1.927.850,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	150.431,82					
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	56.046.397,32	54.579.742,00	55.542.600,00	55.502.220,00	55.457.250,00	56.819.200,00
11	- Personalaufwendungen	10.879.619,13	11.294.720,00	11.525.650,00	11.712.010,00	11.848.210,00	11.891.880,00
12	- Versorgungsaufwendungen	1.082.168,12	913.590,00	665.510,00	665.510,00	665.510,00	665.510,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.618.712,35	11.209.990,00	11.278.090,00	10.476.280,00	8.824.110,00	8.709.440,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	6.936.511,88	6.041.910,00	6.306.430,00	5.875.940,00	5.777.470,00	5.737.640,00
15	- Transferaufwendungen	27.375.269,97	29.635.750,00	29.541.650,00	29.572.360,00	29.645.870,00	29.747.130,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.391.591,08	2.591.010,00	2.614.380,00	2.464.990,00	2.397.500,00	2.379.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	60.283.872,53	61.686.970,00	61.931.710,00	60.767.090,00	59.158.670,00	59.130.600,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-4.237.475,21	-7.107.228,00	-6.389.110,00	-5.264.870,00	-3.701.420,00	-2.311.400,00
19	+ Finanzerträge	553.709,34	565.210,00	508.060,00	523.160,00	535.500,00	374.070,00
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.005.292,80	2.246.030,00	1.744.500,00	1.773.370,00	1.769.020,00	1.577.170,00
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)	-3.451.583,46	-1.680.820,00	-1.236.440,00	-1.250.210,00	-1.233.520,00	-1.203.100,00
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-7.689.058,67	-8.788.048,00	-7.625.550,00	-6.515.080,00	-4.934.940,00	-3.514.500,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-7.689.058,67	-8.788.048,00	-7.625.550,00	-6.515.080,00	-4.934.940,00	-3.514.500,00

4. Gesamtfinanzplan

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben	30.559.893,73	30.928.806,00	32.527.400,00	33.624.950,00	34.731.060,00	36.086.040,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.165.655,54	6.897.871,00	5.823.070,00	5.084.800,00	4.083.620,00	4.186.550,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	51.643,66	1.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.824.314,70	10.119.280,00	9.928.420,00	9.933.420,00	9.948.420,00	9.963.420,00
5	+ Private Leistungsentgelte	1.572.253,98	1.452.435,00	1.519.840,00	1.519.840,00	1.478.840,00	1.478.840,00
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.433.779,31	1.326.220,00	1.265.020,00	1.248.930,00	1.250.880,00	1.252.860,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	2.183.795,67	1.570.910,00	1.651.010,00	1.651.010,00	1.651.010,00	1.651.010,00
8	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	548.504,96	565.210,00	508.060,00	523.160,00	535.500,00	374.070,00
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	52.339.841,55	52.861.732,00	53.237.820,00	53.601.110,00	53.694.330,00	55.007.790,00
10	- Personalauszahlungen	9.902.482,62	10.386.610,00	10.646.400,00	10.832.100,00	10.967.620,00	11.010.590,00
11	- Versorgungsauszahlungen	1.352.407,49	935.080,00	1.072.950,00	1.072.950,00	1.072.950,00	1.072.950,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.382.513,71	11.909.420,00	11.271.240,00	10.662.210,00	8.817.260,00	8.702.590,00
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.976.701,34	2.246.030,00	1.744.500,00	1.773.370,00	1.769.020,00	1.577.170,00
14	- Transferauszahlungen	27.865.580,02	30.047.710,00	29.953.610,00	29.984.320,00	30.057.830,00	29.747.130,00
15	- Sonstige Auszahlungen	2.204.803,37	1.985.040,00	1.981.580,00	1.832.190,00	1.764.700,00	1.746.200,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-55.684.488,55	-57.509.890,00	-56.670.280,00	-56.157.140,00	-54.449.380,00	-53.856.630,00
17	= Cash Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit (= 9 u. 16)	-3.344.647,00	-4.648.158,00	-3.432.460,00	-2.556.030,00	-755.050,00	1.151.160,00
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	2.459.001,54	3.421.750,00	4.099.460,00	3.058.620,00	1.920.610,00	1.889.410,00
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	241.627,17		10.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		100.000,00	82.500,00	-66.000,00	95.000,00	20.000,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.454,23	2.350,00	2.350,00	2.350,00	2.350,00	2.350,00
106	= Summe der investiven Einzahlungen	2.703.082,94	3.524.100,00	4.194.310,00	2.999.970,00	2.022.960,00	1.916.760,00
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden	384.588,35	331.250,00	56.250,00	45.000,00	46.250,00	46.250,00
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	6.655.049,17	2.529.550,00	3.210.100,00	2.239.160,00	1.013.950,00	569.500,00
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	386.420,43	317.420,00	549.220,00	296.300,00	348.300,00	318.300,00
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	5.000,00					
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-7.431.057,95	-3.178.220,00	-3.815.570,00	-2.580.460,00	-1.408.500,00	-934.050,00
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-655.000,00)		
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-4.727.975,01	345.880,00	378.740,00	419.510,00	614.460,00	982.710,00
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-655.000,00)		

Gesamtfinanzplan

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
240	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (= 17 u. 120)	-8.072.622,01	-4.302.278,00	-3.053.720,00	-2.136.520,00	-140.590,00	2.133.870,00
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-655.000,00)		
250	+ Aufnahme/Rückflüsse von Invest.-krediten	1.664.886,25	868.760,00	928.660,00	949.760,00	812.450,00	451.940,00
251	+ Aufnahme von Liquiditätskrediten	5.500.000,00					
260	- Tilgung/Gewährung von Invest.-krediten	2.023.283,56	1.214.640,00	1.307.400,00	1.369.270,00	1.426.910,00	1.434.650,00
261	- Tilgung von Liquiditätskrediten						
270	= Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit (= 250 bis 261)	5.141.602,69	-345.880,00	-378.740,00	-419.510,00	-614.460,00	-982.710,00
280	= Änderg d. Bestandes an Finanzmitteln (= 240 u. 270)	-2.931.019,32	-4.648.158,00	-3.432.460,00	-2.556.030,00	-755.050,00	1.151.160,00
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-655.000,00)		
290	+ Anfangsbestand an Finanzmittel	4.418.150,09					
300	+ Saldo aus durchlaufenden Posten	-2.879,21					
310	= Liquide Mittel (=280, 290 u. 300)	1.484.251,56	-4.648.158,00	-3.432.460,00	-2.556.030,00	-755.050,00	1.151.160,00
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-655.000,00)		

Erläuterungen

zu Nr. 251/261:

Im Finanzplan ist eine Veranschlagung von Krediten zur Liquiditätssicherung nicht zulässig. Als Ermächtigungsgrundlage zur Aufnahme von Liquiditätskrediten gilt die Festsetzung eines Höchstbetrages in § 5 der Haushaltssatzung.

Der Ausweis von Liquiditätskrediten erfolgt ausschließlich in der Spalte Ergebnis des Vorvorjahres zur Darstellung des Jahresabschlussergebnisses.

5. Vorbericht

5.1. Erläuterungen zum NKF-Haushalt

5.1.1 Einleitung

"Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)" ist der Oberbegriff für das doppelte (kaufmännische) kommunale Haushalts- und Rechnungswesen. Mit dem NKF-Haushalt werden u.a. folgende Ziele verfolgt:

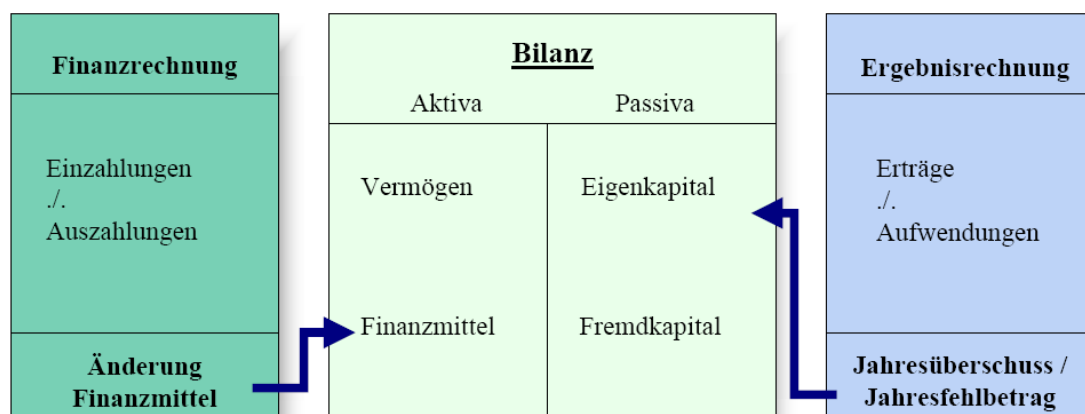
- die Darstellung des Gesamtressourcenaufkommens und -verbrauchs,
- die Darstellung des Vermögens der Kommune,
- die Hervorhebung der Ziele und Ergebnisse des Verwaltungshandelns, und damit auch eine Outputorientierung,
- die Unterstützung einer flexiblen Mittelbewirtschaftung,
- die Aufhebung der Fragmentierung des Rechnungswesens im "Konzern Kommune" zwischen der Kernverwaltung und den Sondervermögen bzw. Eigen- und Beteiligungsgesellschaften durch einen einheitlichen Rechnungsstil.

Das kommunale Haushalts- und Rechnungswesen stützt sich für die Planung, Bewirtschaftung und den Abschluss auf drei Komponenten:

1. **Der Ergebnisplan und die Ergebnisrechnung** (Entsprechen der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und beinhalten die Aufwendungen und Erträge. Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan wichtigster Bestandteil des Haushalts.)
2. **Der Finanzplan und die Finanzrechnung** (beinhalten alle Einzahlungen und Auszahlungen)
3. **Die Bilanz** (Eine Bilanz wird nur im Jahresabschluss aufgestellt. Sie weist das Vermögen und dessen Finanzierung nach. Eine Planbilanz wird nicht erstellt.)

Das so genannte „Drei-Komponenten-System“ stellt die systematische Verzahnung von Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz dar. In der Bilanz als Darstellung des Vermögens und der Schulden werden die Ergebnisse der Finanzrechnung in der Position „Liquide Mittel“ und die Ergebnisse der Ergebnisrechnung in der Position „Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag“ im Bereich des Eigenkapitals erfasst.

Drei-Komponenten-System



Die doppelte Buchführung im Rahmen des NKF hat als Rechnungsstoff sowohl Zahlungsgrößen (Einzahlungen und Auszahlungen) als auch Erfolgsgrößen (Aufwendungen und Erträge). Das wesentliche Ziel dabei ist die Darstellung des Vermögens und der Schulden sowie des gesamten Ressourcenaufkommens und -verbrauchs.

- **Ergebnisplan**

Im Zentrum der Haushaltsplanung steht der Ergebnisplan. Er beinhaltet Aufwendungen und Erträge. Die Ressourcenverbräuche werden vollständig und periodengerecht erfasst. Vollständig heißt vor allem einschließlich der bilanziellen Abschreibungen und der erst später zahlungswirksam werdenden Belastungen (z.B. Aufwand für Rückstellungen für Pensionszahlungen). Periodengerecht bedeutet, dass nicht der Zeitpunkt der Zahlung über die Zuordnung zum Haushaltsjahr entscheidet, das belastet wird, sondern der Zeitraum, in dem der Ressourcenverbrauch durch die Verwaltungstätigkeit tatsächlich anfällt (z.B. die im Dezember im Voraus gezahlte Miete, die erst für Januar fällig ist, wird nun auch erst im folgenden Jahr Aufwand).

Im Ergebnisplan werden insbesondere die Positionen der laufenden Verwaltungstätigkeit ausgewiesen. Der Rat ermächtigt hiermit die Verwaltung, die entsprechenden Ressourcen einzusetzen.

- **Finanzplan**

Da im Ergebnisplan nur die jährlichen Abschreibungen für die Investitionsobjekte enthalten sind, nicht aber die zu leistenden gesamten Investitionssummen, bedarf es einer ergänzenden Komponente. Hierzu werden im Finanzplan (Gesamtfinanzplan) alle Zahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und vor allem die investiven Ein- und Auszahlungen ausgewiesen und durch den Rat ermächtigt. Der Finanzplan dient damit auch der Finanzierungsplanung, da er die Höhe der erforderlichen Kreditaufnahme, die Innenfinanzierung von Investitionen bzw. die Tilgung von Krediten in der Planungsperiode ausweist.

- **Bilanz**

Die Bilanz ist die dritte Komponente im NKF. Sie ist Teil des Jahresabschlusses und weist das Vermögen und dessen Finanzierung aus. Auf der Aktivseite wird das Vermögen mit den zum Stichtag ermittelten Werten aufgeführt. Es handelt sich somit um die Dokumentation der Mittelverwendung.

Auf der Passivseite werden das Eigenkapital und das Fremdkapital dargestellt. Es handelt sich damit um die Dokumentation der Finanzierung (Mittelherkunft). Das Eigenkapital ist dabei eine reine Rechengröße (Vermögen $\div$ Fremdkapital = Eigenkapital) und stellt damit keine Liquidität auf Bankkonten o.ä. dar.

Eine Planbilanz wird im NKF nicht erstellt.

5.1.2. Rechtsgrundlagen

Nach § 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) besteht der Haushaltsplan aus

1. dem Ergebnisplan,
2. dem Finanzplan,
3. den Teilplänen,
4. dem Haushaltssicherungskonzept, wenn ein solches erstellt werden muss.

Diesem sind u.a. folgende Anlagen beizufügen:

1. der Vorbericht,
2. der Stellenplan,
3. die Bilanz des Vorvorjahres,
4. eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen,
5. eine Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen,
6. eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres,
7. eine Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals, wenn die Haushaltssatzung die Verringerung der allgemeinen Rücklage vorsieht,
8. eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen mit den neuesten Jahresabschlüssen der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 % beteiligt ist.

Der Vorbericht soll einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben.

Insbesondere sind die Entwicklung und die aktuelle Lage der Stadt anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen sowie die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die drei folgenden Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planungen zu erläutern.

5.1.3 Aufbau und Produktstruktur

Die wichtigste Funktion des Haushaltsplanes ist die sachliche Mittelfestlegung durch den Rat. Dies geschieht dadurch, dass neben dem Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan produktorientiert gegliederte Teilergebnis- und Teilfinanzpläne festgelegt werden. Diese werden auf der normierten Produktbereichsebene sowie auf Produktebene ausgewiesen, wobei die Produktbereichsebene die kumulierten Zahlenwerte der darunter liegenden Produkte darstellt und die Produktebene, als unterste Stufe, darüber hinaus die Produktbeschreibung, Kennzahlen, Erläuterungen usw. enthält. So ist die Integration von Leistungsvorgaben und Zielen (Outputorientierung) ein notwendiger Bestandteil des Haushaltsplanes.

Die Produktstruktur des Haushaltes der Stadt Meschede, aufgeteilt in

- 14 Produktbereiche
- 49 Produktgruppen
- 93 Produkte

ist im Haushaltsplan zusammengefasst dargestellt.

Zu jedem Produkt werden aus diesem Grund in den Produktbeschreibungen folgende Inhalte ausgewiesen:

- **Fachbereich** (Angabe des Fachbereiches, von welchem das Produkt erstellt wird.)
- **Verantwortlich** (Nennung der bzw. des Produktverantwortliche/n)
- **Kurzbeschreibung** (Angaben zum sachlichen Inhalt des Produktes.)
- **Auftrags- / Rechtsgrundlage** (Gesetzliche Grundlagen, Beschlüsse politischer Gremien etc.)
- **Zielgruppe**
- **Ziele** (Angabe der Ziele die mit der Produkterstellung verfolgt werden)
- **Auswirkungen Handlungsfelder** (Auf welche/s der 5 festgelegten Handlungsfelder der Stadt Meschede hat dieses Produkt Auswirkungen.)
- **Kennzahlen** (Festgelegte Erfolgs- und Leistungsmaßstäbe)
- **Erläuterungen** (Stellenanteile)

Zu jeder Produktbeschreibung „gehört“ ein Teilergebnis- und ein Teilfinanzplan.

- **Teilergebnispläne** (Teilergebnispläne werden auf der Produktebene erstellt und auf der Produktbereichsebene aufsummiert. Hier werden alle Erträge und Aufwendungen dargestellt.)
- **Teilfinanzpläne** (In den Teilfinanzplänen werden die investiven Ein- und Auszahlungen ausgewiesen.)

Produktstruktur der Stadt Meschede

Produktbereich	Produktgruppen	Produkte
01 Innere Verwaltung	01.01. Politik und Verwaltung	01.01.01 Rat, Ausschüsse und Fraktionen 01.01.02 Verwaltungsführung, Unterstützung der Verwaltungsführung 01.01.03 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
	01.02. Städtepartnerschaften und -patenschaften	01.02.01 Städtepartnerschaften und -patenschaften
	01.03. Beschäftigtenvertretung und Gleichstellung	01.03.01 Beschäftigtenvertretung 01.03.02 Gleichstellung von Frau und Mann
	01.04. Zentrale Dienste	01.04.01 Zentrale Dienste und Steuerung 01.04.02 TuI Entwicklung u. Beratung; Internet u. Telekommunikation
	01.05. Personalmanagement	01.05.01 Personalverwaltung und -entwicklung; Ausbildung 01.05.02 nicht produktgebundene Personalkosten
	01.06. Rechnungsprüfung	01.06.01 Rechnungsprüfung
	01.07. Finanzwesen	01.07.01 Kämmerei 01.07.02 Kosten- u. Leistungsrechnung, Berichtswesen, Controlling 01.07.03 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung 01.07.04 Steuern und Gebühren
	01.08. Gebäudemanagement	01.08.01 Gebäudemanagement
	01.09. Bodenmanagement	01.09.01 Erwerb, Veräußerung u. Tausch v. Grundvermögen; Verpachtung
	01.10. Integrierter Baubetriebshof	01.10.01 Integrierter Baubetriebshof
02 Sicherheit und Ordnung	02.01. Ordnungsangelegenheiten	02.01.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung 02.01.02 Gewerbeswesen 02.01.03 Wochenmärkte 02.01.04 Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs 02.01.05 Bürgerbüro 02.01.06 Bürgerbüro - Serviceleistungen für andere Produkte - 02.01.07 Verkehrslenkung u.-sicherung; verkehrsrechtl. Genehmigungen
	02.02. Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz	02.02.01 Feuerwehr und Brandschutz 02.02.02 Katastrophenschutz und zivile Verteidigung
	02.03. Personenstandswesen	02.03.01 Personenstandswesen
	02.04. Statistiken und Wahlen	02.04.01 Statistiken 02.04.02 Wahlen und Abstimmungen
03 Schulträgeraufgaben	03.01. Schulen	03.01.01 Grundschulen 03.01.02 Hauptschulen 03.01.03 Realschulen 03.01.04 Gymnasien 03.01.05 Förderschulen
	03.02. Zentrale Leistungen des Schulträgers	03.02.01 Zentrale Leistungen des Schulträgers
04 Kultur und Wissenschaft	04.01. Archiv	04.01.01 Archiv
	04.02. Stadtbücherei	04.02.01 Stadtbücherei
	04.03. kulturelle Angelegenheiten	04.03.01 allgemeine kulturelle Angelegenheiten 04.03.02 ortsspezifische Brauchtums- bzw. Heimatpflege

Produktbereich	Produktgruppen	Produkte
05 Soziale Leistungen	05.01. Leistungen nach SGB II, SGB XII	05.01.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II 05.01.02 Sozialhilfe nach dem SGB XII
	05.02. Leistungen für Asylbewerber	05.02.01 Grundleistg., Leistg. in bes. Fällen u. n. Asylbew.leistg.gesetz
	05.03. Soziale Einrichtungen	05.03.01 Verwaltung/Betrieb von Einrichtungen für Obdachlose 05.03.02 Verwaltung/Betrieb von Einrichtungen für Aussiedler 05.03.03 Verwaltung/Betrieb v. Einrichtungen f. Asylbewerber
	05.04. Seniorenarbeit	05.04.01 Seniorenarbeit
	05.05. Wohngeld	05.05.01 Wohngeld
	05.06. sonstige soziale Angelegenheiten, Rentenstelle	05.06.01 Rentenstelle 05.06.02 Schwangerschaftsberatung
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	06.01. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	06.01.01 städtische Tageseinrichtungen für Kinder 06.01.02 Tageseinrichtungen für Kinder - andere Träger - 06.01.03 sonstige Kinder-, Jugend- und Familienarbeit 06.01.04 Demographischer Wandel, Bündnis für Familie 06.01.05 Leistungen im Auftrag des Jugendhilfeträgers
	06.02. Kinderspielplätze	06.02.01 Kinderspielplätze
08 Sportförderung	08.01. Sportförderung / Sportplätze	08.01.01 Sportförderung 08.01.02 Sportplätze
	08.02. Bereitstellung und Betrieb von Bädern	08.02.01 Hallen- und Freibad Meschede 08.02.02 Hallenbad Freienohl 08.02.03 Freibad Grevenstein
09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen	09.01. Städtebauliche Erneuerung und Entwicklung	09.01.01 Räumliche Planung und Entwicklung
10 Bauen und Wohnen	10.01. Maßnahmen der Bauaufsicht	10.01.01 Maßnahmen der Bauaufsicht
	10.02. Denkmalschutz und Denkmalpflege	10.02.01 Denkmalschutz und Denkmalpflege
	10.03. Wohnungsbau- und Wohnraumförderung	10.03.01 Wohnungsbau- und Wohnraumförderung
	10.04. Vermietung von Eigenobjekten	10.04.01 Vermietung von Eigenobjekten
11 Ver- und Entsorgung	11.01. Abfallbeseitigung	11.01.01 Abfallbeseitigung u.-entsorgung, sonst. Abfallwirtschaft
	11.02. Abwasserbeseitigung	11.02.01 Zentrale Abwasserbeseitigung 11.02.02 Dezentrale Abwasserbeseitigung
	11.03. Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung	11.03.01 Konzessionsabgaben
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	12.01. Öffentliche Verkehrsflächen	12.01.01 Neubau u. Unterhaltung v. Verkehrsflächen; Straßenbeleuchtung 12.01.02 Straßen- und Stadtreinigung 12.01.03 Winterdienst
	12.02. Parkeinrichtungen	12.02.01 Betrieb u. Unterhaltg. v. öffentl. Parkplätzen und Parkbauten
	12.03. Öffentlicher Personennahverkehr	12.03.01 Förderung des Personennahverkehrs 12.03.02 Wartehallen, Bushaltestellen und -bahnhöfe

Produktbereich	Produktgruppen	Produkte
13 Natur- und Landschafts- pflege	13.01. Wasser	13.01.01 Wasserläufe u. Wasserbau; sonst. Umwelt- u. Naturschutz
	13.02. Friedhöfe	13.02.01 Bestattungswesen 13.02.02 Ehren- und Soldatenfriedhöfe, Jüdische Friedhöfe
	13.03. Park- und Gartenanlagen	13.03.01 Park- und Gartenanlagen
	13.04. Stadtforst und Gemeindegliedervermögen	13.04.01 Stadtforst 13.04.02 Verwaltung des Gemeindegliedervermögens (Hude)
15 Wirtschaft und Tourismus	15.01. Wirtschaftsförderung	15.01.01 Wirtschaftsförderung im engeren Sinne 15.01.02 Stadtmarketing
	15.02. Städt. Gesellschaften und Beteiligungen an sonst. Untern. ohne Tourismusbezug	15.02.01 Mescheder Immobilien und Service GmbH 15.02.02 Mescheder Stadthallen-Bau- und Betriebs GmbH 15.02.03 Beteiligungen an sonstigen Unternehmen
	15.03. Tourismus	15.03.01 Fremdenverkehr, Freizeit 15.03.02 Hennesee GmbH 15.03.03 Bauliche Einrichtungen des Fremdenverkehrs
	15.04. Allgemeine öffentliche Einrichtungen	15.04.01 Öffentliche Bedürfnisanstalten
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	16.01. Allgemeine Finanzwirtschaft	16.01.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen 16.01.02 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft; Vermögens- und Schuldenverwaltung

Aufbau des Gesamtergebnisplans

Nr.	Bezeichnung
1	Steuern und ähnliche Abgaben Hierzu zählen alle kommunalen Steuerarten und steuerähnliche Einnahmen, z.B. - Realsteuern: Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer - Hundesteuer - Vergnügungssteuer - Anteile an Einkommens- und Umsatzsteuer - steuerähnliche Einnahmen: Leistungen nach dem Familienlastenausgleich
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen Hierbei handelt es sich sowohl um allgemeine Zuweisungen von Bund und Land als auch um Zuschüsse von Dritten, z.B.: - Schlüsselzuweisungen vom Land - sonstige Zuweisungen (Teile der Schul- und Sportpauschale, soweit sie für nichtinvestive Maßnahmen verwendet werden) - Zuweisungen für Maßnahmen der REGIONALE 2013 - Zuweisungen für offene Ganztagschule - Betriebskostenzuschüsse für Kindertagesstätten - Spenden Hier werden darüber hinaus auch die Auflösungen der Sonderposten erfasst, die als Gegenstück zu den Abschreibungen zu verstehen sind.
3	+ Sonstige Transfererträge Hierbei handelt es sich um Geldleistungen ohne konkrete Gegenleistung, z.B.: - Erstattung von zu Unrecht erhaltener Sozialleistungen - Schuldendiensthilfen
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Entgelte für eine konkrete Gegenleistung, deren Rechtsgrundlage öffentlich-rechtlicher Natur ist. Hierunter fallen die Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und die ähnlichen Entgelte, z.B.: - allgemeine Verwaltungsgebühren - Baugebühren - Parkgebühren - Friedhofsgebühren - Gebühren für Straßenreinigung, Abfallbeseitigung und Entwässerung - Benutzungsgebühren Sporteinrichtungen
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Entgelte für eine konkrete Gegenleistung, deren Rechtsgrundlage <u>nicht</u> öffentlich-rechtlicher Natur ist. Hierunter fallen die Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und die ähnlichen Entgelte, z.B.: - Miet- und Pachterträge - Erträge aus Holzverkäufen
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen Hier werden Erstattungen von Leistungen nachgewiesen, die im Auftrag eines Dritten erbracht werden, z.B.: - Verwaltungskostenbeiträge der städt. Gesellschaften - Erstattungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz - Erstattungen für Aufgaben der Grundsicherung nach dem SGB - Wahlkostenerstattung - Personal- und Verwaltungskostenerstattungen (vom HSK und anderen Gemeinden)
7	+ sonstige ordentliche Erträge Auffang- und Sammelposition für alle Erträge, die nicht den obigen Ertragsarten zuzuordnen sind, z.B.: - Konzessionsabgaben - Verkaufserlöse - Zins- und Säumniszuschläge Hier werden darüber hinaus auch die Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen erfasst.
8	+ aktivierte Eigenleistung Eigenleistung (Personal- und Materialkosten) für selbst erstellte Vermögensgegenstände (i.d.R. durch IBB), z.B.: - selbst erstelltes Mobiliar - Erstellung von Geräten für Spielplätze
9	+ / - Bestandsveränderungen „Bestandsveränderungen“ ergeben sich aus Inventurdifferenzen bei den fertigen und unfertigen Erzeugnissen. Erhöht sich der Bestand an diesen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr, stellt dies ein Ertrag dar. Bei einer Verminderung des Bestandes wäre ein negativer Ertrag auszuweisen. Diese sind i.d.R. für die kommunale Planung nicht von Relevanz.
10	= ordentliche Erträge

11	- Personalaufwendungen Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen, die unmittelbar mit der Beschäftigung von Beamten und tariflich Beschäftigten zusammenhängen, z.B.: - Bezüge der Beamten - Vergütung der tariflich Beschäftigten - Lohnsteuer - Beiträge zu Versorgungskassen und Zusatzversorgungskassen - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Beihilfen und Unterstützungsleistungen - Zuführungen zu Rückstellungen (Pensions-, Altersteilzeit, Urlaubs-, Überstunden- und Beihilferückstellungen)
12	- Versorgungsaufwendungen Hier werden die Aufwendungen aus Versorgungsleistungen für alle nicht mehr aktiven Beschäftigten einschließlich der Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen veranschlagt, z.B.: - Versorgungsbezüge - Beihilfeaufwendungen
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Unter dieser Position werden sämtliche Aufwendungen für erhaltene Sach- und Dienstleistungen veranschlagt, die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln zusammenhängen, z.B.: - Unterhaltung des Vermögens (z.B. Instandhaltungsaufwendungen) - Bewirtschaftungskosten (z.B. Energie, Kraftstoffe,...) - Sachaufwand bei Schulen, Forst, Bad und Feuerwehr - Kosten der Straßenreinigung und Winterdienst
14	- Bilanzielle Abschreibungen Hier werden sämtliche Abschreibungen (planmäßige und außerplanmäßige) des gemeindlichen Vermögensvermögens (Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Finanzanlagen, immaterielle Vermögensgegenstände) nachgewiesen.
15	- Transferaufwendungen Transferauszahlungen sind Zahlungen der Stadt, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht. Dazu gehört z.B.: - Sozialtransferaufwendungen - Betriebskostenzuschüsse städt. Gesellschaften - Kreisumlage - Sonstige Umlagen (Gewerbesteuerumlage, KDZV, Umlage Krankenhausgesetz, Finanzierungsbeteiligung Fonds dt. Einheit)
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen Hier sind alle gemeindlichen Aufwendungen zu veranschlagen, die nicht den anderen Aufwandspositionen, den Zinsen, den sonstigen Finanzaufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind, z.B.: - Aufwendungen für Büromaterial, Aus- u. Fortbildung, Fachliteratur, Dienstreisen etc. - allg. Geschäftsaufwendungen (z.B. Leasing, Telekommunikation,...) - Steuern und Versicherungen - Aufwendungen für den Rat
17	= ordentliche Aufwendungen
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit Das Ergebnis drückt den Überschuss oder Fehlbetrag der ordentlichen Erträge zu den ordentlichen Aufwendungen aus.
19	+ Finanzerträge Hierzu zählen alle Erträge aus Beteiligungen, Zinsen und ähnlichen Erträgen.
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen Hierzu zählen im Wesentlichen Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten.
21	= Finanzergebnis
22	= ordentliches Ergebnis Summe des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Finanzergebnis.
23	+ außerordentliche Erträge Ungewöhnliche Erträge, die selten im Vorkommen aber von einiger Bedeutung sind.
24	+ außerordentliche Aufwendungen Ungewöhnliche Aufwendungen, die selten im Vorkommen aber von einiger Bedeutung sind.
25	= außerordentliches Ergebnis Ergebnis der außerordentlichen Vorgänge. Spielen bei der Planung i.d.R. keine Rolle.
26	= Jahresergebnis Das Jahresergebnis ist schließlich die Summe des ordentlichen und des außerordentlichen Ergebnisses. Ein positiver Betrag stellt einen Überschuss, ein negativer Betrag einen Fehlbetrag dar.

Zusätzliche Erläuterung zu den Teilergebnisplänen

27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
29	= Ergebnis Um für Teilpläne einen vollständigen Ressourcenverbrauch abbilden zu können, ist der Ausweis der internen Beziehungen zwischen den verschiedenen Teilplänen (Leistungen zentraler Organisationseinheiten für andere Produktbereiche, z.B. IBB) erforderlich.

Aufbau des Gesamtfinanzplans

Nachfolgend werden die Positionen 17 ff. des Finanzplans erläutert. Hinsichtlich der Positionen 1 bis 16 wird auf die Erläuterungen zum Ergebnisplan verwiesen.

Nr.	Bezeichnung
17	Cash Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit Diese Summe der Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit sind alle zahlungswirksamen Vorgänge aus der Ergebnisrechnung.
101	Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn. Hierbei handelt es sich um - Allgemeine Investitionszuwendungen im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes - Maßnahmenbezogene Investitionszuwendungen
102	Einzahlungen a.d. Veräußerung von Sachanlagen Hierbei handelt es sich um den - Verkauf von Grundstücken und Gebäuden - jeden Verkauf von sonstigem Anlagevermögen
103	Einzahlungen a.d. Veräußerung von Finanzanlagen Hierbei handelt es sich um Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten, Geldmarkt- und Kapitalmarktkapieren
104	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten Erschließungs- und Kanalanschlussbeiträge
105	Sonstige Investitionseinzahlungen Hierbei handelt es sich um - Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen - Rückflüsse von Ausleihungen
106	= Summe der investiven Einzahlungen
107	Auszahlungen f. d. Erwerb v- Grundstücken/Gebäuden
108	Auszahlungen f. Baumaßnahmen Auszahlungen für Hochbau-, Tiefbau- und sonstige Baumaßnahmen
109	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen
110	Auszahlungen für den Erwerb v. Finanzanlagen Hierbei handelt es sich um Auszahlungen für den Erwerb von Anteilsrechten, Geldmarkt- und Kapitalmarktkapieren
111	Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV Hierbei handelt es sich um Ausz. durch die Gewährung von Allgemeinen Investitionszuschüssen und Ausleihungen
113	= Summe der investiven Auszahlungen
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit Saldo aus investiven Ein- und Auszahlungen
240	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag Summe aus: - Cash Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit und - Cash Flow aus Investitionstätigkeit
250	+ Aufnahme/Rückflüsse von Invest.-krediten
251	+ Aufnahme von Liquiditätskrediten
260	- Tilgung/Gewährung von Invest.-krediten
261	- Tilgung von Liquiditätskrediten
270	= Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit
280	Änderung d. Bestandes an Finanzmitteln Summe aus: - Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag - Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit
290	+ Anfangsbestand an Finanzmittel Die Liquiden Mittel (Pos. 310) des Vorjahres stellen den Anfangsbestand der Finanzmittel im Abschlussjahr dar.

300	+ / - Saldo aus durchlaufenden Posten Beispiele: - Noch auszufehlende Beträge an andere Gläubiger nach Einziehung von Forderungen im Rahmen der Amtshilfe - An den Hochsauerlandkreis auszufehlende Kindergartenbeiträge - Eingenommene Vorverkaufseinzahlungen, die nach Abrechnung der Veranstaltung noch an den Veranstalter ausgezahlt werden müssen.
310	= Liquide Mittel Summe aus: - Änderung d. Bestandes an Finanzmitteln - Anfangsbestand an Finanzmittel - Saldo aus durchlaufenden Posten

5.1.4 Haushaltssteuerung und Handlungsfelder

Handlungsfelder, Ziele und Kennzahlen

Das Neue Kommunale Finanzmanagement ermöglicht die Steuerung des kommunalen Haushaltes durch die Politik anhand von festgelegten Zielen und Kennzahlen. Durch diese Haushaltssteuerung soll eine ergebnisorientierte Steuerung stattfinden. Bei dieser Outputsteuerung steht, im Gegensatz zur Inputsteuerung, nicht der Mitteleinsatz im Vordergrund, sondern das zu erreichende Ergebnis. Die Ressourcenplanung orientiert sich an den festgelegten Zielen.

Hierzu hat der Gesetzgeber folgende Regelungen getroffen:

- Für die gemeindliche Aufgabenerfüllung sollen produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festgelegt, sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden (§ 12 GemHVO).
- Der Rat kann die Festlegung strategischer Ziele unter Berücksichtigung der Ressourcen nicht übertragen (§ 41 Abs. 1 Buchst. t GO NRW).

Um diese Steuerungsart umsetzen zu können wurde ein Zielsystem entwickelt. In diesem wurden zunächst 5 priorisierte Handlungsfelder festgelegt, die für die Entwicklung der Stadt Meschede wichtig sind:

- 1) Bewältigung des demografischen Wandels; insbesondere auch durch die Unterstützung familiärer Strukturen
- 2) Intensivierung des Bildungsangebotes für alle Generationen
- 3) Wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Meschede
- 4) Zukunftsorientierte Daseinsvorsorge, u.a. durch nachhaltigere Energie- und Ressourcennutzung
- 5) Effiziente und bürgerorientierte Verwaltung – Konsolidierung des Haushaltes

Anschließend wurde untersucht, welche der 93 Produkte des Haushaltes aufgrund ihrer finanziellen oder inhaltlichen Bedeutung steuerungsrelevant sind. Für diese 41 sog. „A-Produkte“ wurden verbindliche Kennzahlen im Blick auf die 5 Handlungsfelder gebildet, die weitere Informationen zu dem Produkt geben. Mit diesen Kennzahlen können Entwicklungen erkannt und geplant werden. Diese sollen für die nächsten Jahre Grundlage für die Planung und die Steuerung sein. Dazu werden sie zunächst stabil bleiben und Gegenstand des Reportings sein. Die Produktziele beschreiben dann die kurzfristig (innerhalb eines Jahres) zu erzielenden Wirkungen.

(Hinweis: Auch für die verbleibenden 52 sog. „B-Produkte“ wurden teilweise Ziele und Kennzahlen festgelegt).

Durch die systematisch entwickelten Kennzahlen in Verbindung mit den jährlichen Produktzielen ist der Haushalt informativer. Die Qualität der Leistungserbringung soll über die Kennzahlen sowohl für die Verwaltung als auch für die Politik erkennbarer und steuerbarer gemacht werden.

Das Ergebnis der Kennzahlenbildung der sog. „A-Produkte“ wurde in der aktualisierten „Wirkungsmatrix“ (Wirkungen der Kennzahlen auf die einzelnen Handlungsfelder) zusammenfassend dargestellt.

Übersicht über die Handlungsfelder und Kennzahlen der A-Produkte (Wirkungsmatrix)

	Produktname	Demografischer Wandel	Bildung	Wirtschaftliche Entwicklung	Daseinsvorsorge	Effiziente Verwaltung
010101	Rat, Ausschüsse und Fraktionen					- Verwaltungsaufwand pro Sitzung - Verwaltungsaufwand (ohne Sitzungs- u. Fraktionsgelder) pro Ratsmitglied / sachk. Bürger - Quote der fristgerechten Niederschriften - Quote der fristgerechten Vorlagen - Anzahl der betreuten Sitzungen
010102	Verwaltungsführung, Unterstützung der Verwaltungsführung					- Produktergebnis pro Einwohner
010103	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit					- Anzahl Pressemitteilungen - Quote der fristgerechten Pressemitteilungen
010401	Zentrale Dienste und Steuerung					- Einsparung durch Outsourcing Rechtsamt - Produktergebnis pro Mitarbeiter
010402	TuI Entwicklung und Beratung; Internet und Telekom-munikation					- Produktergebnis pro Arbeitsplatz - Anteil Support/Gesamtarbeitszeit
010501	Personalverwaltung und -entwicklung; Ausbildung		- Anzahl Auszubildende - Anzahl übernommene Auszubildende			- Produktergebnis/Mitarbeiter - Höhe der Personalaufwendungen - Krankenstand
010601	Rechnungsprüfung					- Einhaltung des Stichtages 30.09. des Folgejahres für den Abschluss der Prüfung - Quote der Abarbeitung der Prüfungsbemerkungen der zurückliegenden Prüfung - Quote der Einhaltung der zugesagten Bearbeitungszeiten
010701	Kämmerei					- Produktaufwendungen/Haushaltsvolumen
010703	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung					- Durchschnitt Außenstände - Quote der eingehaltenen Bearbeitungszeiten
010801	Gebäudemanagement				- Prozent. Anteil der Gebäudelflächen in m ² je Gebäudetyp im Energieverbrauchskennwert-Bereich grün - Prozent. Anteil der Gebäudelflächen in m ² je Gebäudetyp im Energieverbrauchskennwert-Bereich gelb - Prozent. Anteil der Gebäudelflächen in m ² je Gebäudetyp im Energieverbrauchskennwert-Bereich rot	- Produktergebnis/m ² - Senkung des Gesamtenergieeinsatzes
011001	Integrierter Baubetriebshof					- Produktkosten/Geleistete Arbeitsstunden - Anteil Arbeitszeit für Grünpflege und landschaftsgärtnerische Arbeiten (incl. Friedhofsunterhaltung) - Anteil Arbeitszeit für Straßenunterhaltung/-reinigung - Anteil Arbeitszeit für Straßenbegleitgrün - Anteil Arbeitszeit für Winterdienst - Anteil Arbeitszeit für handwerkliche Tätigkeiten - Anteil Arbeitszeit für KFZ-Unterhaltung - Anteil Arbeitszeit für Kinderspielfläche - Anteil Arbeitszeit für Abfallbeseitigung - Einhaltung vereinbarter Reaktionszeit für Gefahrstellenbeseitigung auf Kinderspielflächen: Am gleichen Tag Überprüfung vor Ort <i>Kostenrechnungsansatz</i>
020101	Allgemeine Sicherheit und Ordnung					- Produktergebnis/Einwohner - Aufwanddeckungsgrad
020105	Bürgerbüro					- Aufwanddeckungsgrad - Öffnungszeiten pro Jahr in Stunden
020107	Verkehrslenkung und -sicherung; verkehrsrechtliche Genehmigungen	- Anteil barrierefreier Straßenübergänge in den Siedlungsschwerpunkten - Anteil überprüfter Schulwegpläne		- Anzahl Unfallhäufungsstellen - Anzahl Unfälle an Unfallhäufungsstellen		
020201	Feuerwehr und Brandschutz	- Anzahl der aktiven Jugendfeuerwehrlaute	- Anzahl Brandschutzaufklärung in Kindergärten - Anzahl Brandschutzaufklärung in Grundschulen	- Quote der Einsätze mit erreichtem Schutzziel		- Kostendeckungsgrad abrechnungsfähigen Einsätze - Anzahl der aktiven Feuerwehrleute
030101	Grundschulen	- Anteil ganztagsbetreuter Schüler/Gesamtanzahl der Schüler - Anteil 8-13 Uhr betreuter Schüler/Gesamtzahl der Schüler	- Anzahl der Grundschulen - Übergangsquote Hauptschule - Übergangsquote Realschule - Übergangsquote Gymnasium	- Anzahl Schüler/-innen	- Energieeinsatz/Schüler	- Produktergebnis/Schüler - Mieteinnahmen - Auslastung nach Schulen
030102	Hauptschulen	- Anzahl Bildungspatenschaften	- Anzahl der Hauptschulen - Abschlussquote - Übergangsquote Gymnasium - Abschluß mit Qualifikation f. Sek. II	- Anzahl Schüler/-innen	- Energieeinsatz/Schüler	- Produktergebnis/Schüler - Mieteinnahmen - Auslastung nach Schulen
030103	Realschulen		- Anzahl der Realschulen - Abschlussquote - Übergangsquote Gymnasium - Abschluß mit Qualifikation f. Sek. II	- Anzahl Schüler/-innen	- Energieeinsatz/Schüler	- Produktergebnis/Schüler - Mieteinnahmen - Auslastung nach Schulen
030104	Gymnasien		- Anzahl Gymnasien - Abschlussquote	- Anzahl Schüler/-innen	- Energieeinsatz/Schüler	- Produktergebnis/Schüler - Mieteinnahmen - Auslastung nach Schulen
030105	Förderschulen	- Anzahl Bildungspatenschaften		- Anzahl Schüler/-innen	- Energieeinsatz/Schüler	- Produktergebnis/Schüler - Auslastung nach Schulen
040201	Stadtbücherei	- Anzahl Ausleihen Kernzielgruppenangebot Kinder	- Anteil der aktiven Ausleiher an der Gesamtbevölkerung - Anzahl Veranstaltungen f. Kinder, Schulen und Kindergärten			- Gesamtzahl Ausleihen - Aufwanddeckungsgrad - Anzahl Stunden Ehrenamtliche

	Produktname	Demografischer Wandel	Bildung	Wirtschaftliche Entwicklung	Daseinsvorsorge	Effiziente Verwaltung
040301	Allgemeine kulturelle Angelegenheiten		- Anzahl der Kinder- und Jugendveranstaltungen - ausgezahlte Fördergelder an die Stadt und an Vereine zu Mitgliedsbeitrag - Anzahl Belegungstage Stadthalle			
050101	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II					- Quote der Sofortangebote für arbeitslose Erstantragsteller - durchschnittliche Bearbeitungszeit der Erstanträge - Quote stattgegebener Widersprüche
050201	Grundleistungen, Leistungen in besonderen Fällen und nach Asylbewerberleistungsg					- durchschnittliche Anzahl Personen - Produktergebnis pro Person
060101	Städtische Tageseinrichtungen für Kinder	- Nutzung Betreuungsangebot 1 - Nutzung Betreuungsangebot 2 - Nutzung Betreuungsangebot 3	- Anteil Kinder mit Förderungsdefiziten - Zusätzliche Bildungsangebot in Stunden pro Kind p.a.		- Energieeinsatz/Kind	- Produktergebnis/Kind - Auslastung nach Kindergärten
060102	Tageseinrichtungen für Kinder - andere Träger -					- Zuschuss/Kind
060103	Sonstige Kinder- und Jugendarbeit		- Angebotene Betreuungstunden nach Trägern			- Anzahl der Vereine/Institutionen
060104	Demografischer Wandel, Bündnis für Familie	- Anzahl ehrenamtlich engagierter Bürger/-innen	- Anzahl der Veranstaltungen			- Bevölkerungszahl - Altersdurchschnitt der Bevölkerung
080201	Hallen- und Freibad Meschede	- Anzahl der verkauften Karten nach Zielgruppen	- Anzahl Nutzungsstunden durch Schulen - Kursangebote in Stunden		- Energieeinsatz/Nutzer	- Aufwanddeckungsgrad - Produktergebnis pro Nutzer - Produktergebnis pro Öffnungsstunde - Anzahl Nutzungsstunden durch Vereine
090101	Räumliche Planung und Entwicklung			- Anzahl der Wohnbaugrundstücke unbebaut - Gewerbebauflächen in ha unbebaut	<u>Wohnbau:</u> - bearbeitete Bauleitplanverfahren für Wohnbauflächen - Anzahl der aus Baulandkataster akt. Wohnbaugr. - Anzahl der entwickelten Wohnbaugrundstücke <u>Gewerbeflächen:</u> - bearbeitete Bauleitplanverfahren für Gewerbeflächen - Flächen (ha) aus Baulandkataster akt. Gewerbegr. - entwickelte Gewerbebauflächen in ha	- Quote der in der vereinbarten Frist bearbeiteten Anträge auf Bauleitplanung - Anzahl der Bürgerinformationsveranstaltungen - bearbeitete Bauleitplanverfahren insgesamt
100101	Maßnahmen der Bauaufsicht			- Anzahl der Anträge für Gewerbe- und Industriebauvorhaben und für Vorhaben der Land- und Forstwirtschaft - Quote der in der vereinbarten Bearbeitungszeit erteilten Genehmigungen für Gewerbe- und Industriebauvorhaben und für Vorhaben der Land- und Forstwirtschaft		- Anzahl der Anträge für private Bauvorhaben - Quote der in der vereinbarten Bearbeitungszeit erteilten Genehmigungen für private Bauvorhaben
110101	Abfallbeseitigung und -entsorgung, sonstige Abfallwirtschaft					- Verwaltungsaufwand/Einwohner - Fremdleistungen (Ziffer 13)/Einwohner - Kostendeckungsgrad
120101	Neubau und Unterhaltung von Verkehrsflächen; Straßenbeleuchtung					- Ausgaben/m² Straße - Durchschnittliche Schadensklasse - m in Schadensklasse IV/V - Verwaltungsaufwand pro m²
120103	Winterdienst				- Salzverbrauch	- Gesamtaufwand Winterdienst - Anteil Fremdleistungen (Lohnunternehmen) in € - Anzahl Einsatzstunden
120201	Betrieb und Unterhaltung von öffentlichen Parkplätzen und Parkbauten			- Anzahl gelöste Parkscheinscheine Parkzone I - ohne Tiefgarage und Parkhaus - Anzahl bewirtschaftete Parkplätze Parkzone I - ohne Tiefgarage und Parkhaus		- Anzahl gelöste Parkscheine Parkzone I (pro Stellplatz)
130401	Stadtforst				- ha bewaldete Forstfläche - Hiebsatz/nachhaltigem Hiebsatz - Einschlag aufgrund Kalamitäten/Gesamteinschlag - t CO ₂ Abbau/Jahr	- Aufwanddeckungsgrad
150101	Wirtschaftsförderung im engeren Sinne	- Frauenerwerbsquote		- Anzahl der gewerblichen gemeldeten Unternehmen - Anzahl der Beschäftigten	- Angebot städt. Gewerbeflächen in m² - Versorgungsgrad mit Breitband	
150102	Stadtmarketing			- Anzahl Besucher bei durchgeführten Veranstaltungen - Durchschnittliche Anzahl Passanten Innenstadt pro Stunde - Handelszentralität		
150301	Fremdenverkehr, Freizeit			- Anzahl Übernachtungen - Anzahl Gästeankünfte		
160101	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen			- Realsteuerhebesätze - Anteil Kreisumlage an Gesamtaufwendungen - Veränderung der Kreisumlage		
160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft; Vermögens- und Schuldenverwaltung					- Aufnahme von Investitionskrediten - Aufnahme von Liquiditätskrediten - Zinsbelastung/Einwohner

5.1.5 Bildung von Budgets und Haushaltsvermerke

Die Stadt Meschede richtet für das Haushaltsjahr 2013 folgende Budgets ein:

Budgets im Bereich des Erfolgsplanes

Budgetnummer	Bezeichnung	Summe der Erträge	Summe der Aufwendungen
1001	Zentrale Dienste	20.510 €	1.252.430 €
1031	Personal	194.350 €	10.645.200 €
1041	Personalvertretung	0 €	3.750 €
2001	Finanzen, Steuern	1.595.300 €	774.790 €
2021	Allgemeine Finanzwirtschaft	35.940.830 €	22.511.690 €
2031	Stadtforst	1.254.860 €	299.520 €
3001	Gleichstellung, Familie, Kultur	507.980 €	599.110 €
3201	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	473.670 €	656.820 €
3211	Einrichtungen für Wohnunglose, Aussiedler und Asylbewerber	125.050 €	91.680 €
3251	Parkeinrichtungen	237.800 €	227.150 €
4001	Schule und Sport	1.190.290 €	3.070.310 €
4011	Badeanstalten	138.300 €	275.920 €
4021	Schulbudget	0 €	345.720 €
5001	Soziales	944.600 €	388.230 €
6101	Bauplanung/-ordnung	339.500 €	249.850 €
6601	Tiefbau und Bauverwaltung	1.321.900 €	2.970.080 €
6611	Straßenreinigung	921.660 €	625.450 €
6621	Abwasserbeseitigung	5.957.330 €	6.803.210 €
6631	Hauskläranlagen	15.220 €	9.710 €
6641	Abfallbeseitigung	1.880.060 €	1.660.690 €
6651	Bestattungswesen	310.160 €	120.910 €
6661	Integrierter Baubetriebshof	36.160 €	476.190 €
8801	Zentrale Gebäudebewirtschaftung	111.810 €	1.766.610 €

Budgets im Bereich des Finanzplanes

Budgetnummer	Bezeichnung	Summe der Einzahlungen	Summe der Auszahlungen
1002	Zentrale Dienste	0 €	45.200 €
2002	Finanzen, Steuern	0 €	0 €
2022	Allgemeine Finanzwirtschaft	2.820.420 €	1.307.400 €
2032	Stadtforst	0 €	12.000 €
3002	Gleichstellung, Familie, Kultur	0 €	17.000 €
3202	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	40.200 €	269.000 €
3212	Einrichtungen für Wohnunglose, Aussiedler und Asylbewerber	0 €	0 €
4002	Schule und Sport	63.600 €	227.320 €
4012	Badeanstalten	0 €	19.500 €
6102	Bauplanung/-ordnung	0 €	0 €
6602	Tiefbau und Bauverwaltung	2.173.750 €	3.059.750 €
6622	Abwasserbeseitigung	20.000 €	5.000 €
6642	Abfallbeseitigung	0 €	13.000 €
6652	Bestattungswesen	0 €	44.100 €
6662	Integrierter Baubetriebshof	5.000 €	103.700 €
8802	Zentrale Gebäudebewirtschaftung	0 €	0 €

Haushaltsvermerk gemäß § 13 Abs. 2 GemHVO NRW

gegenseitige Deckungsfähigkeit von Verpflichtungsermächtigungen

Die im Haushaltsplan veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen werden innerhalb der Einzelbudgets für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Haushaltsvermerk gemäß § 21 GemHVO NRW

gegenseitige Deckungsfähigkeit von Aufwendungen und Auszahlungen

Gemäß der in § 21 Abs. 1 Satz 2 GemHVO festgeschriebenen Verbindlichkeit der Gesamtsummen jedes einzelnen Budgets ergibt sich die gegenseitige Deckungsfähigkeit der in einem Budget zusammengefassten Aufwendungen bzw. Auszahlungen kraft Gesetzes. Budgetinterne Verschiebungen zwischen verschiedenen Aufwands- bzw. Auszahlungspositionen sind innerhalb des Budgetvolumens zulässig.

Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit sind die im Budget 1001 veranschlagten Verfügungsmittel des Bürgermeisters ausgeschlossen (§ 15 GemHVO).

Nähere Bestimmungen zum Budgetierungsverfahren kann der Bürgermeister durch Einzelverfügung regeln.

unechte Deckungsfähigkeit

Bei den nachstehenden Ertragsarten berechtigen tatsächliche Mehrerträge in voller Höhe zu Mehraufwendungen:

Erträge

Landeszuweisung Ehrenfriedhöfe

Landeszuweisung Jüdischer Friedhof

Aufwendungen

im Bereich Ehrenfriedhöfe

im Bereich Jüdischer Friedhof

Bei den nachstehenden Ertragsarten berechtigen tatsächliche Mehrerträge in voller Höhe zu Mehraufwendungen, Mindererträge führen zu Minderaufwendungen:

Erträge

Landeszuweisung zur Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen (Grundschulen)

Landeszuweisung für Betreuungsmaßnahmen an Ganztagschulen (Grundschulen)

Landeszuweisung für Betreuungsmaßnahmen an Ganztagschulen (weiterführende Schulen)

Landeszuweisung Fonds „Alle Kinder essen mit“ im Rahmen des Bildungs- und Teilhabegesetzes

Aufwendungen

Zuschüsse für außerunterrichtliche Angebote offener Ganztagschulen (Grundschulen)

Zuschüsse für Betreuungsmaßnahmen an Ganztagschulen (Grundschulen)

Zuschüsse für Betreuungsmaßnahmen an Ganztagschulen (weiterführende Schulen)

Zuschüsse für Fonds „Alle Kinder essen mit“

Des Weiteren können tatsächliche Mehrerträge über die Budgetvorgabe hinaus in begründeten Fällen und auf schriftlichen Antrag des zuständigen Fachbereiches für Mehraufwendungen desselben Budgets zur Verfügung gestellt werden. Die Inanspruchnahme bedarf der Zustimmung des Stadtkämmerers.

Die gleiche Regelung findet Anwendung im Bereich der Investitionsbudgets auf Ebene der Finanzkonten.

weitere Vermerke

Der Haushaltsansatz für die Baumaßnahme „Dorfplatz Wehrstapel“ (Budget 6601, Produkt 12.01.01 –Straßen-) ist mit einem Sperrvermerk versehen. Die Freigabe und Auszahlung des Investitionszuschusses darf erst erfolgen, wenn die ergebnisneutrale Gegenfinanzierung durch Erträge gesichert ist.

5.2. Überblick über die Haushaltsjahre 2011 bis 2013

5.2.1 Vorbemerkungen

Die andauernde strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen führt dazu, dass die Haushaltssituation der Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen weiter angespannt bleibt. Dies belegt auch eine Umfrage des Städte- und Gemeindebundes NRW vom Mai dieses Jahres, an der sich alle 359 kreisangehörigen Mitgliedskommunen beteiligt haben. Trotz aller Sparanstrengungen und der erfreulichen Entwicklung der Steuererträge kann für die Kommunalfinanzen keine Entwarnung gegeben werden. Insbesondere immer weiter steigende Sozialaufwendungen, welche sich für die Stadt Meschede hauptsächlich über die Allgemeine Kreisumlage bemerkbar machen, belasten die kommunalen Haushalte.

Von den 359 kreisangehörigen Mitgliedskommunen befinden sich in 2012 141 (39%) in der Haushaltssicherung, 183 (51 %) haben einen strukturell unausgeglichene Haushalt (Ausgleich kann nur durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage oder unwesentliche Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage erreicht werden.), nur 35 (10 %) haben einen strukturell ausgeglichenen Haushalt (Aufwendungen können durch die Erträge gedeckt werden) und erreichen damit den gesetzlichen Normalfall. Im Regierungsbezirk Arnsberg haben von den 74 Mitgliedskommunen nur 5 (7 %) einen strukturell ausgeglichenen Haushalt, 27 (36 %) einen strukturell unausgeglichene Haushalt und 42 (57 %) befinden sich in der Haushaltssicherung.

Die Zahl der Kommunen, die ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen müssen ist auf einem unverändert hohen Niveau. Diejenigen Kommunen, die kein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept aufstellen können, sich also im sogenannten Nothaushaltsrecht befinden, unterliegen weiteren strengen Restriktionen durch die Kommunalaufsicht. Die Zahl dieser Kommunen ist zwar von 116 in 2011 auf 60 in 2012 zurückgegangen, allerdings ist dieser Rückgang maßgeblich auf die Verlängerung des HSK-Zeitraums (Haushaltsausgleich muss nunmehr innerhalb eines 10-Jahres-Zeitraums dargestellt werden können und nicht schon innerhalb der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung.) durch die Änderung des § 76 GO NRW zurückzuführen. Insgesamt ist dadurch natürlich keine Verbesserung der Finanzsituation der Kommunen eingetreten.

Ohne eine ausreichende Finanzausstattung ist die Selbstverwaltungsgarantie der Kommunen nicht mehr gewährleistet. Damit wird es auch sehr schwierig ein sach- und bedarfsgerechtes Angebot an Dienstleistungen sowie die erforderliche und gewünschte Infrastruktur vorzuhalten. Lt. Aufstellung des Städte- und Gemeindebundes NRW haben bereits jetzt 11 Kommunen (3 %) das Eigenkapital vollständig aufgezehrt (2011: 7 Kommunen). Bei weiteren 17 Kommunen zeichnet sich eine Überschuldung bis zum Jahr 2014 ab. Damit hätten dann bereits knapp 8 % (+ 5 %) ihr Eigenkapital aufgezehrt.

Die Stadt Meschede hat mit dem Haushalt 2012 erstmals seit dem Jahr 2005 wieder ein genehmigtes Haushaltssicherungskonzept, natürlich auch begünstigt durch die zuvor angesprochene Gesetzesänderung. Dieses Konzept ist die Leitlinie für Rat und Verwaltung, um den angestrebten Haushaltsausgleich im Jahr 2022 erreichen zu können. Mit dem Haushalt für das Jahr 2013 wird dieses Konzept fortgeschrieben und den aktuellen Entwicklungen angepasst. Einzelheiten hierzu siehe auch unter den Punkten Haushaltssicherungskonzept.

Mit diesem Konzept und mit der Umsetzung des erarbeiteten Strategiehandbuches „Stadtstrategie Meschede 2022“, welches verschiedene Zukunftsthemen, Leitziele und Strategien für die künftige Entwicklung der Stadt Meschede enthält, wird Meschede auch unter den beschriebenen schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen als attraktive und zukunftsfähige Stadt weiterentwickelt.

5.2.2 Haushaltsjahr 2011

Für das Haushaltsjahr 2011 waren Gesamtaufwendungen von 61.473.497 €, Gesamterträge von 51.120.059 € und somit ein Jahresfehlbedarf von 10.353.438 € geplant worden. Durch übertragene Aufwandsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2010 i.H.v. 926.236,81 € musste insgesamt von einem Fehlbetrag i.H.v. 11.279.674,81 € ausgegangen werden.

Die Ergebnisrechnung wies dann zum 31.12.2011 mit Gesamterträgen in Höhe von 56.600.106,66 € und Gesamtaufwendungen in Höhe von 64.289.165,33 € einen um rd. 3,6 Mio. € deutlich geringeren Jahresfehlbetrag in Höhe von 7.689.058,67 € aus. Diese Differenz basiert nicht auf einer einzelnen Position, vielmehr sind bei verschiedenen Einzelpositionen sowohl Mehr- und Mindererträge, als auch Mehr- und Minderaufwendungen festzustellen. Die wesentlichen Gründe für diese deutliche Ergebnisverbesserung wurden im Jahresabschluss 2011 erläutert, siehe hierzu den Lagebericht zum Jahresabschluss (Seite 46 ff.).

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 wird z.Zt. durch die örtliche Rechnungsprüfung dahingehend geprüft, ob er insgesamt (Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen, Anhang) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermö-

gens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Meschede vermittelt. Die Feststellung des Jahresabschlusses soll nach Beratung und Prüfung im Rechnungsprüfungsausschuss in der Ratssitzung am 13.12.2012 erfolgen.

5.2.3 Haushaltsjahr 2012

Für das laufende Haushaltsjahr 2012 sind lt. Haushaltssatzung Gesamterträge von insgesamt 55.144.952 € und Gesamtaufwendungen von insgesamt 63.933.000 € festgesetzt worden. Das entspricht einem geplanten Jahresfehlbedarf in Höhe von 8.788.048 €.

Bei der Entscheidung über Ermächtigungsübertragungen vom Jahr 2011 nach 2012 wurde im Hinblick auf die Haushaltskonsolidierung ein strenger Maßstab angelegt. Wirtschaftlich wird das Haushaltsjahr 2012 belastet, da in diesem der Ressourcenverbrauch stattfindet. Im investiven Bereich sind erstmalig keine Mittel übertragen worden. Soweit erforderlich, erfolgte die Weiterfinanzierung der im Jahr 2011 noch nicht fertiggestellten Baumaßnahmen durch Neuveranschlagung im Haushaltsplan 2012. Ermächtigungsübertragungen für Aufwendungen wurden in Höhe von 202.884,76 € gebildet, hauptsächlich für bereits beauftragte aber noch nicht abgeschlossene Instandsetzungsmaßnahmen von Straßen, Wegen und Brücken. Im Vergleich zum Vorjahr wurde das Volumen der Übertragungen um rd. 78 % reduziert.

Zum Berichtszeitpunkt 30.06.2012 haben sich die Ergebnispositionen (Ertrags- und Aufwandsarten) und die investiven Auszahlungen im wesentlichen entsprechend dem Plan entwickelt. Auffällige Abweichungen wurden erläutert. Die Gewerbesteuererträge für das Jahr 2012 wurden mit rd. 12,8 Mio. € geplant. Nach dem derzeitigen Stand wird dieser Ansatz mindestens erreicht. Sollte es zu keinen größeren Steuererstattungen bzw. Anpassungen der Vorauszahlungen kommen, können im Vergleich zum Jahresansatz höhere Gewerbesteuererträge erzielt werden.

Ob sich für das Jahr 2012 insgesamt eine deutliche Verbesserung zum geplanten Jahresfehlbedarf ergeben wird, lässt sich derzeit noch nicht belastbar sagen.

5.2.4 Haushaltsjahr 2013

Für das Haushaltsjahr 2013 ist der Gesamtbetrag der Erträge mit 56.050.660 € und der Gesamtbetrag der Aufwendungen mit 63.676.210 € festgesetzt, was einem Jahresfehlbedarf von 7.625.550 € entspricht. Somit ergibt sich im Vorjahresvergleich ein um 1.162.498 € (- 13,2 %) geringerer Jahresfehlbedarf, im Vergleich zum Planergebnis 2011 ein um rd. 2,7 Mio. € (- 26,4 %) geringerer Fehlbetrag.

Die geplanten Erträge 2013 steigen im Vergleich zum Jahr 2012 um 905.708 € (+ 1,6 %). Bei den Aufwendungen ist im Vorjahresvergleich eine Verringerung um 256.790 € (- 0,4 %) vorgesehen. Einzelheiten hierzu siehe ab Gliederungsziffer 5.4.

Die Realsteuerhebesätze sind unverändert geblieben. Diese liegen im Durchschnitt aller Kommunen im Hochsauerlandkreis. Der durchschnittliche Hebesatz bei der Grundsteuer A beträgt 243 % (Spannbreite: 209 % – 280 %), in Meschede 248 %; bei der Grundsteuer B 430 % (Spannbreite: 411 % - 463 %), in Meschede 430 % und bei der Gewerbesteuer 432 % (Spannbreite: 411 % - 453 %), in Meschede 435 %.

Darüber hinaus haben wir uns wieder bewusst entschieden, derzeit keine neuen Steuern wie z.B. Zweitwohnungssteuer, Bettensteuer o.ä. vorzuschlagen.

Investitionsplanung

Die Möglichkeiten zur Durchführung investiver Maßnahmen orientieren sich an den gesetzlichen Bestimmungen und den Regelungen im Haushaltssicherungskonzept. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wird an der bisherigen Vorgehensweise festgehalten, dass für die Finanzierung der investiven Auszahlungen einerseits die allgemeinen Investitionszuweisungen (Allgemeine Investitionspauschale, Teile der Schul-, Sport- und Feuerschutzpauschale), projektbezogene Zuschüsse des Landes (z.B. für die REGIONALE-Maßnahmen) und sonstige investive Einzahlungen (z.B. Beitragseinnahmen, Veräußerungserlöse), sowie andererseits neue Investitionskredite nur in der Höhe von zwei Dritteln der ordentlichen Tilgungen (vgl. NKF-Leitfaden des Innenministeriums NRW „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung – Vorläufige Haushaltsführung bei nicht genehmigtem Haushaltssicherungskonzept“) zur Verfügung stehen. Dies führt zu einer Verringerung der Investitionskredite um rd. 436 T€. Es ist geplant, neue Kredite für Investitionsmaßnahmen maximal in der Höhe von ca. 929 T€ aufzunehmen.

Die geplanten Auszahlungen für Investitionen betragen im Jahr 2013 rd. 3,82 Mio. € zzgl. Tilgungsleistungen für Investitionskredite. Die veranschlagten Gesamteinzahlungen betragen rd. 4,19 Mio. € zzgl. Einzahlungen aus der Aufnahme neuer Investitionskredite. Auf die Projekte der REGIONALE 2013 entfallen rd. 2,21 Mio. € Auszahlungen und rd. 1,77 Mio. € Einzahlungen, was damit einem städtischen Eigenanteil von rd. 440 T€ (20 %) entspricht.

Einzelheiten zu den geplanten Investitionsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2013 und der Finanzplanungsjahre 2014 – 2016 siehe unter Gliederungsziffer 5.6. .

Gemeindefinanzierungsgesetz

Gem. Artikel 79 der Landesverfassung haben die Gemeinden zur Erfüllung ihrer Aufgaben das Recht auf Erschließung eigener Steuerquellen. Das Land ist verpflichtet, diesem Anspruch bei der Gesetzgebung Rechnung zu tragen und im Rahmen seiner finanziellen Leistungsfähigkeit einen übergemeindlichen Finanzausgleich zu gewährleisten. Der kommunale Finanzausgleich wird in Nordrhein-Westfalen durch das jährliche Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) geregelt. Das Land legt dabei die Höhe der Gesamtzusweisungen und die Struktur der Zuweisungen fest. Der Umfang der Finanzausstattung jeder Kommune ist demnach in ein Gesamtverteilungssystem eingebunden.

Die Eckpunkte des GFG 2013 wurden am 28.08.2012 beschlossen. Der Gesetzentwurf der Landesregierung wird voraussichtlich im November in den Landtag eingebracht. Im GFG 2013 sollen die gleiche Datenbasis, die gleichen Indikatoren und Gewichtungen der Bedarfsansätze, die gleichen fiktiven Hebesätze und die gleiche Systematik wie im GFG 2012 verwendet werden. Die verteilbare Finanzausgleichsmasse wird wie in den vergangenen Jahren vorrangig auf finanzkraftabhängige Schlüsselzuweisungen und im Übrigen auf finanzkraftunabhängige Investitionspauschalen und Sonderpauschalen (Schul- und Sportpauschale) sowie Sonderbedarfszuweisungen (z.B. Kurorthilfe, Aufwendungshilfen Gaststreitkräfte) verteilt.

Am 29.08.2012 wurde aber bereits die 1. Modellrechnung veröffentlicht, so dass für die Haushaltsplanung ersichtlich war, mit welchen Mitteln die Stadt Meschede nach derzeitigem Stand aus dem kommunalen Finanzausgleich (z.B. Höhe der Schlüsselzuweisungen, der Investitions-, Schul-, Sportpauschale sowie die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer) rechnen kann.

Nachfolgend werden kurz im Überblick die wesentlichen Inhalte dargestellt:

Allgemein

Für die Ermittlung der Schlüsselzuweisungen jeder Kommune wird der fiktive Bedarf an Hand eines einwohnerbezogenen Hauptansatzes und ergänzend einiger Nebenansätze (Bedarfsindikatoren) ermittelt und der jeweiligen Einnahmekraftentwicklung gegenübergestellt. Sofern der Bedarf größer als die Steuerkraft ist wird der Unterschied zu 90 % ausgeglichen.

Hauptansatz

Bei der Bedarfsermittlung werden weiterhin die Einwohner der jeweiligen Gemeinde gewichtet.

Demografiefaktor

Dieser Faktor war erstmalig im GFG 2012 enthalten. Hier wird die aktuelle Einwohnerzahl mit der durchschnittlichen Einwohnerzahl der letzten drei Jahre verglichen und die jeweils höhere Einwohnerzahl angesetzt. So wird ein evtl. Einwohnerrückgang berücksichtigt.

Schüleransatz

Angerechnet werden alle Schüler, die eine Schule besuchen, deren Träger die Stadt Meschede ist. Hier wird nicht mehr nach Schulformen gewichtet, sondern nur noch nach Halb- und Ganztagschülern (nur gebundener Ganztags), wobei der Gewichtungsfaktor der Ganztagschüler (3,33) im Vergleich zu den Halbtagschülern (0,70) sehr stark ist.

Soziallastenansatz

Mit dem Soziallastenansatz soll den Belastungen der Gemeinden im sozialen Bereich Rechnung getragen werden. Mit dem GFG 2012 ist es im Vergleich zum GFG 2011 zu einer weiteren deutlich Steigerung des Gewichtungsfaktors von 9,6 auf 15,3 gekommen. Im GFG 2013 bleibt der Faktor gleich.

Zentralitätsansatz

Hier werden die sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten als Indikator gewichtet, und dadurch berücksichtigt, dass einer Gemeinde durch Einpendler zusätzliche Ausgaben entstehen (Gewichtung der Zentralitätsfunktion).

Flächenansatz

Um den besonderen Belastungen von Flächengemeinden mit geringer Einwohnerzahl Rechnung zu tragen wurde ein Flächenansatz eingeführt.

Ermittlung der normierten Einnahmekraft

Dem ermittelten fiktiven Bedarf wird die Einnahmekraft (Steuerkraft: Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer, Realsteuern, Kompensationsleistungen, Gewerbesteuerumlage) gegenübergestellt. Bei der Einnahmekraftermittlung im Bereich der Realsteuern werden fiktive Hebesätze zu Grunde gelegt, damit sich Kommunen mit niedrigen Hebesätzen nicht „arm rechnen können“, umso mehr Schlüsselzuweisungen zu erhalten. Diese sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert geblieben (Fiktiven Hebesätze im GFG 2013: Grundsteuer A = 209 % / Grundsteuer B = 413 % / Gewerbesteuer = 411 %). Da die Hebesätze der Stadt Meschede über den fiktiven Hebesätzen liegen, kommt es hier zu keinen „Verlusten“ bei den Schlüsselzuweisungen.

Investitionspauschalen

Es wird eine finanzkraftunabhängige Investitionspauschale für eigenverantwortliche Investitionsmaßnahmen zugewiesen. Die zur Verfügung stehende Verteilungsmasse wird nach einem Bevölkerungs- und einem Flächenschlüssel verteilt.

Sonderpauschalen

Die Sonderpauschalen Schul-/Bildungspauschale und Sportpauschale werden ebenfalls finanzkraftunabhängig gewährt. Für die Höhe der Schulpauschale ist die Anzahl der Schüler und für die Sportpauschale die Einwohnerzahl maßgeblich.

Konjunkturpaket II

Ab dem Jahr 2012 erfolgt die Tilgung der Verbindlichkeiten aus dem KP II, an denen sich die Kommunen mit einem Eigenanteil beteiligen müssen über einen Zeitraum von 10 Jahren. Diese Tilgungssumme (in 2013 37 Mio. €) wird von der Verteilungsmasse der Investitionspauschalen abgezogen.

Auf dieser Grundlage ergeben sich für die Stadt Meschede nach der 1. Modellrechnung für 2013 im Vergleich zu den Vorjahren folgende Zuweisungen:

Zuweisungen innerhalb des Steuerverbundes nach dem GFG	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Modellrechnung 2012	Modellrechnung 2013
Schlüsselzuweisungen	3.836.365,00 €	1.269.308,00 €	3.261.268,00 €	2.161.963,00 €
Allgemeine Investitionspauschale	1.378.142,78 €	1.382.896,19 €	1.465.478,00 €	1.586.216,00 €
Schulpauschale / Bildungspauschale	803.014,00 €	796.433,00 €	789.468,00 €	795.802,00 €
Sportpauschale	85.477,00 €	84.811,00 €	83.845,00 €	83.213,00 €
Gesamtsumme	6.102.998,78 €	3.533.448,19 €	5.600.059,00 €	4.627.194,00 €

Daran kann man erkennen, dass die Schlüsselzuweisungen keine verlässliche Größe sind sondern starken Schwankungen unterliegen. Im Vergleich zu 2012 sinken diese um rd. 1,1 Mio. €. Die Höhe hängt zum einen eben stark von der eigenen Steuerkraft, welche in Meschede im Referenzzeitraum für das GFG 2013 im Vergleich zum Landeschnitt von + 3,6 % mit + 5,8 % stärker gestiegen ist, und zum anderen von den vom Land festgelegten Bedarfsindikatoren ab. Hier ist nach wie vor der sehr hohe Soziallastenansatz, aber auch die zugrunde gelegte Bewertung von Halb- und Ganztagschülern kritisch zu sehen.

Neben dem GFG wird noch eine Investitionspauschale für Feuerschutzangelegenheiten aus der Feuerschutzsteuer nach einem landesweiten Verteilungsschlüssel (57 % auf Basis der Einwohnerzahlen; 43 % auf Basis der Katasterfläche) gewährt. Für das Jahr 2013 wird hier mit 120.000 € kalkuliert.

Haushaltssicherungskonzept

Im Jahr 2011 hat der Landtag eine Änderung des § 76 GO NRW beschlossen, welche am 04.06.2011 in Kraft getreten ist. Seit diesem Zeitpunkt kann die Genehmigung eines Haushaltssicherungskonzeptes erteilt werden, wenn aus diesem hervorgeht, dass der Haushaltsausgleich im 10. Jahr (nach dem Planjahr) erreicht wird. Bislang konnte dies nur erfolgen, wenn der Ausgleich spätestens im Rahmen der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung (Planjahr plus 3 weitere Jahre) dargestellt wurde. Über die Genehmigungsfähigkeit entscheidet die örtlich zuständige Aufsichtsbehörde, also für Meschede die Kommunalaufsicht des Hochsauerlandkreises.

Der Leitfaden ‚Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung‘ des Ministeriums für Inneres und Kommunales (MIK) aus dem Jahr 2009 ist zum 30.09.2012 aufgehoben worden, da nach Auffassung des MIK nach Inkrafttreten der Änderung des § 76 GO NRW die heutigen Nothaushaltskommunen grundsätzlich in der Lage sind, ge-

nehmigungsfähige Haushaltssicherungskonzepte aufzustellen. Für die Aufstellung dieser Haushaltssicherungskonzepte gelten erst mal weiterhin die Vorgaben und Maßstäbe der Abschnitte 1 bis 3 des v. g. Leitfadens. Es ist allerdings geplant, eine neue Erlassregelung zur Aufstellung und Prüfung von Haushaltssicherungskonzepten und Haushaltssanierungsplänen zu erarbeiten, sobald ausreichende Erfahrungen zu den Auswirkungen des längeren Konsolidierungszeitraumes vorliegen.

Die Kapitel 4 ‚Vorläufige Haushaltsführung bei nicht genehmigtem Haushaltssicherungskonzept‘ und 5 ‚Umgang mit (drohender) Überschuldung‘ des Leitfadens kommen somit nicht mehr zur Anwendung. In diesen Kapiteln war ein Rahmen vorgegeben, in dem sich die Kommunen bewegen konnten, ohne dass es zu Beanstandungen der Kommunalaufsicht gekommen ist. Nach dem Wegfall dürfen sich Kommunen, die kein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept vorlegen können, allein im Rahmen der Regelungen des § 82 GO NRW –Vorläufige Haushaltsführung– bewegen. Es dürfen dann nur noch Aufwendungen entstehen und Auszahlungen geleistet werden, zu denen sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind. Unter den Begriff der „rechtlichen Verpflichtungen“ sind bestehende vertragliche und gesetzliche Verpflichtungen der Gemeinden zu verstehen. Keinesfalls dürfen rechtliche Verpflichtungen erst geschaffen werden.

Die laufende Aufgabenerfüllung ist dabei auf ein sachlich und wirtschaftlich vertretbares Mindestmaß zurückzuführen, z.B. dürfen nur unabwendbare Instandsetzungsmaßnahmen in Auftrag gegeben werden. Die Weiterführung notwendiger Aufgaben muss unaufschiebbar sein. Hierzu ist eine sorgfältige Analyse der Situation der Gemeinde vorzunehmen. Als unaufschiebbar sind dabei Aufwendungen und Auszahlungen anzusehen, wenn sie so eilbedürftig sind, dass eine weitere Verschiebung als nicht vertretbar anzusehen ist. Dagegen darf die Gemeinde in der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung keine neuen rechtlichen Verpflichtungen eingehen. Die Einhaltung dieser Regelungen wird durch die Kommunalaufsicht überwacht.

Die vorläufige Haushaltsführung als Folge der Nicht-Genehmigung des HSK stellt damit noch deutlich höhere Anforderungen an eine Konsolidierung der kommunalen Haushaltsführung als die Bewirtschaftung eines Haushalts mit genehmigtem HSK. Dies hat Konsequenzen für die Finanzwirtschaft in den betroffenen Kommunen selbst und ebenso für das Verhalten der Finanzaufsicht gegenüber diesen Gemeinden. Nach dortiger Ansicht muss das Ziel jeder Kommune sein, schnellstmöglich ein genehmigungsfähiges HSK aufzustellen. Bis dieses Ziel erreicht ist, ist der finanzwirtschaftliche Spielraum der betroffenen Gemeinden auch gegenüber den Gemeinden mit einem genehmigten HSK deutlich eingeschränkt. Die Regelungen für die vorläufige Haushaltsführung sind eng auszulegen. Handlungsspielräume, die Kommunen in der dauerhaften vorläufigen Haushaltsführung im Wege der Duldung gewährt wurden werden zukünftig wohl nicht mehr gewährt werden. Neue Investitionen dürfen die betroffenen Gemeinden nur mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde im Einzelfall durchführen. Die Übernahme neuer freiwilliger Leistungen ist auch nicht mehr im Wege der Duldung möglich. Die Kündigung bestehender Verträge, die Grundlage für die Gewährung freiwilliger Leistungen sind, ist zu prüfen.

Wie die Plandaten für den neuen 10-Jahreszeitraum zu ermitteln sind, hat das MIK den Kommunen in einem Ausführungserlass vom 09.08.2011 mitgeteilt. Im Finanzplanungszeitraum (bis zum Jahr 2016) sind – wie bisher auch – die Orientierungsdaten unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten anzuwenden. Nach dem Orientierungsdatenzeitraum muss jede Kommune individuell die Plandaten für die Aufwendungen/Auszahlungen bzw. Erträge/Einzahlungen ermitteln. Dabei erfolgt die Ermittlung der einzelnen Wachstumsraten zur Berechnung der Plandaten i.d.R. auf der Grundlage des geometrischen Mittels der vorliegenden Jahresergebnisse der letzten 10 Jahre (für den Haushalt 2013: 2002 – 2011). Nur bei den Personalaufwendungen, den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und den Sozialtransferaufwendungen sind die Orientierungsdaten des letzten Jahres (2016) fortzuschreiben (jeweils 1 % Steigerungsrate bei den Personalaufwendungen und den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und 2 % bei den Sozialtransferaufwendungen). Dieser Wert ist dann ab dem Jahr 2017 jährlich bis zum Jahr 2022 als Wachstumsrate zu Grunde zu legen. Abweichungen sind mit Rücksicht auf die örtlichen Besonderheiten möglich, soweit diese von der Kommune nachvollziehbar dargelegt werden. Eine solche Abweichung haben wir nicht vorgenommen.

Mit dem Haushalt 2012 ist erstmalig die Darstellung des 10-jährigen Planungszeitraumes bis zum Jahr 2022 unter Berücksichtigung der Berechnungsvorgaben im Sinne des § 76 GO NRW erfolgt. Der Haushaltsausgleich konnte mit einem positiven Jahresergebnis von knapp 28 T€ erreicht werden. Damit war das Haushaltssicherungskonzept vom Grundsatz her genehmigungsfähig. Die Kommunalaufsicht des Hochsauerlandkreises hat mit Verfügung vom 24.02.2012 das vorgelegte Haushaltssicherungskonzept genehmigt.

Gem. § 76 GO NRW muss die Gemeinde in einem Haushaltssicherungskonzept den nächstmöglichen Zeitpunkt bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist. Für die Stadt Meschede bedeutet dies, dass der Ausgleich spätestens im Jahr 2022 erreicht werden muss, wenn sich ein Ausgleich vorher nicht darstellen lässt. Der mit dem Haushalt 2012 dargestellte Zeitraum verlängert sich nicht, sondern es erfolgt mit dem Haushalt 2013 eine Planung für die nachfolgenden 9 Jahre (2014 – 2022). Nach der Aktualisierung der Planungsgrundlagen mit dem Haushalt 2013 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung bis 2016 und unter Berücksichtigung der jetzt vorliegenden 10 Jahresergebnisse (2002 – 2011) kann der Haushaltsausgleich im Jahr 2022 mit einem positiven Jahresergebnis von rd. 18 T€ dargestellt werden. Ein früherer Haushaltsausgleich ist nicht möglich. Die Planung über einen derart langen Zeitraum unterliegt natürlich nach wie vor vielen Unwägbarkeiten und nicht zu

beeinflussenden Faktoren, so dass der genaue Verlauf abgewartet werden muss. Um das gesteckte Ziel in 2022 zu erreichen ist es absolut zwingend, den strikten Sparkurs der vergangenen Jahre fortzuführen und kontinuierlich an zusätzlichen Einsparpotenzialen zu arbeiten, um die dargestellten strikten Restriktionen des § 82 GO NRW zu verhindern. Weitere Ausführungen hierzu siehe auch im Haushaltssicherungskonzept.

Orientierungsdaten

Das Ministerium für Inneres und Kommunales gibt jedes Jahr durch Runderlass sog. Orientierungsdaten für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden bekannt. Die vorliegenden Orientierungsdaten für den Zeitraum 2013 – 2016 sind u.a. auf der Basis der Steuerschätzung von Mai 2012 sowie aktueller Erkenntnisse des Ministeriums für Inneres und Kommunales ermittelt worden. Die Orientierungsdaten sind Durchschnittswerte für alle Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes NRW. Diese Empfehlungen helfen bei der örtlichen Planung der kommenden Jahre und sollen gem. § 6 Abs. 2 GemHVO berücksichtigt werden. Sie können aber eigene finanzielle Planungen der Gemeinden nach den örtlichen Gegebenheiten nicht ersetzen. Dies gilt besonders für die Prognose der Einzahlungen bzw. Erträge aus der Gewerbesteuer, die je nach den wirtschaftlichen Gegebenheiten vor Ort erheblich von den prognostizierten Durchschnittsentwicklungen abweichen können. Wesentliche Abweichungen der Haushaltsplanung von den Orientierungsdaten müssen den Aufsichtsbehörden erläutert werden. Insbesondere Kommunen, die nicht in der Lage sind im Finanzplanungszeitraum ihren Haushalt auszugleichen, sollten eine eher vorsichtige Prognose zugrunde legen.

Im Bereich der Einzahlungen / Erträge geben die Orientierungsdaten u.a. Anhaltspunkte zur zukünftigen Entwicklung der Steuern und ähnlichen Abgaben:

- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Gewerbesteuer
- Grundsteuer A und B
- Sonstige Steuern und ähnliche Einzahlungen

Bei den ersten beiden Ertragsarten wurden für das Haushaltsjahr 2013 die Beträge der 1. Modellrechnung (August 2012) zugrunde gelegt, welche auf den durch die Landesregierung im August 2012 beschlossenen Eckpunkten für das Gemeindefinanzierungsgesetz 2013 (GFG) beruht. Für die Finanzplanung der Jahre 2014 – 2016 wurden die Steigerungsraten aus den Orientierungsdaten übernommen. Bei der Gewerbesteuer wurde für 2013 eine individuelle Planung vorgenommen und ab 2014 die Orientierungsdaten zugrunde gelegt. Die Höhe der Grundsteuern und der Sonstigen Steuern wurde bei allen Planjahren direkt auf die örtlichen Verhältnisse abgestellt.

Bei den Aufwendungen werden zu folgenden Arten Angaben gemacht:

- Personalaufwendungen
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Sozialtransferaufwendungen

Bei diesen Aufwandsarten wurde für das Jahr 2013 eine individuelle Planung auf der Grundlage aktueller Erkenntnisse und Entwicklungen vorgenommen.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurde bei den Sach- und Dienstleistungen für die Folgejahre keine Steigerung eingeplant. Bei den Sozialtransferaufwendungen wurde aufgrund der guten konjunkturellen Lage, der damit verbundenen stabilen Situation auf dem Arbeitsmarkt und der schrittweisen Übernahme der Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (2013: 75 % / 2014: 100 %) durch den Bund keine Erhöhung für die Finanzplanungsjahre angenommen. Die Steigerung bei den Personalaufwendungen wurde entsprechend dem Orientierungsdatenerlass mit 1 % je Planjahr angenommen.

5.3 REGIONALE Südwestfalen 2013

5.3.1 Allgemeines

Die REGIONALE ist ein Strukturförderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen, das im Turnus von drei Jahren einer ausgewählten Region die Möglichkeit bietet, sich zu präsentieren. Die REGIONALEN fördern die kommunale Zusammenarbeit, sind Kooperationen auf Zeit und besitzen ein regionaltypisches Leitbild. Ihre Projekte weisen einen hohen Standard auf und werden prioritär gefördert. Sie konzentrieren ihre regionalen Kräfte und gewährleisten einen effizienten Einsatz von Fördermitteln im Rahmen der bestehenden Förderprogramme und der jeweiligen Förderrichtlinien und Zuständigkeiten. In 2013 findet die REGIONALE in Südwestfalen statt.

Alle Projekte müssen ein dreistufiges Zertifizierungsverfahren durchlaufen, dass durch die symbolische Vergabe jeweils eines „Sterns“ abgeschlossen wird.

5.3.2 Projekt ‚wissenwasserwandel@meschede.de – eine Hochschulstadt im Fluss‘

Die Stadt Meschede hat sich mit dem Projekt ‚wissenwasserwandel@meschede.de – eine Hochschulstadt im Fluss‘ um die Anerkennung als REGIONALE Projekt bemüht und die abschließende Anerkennung mit der Vergabe des „Dritten Sterns“ am 15.12.2010 durch den REGIONALE-Ausschuss erhalten.

Das Projekt ‚wissenwasserwandel@meschede.de – eine Hochschulstadt im Fluss‘ erstreckt sich auf die Innenstadt von Meschede und den südlich angrenzenden Landschaftsraum entlang der Henne bis hin zum Hennesee. Zielsetzung des Projektes ist die strukturelle Belebung der Stadt Meschede und der umliegenden Region durch Steigerung der urbanen Qualitäten. Hierzu wurden auf Basis einer Kreativwoche im November 2009 verschiedene Maßnahmen entwickelt, die sich wie folgt zusammenfassen lassen:

- Herstellung einer Ruhr-Promenade und von Plätzen an der Ruhr entlang der Fritz-Honsel-Straße
- Umgestaltung der Ruhrbrücke
- Öffnung der Henne am Winziger Platz
- Realisierung des Henne-Boulevards vom Winziger Platz bis zum Dammfuß des Hennesees
- Naturnaher Ausbau der Henne zwischen Henedamm und Mündung in die Ruhr
- Gestaltung eines neuen Stadtparkes am Kreishaus (Hennepark)
- Entwicklung einer Spielzone an der neuen Grundschule
- Verlegung des Innenstadtrings auf die Kolpingstraße – Neubau der Ruhrbrücke Mühlenweg - Kolpingstraße
- Umgestaltung des Winziger Platzes

Parallel zu diesen Maßnahmen sollen die Ruhrbrücke, die Hennebrücken und der verbleibende Henedeckel in der Innenstadt einer grundlegenden Sanierung unterzogen werden.

Die einzelnen Projekte werden flankiert durch eine intensive Öffentlichkeitsbeteiligung z.B. in Form von Veranstaltungen, Internetseiten und Broschüren.

Im Jahr 2011 lag der Schwerpunkt der Maßnahmen auf der Weiterentwicklung der Wettbewerbsergebnisse zum Henne-Boulevard und der Ruhr-Promenade in der Innenstadt sowie dem Hennepark am Kreishaus. Weiterhin wurden die Maßnahmen zur Gewässerentwicklung bis zur Genehmigungsreife ausformuliert; die Genehmigung liegt mittlerweile vor. Darüber hinaus wurde die planungsrechtliche Grundlage für den Bau der Brücke über die Ruhr geschaffen. In baulicher Hinsicht stand der Neubau der Spielzone an der neuen Grundschule, die Sanierung und Gestaltung der Oberfläche der Hennebrücke Fritz-Honsel-Straße sowie der Abbruch des alten Bauhofs im Vordergrund.

Der Schwerpunkt der Baumaßnahmen in 2012 lag zum einen im Bereich des Winziger Platzes. Der bestehende Henedeckel wurde, nachdem Bohrpfähle zur Sicherung der westlichen Randmauer eingebracht wurden, beseitigt und auch der Hennessteig konnte bereits realisiert werden. In diesem Zusammenhang wurden auch die beiden Hennebrücken Von-Stephan-Straße und Zeughausstraße einer Sanierung unterzogen. Der zweite Schwerpunkt befand sich im Hennepark, der in 2012 inkl. der Renaturierung der Henne fertig gestellt wird. Im Oktober 2012 wird auch mit dem Bau der neuen Brücke über die Ruhr zwischen Ostring und Kolpingstraße begonnen; dessen Fertigstellung wird sich jedoch bis zum Frühjahr bzw. Sommer 2013 erstrecken.

Eine Besonderheit stellt das Projekt „Vollendung des Stadtplatzes am Rathaus“ dar. Der Platz wurde in seinen Grundzügen im Rahmen der Umgestaltung des Rathausumfelds fertig stellt. Die wesentlichen Spiel- und Gestaltungselemente konnten jedoch noch nicht umgesetzt werden. Im Rahmen der REGIONALE 2013 sind diese Bau-

steine in die geplante Ruhr-Promenade integriert. Das Projekt wird jedoch in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern realisiert. Die Vollendung des Platzes soll bis Ende 2012 abgeschlossen werden.

Ziel des REGIONALE Projektes „wissen.wasser.wandel“ war stets eine enge Verzahnung der Innenstadt mit dem Henne-See, die unter anderem in dem geplanten Henne-Boulevard zu Ausdruck kommt. Aus diesem Grunde wurde Ende 2011 ein Werkstattverfahren zur Konkretisierung der einzelnen Maßnahmen am Nordufer des Hennesees durchgeführt, dessen Kosten im Rahmen der Städtebauförderung gefördert werden. Die Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen wie z.B. die Weiterführung des Henne-Boulevards vom Dammfuß hinauf zur Dammkrone und die bereits im Rahmen der Vision Henne-See 2020 entwickelte Konzeption einer Umrundung des nördlichen Seebereichs sind nunmehr Gegenstand eines weiteren REGIONALE-Projektes „Sauerland Seen“, siehe auch Punkt 5.3.3.

Schwerpunkt der Maßnahmen in 2013 im Rahmen des Projektes „wissen.wasser.wandel“ sind die Umgestaltung des Winziger Platzes, d.h. insbesondere der Verkehrs- und Wegeflächen, die Sanierung und Oberflächengestaltung der bestehenden Ruhrbrücke, der Anschluss der neuen Brücke über die Ruhr an den Ostring und die Kolpingstraße sowie die Weiterführung des Henne-Boulevards vom Hennepark über die Straße „Am Rautenschemm“ bis zum Dammfuß des Hennedamms. Auch die Maßnahmen zur Renaturierung der Henne werden in den noch nicht bearbeiteten Abschnitten umgesetzt.

Im Jahre 2014 steht letztendlich im Wesentlichen noch die Herstellung der Ruhr-Promenade an.

Für den Haushalt 2013 und auch für die Finanzplanung im Jahre 2014 sind im Erfolgsplan für alle Projekte bzw. Maßnahmen die entsprechenden Aufwendungen und für die investiven Maßnahmen die Auszahlung im Investitionsplan veranschlagt worden.

Finanziert werden die Projekte über die Zuwendungen / Fördermittel aus den Bereichen Städtebauförderung und Gewässerentwicklung, welche als Erträge bzw. investive Einzahlungen ebenfalls bis zum Jahr 2014 geplant wurden, und die zu erbringenden Eigenanteile der Stadt Meschede. Für den Bereich Gewässerentwicklung hat es von der Bezirksregierung Arnsberg bislang zwei Förderbescheide gegeben, einen im Oktober 2011 über rd. 1,44 Mio. € und einen im September 2012 über rd. 620 T€. Für den Bereich Städtebauförderung hat es im November 2011 einen Förderbescheid über rd. 1,88 Mio. € gegeben. Ein weiterer Förderbescheid in Höhe von 2,05 Mio. € aus diesem Bereich ist für Dezember 2012 zugesagt.

5.3.3 Projekt ‚Sauerland-Seen‘

Für den Bigge-/ Listersee wurde unter Federführung des Kreis Olpe seit Beginn der Projektphase für die REGIONALE 2013 an einem Projekt zur Aufwertung der Freizeit- und Tourismusstrukturen gearbeitet. Das Projekt erhielt dann auch den zweiten Stern jedoch mit der Maßgabe, auch die anderen Sauerland Seen (Möhne-, Diemel-, Sorpe- und Henne-See) in eine Gesamtkonzeption einzubinden. Ende 2010 haben sich die Beteiligten darauf geeinigt für die 5 Seen eine solche Konzeption zu erarbeiten.

Gegenstand dieser Konzeption war die Ermittlung von Entwicklungsschwerpunkten und konkreten Maßnahmen, die in Zusammenarbeit mit örtlichen Akteuren erstellt wurden. Die Konzepterarbeitung wird seither begleitet durch eine Lenkungsgruppe, in der auch der Fördergeber, Sauerland Tourismus und der Ruhrverband vertreten sind. Das Rahmenkonzept für alle Sauerland Seen wurde Anfang 2012 fertig gestellt. Die für den Henne-See vorgesehenen Maßnahmen wurden vom Rat der Stadt Meschede am 09.02.2012 beschlossen. Im März 2012 wurde der Rahmenkonzeption für alle Seen der 2. Stern verliehen.

Im Mai 2012 hat der Rat der Stadt Meschede einem Planungsauftrag für die weitere Qualifizierung der im Rahmen der REGIONALE 2013 geplanten Maßnahmen Himmelstreppe, Plattform, Gestaltung des Hennedamms, Wegeverbindung zwischen Dammkrone und Schiffsanleger („scenic walk“), Schwimmsteg, Barrierefreier Zugang zum Wasser und Henne-Insel zugestimmt. Die Zwischenergebnisse dieses Auftrags wurden vom Rat der Stadt Meschede in der Sitzung am 20.09.2012 zur Kenntnis genommen und es wurde beschlossen, für diese Projekte einen Förderantrag zu stellen.

Unter Vermittlung der Südwestfalen-Agentur konnte beim zuständigen Wirtschaftsministerium NRW erreicht werden, dass eine Förderung für die genannten Maßnahmen nach dem Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramm (RWP)/ Tourismusförderung in Aussicht gestellt wird. Der Förderantrag wurde im Oktober 2012 eingereicht. Der Fördersatz beträgt voraussichtlich 80%. Hiervon ausgenommen sind lediglich Teilmaßnahmen im Bereich der Henne-Insel, die über andere Förderprogramme (regionale Kulturförderung, LEADER) finanziert werden sollen. Die Verleihung des Dritten Sterns für jeden einzelnen See wird im Dezember 2012 angestrebt.

Aufgrund der zeitlichen Befristung der Tourismusförderung bis Ende 2014 (Frist zur Abrechnung von EU-Ziel 2 Mitteln) muss mit der Umsetzung der Maßnahmen in 2013 begonnen werden. Vorgesehen sind die Realisierung der Himmelstreppe, der Plattform auf dem Hennedamm und die Wegeverbindung zwischen Dammkrone und Schiffsanleger („Scenic Walk“). Die weiteren Maßnahmen (Dammkrone, Schwimmsteg, barrierefreier Zugang zum

Wasser/ Schiffsanleger und Henne-Insel) sollen erst in 2014 realisiert werden, wobei die erforderlichen Planungsleistungen bereits in 2013 abgerufen werden sollen.

Der Haushaltsentwurf sowie die mittelfristige Finanzplanung enthalten für alle Maßnahmen die entsprechenden Ausgabepositionen sowie die in Aussicht gestellte Förderung. Die Maßnahmen „scenic walk“, Schwimmsteg, barrierefreier Zugang zum Wasser/ Schiffsanleger und Henne-Insel lassen sich jedoch nur dann umsetzen, wenn der nach Abzug der Förderung verbleibende Eigenanteil durch Dritte erbracht wird. Dies wurde bei der Veranschlagung der Einnahmen entsprechend berücksichtigt. Diesbezüglich hat es bereits erfolgsversprechende Gespräche mit potenziellen Sponsoren gegeben. Die Stadt Meschede geht davon aus, dass zumindest einzelne Maßnahmen entsprechend umgesetzt werden können. Grundsätzlich gilt jedoch, dass die Maßnahmen am Henne-See erst dann begonnen werden, wenn die Förderung bewilligt ist und die ggf. erforderlichen Drittmittel verbindlich zugesagt werden.

Nachfolgend wird ein komprimierter Überblick über die für die REGIONALE („wissenwasserwandel“ und „Sauerland-See“) veranschlagten Mittel gegeben.

5.3.4 Erfolgsplan

Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2013	Finanz- planung 2014	Ansätze 2013 - 2015
Unterhaltung Straßen, Wege, Brücken	-999.000,00 €	-968.800,00 €	-1.967.800,00 €
Fördermittel / Zuwendungen REGIONALE	704.000,00 €	765.160,00 €	1.469.160,00 €
Gewässerunterhaltung	-490.000,00 €	0,00 €	-490.000,00 €
Fördermittel / Zuwendungen REGIONALE	441.000,00 €	0,00 €	441.000,00 €
Sonstige	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Aufwendungen	-1.489.000,00 €	-968.800,00 €	-2.457.800,00 €
Summe Zuwendungen	1.145.000,00 €	765.160,00 €	1.910.160,00 €
Eigenanteile	344.000,00 €	203.640,00 €	547.640,00 €

Insgesamt sind im Erfolgsplan 2013 – 2015 Maßnahmen in einer Größenordnung von 2,46 Mio. € geplant, die mit rd. 1,91 Mio. € (78 %) gefördert werden. Somit verbleibt für die Stadt Meschede ein Eigenanteil von ca. 550 T€ (22 %).

Unterhaltung Straßen, Wege und Brücken

Für die Jahre 2013 und 2014 sind im Bereich Straßen, Wege und Brücken Maßnahmen mit einem Volumen von knapp 2,0 Mio. € geplant. In dieser Summe sind folgende Maßnahmen bzw. Projekte enthalten:

- Umgestaltung Kolpingstraße / Ruhrplatz: 175.000 €
- Sanierung / Umgestaltung Ruhrbrücke: 400.000 €
- Umgestaltung Fritz-Honsel-Straße: 325.800 €
- Umgestaltung Winziger Platz: 250.000 €
- Umgestaltung Zeughausstraße: 40.000 €
- Henneboulevard: 107.000 €
- Umgestaltung Parkplatz Finanzamt: 53.000 €
- Veranstaltungsfläche Dammkrone: 467.000 €
- Henne-Insel: 150.000 €
- **Gesamt: 1.967.800 €**

Für diese Maßnahmen sind Fördermittel / Zuwendungen REGIONALE i.H.v. ca. 1,47 Mio. € (76 %) eingeplant, so dass die Stadt Meschede einen Eigenanteil von rd. 500 T€ (24 %) zu erbringen hat.

Hinweis:

Die Maßnahme „Henne-Insel“ wird nur dann umgesetzt, wenn der zu erbringende Eigenanteil durch Drittmittel sichergestellt ist und damit den städtischen Haushalt nicht belastet. Die Maßnahme wurde daher ergebnisneutral geplant.

Gewässerunterhaltung

In diesem Bereich sind für die Jahre 2013 und 2014 Maßnahmen mit einem Volumen von ca. 490 T€ geplant. Folgende Maßnahmen bzw. Projekte sind hier enthalten:

- Umgestaltung Gewässerbett Henne: 220.000 €
- Naturnahe Gestaltung der Henne: 270.000 €
- Gesamt: 490.000 €**

Für diese Maßnahmen sind Fördermittel / Zuwendungen REGIONALE i.H.v. ca. 441 T€ (90 %) eingeplant, so dass die Stadt Meschede einen Eigenanteil von rd. 49 T€ (10 %) zu erbringen hat.

5.3.5 Investitionsplan

Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2013	Finanz- planung 2014	Planung 2013 - 2015
Anbindung Brücke Mühlenweg / Kolpingstraße	-205.000,00 €	0,00 €	-205.000,00 €
Kreisverkehr Mühlenweg / Fritz-Honsel-Straße	-285.000,00 €	0,00 €	-285.000,00 €
Henneboulevard	-176.000,00 €	0,00 €	-176.000,00 €
Grünfläche entlang der Henne	-372.000,00 €	0,00 €	-372.000,00 €
Umgestaltung Fritz-Honsel-Straße / Winziger Platz	-140.000,00 €	-40.500,00 €	-180.500,00 €
Aufstieg zum Damm / Himmelsleiter	-259.500,00 €	0,00 €	-259.500,00 €
Aussichtsplattform Hennedamm	-161.000,00 €	0,00 €	-161.000,00 €
Schwimmsteg	-15.000,00 €	-265.000,00 €	-280.000,00 €
Henne-Insel	0,00 €	-61.000,00 €	-61.000,00 €
Scenic Walk Steinbruch	-368.500,00 €	0,00 €	-368.500,00 €
barrierefreier Zugang zum Wasser / Ankunftsplatz	-10.000,00 €	-270.000,00 €	-280.000,00 €
Marktplatz Eversberg	-218.000,00 €	0,00 €	-218.000,00 €
Zuwendungen REGIONALE / Zuschüsse	1.772.500,00 €	624.350,00 €	2.396.850,00 €
Summe Aufwendungen	-2.210.000,00 €	-636.500,00 €	-2.846.500,00 €
Summe Zuwendungen	1.772.500,00 €	624.350,00 €	2.396.850,00 €
Eigenanteile	437.500,00 €	12.150,00 €	449.650,00 €

Die aufgeführten Maßnahmen bestehen teilweise aus verschiedenen Teilabschnitten bzw. -projekten.

Hinweise:

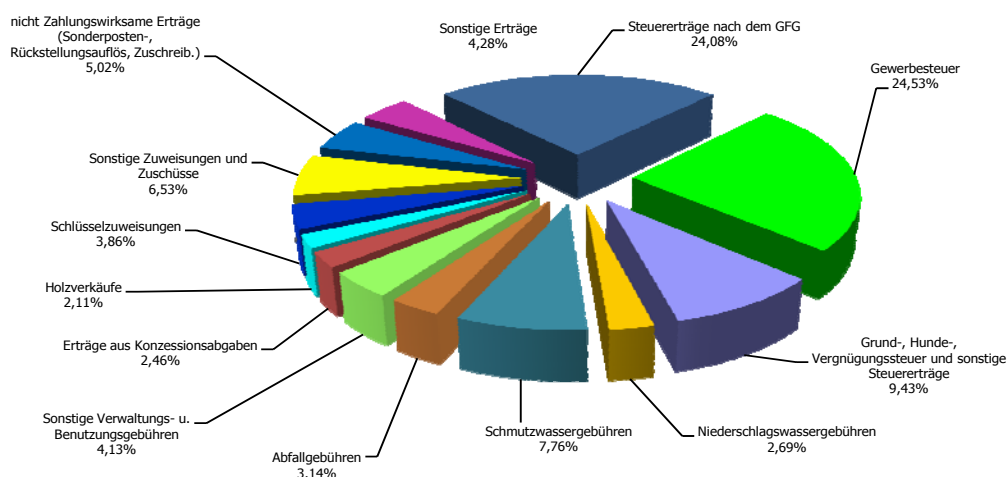
- Die Maßnahmen ‚Schwimmsteg‘, ‚Henne-Insel‘, ‚Scenic Walk Steinbruch‘ und ‚Barrierefreier Zugang zum Wasser/Ankunftsplatz‘ mit einem Investitionsvolumen von rd. 990 T€ werden nur dann umgesetzt, wenn die zu erbringenden Eigenanteile durch Drittmittel/Zuschüsse sichergestellt sind und damit den städtischen Haushalt nicht belasten. Diese Maßnahmen wurden daher ergebnisneutral geplant.
- Das Projekt ‚Marktplatz Eversberg‘ ist für die Stadt Meschede ergebnisneutral, da den Gesamtauszahlungen i.H.v. 218 T€ Gesamteinzahlungen von 218 T€ (Förderung REGIONALE 2013 in Höhe von 70 % und Zuschüsse durch den Bergstadtverein Eversberg in Höhe von 30 %) gegenüberstehen.

Den übrigen Maßnahmen in der Größenordnung von rd. 1,64 Mio. € stehen Zuwendungen i.H.v. rd. 1,19 Mio. € gegenüber. Damit verbleibt für die Stadt Meschede ein Eigenanteil von rd. 450 T€ (27 %).

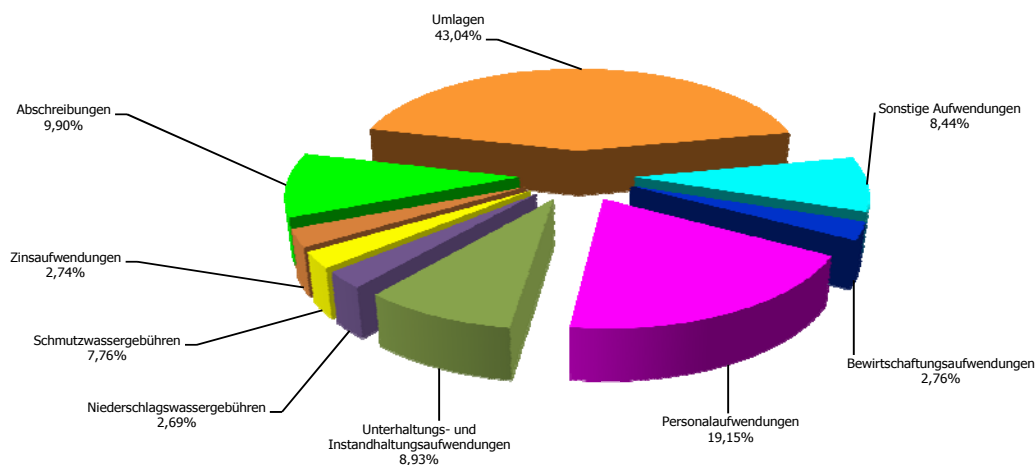
5.4. Erläuterungen zum Ergebnisplan

5.4.1 Aufteilung der Haushaltsansätze 2013 auf Ertrags- und Aufwandsblöcke

Erträge	Ansatz 2013	Anteil
Steuererträge nach dem GFG	13.494.400,00 €	24,08%
Gewerbesteuer	13.750.000,00 €	24,53%
Grund-, Hunde-, Vergnügungssteuer und sonstige Steuererträge	5.283.000,00 €	9,43%
Niederschlagswassergebühren	1.508.500,00 €	2,69%
Schmutzwassergebühren	4.347.420,00 €	7,76%
Abfallgebühren	1.757.390,00 €	3,14%
Sonstige Verwaltungs- u. Benutzungsgebühren	2.315.110,00 €	4,13%
Erträge aus Konzessionsabgaben	1.380.000,00 €	2,46%
Holzverkäufe	1.181.000,00 €	2,11%
Schlüsselzuweisungen	2.161.960,00 €	3,86%
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	3.661.110,00 €	6,53%
nicht Zahlungswirksame Erträge (Sonderposten-, Rückstellungsauflös, Zuschreib.)	2.812.840,00 €	5,02%
Sonstige Erträge	2.397.930,00 €	4,28%
Gesamterträge	56.050.660,00 €	100,00 %



Aufwendungen	Ansatz 2013	Anteil
Bewirtschaftungsaufwendungen	1.757.300,00 €	2,76%
Personalaufwendungen	12.191.160,00 €	19,15%
Unterhaltungs- und Instandhaltungsaufwendungen	5.686.790,00 €	8,93%
Abfallbeseitigung	1.629.510,00 €	2,56%
Zuschüsse und Zuweisungen	1.582.850,00 €	2,49%
Zinsaufwendungen	1.744.500,00 €	2,74%
Abschreibungen	6.306.430,00 €	9,90%
Umlagen	27.405.750,00 €	43,04%
Sonstige Aufwendungen	5.371.920,00 €	8,44%
Gesamtaufwendungen	63.676.210,00 €	100,00 %



5.4.2 Gesamtergebnisplan - Entwicklung der wichtigsten Ertragsarten -

Ordentliche Erträge

55.542.600,00 €

Position 1 Steuern und ähnliche Abgaben

32.527.400,00 €

Die Gemeinde ist nach § 1 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes NRW (KAG) berechtigt, Abgaben (Steuern, Gebühren und Beiträge) zu erheben. Die Steuern werden unter der Ergebnisposition 1 geplant. Auch die Leistungen nach dem Familienlastenausgleich sowie die Leistungen wegen der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende sind hier zu erfassen.

Steuern sind Geldleistungen, die keine konkrete Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen, d.h. der Steuerpflichtige erhält für seine Steuerzahlung keine konkrete Gegenleistung. Der Gemeinde stehen verschiedene Steuerarten zu, wie z.B. die Realsteuern (Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke und Grundsteuer B für die sonstigen Grundstücke, Gewerbesteuer), die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Steuern die dem Bund oder den Ländern und den Gemeinden gemeinschaftlich zustehen: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer).

Sonstige Steuerarten sind z.B. die Vergnügungssteuer und die Hundesteuer. Steuerähnlichen Abgaben, die von der Stadt Meschede allerdings nicht erhoben werden, sind z.B. Fremdenverkehrsabgaben, Abgaben von Spielbanken oder die Zweitwohnungssteuer.

Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2011	Haushaltsansatz 2012	Haushaltsansatz 2013	Abweichung zum Vorjahr €	Abweichung zum Vorjahr %
Grundsteuer A	114.773,67 €	125.080,00 €	125.000,00 €	-80,00 €	-0,06%
Grundsteuer B	4.382.054,87 €	4.712.620,00 €	4.775.000,00 €	62.380,00 €	1,32%
Gewerbesteuer	12.736.161,89 €	12.854.610,00 €	13.750.000,00 €	895.390,00 €	6,97%
Hundesteuer	129.833,10 €	130.000,00 €	133.000,00 €	3.000,00 €	2,31%
Vergnügungssteuer	572.962,79 €	180.000,00 €	250.000,00 €	70.000,00 €	38,89%
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.142.272,00 €	9.836.921,00 €	10.390.800,00 €	553.879,00 €	5,63%
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.965.512,00 €	1.926.774,00 €	1.971.020,00 €	44.246,00 €	2,30%
Leistungen nach dem Familienlastenausgleich	1.111.694,92 €	1.162.801,00 €	1.132.580,00 €	-30.221,00 €	-2,60%
Sonstige	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
Summe	31.155.265,24 €	30.928.806,00 €	32.527.400,00 €	1.598.594,00 €	5,17 %

- Grundsteuer A und Grundsteuer B

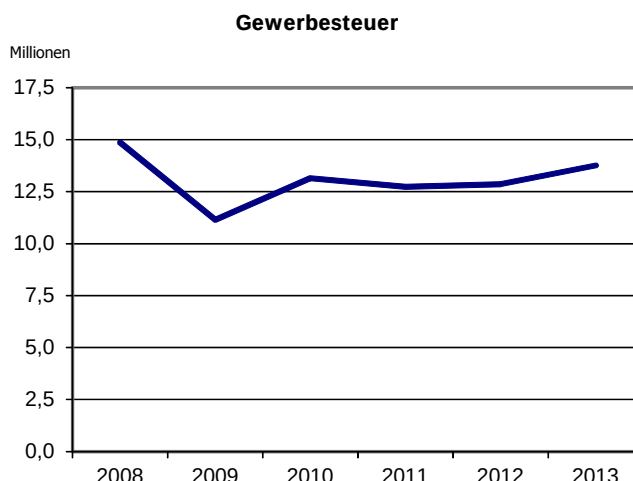
Grundsteuer A und B



Die Grundsteuer A und B unterliegen grundsätzlich keinen großen Schwankungen.

- Gewerbesteuer

Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2013 ist aufgrund der positiven Entwicklung im Jahr 2012 ca. 900 T€ höher.



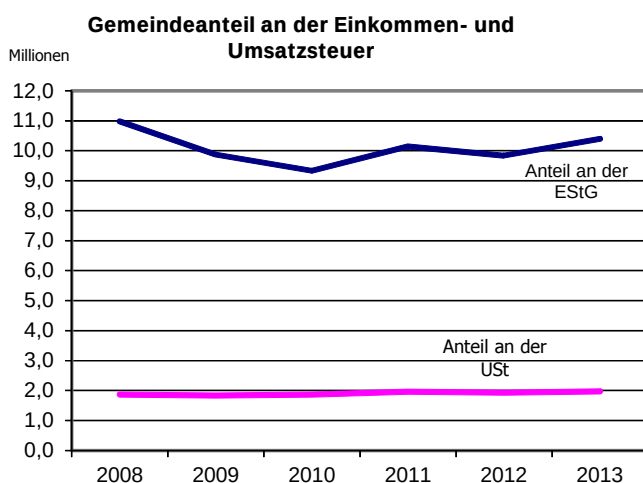
- Hundesteuer

Im Jahr 2013 soll eine Hundebestandsaufnahme durchgeführt werden. Es ist mit höheren Erträgen zu rechnen.

- Vergnügungssteuer

Aufgrund der positiven Entwicklung im Jahr 2012 ist mit höheren Erträgen in Höhe von ca. 70 T€ zu rechnen.

- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer



Die erhöhten Ansätze entsprechen der 1. Modellrechnung des Landes aufgrund der am 28.08.2012 beschlossenen Eckpunkte für das GFG 2013. Im Finanzplanungszeitraum bis 2016 wurden, auf Basis des Vorjahres, die Orientierungsdaten des Innenministers zugrunde gelegt. Diese sehen im Bereich des Einkommensteueranteils in den Jahren 2014 – 2016 Steigerungen in Höhe von 5,2 % bis 5,5 % vor. Für den Umsatzsteueranteil in den Jahren 2014 – 2016 gehen die Orientierungsdaten von Steigerungen in Höhe von 3,1 % bis 3,2 % aus.

- Leistungen nach dem Familienlastenausgleich

Als Ersatz für die Ausfälle bei der Einkommensteuer im Zuge der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs und der Sicherung des Existenzminimums erhalten die Gemeinden seit einigen Jahren eine sog. Kompensationsleistung. Der leicht verringerte Ansatz entspricht der 1. Modellrechnung des Landes aufgrund der am 28.08.2012 beschlossenen Eckpunkte für das GFG 2013.

Sonstige

Denkbar wäre hier die Veranschlagung einer Zweitwohnungssteuer oder einer Fremdenverkehrsabgabe. Diese werden in Meschede jedoch nicht erhoben.

Position 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**7.589.300,00 €**

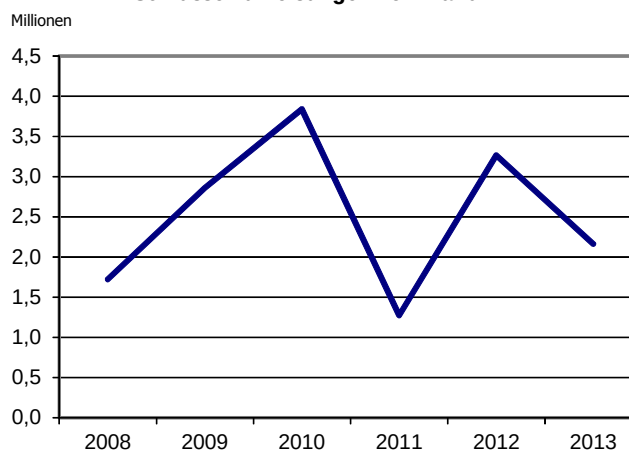
Unter der Haushaltsposition „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ werden Finanzleistungen von Dritten veranschlagt, die der Gemeinde für laufende Zwecke (also nicht für Investitionen) gewährt werden. Hierzu zählen z.B. die Schlüsselzuweisungen und die Bedarfszuweisungen des Landes im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes, allgemeine Zuwendungen für laufende Zwecke, aber auch Zuschüsse von Privaten. U.a. werden hier die Zuweisungen für Maßnahmen der REGIONALE geplant.

Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2011	Haushaltsansatz 2012	Haushaltsansatz 2013	Abweichung zum Vorjahr €	Abweichung zum Vorjahr %
Schlüsselzuweisungen	1.269.308,00 €	3.261.268,00 €	2.161.960,00 €	-1.099.308,00 €	-33,71%
Zuweisungen vom Land	4.031.438,26 €	2.922.893,00 €	2.979.360,00 €	56.467,00 €	1,93%
Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	458.336,07 €	467.780,00 €	581.280,00 €	113.500,00 €	24,26%
Zuschüsse von privaten Unternehmen	11.647,83 €	159.000,00 €	0,00 €	-159.000,00 €	-100,00%
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	1.660.992,93 €	1.406.340,00 €	1.766.230,00 €	359.890,00 €	25,59%
Sonstige	64.606,38 €	86.930,00 €	100.470,00 €	13.540,00 €	15,58%
Summe	7.496.329,47 €	8.304.211,00 €	7.589.300,00 €	-714.911,00 €	-8,61 %

- Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen basieren auf dem jährlich neu zu beschließenden Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG). Das System der Schlüsselzuweisungen ist grundsätzlich am Finanzbedarf orientiert und geht davon aus, dass Kommunen mit höherer Steuerkraft tendenziell weniger Zuweisungen benötigen. Daher geht mit einem Anstieg der Steuerkraft regelmäßig ein zeitversetztes Absinken mit einer Verminderung der Steuerkraft ein zeitversetzter Anstieg der Schlüsselzuweisungen einher.

Der Entwurf des GFG 2013 enthält keine grundsätzlichen Änderungen der Berechnungsparameter. Der Haushaltsansatz für das Jahr 2013 entspricht der 1. Modellrechnung zum Entwurf des GFG 2013. Die nebenstehende Grafik verdeutlicht, dass die Höhe der Schlüsselzuweisungen stark schwankt.

Schlüsselzuweisungen vom Land

- Zuweisungen vom Land

Insgesamt hat sich der Ansatz um ca. 56 T€ erhöht. Diese Veränderung hat u.a. folgende Gründe: Für den Innenausbau der Martin-Luther-Grundschule erhält die Stadt in 2013 Zuweisungen in Höhe von 500 T€. Durch die Änderung der Berechnungsparameter bei den Zuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) erhöht sich der Ansatz um 50 T€. Weitere 65 T€ im Zusammenhang mit dem FlüAG wurden 2012 unter der Ergebnisposition 6 geplant. 371 T€ für Markes Haus, die in 2012 geplant waren, fallen in 2013 nicht mehr an. Zusätzlich ist im Zusammenhang mit der Regionale der Ansatz um 91 T€ geringer als in 2012. Nähere Erläuterungen zur Regionale siehe Gliederungspunkt 5.3. Personal- und Sachkostenerstattungen in Höhe von 67 T€ für einen Schulsozialarbeiter waren 2012 als Landeszuweisung geplant. Es handelt sich jedoch um Bundesmittel, die bei „Sonstige“ s.u. ausgewiesen werden. Die hohe Differenz der Ansätze 2012 und 2013 gegenüber dem Ergebnis 2011 basiert auf den Zuweisungen für die Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II (Gymnasium und Hallen- und Freibad).

- Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden

Neben der Zuweisung vom Land für den Innenausbau der Martin-Luther-Grundschule (s.o.) erhält die Stadt hierfür zusätzlich vom Hochsauerlandkreis insgesamt 124 T€. Hiervon fallen 103 T€ für nicht investive Maßnahmen an. 21 T€ für investive Maßnahmen sind im Finanzplan veranschlagt.

- Zuschüsse von privaten Unternehmen

In 2012 wurden 159 T€ für die Sanierung von Markes Haus geplant.

- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Erhaltene Zuwendungen und Beiträge für Investitionen die im Rahmen einer Zweckbindung bewilligt und gezahlt werden sind als Sonderposten anzusetzen. Die Auflösung des Sonderpostens ist entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorzunehmen. Korrespondierend mit der Fertigstellung von Maßnahmen erhöht sich in 2013 sowohl der Abschreibungsaufwand als auch der Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten (z.B. Feuerwehrgerätehaus Freienohl, Grundschule unter dem Regenbogen und Gymnasium).

- Sonstige

Hier werden weitere Zuschüsse geplant, z.B. der Zuschuss des Bergstadtvereins für die Burgruine in Eversberg und der Zuschuss des Dorfvereins Wehrstapel für den Dorfplatz sowie die Bundeszuweisung für den Schulsozialarbeiter.

Position 3 Sonstige Transfererträge

15.000,00 €

Unter der Haushaltsposition „Sonstige Transfererträge“ sind die Übertragungen von Finanzmitteln zu veranschlagen, denen keine konkreten Gegenleistungen der Gemeinde gegenüberstehen und bei denen es sich nicht um Zuwendungen handelt. Hierzu gehören z.B. die Erträge aus dem Ersatz von zu Unrecht gezahlten sozialen Leistungen, gewährte Schuldendiensthilfen für aufgenommene Kredite und auch Schenkungen von Dritten, die einen Ertrag für die Gemeinde darstellen.

Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2011	Haushaltsansatz 2012	Haushaltsansatz 2013	Abweichung zum Vorjahr €	Abweichung zum Vorjahr %
Sonstige Transfererträge	58.882,21 €	1.000,00 €	15.000,00 €	14.000,00 €	1.400,00%
Summe	58.882,21 €	1.000,00 €	15.000,00 €	14.000,00 €	1.400,00%

Es ist nicht vorhersehbar, in welcher Höhe solche Erträge entstehen werden. In 2012 wurde vorsichtig mit 1 T€ geplant. Die Ergebnisse der letzten Jahre zeigen allerdings, dass mit höheren Erträgen zu rechnen ist.

Position 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

10.698.160,00 €

Unter der Haushaltsposition „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ werden die Zahlungen Dritter für eine konkrete Gegenleistung der Gemeinde veranschlagt. Hierzu zählen z.B. die Verwaltungsgebühren, Parkgebühren, Friedhofsgebühren und die Benutzungsgebühren (Abwassergebühren, Niederschlagswassergebühren, Gebühren für Sommer- und Winterreinigung). Darüber hinaus werden hier auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus den Gebührenüberschüssen vorheriger Kalkulationszeiträume (vgl. § 6 KAG) veranschlagt.

Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2011	Haushaltsansatz 2012	Haushaltsansatz 2013	Abweichung zum Vorjahr €	Abweichung zum Vorjahr %
Verwaltungsgebühren	626.967,47 €	531.810,00 €	558.410,00 €	26.600,00 €	5,00%
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	9.174.631,00 €	9.587.470,00 €	9.370.010,00 €	-217.460,00 €	-2,27%
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Gebühren und Beiträge	641.489,62 €	606.980,00 €	769.740,00 €	162.760,00 €	26,81%
Summe	10.443.088,09 €	10.726.260,00 €	10.698.160,00 €	-28.100,00 €	-0,26%

- Die wichtigsten Verwaltungsgebühren entwickeln sich wie folgt:

Gebührenart	Rechnungs- ergebnis 2011	Haushalts- ansatz 2012	Haushalts- ansatz 2013	Abweichung zum Vorjahr €	Abweichung zum Vorjahr %
Baugebühren	329.444,05 €	285.000,00 €	285.000,00 €	0,00 €	0,00%
Gebühren Bürgerbüro	160.755,09 €	130.000,00 €	160.000,00 €	30.000,00 €	23,08%
Sonstige	136.768,33 €	116.810,00 €	113.410,00 €	-3.400,00 €	-2,91%
Summe	626.967,47 €	531.810,00 €	558.410,00 €	26.600,00 €	5,00 %

Baugebühren

Hier werden die Gebühren der Bauaufsicht geplant. Dies sind z.B. Genehmigungsgebühren, Gebühren für die Ausstellung von Vorkaufsrechtsbescheinigungen und von Teilungsgenehmigungen.

Gebühren Bürgerbüro

Bei den im Bürgerbüro festzusetzenden Gebühren z.B. für Personalausweise und Reisepässe, ist aufgrund der letztjährigen Ergebnisse ein höherer Ertrag geplant.

Sonstige

In den „sonstigen Verwaltungsgebühren“ sind u.a. Gebühren für Ausschreibungen, für Schankerlaubnisse, für Ordnungswidrigkeiten und Standesamtsgebühren enthalten.

- Die wichtigsten Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelte entwickeln sich wie folgt:

Gebührenart	Rechnungs- ergebnis 2011	Haushalts- ansatz 2012	Haushalts- ansatz 2013	Abweichung zum Vorjahr €	Abweichung zum Vorjahr %
Gebühren Hallen- und Freibad	79.556,97 €	130.000,00 €	130.000,00 €	0,00 €	0,00%
Parkgebühren	268.993,86 €	220.000,00 €	190.000,00 €	-30.000,00 €	-13,64%
Friedhofsgebühren	261.231,80 €	230.000,00 €	250.000,00 €	20.000,00 €	8,70%
Schmutzwassergebühren	4.191.568,92 €	4.455.300,00 €	4.347.320,00 €	-107.980,00 €	-2,42%
Niederschlagswassergebühren	1.560.036,21 €	1.507.210,00 €	1.508.500,00 €	1.290,00 €	0,09%
Abfallgebühren	1.797.839,72 €	1.745.910,00 €	1.757.390,00 €	11.480,00 €	0,66%
Straßenreinigungsgebühren	617.265,53 €	907.610,00 €	747.450,00 €	-160.160,00 €	-17,65%
Sonstige	398.137,99 €	391.440,00 €	439.350,00 €	47.910,00 €	12,24%
Summe	9.174.631,00 €	9.587.470,00 €	9.370.010,00 €	-217.460,00 €	-2,27 %

Gebühren Hallen- und Freibad

Hier werden die „Eintrittsgelder“ für das Hallen- und Freibad in Meschede geplant.

Parkgebühren

Im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Winziger Platzes (Regionale) sind Parkplätze weggefallen. Bedingt dadurch werden die Erträge in 2013 voraussichtlich um ca. 30 T€ sinken.

Friedhofsgebühren

Die Gebühren für den Erwerb von Nutzungsrechten an Grabstätten, für die Benutzung der Trauerhalle und andere nach der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung zu erhebende Gebühren werden hier geplant.

Schmutzwassergebühren / Niederschlagswassergebühren

Diese werden jährlich aufgrund der Kosten und Erlöse und der Über- oder Unterdeckungen der Vorjahre kalkuliert. Darüber hinaus wird der Ruhrverbandsbeitrag, der in die Kalkulation einfließt, im Jahr 2013 voraussichtlich geringer sein.

Abfallgebühren

Die Abfallgebühren werden jährlich aufgrund der Kosten und Erlöse und der Über- oder Unterdeckungen der Vorjahre kalkuliert. Größere Veränderungen 2012/2013 sind nicht erkennbar.

Straßenreinigungsgebühren

Hier werden die Sommereinigungsgebühren und die Gebühren für den Winterdienst geplant. Der Grund für die geringeren Gebühren 2013 ist der milde Winter Ende 2011. Die dadurch entstandene Gebührenüberdeckung ist in die Kalkulation 2013 eingeflossen.

Sonstige

Es gibt eine Vielzahl sonstiger Benutzungsgebühren und ähnlicher Entgelte, z.B. die Benutzungsgebühren für Obdachlose, die Wohn- und Verbrauchsgebühren der Asylbewerber, Benutzungsgebühren für die Turnhallen, Marktstandsgelder, Gebühren für Fehlalarme der Feuerwehr. Der Grund für die Erhöhung sind insbesondere die Gebühren für die Offene Ganztagschule und die Wohn- und Verbrauchsgebühren der Asylbewerber.

- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Gebühren und Beiträge

Es handelt sich um reine Bucherträge, die nicht zahlungswirksam sind. Sie entstehen beim Ausgleich von Gebührenüberdeckungen aus Vorjahren. Bei der Kalkulation der Gebühren für 2013 wurde die Überdeckung aus dem Jahr 2011 in Höhe von 164 T€ berücksichtigt. Der entsprechende Sonderposten wird in 2013 aufgelöst.

Position 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

1.519.840,00 €

Unter der Haushaltsposition „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ sind Zahlungen Dritter zu veranschlagen, die Leistungen der Gemeinde aus einem privaten Rechtsverhältnis heraus in Anspruch genommen haben. Hierzu zählen z.B. Erträge aus Mieten und Pachten, Eintrittsgelder und die Holzverkäufe.

Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2011	Haushalts- ansatz 2012	Haushalts- ansatz 2013	Abweichung zum Vorjahr €	Abweichung zum Vorjahr %
Mieten und Pachten	372.639,98 €	323.775,00 €	310.240,00 €	-13.535,00 €	-4,18%
Holzverkäufe	1.211.178,75 €	1.100.000,00 €	1.181.000,00 €	81.000,00 €	7,36%
Sonstige	23.712,64 €	28.660,00 €	28.600,00 €	-60,00 €	-0,21%
Summe	1.607.531,37 €	1.452.435,00 €	1.519.840,00 €	67.405,00 €	4,64%

- Mieten und Pachten

Durch den Verkauf städtischer Liegenschaften werden die Erträge aus Mieten und Pachten um ca. 13 T€ sinken.

- Holzverkäufe

Die Ansatz basiert auf dem geplanten Einschlagsvolumen in Verbindung mit den derzeit hohen Holzpreisen.

- Sonstige

Sonstige Privatrechtliche Erträge entstehen u. a. durch Wildschadenspauschalen für die Eigenjagdbezirke, den Verkauf von Stammbüchern, den Verkauf am Kiosk im Bad Meschede und Provisionen von Fremdveranstaltern, für die der Kartenvorverkauf im Bürgerbüro erfolgt.

Position 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**1.265.020,00 €**

Hier werden Erstattungen geplant, die die Stadt für die Erbringung von Leistungen durch Dritte erhält. Der Erstattung liegt i. d. R. ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde. Dabei ist es unerheblich, auf welcher Rechtsgrundlage die Erstattungspflicht beruht und ob die Erstattung die Aufwendungen vollständig oder nur teilweise deckt. Werden die Aufwendungen nur pauschal ermittelt und in Rechnung gestellt, handelt es sich um eine Kostenumlage.

Hierzu zählen z.B. Erstattungen des Landes nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz, Wahlkostenerstattungen, Personal- und Verwaltungskostenerstattungen des Hochsauerlandkreises für das Sozialamt, Personalkostenerstattungen von anderen Gemeinden sowie Erstattungen der städtischen Gesellschaften.

Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2011	Haushaltsansatz 2012	Haushaltsansatz 2013	Abweichung zum Vorjahr €	Abweichung zum Vorjahr %
Kostenerstattung Grundsicherung	866.150,00 €	832.500,00 €	825.600,00 €	-6.900,00 €	-0,83%
Erstattungen der städt. Gesellschaften	90.617,18 €	104.800,00 €	102.310,00 €	-2.490,00 €	-2,38%
Erstattungen von privaten Unternehmen	98.783,15 €	64.130,00 €	58.090,00 €	-6.040,00 €	-9,42%
Sonstige	373.688,91 €	324.790,00 €	279.020,00 €	-45.770,00 €	-14,09%
Summe	1.429.239,24 €	1.326.220,00 €	1.265.020,00 €	-61.200,00 €	-4,61%

- Kostenerstattung Grundsicherung

Hierbei handelt es sich um die Kostenerstattung (Personal- und Sachkosten) des Hochsauerlandkreises für die Wahrnehmung der Aufgaben der Grundsicherung nach dem SGB.

- Erstattungen der städtischen Gesellschaften

Bei den Erstattungen der städtischen Gesellschaften handelt es sich hauptsächlich um die Verwaltungskostenbeiträge.

- Erstattungen von privaten Unternehmen

In dieser Position sind u.a. die Erträge aus der ‚Dienstleistungskonzession Friedhöfe‘ sowie für die Containerstandplätze (Altglas etc.) enthalten.

- Sonstige

In dieser Position werden u.a. Personalkostenerstattungen, Wahlkostenerstattungen, Eigenanteile der Schülerfahrtkosten und die Inanspruchnahme des IBB durch Dritte z.B. Stadtmarketing e.V. veranschlagt. In 2012 wurden darüber hinaus in dieser Ergebnisposition Landesmittel nach dem FlüAG geplant, die in 2013 zu Recht als Zuweisung unter der Position 2 veranschlagt werden.

Position 7 Sonstige ordentliche Erträge**1.927.880,00 €**

Als Auffang- und Sammelposition werden hier alle sonstigen ordentlichen Erträge veranschlagt, die keiner anderen Ertragsposition zuzuordnen sind. Hierzu zählen z.B. die Konzessionsabgaben, Bußgelder, Säumniszuschläge, Erträge aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften, Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233a AO, Erstattungen von Schadensfällen, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Erträge aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen über Buchwert.

Weiterhin werden hier alle ertragswirksamen Veränderungen von Bilanzkonten abgebildet, die nicht wegen ihrer Besonderheit unter eine der vorgenannten Ertragsarten fallen.

Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2011	Haushalts- ansatz 2012	Haushalts- ansatz 2013	Abweichung zum Vorjahr €	Abweichung zum Vorjahr %
Konzessionsabgaben Strom und Gas	1.476.109,63 €	1.290.000,00 €	1.380.000,00 €	90.000,00 €	6,98%
Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	1.669.005,23 €	250.000,00 €	250.000,00 €	0,00 €	0,00%
Sonstige	560.515,02 €	300.810,00 €	297.880,00 €	-2.930,00 €	-0,97%
Summe	3.705.629,88 €	1.840.810,00 €	1.927.880,00 €	87.070,00 €	4,73 %

- Konzessionsabgaben

Die Konzessionsabgaben beziehen sich auf die Versorgungseinrichtungen für Strom und Gas. Der Ansatz für Strom und Gas wurde aufgrund des Rechnungsergebnisses 2011 in 2013 um 90 T€ höher veranschlagt als 2012. Mit dem in Form einer privatwirtschaftlichen GmbH (gemeinsam mit der Gemeinde Bestwig und der Stadt Olsberg) geführten Wasserwerk besteht bisher kein Konzessionsvertrag. Nach derzeitigem Stand soll hierauf auch zukünftig verzichtet werden, um die Frischwasserentgelte hierdurch nicht zu erhöhen.

- Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen

Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen lassen sich nur in wenigen Einzelfällen planen. Voraussetzung für die Bildung einer Vielzahl von Rückstellungen ist, dass Grund oder Höhe einer zukünftigen Verpflichtung nicht feststeht, so dass auch der Zeitpunkt einer möglichen Auflösung nicht vorherzusehen ist. Geplant werden können nur die Erträge, mit denen sehr sicher zu rechnen ist. Dies sind z.B. die Erträge aus der Auflösung von Urlaubsrückstellungen in Höhe von 250 T€. Das hohe Rechnungsergebnis in 2011 basiert auf Erträgen aus der Auflösung von Instandhaltungs- und sonstigen Rückstellungen.

- Sonstige

Hier werden u. a. Bußgelder, Säumniszuschläge und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie Zinserträge aus Gewerbesteuererstattungen geplant.

Position 8 Aktivierte Eigenleistungen

0,00 €

Unter der Haushaltsposition „Aktivierte Eigenleistungen“ sind Eigenleistungen der Gemeinde zu veranschlagen, die für Vermögensgegenstände erbracht werden, die zur dauerhaften Nutzung und nicht zur Veräußerung bestimmt sind. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Personal- und Materialaufwand des IBB für selbst erstellte Vermögensgegenstände, z.B. Spielplätze. Diese sind nicht planbar.

Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2011	Haushalts- ansatz 2012	Haushalts- ansatz 2013	Abweichung zum Vorjahr €	Abweichung zum Vorjahr %
aktivierte Eigenleistungen	150.431,82 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
Summe	150.431,82 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 %

Im Jahr 2011 wurden solche Eigenleistungen u. a. im Zusammenhang mit dem Ausbau der Urbanusstraße, dem Anbau der Salzlagerhalle beim IBB, der Schulhoferweiterung in Berge, dem Schulhof des Gymnasiums, der Mensa am Schulzentrum sowie der Grundschule Am Rautenschemm erbracht.

Position 9 Bestandsveränderungen

0,00 €

„Bestandsveränderungen“ ergeben sich aus Inventurdifferenzen bei den fertigen und unfertigen Erzeugnissen. Erhöht sich der Bestand an diesen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr, stellt dies ein Ertrag dar. Bei einer Verminderung des Bestandes wäre ein negativer Ertrag auszuweisen. Im Rahmen der Haushaltsplanung hat dies i.d.R. keine Relevanz.

Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2011	Haushalts- ansatz 2012	Haushalts- ansatz 2013	Abweichung zum Vorjahr €	Abweichung zum Vorjahr %
Bestandsveränderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
Summe	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 %

5.4.3 Gesamtergebnisplan - Entwicklung der wichtigsten Aufwandsarten -

Ordentliche Aufwendungen

61.931.710,00 €

Position 11 Personalaufwendungen

11.525.650,00 €

Unter der Haushaltsposition „Personalaufwendungen“ sind alle anfallenden Aufwendungen für die aktiven gemeindlichen Beamtinnen und Beamten, für die tariflich Beschäftigten und für alle weiteren Personen, die auf Grund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden, zu veranschlagen. Hierzu gehören neben den regelmäßigen monatlichen Gehalts- bzw. Besoldungsaufwendungen auch alle Lohnnebenkosten wie z.B. Überstundenzuschläge, Weihnachtsgeld, Sozialversicherungsbeiträge, Beihilfen, Leistungsbezüge, Beiträge zu den Versorgungskassen, aber auch die jährlichen Zuführungen zu den Rückstellungen (Pensions-, Beihilfe-, Urlaubs-, Überstunden-, und Altersteilzeitrückstellungen).

Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2011	Haushalts- ansatz 2012	Haushalts- ansatz 2013	Abweichung zum Vorjahr €	Abweichung zum Vorjahr %
Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte	7.754.217,23 €	8.337.290,00 €	8.600.280,00 €	262.990,00 €	3,15%
Beiträge zur Zusatzversorgungskassen für tariflich Beschäftigte	503.210,62 €	526.250,00 €	537.360,00 €	11.110,00 €	2,11%
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	1.275.388,65 €	1.365.470,00 €	1.388.770,00 €	23.300,00 €	1,71%
Beihilfen und Unterstützungsleistungen	132.595,28 €	156.360,00 €	118.790,00 €	-37.570,00 €	-24,03%
Zuführung zu Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen	941.807,00 €	652.550,00 €	623.980,00 €	-28.570,00 €	-4,38%
Zuführung zu Urlaubs- und Überstundenrückstellungen	262.838,76 €	250.000,00 €	250.000,00 €	0,00 €	0,00%
Sonstige	9.561,59 €	6.800,00 €	6.470,00 €	-330,00 €	100,00%
Summe	10.879.619,13 €	11.294.720,00 €	11.525.650,00 €	230.930,00 €	2,04%

- Dienstaufwendungen

Insgesamt sind für 2013 höhere Aufwendungen in Höhe von 263 T€ zu planen als für 2012. Bei den tariflich Beschäftigten wurden Tarifsteigerungen von 2,8 % zugrunde gelegt (1,4 % ab Januar und weitere 1,4 % ab August 2013). Für die Beamten wurde mit einer Besoldungserhöhung von 3,5 % kalkuliert. Des Weiteren wurden Mehraufwendungen für zwei Anwärter/innen im gehobenen Dienst und zwei Auszubildende im Angestelltenbereich geplant. Insgesamt werden in 2013 drei Anwärter/innen im gehobenen Dienst und fünf Auszubildende im Angestelltenbereich beschäftigt sein. Ebenfalls enthalten sind Mehraufwendungen für Rückkehrerinnen aus der Elternzeit.

- Beiträge zur Zusatzversorgungskasse und gesetzlichen Sozialversicherung

Analog zum Mehraufwand bei den Dienstaufwendungen bei den tariflich Beschäftigten steigen auch die Beiträge zur Zusatzversorgungskasse und gesetzlichen Sozialversicherung.

- Beihilfen und Unterstützungsleistungen

Die Stadt Meschede ist der Beihilfeumlagegemeinschaft der Versorgungskasse für Westfalen-Lippe beigetreten. Hierbei wird ein Pauschalbetrag pro Mitarbeiter/in entrichtet. Derzeit führt dies zu geringeren Aufwendungen, da die tatsächlichen Unterstützungsleistungen höher sind.

- Zuführung zu Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellung

Die Höhe der Pensionsrückstellungen für Aktive basiert auf einem jährlichen Gutachten der Heubeck AG im Auftrag der Kommunalen Versorgungskassen für Westfalen-Lippe. Die Berechnung zum 31.12. eines Jahres erfolgt

anhand der Personaldaten zum Stichtag 31.12. des Vorjahres. Die Zuführung erfolgt in Höhe des Differenzbetrages. Da die Planzahlen und die tatsächlichen Ergebniszahlen mit einem zeitlichen Abstand von etwa 2 Jahren erfolgen, kommt es zwangsläufig zu Differenzen.

- Zuführung zu Urlaubs- und Überstundenrückstellungen

Die Zuführungen zu Urlaubs- und Überstundenrückstellungen werden wieder mit 250.000 € geplant, da nicht alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum 31.12. den kompletten Jahresurlaub genommen haben und auf den Stundenkonten immer ein gewisser Überstundenanteil vorhanden ist. Da die Urlaubs- und Überstundenrückstellungen des Vorjahres im jeweiligen Jahr in voller Höhe aufgelöst werden, ist ein entsprechender Ertrag aus der Auflösung dieser Rückstellungen zu planen, siehe Ergebnisposition 7.

Position 12 Versorgungsaufwendungen

665.510,00 €

Unter der Haushaltsposition „Versorgungsaufwendungen“ werden die Aufwendungen aus Versorgungsleistungen (Versorgungsbezüge und Beihilfeaufwendungen für Versorgungsempfänger bzw. deren Beihilfeberechtigten) für alle nicht mehr aktiven Beamten veranschlagt.

Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2011	Haushalts- ansatz 2012	Haushalts- ansatz 2013	Abweichung zum Vorjahr €	Abweichung zum Vorjahr %
Versorgungs- aufwendungen	846.372,22 €	664.020,00 €	520.420,00 €	-143.600,00 €	-21,63%
Beihilfeaufwendungen	235.795,90 €	249.570,00 €	145.090,00 €	-104.480,00 €	-41,86%
Sonstige	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
Summe	1.082.168,12 €	913.590,00 €	665.510,00 €	-248.080,00 €	-27,15%

- Versorgungsaufwendungen

Im Zusammenwirken des Umlageanteils aus der Endabrechnung des Vorjahres mit der Versorgungskasse Westfalen-Lippe und Veränderungen in der individuellen Versorgung ist insgesamt mit sinkenden Aufwendungen zu rechnen.

- Beihilfeaufwendungen

Die Stadt Meschede ist der Beihilfeumlagegemeinschaft der Versorgungskasse für Westfalen-Lippe beigetreten. Hierbei wird ein Pauschalbetrag pro Versorgungsempfänger/in entrichtet. Derzeit führt dies zu geringeren Aufwendungen, da die tatsächlichen Unterstützungsleistungen höher sind.

Position 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

11.278.090,00 €

In dieser Ergebnisposition werden u.a. die Unterhaltungs- und Instandhaltungsaufwendungen an Gebäuden (Energie, Reparaturen etc.) Straßen, Brücken, Signalanlagen, Straßenbeleuchtung und Fahrzeugen (Kraftstoffe und Reparaturen) geplant. Darüber hinaus werden hier die Schülerbeförderungskosten, der Sachaufwand der Schulen, der Kindertagesstätten, der Bücherei, des Bades, des Forstes, des Winterdienstes und der Abfallbeseitigung sowie Planungskosten veranschlagt.

Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2011	Haushalts- ansatz 2012	Haushalts- ansatz 2013	Abweichung zum Vorjahr €	Abweichung zum Vorjahr %
Unterhaltung und Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.476.749,32 €	1.377.940,00 €	1.703.410,00 €	325.470,00 €	23,62%
Unterhaltung und Instandhaltung der Infrastruktur	1.212.145,20 €	2.837.700,00 €	2.782.970,00 €	-54.730,00 €	-1,93%
Unterhaltung und Instandhaltung der Straßenbeleuchtung	629.939,74 €	400.000,00 €	456.000,00 €	56.000,00 €	14,00%
Bewirtschaftungskosten	1.777.182,29 €	1.926.060,00 €	1.757.300,00 €	-168.760,00 €	-8,76%
Haltung von Fahrzeugen	280.274,75 €	245.340,00 €	254.390,00 €	9.050,00 €	3,69%
Schülerbeförderungskosten	973.373,61 €	1.014.980,00 €	981.920,00 €	-33.060,00 €	-3,26%
Sachaufwand Schulen	173.211,13 €	229.460,00 €	140.570,00 €	-88.890,00 €	-38,74%
Kosten der Abfallbeseitigung / Deponiekosten	1.558.686,76 €	1.592.750,00 €	1.629.510,00 €	36.760,00 €	2,31%
Holzrückung und -einschlag	283.214,83 €	243.000,00 €	236.070,00 €	-6.930,00 €	-2,85%
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	477.631,75 €	533.020,00 €	441.570,00 €	-91.450,00 €	-17,16%
Sonstige	776.302,97 €	809.740,00 €	894.380,00 €	84.640,00 €	10,45%
Summe	11.618.712,35 €	11.209.990,00 €	11.278.090,00 €	68.100,00 €	0,61%

- Unterhaltung und Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Der höhere Ansatz in 2013 hat im Wesentlichen drei Gründe. Zum einen führt der Innenausbau der Martin-Luther-Grundschule zu Mehraufwendungen in Höhe von 641 T€ (ergebnisneutral durch Förderung des Landes in Höhe von 70 % und Zuschuss des Hochsauerlandkreises in Höhe von 30 %) zum anderen wird durch die Erneuerung der Heizungsanlage beim IBB Aufwand in Höhe von ca. 48 T€ entstehen. Dem gegenüber stehen Aufwandsminderungen von 115 T€, da im Haushalt 2012 der Abriss des Objektes Hauptstraße 19 und der Umbau der Wohnung im Ohl 9 geplant war und diese Aufwendungen in 2013 entfallen. Bei einer weiteren Minderung von 321 T€ handelt es sich lediglich um eine gesetzlich vorgeschriebene Verschiebung zur Position „Unterhaltung und Instandhaltung der Infrastruktur“. Weitere kleinere Änderungen führen insgesamt zu einem um 325 T€ höheren Ansatz im Vergleich zu 2012.

- Unterhaltung und Instandhaltung der Infrastruktur

Der Ansatz 2012 beinhaltete 2,0 Mio. € für die REGIONALE. Der Ansatz 2013 enthält hierfür 1,46 Mio. €. Ohne Berücksichtigung der Regionale stehen 0,84 Mio. € in 2012 einem Ansatz von 1,32 Mio. € in 2013 gegenüber. Die Erhöhung um 0,48 Mio. € setzt sich aus 0,32 Mio. € durch die Verschiebung von der Position „Unterhaltung und Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen“ und 0,16 Mio. € höherem Aufwand bei der Unterhaltung der Brücken zusammen.

- Unterhaltung und Instandhaltung der Straßenbeleuchtung

Der Ansatz basiert auf einer Prognose der HochsauerlandEnergie GmbH.

- Bewirtschaftungskosten

Im Wesentlichen sind Einsparungen im Bereich Gas / Öl zu erwarten. Dies liegt zum einen an noch vorhandenen Ölvorräten aus 2012 sowie Einsparungen durch energetische Sanierungen im Bereich der Schulen und des Hallenbades.

- Haltung von Fahrzeugen

Bei der Haltung von Fahrzeugen sind keine wesentlichen Änderungen zu erwarten.

- Schülerbeförderungskosten

Der Ansatz 2013 orientiert sich an den Rechnungsergebnissen der Vorjahre.

- Sachaufwand Schulen

Der Ansatz 2013 ist 88,9 T€ geringer als in 2012. Diese Minderung ist aber um 71,5 T€ zu bereinigen, da dieser Betrag lediglich an anderer Stelle ausgewiesen wird (Ergebnisposition 14). Die tatsächliche Minderung von 17,4 T€ ist auf die sinkenden Schülerzahlen zurückzuführen.

- Kosten der Abfallbeseitigung / Deponiekosten

Die Erhöhung beruht auf höheren Preisen des Dienstleisters. Darüber hinaus werden die Deponiekosten steigen.

- Holzrückung und -einschlag

Beim Aufwand für Holzrückung und -einschlag sind keine wesentlichen Veränderungen zu erwarten.

- Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

In dieser Position werden die Beschaffung und lfd. Wartung der Geräte und Betriebsmittel insbesondere der Feuerwehr und des IBB geplant. Neben einer Verschiebung von 32 T€ zu der Ergebnisposition 14 ist darüber hinaus mit einem um 59 T€ geringeren Aufwand gegenüber 2012 zu rechnen.

- Sonstige

Hier werden verschiedene Aufwandspositionen geplant, die unter keine der o.g. Positionen fallen. Dies ist z.B. der Aufwand für die Wirtschaftsförderung, Schneeräum- und streudienst, Öffentlichkeitsarbeit, Arbeitssicherheit, Straßenreinigung, Schulschwimmen und ordnungsbehördliche Maßnahmen. Der um 85 T€ höhere Ansatz beruht u. a. auf Planungskosten für Windkraftanlagen einer in 2013 geplanten Hundebestandsaufnahme und erhöhter Aufwendungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit.

Position 14 Bilanzielle Abschreibungen

6.306.430,00 €

Unter der Haushaltsposition „bilanzielle Abschreibungen“ sind sämtliche planmäßigen, außerplanmäßigen und die sog. Sofortabschreibungen (geringwertiger Wirtschaftsgüter) der Gemeinde zu veranschlagen. Hierzu gehören die Abschreibungen von Vermögensgegenständen des Sachanlage- und des Umlaufvermögens, auf Finanzanlagen und auch auf immaterielle Vermögensgegenstände.

Der Wert der Vermögensgegenstände wird entsprechend der Nutzungsdauer reduziert. Diese Wertreduzierung wird als Abschreibung bezeichnet und geht als Belastung in den Erfolgsplan ein.

Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2011	Haushalts- ansatz 2012	Haushalts- ansatz 2013	Abweichung zum Vorjahr €	Abweichung zum Vorjahr %
Abschreibungen	6.936.511,88 €	6.041.910,00 €	6.306.430,00 €	264.520,00 €	4,38%
Summe	6.936.511,88 €	6.041.910,00 €	6.306.430,00 €	264.520,00 €	4,38%

- Abschreibungen

Die zukünftige Entwicklung des Abschreibungsaufwandes wird einerseits von den derzeit vorhandenen Vermögensgegenständen bestimmt und andererseits von den zukünftigen Investitionen, die zusätzliche Abschreibungen hervorrufen.

Position 15 Transferaufwendungen**29.541.650,00 €**

Unter der Haushaltsposition „Transferaufwendungen“ werden alle Leistungen der Gemeinde an Dritte veranschlagt, welche ohne einen Anspruch auf konkrete Gegenleistungen gewährt werden. Diese beruhen i.d.R. auf einseitigen Geschäftsvorfällen und nicht auf einem Leistungsaustausch.

Hierunter fallen insbesondere Sozialleistungen, Leistungen an Arbeitssuchende und der Jugendhilfe, Leistungen an Asylbewerber. Des Weiteren werden hier aber auch die Zuschüsse (Verlustabdeckungen) und die Schuldendiensthilfen an die städtischen Gesellschaften und Arbeitsgemeinschaften (TAG Meschede-Bestwig), sonstige Zuschüsse (Zuschüsse für OGS und „Alle Kinder essen mit“, für Kulturprojekte, für Jugend- und Seniorenarbeit, soziale Einrichtungen) sowie andere gemeindliche Finanzierungsvorgänge (Umlage nach dem Krankenhausgesetz NRW, Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit, Rückzahlung überzahlter Gewerbesteuer, Umlage KDZV) veranschlagt.

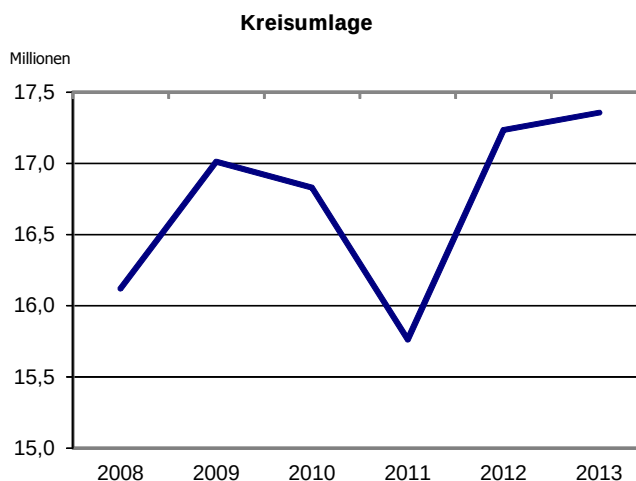
Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2011	Haushaltsansatz 2012	Haushaltsansatz 2013	Abweichung zum Vorjahr €	Abweichung zum Vorjahr %
Allgemeine Umlagen	18.670.417,54 €	20.067.330,00 €	20.730.280,00 €	662.950,00 €	3,30%
Ruhrverbandsumlage	6.637.687,50 €	6.660.500,00 €	6.460.500,00 €	-200.000,00 €	-3,00%
Transferaufwendungen für soziale Leistungen	285.237,05 €	389.750,00 €	378.050,00 €	-11.700,00 €	-3,00%
Zuweisungen und Zuschüsse für übrige Bereiche	1.605.869,81 €	2.115.650,00 €	1.582.850,00 €	-532.800,00 €	-25,18%
Umlagen an die KDZV	125.064,20 €	213.600,00 €	213.600,00 €	0,00 €	0,00%
Sonstige	50.993,87 €	188.920,00 €	176.370,00 €	-12.550,00 €	-6,64%
Summe	27.375.269,97 €	29.635.750,00 €	29.541.650,00 €	-94.100,00 €	-0,32 %

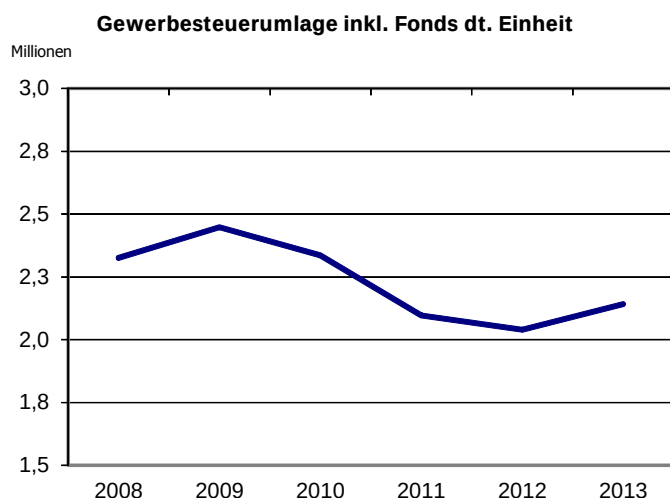
- Allgemeine Umlagen

Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2011	Haushaltsansatz 2012	Haushaltsansatz 2013	Abweichung zum Vorjahr €	Abweichung zum Vorjahr %
Kreisumlage	15.760.803,27 €	17.233.000,00 €	17.355.000,00 €	122.000,00 €	0,71%
Beteiligung an SGB II	470.676,00 €	450.000,00 €	894.670,00 €	444.670,00 €	98,82%
Gewerbesteuerumlage	1.048.289,00 €	1.034.280,00 €	1.086.210,00 €	51.930,00 €	5,02%
Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	1.048.289,00 €	1.004.730,00 €	1.055.180,00 €	50.450,00 €	5,02%
Krankenhausinvestitionsumlage	342.360,27 €	344.920,00 €	336.120,00 €	-8.800,00 €	-2,55%
Sonstige	0,00 €	400,00 €	3.100,00 €	2.700,00 €	100,00%
Summe	18.670.417,54 €	20.067.330,00 €	20.730.280,00 €	662.950,00 €	3,30 %

Kreisumlage / Beteiligung SGB II

Die direkte Finanzierungsbeteiligung der Gemeinden im Hochsauerlandkreis an den Leistungen nach dem SGB II wurde von 25 % auf die gesetzliche Quote von 50 % erhöht. Diese direkt zuzuordnenden Mehraufwendungen werden bei der Berechnung der Allgemeinen Kreisumlage wieder abgezogen. Trotzdem kommt es aufgrund der höheren fiktiven Finanzkraft nach dem GFG 2013 und der voraussichtlichen Steigerung des Hebesatzes durch den Hochsauerlandkreis zu einer Erhöhung der Kreisumlage. Der Hebesatz wurde mit einer 1 %igen Erhöhung geplant.





Gewerbsteuerumlage / Finanzierungs-
beteiligung Fonds Deutsche Einheit

Die Planung der Ansätze der Gewerbesteuerumlage sowie des Betrages zur Finanzierungs-beteiligung am Fonds Deutsche Einheit erfolgt auf Basis der zu erwartenden Gewerbesteuererträge in Verbindung mit den Orientierungsdaten 2013.

Krankenhausinvestitionsumlage

Hierunter fällt die anteilige Beteiligung der Gemeinden an den Krankenhausfinanzierungen in NRW entsprechend ihrer Einwohnerzahl. Der Ansatz wird, aus dem Anteil der Gemeinden an den förderungsfähigen Investitionskosten zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser in NRW, im Verhältnis der Einwohner Nordrhein-Westfalens zu den Einwohnern der Stadt Meschede gebildet.

Sonstige

Hierbei handelt es sich um den Anteil der Bezirksregierung Düsseldorf an der Kleinleiterabgabe. Die Abwasserabgabe wird von den Ländern lt. Gesetz erhoben, wofür die Bezirksregierung Düsseldorf zentral für NRW zuständig ist. Darüber hinaus wird hier die Mitgliedsumlage an das Kultursekretariat geplant.

- Ruhrverbandsumlage

In dieser Position wird der Beitrag des Ruhrverbandes für den Betrieb des Mescheder Abwassernetzes veranschlagt. Mit Blick auf die noch fehlende gesetzliche Neuregelung der Dichtigkeitsprüfung und Einpreisen einer Überdeckung aus 2011 wird dieser in 2013 voraussichtlich 200 T€ geringer sein.

- Transferaufwendungen für soziale Leistungen

Der Ansatz wird fast vollständig von den Aufwendungen für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes bestimmt.

- Zuweisungen und Zuschüsse für übrige Bereiche

Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2011	Haushalts- ansatz 2012	Haushalts- ansatz 2013	Abweichung zum Vorjahr €	Abweichung zum Vorjahr %
BKZ Stadthallen GmbH	280.000,00 €	282.000,00 €	297.270,00 €	15.270,00 €	5,41%
BKZ Hennesee GmbH	55.000,00 €	61.900,00 €	58.030,00 €	-3.870,00 €	-6,25%
TAG "Rund um den Hennesee"	127.593,36 €	127.600,00 €	127.600,00 €	0,00 €	0,00%
Zuschüsse an private Unternehmen	14.197,87 €	18.000,00 €	15.000,00 €	-3.000,00 €	-16,67%
Zuschüsse an übrige Bereiche	1.129.078,58 €	1.626.150,00 €	1.084.950,00 €	-541.200,00 €	-33,28%
Sonstige	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
Summe	1.605.869,81 €	2.115.650,00 €	1.582.850,00 €	-532.800,00 €	-25,18 %

Betriebskostenzuschüsse / Zuschuss TAG

Die Betriebskostenzuschüsse an die Hennesee GmbH bzw. an die Stadthallen- Bau- und Betriebs GmbH und die Touristische Arbeitsgemeinschaft „Rund um den Hennesee“ der Gemeinde Bestwig und der Stadt Meschede sind gegenüber 2012 nahezu gleich geblieben.

Zuschüsse an private Unternehmen

Im Wesentlichen handelt es sich hier um den Zuschuss zum Nachtbus.

Zuschüsse an übrige Bereiche

Hierunter fallen die Betriebskostenzuschüsse an die Träger von Kindertagesstätten und die Maßnahmenträger für außerschulische Angebote der offenen Ganztagsgrundschule (OGS, Sprachförderung, Betreuung 8-1) sowie Denkmalschutzmaßnahmen. Diese Maßnahmen sind merklich durch Zuschüsse Dritter teilfinanziert. Im Haushaltsansatz 2012 waren Sanierungskosten für Markes Haus in Höhe von 530 T€ enthalten.

- Umlagen an die KDVZ

Es handelt sich um die an die KDVZ zu leistenden Umlagen für die Inanspruchnahme von IT-Leistungen.

- Sonstige

Um Kanalanschlussbeiträge erheben zu können tritt die Stadt bei Baumaßnahmen zur Erweiterung des Kanalnetzes als Bauherrin auf. Eigentümerin wird aber nicht die Stadt sondern der Ruhrverband. Für die Maßnahme "Bau Dorfplatz Wehrstapel" (75 T€) erfolgt die Veranschlagung der Weiterleitung von Fördermitteln in dieser Position.

Position 16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen

2.614.380,00 €

Unter der Haushaltsposition „Sonstige Ordentliche Aufwendungen“ sind alle gemeindlichen Aufwendungen zu veranschlagen, die nicht den anderen Aufwandspositionen, den Zinsen, den sonstigen Finanzaufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Hierzu gehören u.a. die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Ersatz für Sachschäden, Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz, aber auch Aufwendungen für Mieten und Pachten, Leasing, Versicherungen, Telekommunikation, Mitgliedsbeiträge und sonstige Geschäftsaufwendungen sowie die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten und die Aufwendungen für den Rat. Darüber werden hier Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen (unter Buchwert!) des Sachanlagevermögens sowie aus dem Abgang von Finanzanlagen als Wertminderungen veranschlagt, was allerdings im Rahmen der Haushaltsplanung i.d.R. keine Rolle spielt.

Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2011	Haushalts- ansatz 2012	Haushalts- ansatz 2013	Abweichung zum Vorjahr €	Abweichung zum Vorjahr %
Zuwendungen an Fraktionen	19.068,67 €	42.780,00 €	41.770,00 €	-1.010,00 €	-2,36%
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	255.719,41 €	278.380,00 €	284.880,00 €	6.500,00 €	2,33%
Mieten, Pachten, Leasing	573.884,75 €	562.950,00 €	556.760,00 €	-6.190,00 €	-1,10%
Aus- und Fortbildung	34.906,36 €	54.660,00 €	55.080,00 €	420,00 €	0,77%
Allgemeine Geschäftsaufwendungen	279.063,34 €	304.990,00 €	294.290,00 €	-10.700,00 €	-3,51%
Versicherungsaufwand	322.257,41 €	330.340,00 €	327.900,00 €	-2.440,00 €	-0,74%
Prüfungs- und Beratungsaufwand	88.284,89 €	86.400,00 €	97.400,00 €	11.000,00 €	12,73%
Zinsaufwendungen für Gewerbesteuererstattungen	33.493,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	0,00 €	0,00%
nicht zahlungswirksame Aufwendungen (Sonderposten Gebührenausgl. u. Wertber. v. Forderungen)	539.136,81 €	605.960,00 €	632.790,00 €	26.830,00 €	4,43%
Sonstige	245.776,44 €	284.550,00 €	283.510,00 €	-1.040,00 €	-0,37%
Summe	2.391.591,08 €	2.591.010,00 €	2.614.380,00 €	23.370,00 €	0,90 %

- Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktionen	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis der Jahres- rechnung 2011 €	Erläuterungen
		2013 €	2012 €		
1	2	3	4	5	6
1.	CDU-Fraktion	11.950,00	11.950,00	2.368,89	Mit Ratsbeschluss vom 04.02.2010 sind die Zuwendungen mit Ausnahme der technischen Grundausstattung in Höhe von 2.500,00 € pro Wahlperiode und Fraktion um 25 % gekürzt worden. Danach beträgt der Sockelbetrag pro Fraktion monatl. 187,50 €. Zusätzlich erhält jede Fraktion 30,00 € monatlich je Ratsmitglied.
2.	SPD-Fraktion	8.350,00	8.350,00	3.866,46	
3.	UWG-Fraktion	7.270,00	7.270,00	3.002,68	
4.	FDP-Fraktion	6.190,00	6.190,00	3.690,00	
5.	Fraktion B' 90/ Die Grünen	4.026,00	4.290,00	4.030,49	
6.	Fraktion "Meschede braucht Zukunft" (MbZ)	3.984,00	4.730,00	2.110,15	

Teil B: Geldwerte Leistungen

Nr.	Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
		Haushalts- jahr 2013 €	Vorjahr 2012 €	mehr (+) weniger (-) €	
1	2	3	4	5	6
1.	Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				Erhöhung der Miete lt. Mietpreisspiegel Verringerung der Anzahl der Sitzungen (CDU, SPD, UWG, FDP u. MBZ) Erhöhung der Anzahl der Sitzungen (Grüne) erhöhter Energieaufwand (Öl)
1.1	für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsbetrieb)				
1.2	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3	für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2.	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.	Bereitstellung von Räumen				
3.1	für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	800,00	810,00	-10,00	
4.	Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1	Büromöbel und -maschinen				
4.2	sonstiges Büromaterial				
5.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1	bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	310,00	290,00	+ 20,00	
5.2	Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6.	Sonstiges				

- Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten

Hier werden die Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder und Lehrgangsgebühren für Feuerwehrleute veranschlagt.

- Mieten, Pachten, Leasing

Für Leasing (IT, Fahrzeuge), die Pacht des Parkhauses, die Pacht für das Blockheizkraftwerk im Hallen- und Freibad und die Miete an die MIMS-GmbH wird insgesamt ein Betrag von 557 T€ veranschlagt.

- Aus- und Fortbildung / Allgemeine Geschäftsaufwendungen / Versicherungsaufwand

In diesen Positionen fallen Aufwendungen für den allgemeinen laufenden Verwaltungsbetrieb der Stadt an.

- Prüfungs- und Beratungsaufwand

Hier werden die Kosten für die Rechtsberatung und externe Prüfungen (z.B. Gemeindeprüfungsanstalt NRW) veranschlagt.

- Zinsaufwendungen für Gewerbesteuererstattungen

Auf Basis des Vorjahres wird in 2013 entsprechend des Vorsichtsprinzips ein Betrag von 40 T€ veranschlagt.

- nicht zahlungswirksame Aufwendungen (Sonderposten Gebührenaussgl. u. Wertber. v. Forderungen)

Die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen „Zuführung zu Sonderposten Gebührenaussgleich“ und „Wertberichtigung von Forderungen“ führen im Ergebnis zu Mehraufwendungen in Höhe von 26 T€.

- Sonstige

Unter dieser Position werden eine Vielzahl von in der Summe untergeordneter Aufwendungen geplant und gebucht, z.B. Fachliteratur, Mitgliedsbeiträge, Zeitschriften und Telekommunikationsdienstleistungen. Hier gibt es keine Auffälligkeiten.

5.4.4 Weitere Positionen des Gesamtergebnisplanes

Position 18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

- 6.389.110,00 €

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit drückt den Überschuss oder Fehlbetrag der ordentlichen Erträge zu den ordentlichen Aufwendungen aus. Dieses ordentliche Ergebnis, welches sich aus dem Saldo der ordentlichen Erträge und der ordentlichen Aufwendungen (alle regelmäßig anfallenden Aufwendungen und Erträge) ergibt, erteilt Auskunft über die Ertragskraft der Gemeinde aus der laufenden Verwaltungstätigkeit heraus.

Position 19 Finanzerträge

508.060,00 €

Bei diesem Posten handelt es sich um Erträge aus Finanzanlagen, Wertpapieren, hingegebenen Darlehen, Zinsen aus Geldanlagen und Kontoguthaben sowie andere verzinslichen Forderungen. Ergebniswirksam sind nicht die bloße Aufnahme und Rückzahlung der Finanzmittel, sondern der sich hieraus ergebende Differenzbetrag.

Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2011	Haushaltsansatz 2012	Haushaltsansatz 2013	Abweichung zum Vorjahr €	Abweichung zum Vorjahr %
Zinserträge	551.514,61 €	563.020,00 €	505.870,00 €	-57.150,00 €	-10,15%
Sonstige	2.194,73 €	2.190,00 €	2.190,00 €	0,00 €	0,00%
Summe	553.709,34 €	565.210,00 €	508.060,00 €	-57.150,00 €	-10,11%

- Zinserträge

Da in 2013 mit einem geringeren Zinsniveau zu rechnen ist werden die Zinserträge voraussichtlich sinken.

- Sonstige

Hierbei handelt es sich um die jährlichen Dividenden der Siedlungs- und Baugenossenschaft.

Position 20 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

1.744.500,00 €

Hierunter fallen die Zinsaufwendungen, die Kreditbeschaffungskosten aus der Inanspruchnahme von Fremdkapital, die sonstigen Finanzaufwendungen sowie die Zinsen im Rahmen eines Kontokorrentkredites.

Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2011	Haushaltsansatz 2012	Haushaltsansatz 2013	Abweichung zum Vorjahr €	Abweichung zum Vorjahr %
Zinsaufwendungen	4.005.292,80 €	2.245.030,00 €	1.743.500,00 €	-501.530,00 €	-22,34%
Sonstige	0,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €	0,00%
Summe	4.005.292,80 €	2.246.030,00 €	1.744.500,00 €	-501.530,00 €	-22,33 %

- Zinsaufwendungen

In 2013 ist mit einem geringeren Zinsaufwand zu rechnen. Dies ergibt sich zum einen aus den voraussichtlich sinkenden variablen Zinsen sowie aus der Tatsache, dass im Jahr 2011 für mögliche Zinsnachteile eine Rückstellung gebildet wurde. Dies wurde bei der Haushaltsplanung 2012 noch nicht berücksichtigt.

- Sonstige

Hierbei handelt es sich um Zinsen für eine aus Liquiditätsplanungsgründen evtl. verzögert gezahlte Kreisumlage an den Hochsauerlandkreis.

Position 21 Finanzergebnis

- 1.236.440,00 €

Das Finanzergebnis ist der Saldo aus den Finanzerträgen und den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen.

Position 22 Ordentliches Ergebnis

- 7.625.550,00 €

Die Summe des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Finanzergebnis bildet das ordentliche Ergebnis.

Position 23 Außerordentliche Erträge

0,00 €

Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2011	Haushaltsansatz 2012	Haushaltsansatz 2013	Abweichung zum Vorjahr €	Abweichung zum Vorjahr %
Außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
Summe	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 %

Position 24 Außerordentliche Aufwendungen

0,00 €

Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2011	Haushaltsansatz 2012	Haushaltsansatz 2013	Abweichung zum Vorjahr €	Abweichung zum Vorjahr %
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
Summe	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 %

Position 25 Außerordentliches Ergebnis**0,00 €**

Unter dieser Position werden solche Vorgänge erfasst, die ungewöhnlich in ihrer Art, selten im Vorkommen und von einiger Bedeutung sind. Das außerordentliche Ergebnis ergibt sich aus der Saldierung der außerordentlichen Erträge und der außerordentlichen Aufwendungen. Durch das außerordentliche Ergebnis wird angezeigt, ob und wenn ja in welchem Umfang seltene und ungewöhnliche Vorgänge (die von der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit abweichen), die von wesentlicher Bedeutung für die Gemeinde sind, aufgetreten sind und inwieweit sie das Jahresergebnis beeinflussen.

Position 26 Jahresergebnis**- 7.625.550,00 €**

Das Jahresergebnis ist schließlich die Summe des ordentlichen und des außerordentlichen Ergebnisses. Ein positiver Betrag stellt einen Überschuss, ein negativer Betrag einen Fehlbedarf dar. Das Jahresergebnis spiegelt also den geplanten Ausgang der gemeindlichen Haushaltswirtschaft im neuen Haushaltsjahr und die voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde wieder.

5.4.5 Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Ziel des produktorientierten Haushaltes ist es, neben dem Ausweis des gesamtstädtischen Ressourcenverbrauchs in Ergebnisplan und –rechnung, auch den kompletten Ressourcenverbrauch für die Teilpläne auszuweisen.

Um für diese Teilpläne einen vollständigen Ressourcenverbrauch vornehmen zu können, ist der Ausweis der internen Beziehungen zwischen den verschiedenen Teilplänen (Leistungen zentraler Organisationseinheiten für andere Produktbereiche) erforderlich. Für eine verursachungsgerechte Zuordnung dieser internen Dienstleistungen ist eine Verrechnung in den Teilergebnisplänen erforderlich.

5.5 Erläuterungen zum Finanzplan

Der Finanzplan bezieht sich auf die Einzahlungen und die Auszahlungen. Hier werden somit alle Geschäftsvorfälle erfasst, die das Geldvermögen (die liquiden Mittel) verändern. Dabei werden die Zu- und Abgänge der Finanzmittel aus den Bereichen laufende Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit jeweils zu Salden (Cashflows) zusammengefasst. Der Saldo des jeweiligen Bereichs soll ausdrücken, inwieweit aus dem Tätigkeitsbereich ein finanzwirtschaftlicher Überschuss bzw. Fehlbedarf erwächst, der die finanzielle Lage der Kommune beeinflusst.

Ziel des Finanzplans ist die sorgfältige Planung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes, die Ermächtigung der Investitionstätigkeit und die Feststellung des erforderlichen Kreditbedarfs. Der Kreditbedarf wird bezogen auf die Planungsperiode abgebildet, unberücksichtigt bleiben hierbei unterjährige Finanzierungsspitzen zur Sicherung der Liquidität, für deren kurzfristige Abdeckung ein zusätzlicher Kreditbedarf erforderlich sein kann.

Der Finanzplan wird vergleichbar dem Ergebnisplan in Staffelform aufgestellt und gibt einen systematischen Überblick über die voraussichtliche finanzielle Lage der Kommune im Planjahr und den drei Folgejahren. Er stellt insbesondere dar, inwieweit sich der Finanzmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit oder aus Investitionstätigkeit ergibt.

5.6. Übersicht über die Investitionen im Haushaltsjahr 2013 und im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung 2014 - 2016

Investitionen lösen grundsätzlich mehrere Wirkungen für die Folgejahre aus: Zunächst verursachen sie während des Nutzungszeitraumes einen zusätzlichen Abschreibungsaufwand. Darüber hinaus entstehen in Abhängigkeit von der Finanzierung der Investition, d.h. vom erforderlichen Umfang der Kreditfinanzierung, zusätzliche Zinsbelastungen im Erfolgsplan. Außerdem darf nicht übersehen werden, dass Neuinvestitionen im Regelfall auch die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen steigern.

Um die Vorgaben des Haushaltssicherungskonzeptes einzuhalten wird an der bisherigen Vorgehensweise festgehalten, dass für die Finanzierung der investive Auszahlungen einerseits die allgemeinen Investitionszuweisungen, projektbezogene Zuschüsse des Landes (z.B. für die REGIONALE) und sonstige investive Einzahlungen (z.B. Beitragseinnahmen, Veräußerungserlöse), sowie andererseits neue Investitionskredite nur in der Höhe von zwei Dritteln der ordentlichen Tilgungen (vgl. bisheriger NKF-Leitfaden des Innenministeriums NRW „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung – Vorläufige Haushaltsführung bei nicht genehmigtem Haushaltssicherungskonzept“) zur Verfügung stehen. Diese ‚Zwei-Drittel-Regelung‘ ist auch im Haushaltssicherungskonzept festgeschrieben.

Die Haushalte der Stadt Meschede sind in den Jahren 2012 bis 2014 maßgeblich durch die Projekte der REGIONALE Südwestfalen 2013 geprägt. Diese Projekte und Maßnahmen sind sowohl im Ergebnisplan als auch im Investitionsplan mit den entsprechenden Eigenanteilen und den Fördermitteln veranschlagt worden. Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung lässt sich gerade bei diesen Projekten, aber auch bei anderen Investitionsmaßnahmen, nicht seriös vorhersagen, ob die im laufenden Haushaltsjahr veranschlagten Investitionen zum Abschluss gebracht werden können bzw. welcher Mittelbedarf im kommenden Haushaltsjahr für noch nicht fertiggestellte Einzelmaßnahmen besteht. Um den Investitionsplan für das Haushaltsjahr 2013 aufstellen zu können wurde daher mit der Kommunalaufsicht des Hochsauerlandkreises vereinbart, für einzelne Investitionsmaßnahmen Ermächtigungsübertragungen von 2012 in das Haushaltsjahr 2013 vornehmen zu dürfen, ohne dass diese Übertragung einer Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes entgegensteht. Für die zuvor beschriebene 2/3-Regelung wird dann eine zweijährige Betrachtung vorgenommen, d.h. die Summe der neu aufgenommenen Investitionskredite der Jahre 2012 und 2013 wird 2/3 der ordentlichen Tilgungsleistungen beider Jahre nicht überschreiten, so dass der Entschuldungskurs im Investitionsbereich weiter fortgeführt wird. Ermächtigungsübertragungen werden voraussichtlich für die Maßnahmen ‚Baumaßnahme Franz-Stahlmecke-Hauptschule‘, ‚Brücke Mühlenweg/Kolpingstraße‘ und ‚Treppenanlage Hünenburgstraße/Kolpingstraße‘ gebildet.

Es ist für das Jahr 2013 geplant, Kredite für Investitionsmaßnahmen maximal in der Höhe von ca. 929 T€ aufzunehmen.

Die geplanten Auszahlungen für Investitionen betragen im Jahr 2013 rd. 3,82 Mio. € zzgl. rd. 1,30 Mio. € Tilgungsleistungen für Investitionskredite, was Gesamtauszahlungen von rd. 5,12 Mio. € entspricht. Die veranschlagten Einzahlungen betragen rd. 4,19 Mio. € zzgl. Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten i.H.v. rd. 929 T€. Damit betragen die Gesamtauszahlungen rd. 5,12 Mio. €. Auf die Projekte der REGIONALE 2013 entfallen rd. 2,21 Mio. € Auszahlungen und rd. 1,77 Mio. € Einzahlungen, was damit einem städtischen Eigenanteil von rd. 440 T€ (20 %) entspricht.

Bzgl. der geplanten investiven REGIONALE-Projekte wird auf die besonderen Erläuterungen zum Gesamtprojekt REGIONALE verwiesen.

In der nachfolgenden Aufstellung wird dargestellt, welche Investitionen im Jahr 2013 und im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung in den Jahren 2014 – 2016 vorgesehen sind. Es werden jeweils die investiven Auszahlungen und die investiven Einzahlungen gegenübergestellt. Insbesondere bei den Planjahren 2014 bis 2016 können sich natürlich bei der Aufstellung der Haushalte der kommenden Jahre noch Veränderungen bzw. Verschiebungen ergeben.

Ifd. Nr.	Beschreibung	Gesamt-investitions-volumen	Ansatz 2013 investive Auszahlungen	Ansatz 2013 investive Einzahlungen	Finanzplanung 2014 investive Auszahlungen	Finanzplanung 2014 investive Einzahlungen	Finanzplanung 2015 investive Auszahlungen	Finanzplanung 2015 investive Einzahlungen	Finanzplanung 2016 investive Auszahlungen	Finanzplanung 2016 investive Einzahlungen
1.	allg. Verwaltung - Beschaffung von Büroinventar	-8.500,00 €	-8.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.	allg. Verwaltung - Beschaffung von Hard- und Software	-11.700,00 €	-11.700,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.	Schließanlage Rathaus	-65.210,00 €	-22.500,00 €	0,00 €	-20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.	Beschaffung Gegenstände des beweglichen Anlagevermögens	-54.000,00 €	-54.000,00 €	9.000,00 €	-24.000,00 €	0,00 €	-16.000,00 €	0,00 €	-16.000,00 €	0,00 €
5.	Beschaffung von Fw-Fahrzeugen	-140.000,00 €	-140.000,00 €	0,00 €	-70.000,00 €	0,00 €	-130.000,00 €	0,00 €	-135.000,00 €	0,00 €
6.	Errichtung von Buswartehallen	-39.000,00 €	-39.000,00 €	31.200,00 €	-39.000,00 €	31.200,00 €	-39.000,00 €	31.200,00 €	0,00 €	0,00 €
7.	Anschaffung Digitalfunk	-35.000,00 €	-35.000,00 €	0,00 €	-35.000,00 €	0,00 €	-35.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8.	Barrierefreiheit Franz-Stahlmecke-Hauptschule	-485.463,00 €	0,00 €	0,00 €	-250.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9.	Lagerraum Grundschule unter dem Regenbogen	-3.000,00 €	-3.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10.	Bestuhlung Aula Schulzentrum	-30.000,00 €	-30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11.	Innenausbau Martin-Luther-Grundschule	-102.260,00 €	-63.600,00 €	63.600,00 €	-38.660,00 €	38.660,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12.	Grunderwerb	-46.250,00 €	-46.250,00 €	5.000,00 €	-45.000,00 €	5.000,00 €	-46.250,00 €	5.000,00 €	-46.250,00 €	5.000,00 €
13.	Planungskosten Verkehrsplanung	-5.000,00 €	-5.000,00 €	0,00 €	-5.000,00 €	0,00 €	-5.000,00 €	0,00 €	-5.000,00 €	0,00 €
14.	Straßenbeleuchtungsanlagen	-57.500,00 €	-57.500,00 €	18.750,00 €	-25.000,00 €	4.000,00 €	-20.000,00 €	0,00 €	-20.000,00 €	0,00 €
15.	Ausbau der Hünenburgstraße	-1.308.656,95 €	-605.000,00 €	315.000,00 €	-655.000,00 €	320.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
16.	Treppenanlage Hünenburgstr./Kolpingstr.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
17.	Neubau Stützmauer Biekestraße	-55.000,00 €	-55.000,00 €	27.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
18.	Neubau u. Umbau v. Brücken u. Gebäuden	-1.561.450,00 €	-15.000,00 €	0,00 €	-291.000,00 €	0,00 €	-755.450,00 €	0,00 €	-500.000,00 €	0,00 €
19.	Erschließung und Ausbau von Baugebieten	-405.000,00 €	-70.000,00 €	35.000,00 €	-185.000,00 €	65.000,00 €	-150.000,00 €	75.000,00 €	0,00 €	0,00 €
20.	Beschaffung Geräte / Fahrzeuge IBB	-70.000,00 €	-70.000,00 €	5.000,00 €	-105.000,00 €	0,00 €	-100.000,00 €	0,00 €	-100.000,00 €	0,00 €
21.	Kinderspielplätze - Ausbau und Beschaffung Geräte	-15.500,00 €	-15.500,00 €	0,00 €	-15.000,00 €	0,00 €	-15.500,00 €	0,00 €	-15.500,00 €	0,00 €
22.	Beschaffung von GWG	-8.500,00 €	-8.500,00 €	0,00 €	-4.000,00 €	0,00 €	-4.000,00 €	0,00 €	-4.000,00 €	0,00 €
23.	Festwertbeschaffungen *	-193.420,00 €	-193.420,00 €	0,00 €	-50.200,00 €	0,00 €	-55.200,00 €	0,00 €	-55.200,00 €	0,00 €
24.	rentierliche Maßnahmen	-57.100,00 €	-57.100,00 €	20.000,00 €	-37.100,00 €	20.000,00 €	-37.100,00 €	20.000,00 €	-37.100,00 €	20.000,00 €
25.	Regionale 2013	-3.132.127,34 €	-2.210.000,00 €	1.772.500,00 €	-636.500,00 €	624.350,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26.	Investitionspauschalen vom Land	0,00 €	0,00 €	1.889.410,00 €	0,00 €	1.889.410,00 €	0,00 €	1.889.410,00 €	0,00 €	1.889.410,00 €
27.	Tilgung Wohnungsbaudarlehn	0,00 €	0,00 €	2.350,00 €	0,00 €	2.350,00 €	0,00 €	2.350,00 €	0,00 €	2.350,00 €
Summen		-7.889.637,29 €	-3.815.570,00 €	4.194.310,00 €	-2.580.460,00 €	2.999.970,00 €	-1.408.500,00 €	2.022.960,00 €	-934.050,00 €	1.916.760,00 €

* Für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren, die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert von untergeordneter Bedeutung ist, wurden Festwerte gebildet. Der Bestand unterliegt in Größe, Wert u. Zusammensetzung nur geringen Schwankungen. Bsp.: Fachräume Schulen, Turnhallen, Mensa, Feuerwehrbekleidung.

Der Saldo aus investiven Einzahlungen und Auszahlungen in Höhe von 378.740,00 € entspricht dem Saldo aus der Aufnahme und Tilgung von Investitionskrediten (928.660,00 € Aufnahme, 1.307.400,00 € Tilgung). Neue Investitionskredite werden nur in Höhe der Summe von 2/3 der ordentlichen Tilgung zzgl. der Auszahlungen aus rentierlichen Maßnahmen aufgenommen, so dass es zu einer Entschuldung in Höhe von 1/3 der ordentlichen Tilgung kommt.

5.7 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

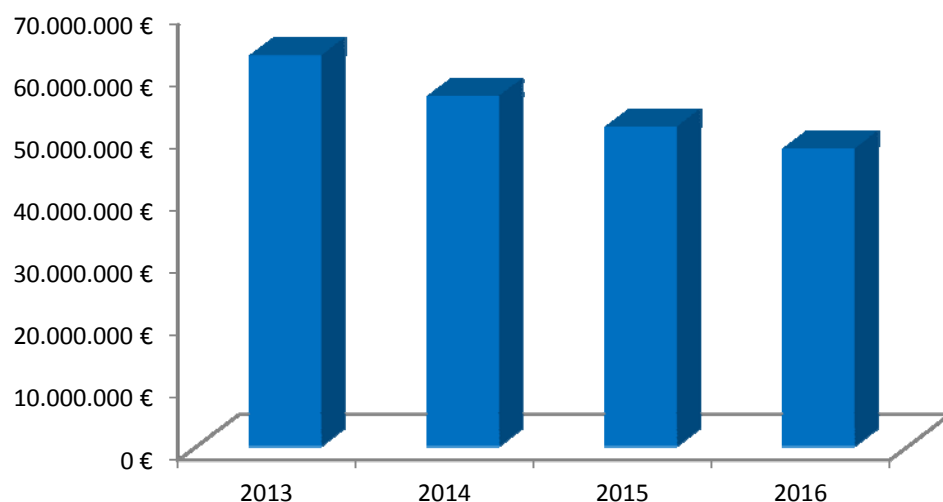
Haushaltsjahr	Bezeichnung der Maßnahme	Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
		2014	2015	2016
1	2	3	4	5
2013	Ausbau der Hünenburgstraße (20070029)	655.000	0	0
Summe		655.000	0	0

5.8 Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung 2012 - 2015

Die Entwicklung des Eigenkapitals hängt direkt mit den Jahresergebnissen zusammen, indem Überschüsse, d.h. positive Jahresergebnisse, das Eigenkapital erhöhen, während Verluste das Eigenkapital entsprechend vermindern. Unter den gegebenen Rahmenbedingungen wird bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes kein Überschuss zu erreichen sein. Es sind vielmehr Fehlbedarfe in Höhe von 3,59 Mio. € bis 7,6 Mio. € pro Jahr zu erwarten.

Das Eigenkapital wird sich wie folgt entwickeln:

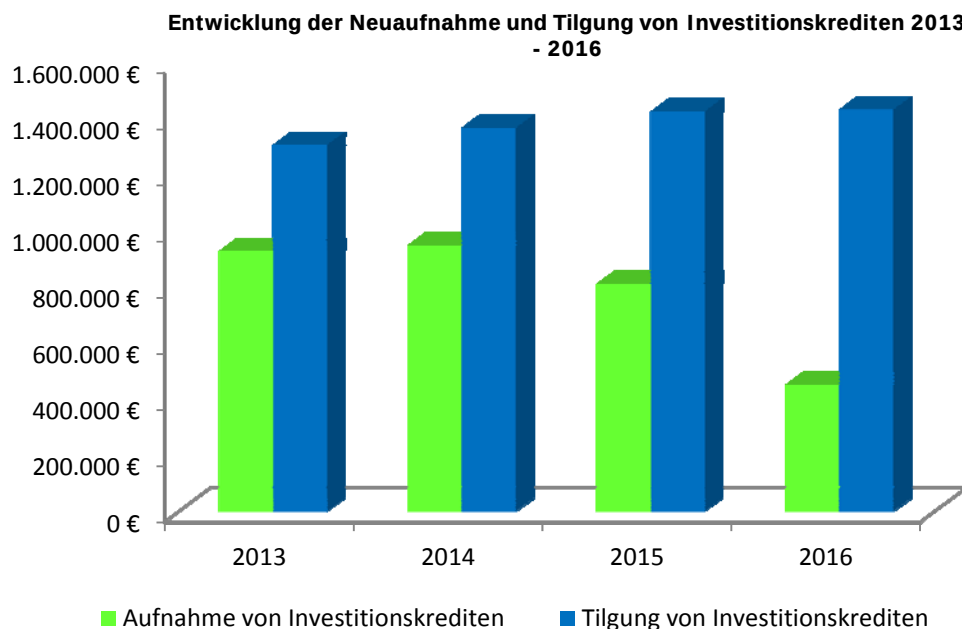
Stand am	Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-bedarf)	Eigenkapital
31.12.2013	- 7.625.550 €	62.828.815 €
31.12.2014	- 6.515.080 €	56.313.735 €
31.12.2015	- 4.934.940 €	51.378.795 €
31.12.2016	- 3.514.500 €	47.864.295 €



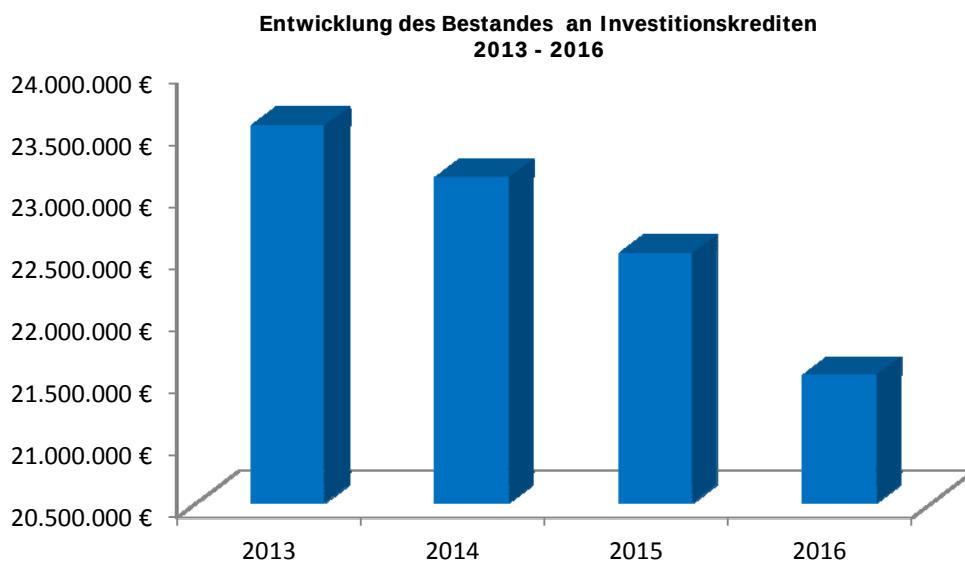
5.9 Entwicklung der Liquidität und die voraussichtlich erforderliche Inanspruchnahme von Investitions- und Liquiditätskrediten

5.9.1 Investitionskredite

Die nachfolgende Grafik zeigt die Neuaufnahme und die Tilgung von Investitionskrediten.

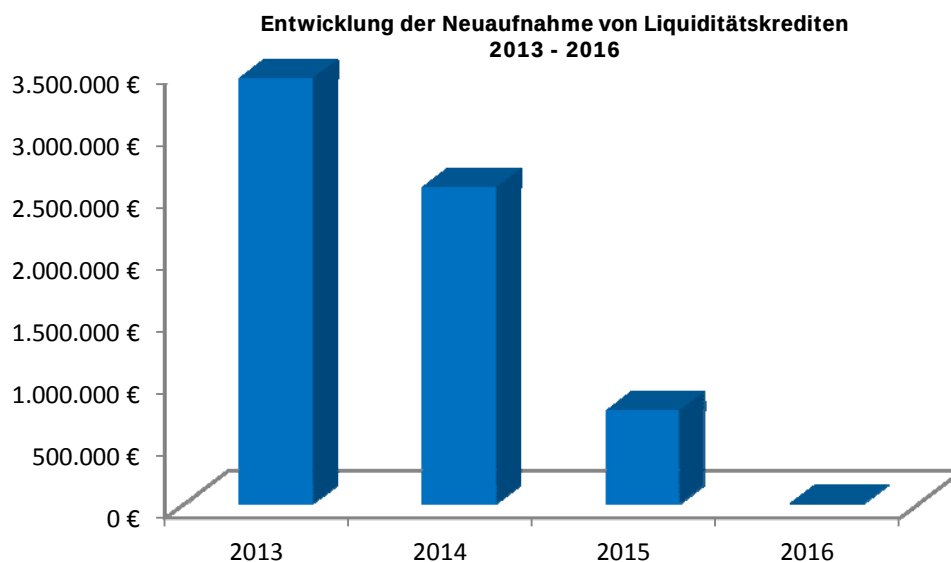


Der Bestand an Investitionskrediten reduziert sich entsprechend der Differenz aus der Neuaufnahme von Investitionskrediten und der Tilgung bestehender Kredite. Der voraussichtliche Stand der Investitionskredite zum jeweiligen Jahresende entwickelt sich voraussichtlich wie folgt:

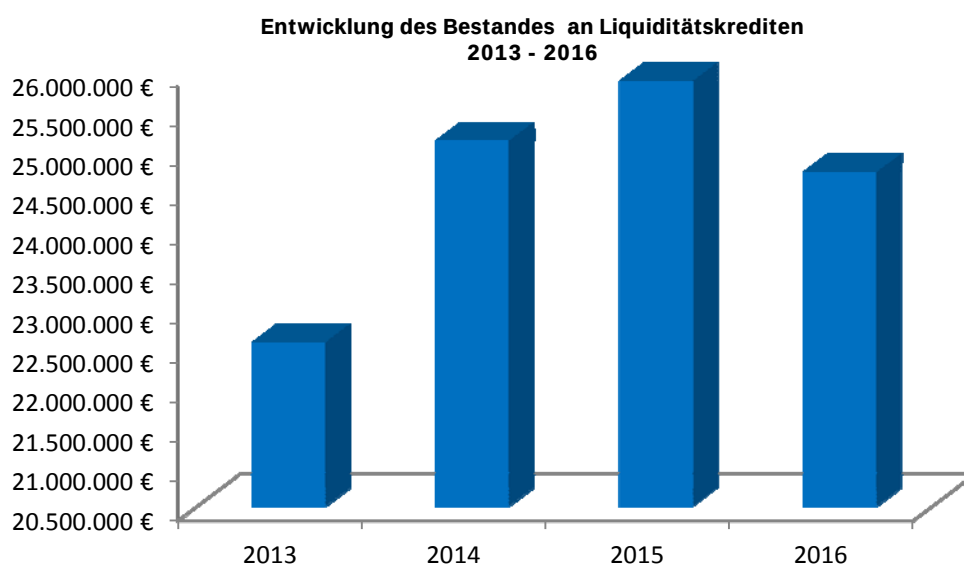


5.9.2 Liquiditätskredite

Liquiditätskredite dienen der Sicherstellung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit der Stadt. Aus der Finanzplanung lässt sich die Entwicklung ablesen:

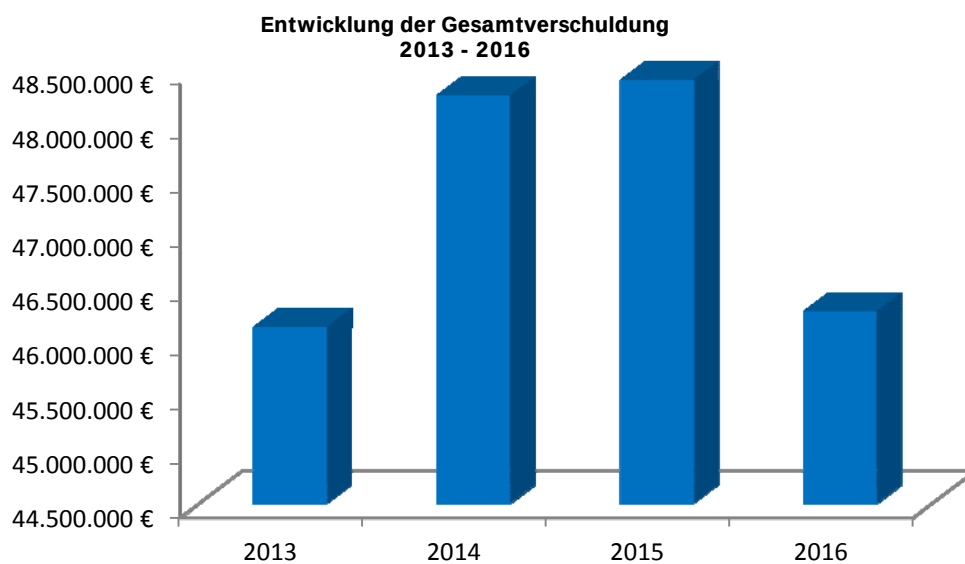


Durch geringere Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem damit verbundenem Anstieg des Cash Flow aus lfd. Verwaltungstätigkeit, kann die Aufnahme neuer Liquiditätskredite im Finanzplanungszeitraum stark reduziert, in 2016 sogar vermieden werden. Bei planmäßiger Entwicklung ist ab 2016 sogar mit einer Rückführung von Liquiditätskrediten zu rechnen.



5.9.3 Gesamtverschuldung

Durch den kontinuierlichen Abbau der Investitionskredite im Zusammenhang mit einer mittelfristigen Vermeidung neuer Liquiditätskredite kann die Gesamtverschuldung der Stadt ab dem Jahr 2016 wieder reduziert werden.



5.10 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 2011 EUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013 EUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2013 EUR
	1	2	3
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbunden Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	18.407.412	18.496.232	18.327.922
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	5.868.208	5.433.508	5.223.078
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich	7.000.000	9.324.079	11.040.309
3.2 vom privaten Kreditmarkt	7.500.000	9.824.079	11.540.309
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.577.834		
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.003.132		
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.364.016		
8. Summe aller Verbindlichkeiten	44.720.600	43.077.900	46.131.620
Nachrichtlich: Bürgschaften	11.091.181	12.893.498	14.910.578

Gemäß § 86 Abs. 2 GO NRW darf die Gemeinde Bürgschaften nur im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Entscheidung der Gemeinde zur Übernahme von Bürgschaften ist der Aufsichtsbehörde schriftlich anzuzeigen. Die Gemeinde soll ein Risiko nur in den Bereichen und Fällen übernehmen, in denen sie ein unmittelbares eigenes Interesse an der Aufgabenerfüllung hat. Dabei sind in der Regel keine selbstschuldnerischen Bürgschaften erlaubt, sondern nur Ausfallbürgschaften, bei denen der Bürge erst einzutreten hat, wenn der Hauptschuldner nicht leisten kann. Ein unmittelbares eigenes Interesse der Stadt liegt in der Regel bei den Aufgaben der städtischen Gesellschaften vor.

Der Gesamtbestand an städtischen Bürgschaften teilt sich wie folgt auf:

MIMS GmbH	54.400	0	0
Stadthallen GmbH	70.340	0	0
Hochsauerlandwasser GmbH	5.143.466	5.320.833	5.521.715
Ruhrverband	1.739.986	1.565.291	1.380.796
Wirtschaftsförderungsgesellschaft des HSK	4.073.693	5.998.693	8.000.000*
Sonstige	9.295	8.681	8.068
Gesamt	11.091.181	12.893.498	14.910.578

* Die vom Rat genehmigte maximale Bürgschaftssumme zu Gunsten der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des HSK beträgt 10,5 Mio. €. Die tatsächliche Höhe hängt von der Entwicklung des Gewerbegebietes Enste-Nord ab.

6. Erste Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2012

6.1. Allgemeines

Die Stadt Meschede muss seit 1995 ein Haushaltssicherungskonzept (HASIKO) aufstellen. Von 2005 bis 2011 war dieses nicht genehmigungsfähig, so dass sich die Stadt im sog. Nothaushaltsrecht befand. Das HASIKO 2012 konnte erstmals wieder genehmigt werden. Mit dem Haushalt 2013 wird die erste Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 beschlossen.

Rechtliche Grundlagen:

Die Gemeinde hat gemäß § 75 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Dies setzt voraus, dass der Haushalt in Planung und Rechnung ausgeglichen ist. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn die Höhe der Erträge mindestens die Höhe der Aufwendungen erreicht. Zusätzlich gibt es eine gesetzliche Fiktion: Die gesetzliche Verpflichtung des Haushaltsausgleiches gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan bzw. der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Ein Fehlbetrag führt zu einer Verringerung des Eigenkapitals und damit zu einem „Substanzverzehr“. Wenn das Eigenkapital vollständig aufgebraucht ist, ist die Gemeinde überschuldet. Um dies zu verhindern hat der Gesetzgeber in § 76 GO NRW vorgeschrieben, dass die Gemeinde bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen ein Haushaltssicherungssicherungskonzept (HASIKO) aufstellen muss. Das HASIKO ist Teil des Haushaltsplanes und damit verbindlich und mit dem Haushalt auszuführen. Die Aufstellung eines HASIKO ist eine Aufgabe des Rates, die gemäß § 41 (1) Buchstabe h) GO NRW nicht übertragbar ist.

In einem HASIKO sind Maßnahmen aufzulisten, die dazu geeignet sind, den Haushaltsausgleich zum nächstmöglichen Zeitpunkt und dauerhaft wiederherzustellen. Die Maßnahmen, und die damit verbundenen finanziellen Potenziale, sollen an der Höhe des Konsolidierungsbedarfs ausgerichtet sein.

Die Gemeinde hat zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen,

1. wenn durch Veränderung der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als 25 % verringert wird oder
2. wenn in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als 5 % zu verringern oder
3. wenn innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Dies gilt entsprechend bei der Bestätigung über den Jahresabschluss durch den Bürgermeister.

Die Allgemeine Rücklage der Stadt Meschede wird sich im Finanzplanungszeitraum um jährlich je 7 bis 10 % verringern. Die Stadt Meschede muss somit ein HASIKO aufstellen.

Das HASIKO bedarf gemäß § 76 Abs. 2 GO NRW der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn der Haushaltsausgleich spätestens im zehnten Jahr (nach dem Planungsjahr) wieder erreicht wird. Bis zur Änderung des § 76 Abs. 2 GO NRW im Jahr 2011 musste der Haushaltsausgleich spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Finanzplanung erreicht werden.

10-Jahresbetrachtung:

Welche Annahmen und Plandaten der 10-Jahresbetrachtung zugrunde zu legen sind, hat das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen (IM) in seinem Erlass vom 09.08.2011 geregelt. Danach sind im Finanzplanungszeitraum die Orientierungsdaten unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten anzuwenden. Für die Zeit nach dem Orientierungsdatenzeitraum ermittelt jede Kommune individuell eine Wachstumsrate, i.d.R. in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels auf der Grundlage der tatsächlichen Erträge/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen der letzten 10 Jahre. Die Wachstumsraten sind jährlich auf der Grundlage der aktuellen Daten anzupassen bzw. fortzuschreiben. Für die Personalaufwendungen, die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und die Sozialtransferaufwendungen sind die Orientierungsdaten des letzten Jahres der Finanzplanung fortzuschreiben. Im HASIKO 2012 wurde der Zeitraum 2013 bis 2022 betrachtet. Der Haushaltsausgleich konnte im Jahr 2022 dargestellt werden. Die Aufsichtsbehörde hat das HASIKO mit Verfügung vom 24.02.2012 genehmigt. Der genehmigte Konsolidierungszeitraum bleibt für die vorzulegenden Fortschreibungen des HASIKO verbindlich (kein Herausschieben des Endzeitpunktes).

Leitfaden „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“:

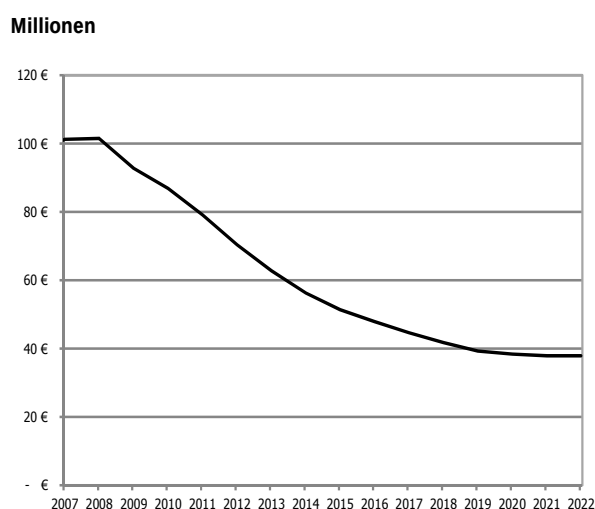
Das Innenministerium hat im Jahr 2009 Regelungen und Hinweise in dem Leitfaden „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ zusammengefasst. Dieser Leitfaden wurde mit Erlass des Innenministeriums vom 25.05.2012 zum 30. September 2012 aufgehoben, da nach Inkrafttreten der Änderung des § 76 GO NRW und der Verabschiedung des Stärkungspaktgesetzes sehr viele ehemalige Nothaushaltskommunen grundsätzlich in der Lage sind, genehmigungsfähige Haushaltssicherungskonzepte bzw. eine den Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes entsprechenden Haushaltssanierungsplan ab dem Jahr 2012 vorzulegen. Das Innenministerium beabsichtigt, eine Erlassregelung zur Aufstellung und Prüfung von Haushaltssicherungskonzepten zu erarbeiten (Neufassung der Abschnitte 1 bis 3 des Leitfadens). Derzeit liegt eine solche Neufassung noch nicht vor. In dem Erlass vom 25.05.2012 ist daher geregelt, dass für die Aufstellung von Haushaltssicherungskonzepten weiterhin die Vorgaben und Maßstäbe der Abschnitte 1 bis 3 des Leitfadens sowie des Anwendungserlasses zum § 76 GO NRW vom 09.08.2011 gelten. Der Abschnitt 4 des Leitfadens, der für die Stadt Meschede aufgrund der Genehmigung des HASIKO schon im Jahr 2012 nicht mehr zu beachten war, enthielt Vorgaben in Bezug auf den genehmigungsfähigen Kreditrahmen. Danach konnte die Aufnahme neuer Kredite nur akzeptiert werden, wenn ihre Summe die Höhe von zwei Dritteln der ordentlichen Tilgung nicht übersteigt. Die Stadt Meschede hat 2012, und wird auch zukünftig, bei der Festlegung des Kreditrahmens die 2/3-Regelung zugrunde legen. Diese Festlegung ermöglicht, bei ansonsten gleichbleibenden Bedingungen, eine stetige Entschuldung. Für den Haushalt 2013 wird in Absprache mit der Kommunalaufsicht des Hochsauerlandkreises eine 2-jährige Betrachtung (2012 und 2013) dieser 2/3 Regelung vorgenommen.

6.2 Entwicklung des Eigenkapitals im 10-Jahreszeitraum

Das Eigenkapital der Stadt Meschede hat bzw. wird sich voraussichtlich wie folgt entwickeln:

Nach dieser Prognose hätte die Stadt Meschede zum Ende des Haushaltsjahres 2022 noch 38 Mio. € Eigenkapital.

Stand am	Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-bedarf)	Eigenkapital
01.01.2007		97.113.142 €
31.12.2007	2.896.138 €	101.235.136 €
31.12.2008	- 460.288 €	101.505.578 €
31.12.2009	- 8.765.678 €	92.741.877 €
31.12.2010	- 5.868.380 €	86.875.845 €
31.12.2011	- 7.689.059 €	79.195.298 €
31.12.2012	- 8.740.933 €	70.454.365 €
31.12.2013	- 7.625.550 €	62.828.815 €
31.12.2014	- 6.515.080 €	56.313.735 €
31.12.2015	- 4.934.940 €	51.378.795 €
31.12.2016	- 3.514.500 €	47.864.295 €
31.12.2017	- 3.214.040 €	44.650.255 €
31.12.2018	- 2.855.350 €	41.794.905 €
31.12.2019	- 2.502.460 €	39.292.445 €
31.12.2020	- 904.340 €	38.388.105 €
31.12.2021	- 461.570 €	37.926.535 €
31.12.2022	18.410 €	37.944.945 €



6.3 Beurteilung der wirtschaftlichen Lage anhand von Kennzahlen

Der Innenminister hat in gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Gemeinden (GV) sowie der Gemeindeprüfungsanstalt als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ein NKf - Kennzahlenset erarbeitet. Auf dieser Basis wurden die Kennzahlen für die Stadt Meschede ermittelt.

Die Kennzahlen des Jahres 2011 beziehen sich auf Jahresabschlussdaten. Die Zahlen für 2012 bis 2016 beziehen sich auf Planungsdaten aus den Haushaltsplänen 2012 und 2013. Ein Vergleich von Kennzahlen von Jahresabschluss- und Haushaltsplanungsdaten ist nur sehr begrenzt aussagekräftig. Darüber hinaus gibt es keine Planbilanz, so dass die Kennzahlen, die sich auf Bilanzdaten beziehen, nicht errechnet werden können.

Kennzahl	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
1. Aufwandsdeckungsgrad	93,0%	88,5%	89,7%	91,3%	93,7%	96,1%
2. Eigenkapitalquote 1	40,6%					
3. Eigenkapitalquote 2	60,3%					
4. Fehlbetragsquote	8,8%					
5. Infrastrukturquote	50,1%					
6. Abschreibungsintensität	10,7%	9,8%	10,2%	9,7%	9,8%	9,7%
7. Drittfinanzierungsquote	36,1%	33,7%	40,6%	37,0%	35,5%	33,7%
8. Investitionsquote	92,7%					
9. Anlagendeckungsgrad 2	83,9%					
10. Dynamischer Verschuldungsgrad	neg.					
11. Liquidität 2. Grades	25,1%					
12. Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	11,1%					
13. Zinslastquote	6,6%	3,6%	2,8%	2,9%	3,0%	2,7%
14. Netto-Steuerquote/ Allg. Umlagenquote	53,9%	55,0%	56,9%	58,9%	61,0%	61,9%
15. Zuwendungsquote	13,4%	15,2%	13,7%	11,6%	9,6%	9,4%
16. Personalintensität	18,0%	18,3%	18,6%	19,3%	20,0%	20,1%
17. Sach- und Dienstleistungsintensität	19,3%	18,2%	18,2%	17,2%	14,9%	14,7%
18. Transferaufwandsquote	45,4%	48,0%	47,7%	48,7%	50,1%	50,3%

Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation

1. Aufwandsdeckungsgrad (ADG) = Ordentliche Erträge x 100 / Ordentliche Aufwendungen

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden. Ist diese Zahl $\geq 100\%$, so ist die Kommune in der Lage die laufende Verwaltung sicherzustellen.

2. Eigenkapitalquote 1 (EkQ1) = Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote 1“ misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital. Die Kennzahl kann bei einer Gemeinde ein wichtiger Bonitätsindikator sein. Die Quote ist mit 40,6 % in 2011 als gut zu beurteilen. Deutsche Unternehmen haben im Durchschnitt eine EkQ1 von 20 %. Eine Vergleichbarkeit ist jedoch aufgrund der Art des Anlagevermögens einer Kommune nicht gegeben.

3. Eigenkapitalquote 2 (EkQ2) = (Eigenkapital + Sonderposten (Sopo) Zuwendungen u. Beiträgen) x 100 / Bilanzsumme

Diese Kennzahl misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital. Sie berücksichtigt auch die „langfristigen“ Sonderposten, die in der gemeindlichen Bilanz durch ihren Eigenkapitalcharakter einen wesentlichen Ansatz darstellen.

4. **Fehlbetragsquote (FbQ)** = $\text{Negatives Jahresergebnis} \times (-100) / (\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allg. Rücklage})$

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Bei einem Jahresüberschuss ist diese Quote negativ und somit ohne Aussagekraft.

Kennzahlen zur Vermögenslage

5. **Infrastrukturquote (IsQ)** = $\text{Infrastrukturvermögen} \times 100 / \text{Bilanzsumme}$

Eine Infrastrukturquote von 50,1 % bedeutet, dass mehr als die Hälfte des Gesamtvermögens langfristig in der Infrastruktur gebunden ist. Positiv betrachtet bedeutete eine hohe IsQ einen hohen Standard bezüglich der Versorgung der Bevölkerung mit Infrastrukturvermögen. Allerdings hat sie auch entsprechende Unterhaltungs- bzw. Instandhaltungsaufwendungen sowie hohe Abschreibungen zur Folge, die die Aufwandsseite und somit das Eigenkapital belasten. Auch ist zu berücksichtigen, dass die IsQ nur langfristig beeinflussbar ist, da das Infrastrukturvermögen in der Regel nicht oder nur sehr schwierig veräußerbar ist.

6. **Abschreibungsintensität (AbI)** = $\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} \times 100 / \text{Ordentliche Aufwendungen}$

Diese Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie verdeutlicht, welchen Anteil an den gesamten ordentlichen Aufwendungen allein die bilanziellen Abschreibungen auf das Anlagevermögen ausmachen. Da es sich bei bilanziellen Abschreibungen um größtenteils fixe Aufwendungen handelt, kann die Kommune sie kaum abbauen. Eine Abschreibungsquote von 10% gibt folglich einen Hinweis darauf, dass mindestens 10% der gesamten ordentlichen Aufwendungen nur geringfügig beeinflussbar sind.

7. **Drittfinanzierungsquote** = $\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten} \times 100 / \text{bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}$

Diese Kennzahl gibt Auskunft darüber, inwieweit die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten die Belastung durch bilanzielle Abschreibungen im Haushaltsjahr abmildern. Eine hohe Drittfinanzierungsquote bedeutet, dass ein Großteil der bilanziellen Abschreibungen durch die Finanzierung von Dritten abgemildert wird. Eine niedrige Quote zeigt eine geringe Finanzierung durch Dritte die somit eine erhöhte Eigenfinanzierung erforderlich macht.

8. **Investitionsquote (InQ)** = $\text{Bruttoinvestitionen} \times 100 / (\text{Abgänge des Anlagevermögens} + \text{Abschreibungen Anlagevermögen})$

Diese Kennzahl gibt Auskunft darüber in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgänge neue Investitionen gegenüberstehen, d.h. inwieweit es gelingt, den Werteverlust durch Investitionen auszugleichen. Für eine Kommune in der vorläufigen Haushaltsführung ist es nahezu ausgeschlossen, den Werteverlust durch Neuinvestitionen auszugleichen.

Kennzahlen zur Finanzlage

9. **Anlagendeckungsgrad II (AnD2)** = $(\text{Eigenkapital} + \text{Sopo Zuwendungen und Beiträge} + \text{langfristiges Fremdkapital}) \times 100 / \text{Anlagevermögen}$

Diese Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Maßstab für die Stabilität einer Kommune ist es, dass Vermögensgegenstände mit Mitteln finanziert werden sollten, die der Kommune so lange zur Verfügung stehen, wie das Kapital in diesen Gegenständen gebunden ist. Langfristiges Vermögen sollte daher mit langfristigem Kapital finanziert sein. Grundsätzlich sollte angestrebt werden, dass der AnD2 100% erreicht.

10. **Dynamischer Verschuldungsgrad (DVSG)** = $\text{Effektivverschuldung} / \text{Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit}$

Mit dieser Kennzahl lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde beurteilen. Sie zeigt an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus laufender Geschäftstätigkeit zur Schuldentilgung genutzt werden könnten. Aus dieser Kennzahl lässt sich ablesen, in wie vielen Jahren es einer Kommune unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung (= FK abzgl. liquide Mittel und kurzfristige Forderungen) aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen. Ist der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit negativ, so ist auch die Kennzahl negativ und für eine Auswertung ungeeignet.

11. **Liquidität 2. Grades (Li2)** = $(\text{Liquide Mittel} + \text{Kurzfristige Forderungen}) \times 100 / \text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}$

Diese Kennzahl gibt Auskunft über die „kurzfristige Liquidität“. Sie gibt an, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Die Aussagekraft dieser Kennzahl ist eher begrenzt, da es sich sowohl bei den kurzfristigen Forderungen als auch bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten um stichtagsbezogene Größen handelt.

12. Kurzfristige Verbindlichkeitsquote (KVbQ) = $\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten} \times 100 / \text{Bilanzsumme}$
 Sie dient der Beurteilung der Frage, wie hoch die Bilanz durch kurzfristige Verbindlichkeiten belastet wird.

13. Zinslastquote = $\text{Finanzaufwendungen} \times 100 / \text{Ordentliche Aufwendungen}$
 Diese Kennzahl beantwortet die Frage, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

Kennzahlen zur Ertragslage

14. Netto-Steuerquote (NSQ) = $(\text{Steuererträge} - \text{Gewerbesteuerumlage} - \text{Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit}) \times 100 / (\text{Ordentliche Erträge} - \text{Gewerbesteuerumlage} - \text{Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit})$
 Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist.

15. Zuwendungsquote (ZwQ) = $\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100 / \text{Ordentliche Erträge}$
 Diese Kennzahl gibt Auskunft darüber, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen abhängig ist. Eine hohe ZwQ deutet auf eine geringe Finanzkraft hin.

16. Personalintensität (PI) = $\text{Personalaufwendungen} \times 100 / \text{Ordentliche Aufwendungen}$
 Diese Kennzahl stellt den Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen dar.

17. Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI) = $\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} \times 100 / \text{Ordentliche Aufwendungen}$
 Diese Kennzahl lässt erkennen in welchem Ausmaß eine Gemeinde Leistungen Dritter in Anspruch nimmt.

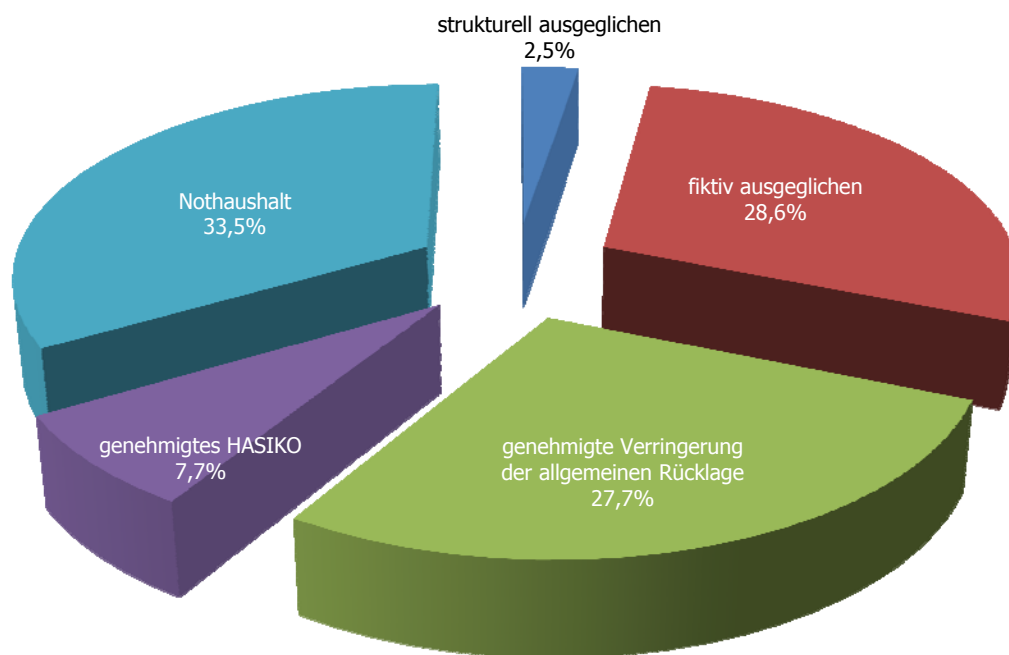
18. Transferaufwandquote (TAQ) = $\text{Transferaufwendungen} \times 100 / \text{Ordentliche Aufwendungen}$
 Diese Kennzahl stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

6.4 Haushaltsstatus der Gemeinden/Gemeindeverbände in NRW

In Nordrhein-Westfalen gibt es 396 Gemeinden (davon 23 kreisfreie Städte), 30 Kreise, die Städteregion Aachen, 2 Landschaftsverbände sowie den Regionalverband Ruhr.

Der Haushaltsstatus der 430 Gemeinden/Gemeindeverbände(GV) stellt sich wie folgt dar:

- 11 (2,5 %) verfügen über einen strukturell ausgeglichenen Haushalt.
- 123 (28,6 %) können den Haushaltsausgleich fiktiv durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage darstellen.
- 119 (27,7 %) erfüllen trotz eines unausgeglichene Haushaltes die Voraussetzungen für ein HASIKO nicht, die Verringerung der allgemeinen Rücklage wurde jedoch durch die Aufsichtsbehörde genehmigt.
- 33 (7,7 %) haben ein genehmigtes HASIKO
- 144 (33,5 %) verfügen nicht über ein genehmigungsfähiges HASIKO (Nothaushalt).



Quelle: Ministerium für Inneres und Kommunales Nordrhein-Westfalen

Aktuelle Zahlen für 2012 liegen derzeit noch nicht vor. Aufgrund der Änderung des § 76 Abs. 2 GO NRW ist jedoch davon auszugehen, dass die Zahl der Kommunen mit nicht genehmigungsfähigem HASIKO in 2012 zurückgegangen ist. Ob dieser Effekt in den Jahren 2013 ff. anhält, bleibt abzuwarten.

6.5 Realsteuerhebesätze

Vergleich der Kommunen mit Meschede

	Grund-steuer A	Vergleich zu Meschede	Grund-steuer B	Vergleich zu Meschede	Gewerbe- steuer	Vergleich zu Meschede
Arnsberg	249	1	463	33	439	4
Bestwig	230	-18	455	25	453	18
Brilon	243	-5	426	-4	434	21
Eslohe (Sauerland)	211	-37	419	-11	439	4
Hallenberg	247	-1	413	-17	414	-21
Marsberg	280	32	443	13	440	5
Medebach	209	-39	413	-17	411	-24
Meschede	248		430		435	
Olsberg	260	12	412	-18	435	0
Schmallenberg	209	-39	411	-19	413	-22
Sundern (Sauerland)	259	11	452	22	435	0
Winterberg	270	22	425	-5	435	0

Grundsteuer A Entwicklung 2010 bis 2012

	Grundsteuer A 2010	Grundsteuer A 2011	Grundsteuer A 2012
Arnsberg	227	232	249
Bestwig	192	202	230
Brilon	220	243	243
Eslohe (Sauerland)	192	211	211
Hallenberg	247	247	247
Marsberg	280	280	280
Medebach	200	200	209
Meschede	228	228	248
Olsberg	260	260	260
Schmallenberg	190	190	209
Sundern (Sauerland)	249	249	259
Winterberg	222	270	270

Grundsteuer B Entwicklung 2010 bis 2012

	Grundsteuer B 2010	Grundsteuer B 2011	Grundsteuer B 2012
Arnsberg	421	441	463
Bestwig	381	391	455
Brilon	390	426	426
Eslohe (Sauerland)	381	419	419
Hallenberg	403	403	413
Marsberg	443	443	443
Medebach	381	381	413
Meschede	396	396	430
Olsberg	412	412	412
Schmallenberg	380	380	411
Sundern (Sauerland)	442	442	452
Winterberg	381	425	425

Gewerbsteuer Entwicklung 2010 bis 2012

	Gewerbe- steuer 2010	Gewerbe- steuer 2011	Gewerbe- steuer 2012
Arnsberg	423	431	439
Bestwig	403	413	453
Brilon	420	434	434
Eslohe (Sauerland)	403	439	439
Hallenberg	414	414	414
Marsberg	440	440	440
Medebach	403	403	411
Meschede	423	423	435
Olsberg	435	435	435
Schmallenberg	400	400	413
Sundern (Sauerland)	418	435	435
Winterberg	403	435	435

Quellen: Haushaltssatzungen der Städte und Gemeinden für das Haushaltsjahr 2012

Landesdurchschnitt der Realsteuerhebesätze 2012 in NRW

Nach dem o. g. NKF-Leitfaden des Innenministeriums NRW (Abschnitt 3) müssen die Realsteuerhebesätze bezogen auf die Gemeindegrößenklasse mindestens in Höhe des jeweiligen Landesdurchschnitts festgesetzt sein.

Einwohner	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer
> 60.000	249	460	447
25.000 - 60.000	235	422	414
10.000 - 25.000	235	414	415
< 10.000	235	405	411
	236	431	424

Quelle: IT.NRW, Stand: Juli 2012

Die Stadt Meschede liegt mit den Hebesätzen 2012 über dem Durchschnitt der Größenklasse 25.000 bis 60.000 Einwohner. Grundsteuer A: 248, Grundsteuer B: 430, Gewerbsteuer: 435.

6.6 Konsolidierungsbedarf

Die finanziellen Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen müssten sich pro Jahr mindestens in einer Größenordnung der Fehlbedarfe bewegen.

6.7 Bisherige Maßnahmen

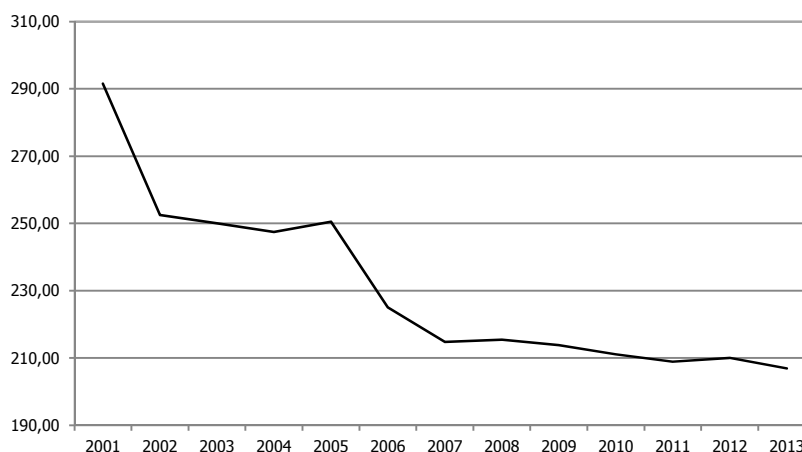
In den vergangenen Jahren wurden bereits sehr viele Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung erfolgreich umgesetzt oder begonnen. Auch wenn ein HASIKO in die Zukunft gerichtet ist, soll hier kurz aufgezeigt werden, welche wesentlichen Maßnahmen schon ergriffen wurden. Nur dann können zukünftige Sparbemühungen richtig eingeordnet und bewertet werden. Wenn bereits sehr viele Maßnahmen umgesetzt wurden, wird es im Laufe der Zeit immer schwieriger, neue Potenziale zu finden.

1. Personal

Im Jahr 2001 wies der Stellenplan der Stadt 291 Planstellen aus. Im Jahr 2013 sind dies nur noch 206,93. Es erfolgte eine Reduzierung um 84,57 Stellen. Die Entwicklung im Laufe der Jahre stellt sich wie folgt dar:

Stellenplan

Jahr	Stellenanteile
2001	291,50
2002	252,50
2003	250,00
2004	247,50
2005	250,50
2006	225,00
2007	214,80
2008	215,43
2009	213,87
2010	211,11
2011	208,90
2012	209,99
2013	206,93



2002: Musikschule zum Hochsauerlandkreis / 2006: Wasserwerk zur Hochsauerlandwasser GmbH

2. Die Veräußerung von für städtische Zwecke nicht mehr benötigter Liegenschaften erfolgt schon seit vielen Jahren.
3. Grundschulstandorte wurden geschlossen (Calle, Grevenstein, Martin-Luther-Grundschule in Meschede)
4. Die Mietaufwendungen wurden reduziert. Die Unterbringung von Fachbereichen in Mietobjekten (Dominante, Haus Meschede, Stiftsplatz) wurde, zum Teil durch Umstrukturierungen, zum Teil durch Unterbringung in den Gebäuden einer städtischen GmbH, gesenkt.
5. Der Betrieb der Bäder in Freienohl und Grevenstein wurde auf Fördervereine übertragen. Der Betrieb des Schwimmbades in Meschede wurde eingeschränkt.
6. Interkommunale Zusammenarbeit wird schon seit Jahren regelmäßig geprüft und in folgenden Bereichen realisiert: Rechnungsprüfung (Zusammenarbeit mit der Stadt Warstein), Feuerwehr (gemeinsame Erstausbildung mit der Gemeinde Eslohe), Tourismus (Touristische Arbeitsgemeinschaft „Rund um den Hennesee“ mit Bestwig), Bauordnung (unbefristete Abordnung einer Stelle zum Hochsauerlandkreis), s. auch Maßnahmenblätter Nr. 010102-001 und 100101-001.
7. Übertragung des wirtschaftlichen Eigentums am Kanalvermögen an den Ruhrverband, dadurch Reduzierung der Darlehensverbindlichkeiten und Verstärkung der Liquidität.
8. Gründung des Stadtmarketing Meschede e.V. Dieser wird zu 50 % aus externen Mitteln finanziert. Der Bereich Wirtschaftsförderung ist aus Effektivitätsgründen ebenfalls hier angesiedelt.
9. Lediglich die Prüfung der Eröffnungsbilanz und des 1. Jahresabschlusses erfolgte durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die folgenden Jahresabschlüsse wurden ohne externe Hilfe erstellt und geprüft.
10. Von 2001 bis 2012 wurden die Hebesätze der Grundsteuer A bzw. B um 73 bzw. 100 und der Hebesatz der Gewerbesteuer um 35 Prozentpunkte angehoben.
11. Erlass einer neuen Vergnügungssteuersatzung mit höheren Steuersätzen.
12. Erlass einer neuen Hundesteuersatzung mit Festsetzung höherer Steuersätze und Einführung einer Steuer für gefährliche Hunde.

6.8 Umsetzung der Maßnahmen aus dem HASIKO 2012

Der Stand der Umsetzung wird in den sog. „Maßnahmenblättern“ dokumentiert, s. Anlage 3.

6.9 Neue Maßnahmen zur Konsolidierung des Haushaltes

1. Reduzierung der Zahl der in den Rat der Stadt Meschede zu wählenden Vertreter von der Kommunalwahl 2014 an von 44 auf 38. Eine entsprechende Satzung wurde am 01.03.2012 beschlossen. Die Zahl der Wahlbezirke reduziert sich dadurch um 3 von 22 auf 19.
2. Umsetzung der im Stellenplan für das Jahr 2013 enthaltenen k.w.- („künftig wegfallend“) und k.u.-Vermerke („künftig umzuwandeln“).
3. Durchführung einer Hundebestandsaufnahme zur Ermittlung nicht gemeldeter Hunde.
4. Pauschale Kürzung der Ansätze bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 5 %, außer: kostenrechnende Einrichtungen, Regionale und Beträge unter 100,00 €.

Auch für diese Maßnahmen wurden entsprechende „Maßnahmenblätter“ angelegt, s. Anlage 3.

6.10 Kontroll- und Dokumentationssystem

Die Maßnahmenblätter werden jährlich nach dem Beschluss des Haushaltes den jeweils zuständigen Fachbereichen zugesandt, die dann eigenverantwortlich die Umsetzung der Maßnahmen einleiten bzw. fortsetzen. Die Fachbereiche werden im Rahmen der Erstellung des nächsten Haushaltes aufgefordert, die Kämmerei über den Stand der Umsetzung zu informieren. Die Daten werden in der jeweiligen Fortschreibung des HASIKO dokumentiert.

6.11 Schlussbetrachtung

Mit der nun vorliegenden ersten Fortschreibung des HASIKO 2012 kann der Haushaltsausgleich im Jahr 2022 dargestellt werden. Das HASIKO ist damit genehmigungsfähig. Die Genehmigungsfähigkeit basiert allerdings, wie bereits im letzten Jahr, nur auf der gesetzlichen Änderung des § 76 Abs. 2 GO NRW, d.h. auf der Verlängerung des maximalen Konsolidierungszeitraumes von drei auf zehn Jahre. Auch ist zu berücksichtigen, dass die Planung über einen derart langen Zeitraum auf sehr vielen Annahmen basiert, die so möglicherweise nicht eintreffen werden. Nicht vorhersehbare Ereignisse, z.B. neue gesetzliche Aufgaben, schlechte konjunkturelle Entwicklung, geringere Erträge im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches, können eine ganz andere Entwicklung nach sich ziehen. An dem eingeleiteten Sparkurs darf sich also nichts ändern. Es muss weiterhin alles unternommen werden, um den Haushaltsausgleich schnellstmöglich wieder herzustellen.

Der genehmigte Konsolidierungszeitraum (bis 2022) bleibt für die vorzulegenden Fortschreibungen des Haushaltssicherungskonzeptes verbindlich, d.h., der Endzeitpunkt wird nicht von Jahr zu Jahr neu gesetzt. Sollte der Haushaltsausgleich nicht mehr im Jahr 2022 oder früher dargestellt werden können, wird das HASIKO nicht mehr genehmigungsfähig sein und die Stadt wieder den Einschränkungen des Nothaushaltsrechtes unterliegen.

Wie oben bereits dargestellt, sind in den vergangenen Jahren sehr viele Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung angestoßen und realisiert worden. Daher können mit der ersten Fortschreibung des HASIKO 2012 nur wenige neue Maßnahmen beschlossen werden. Daneben bleibt es bei der Umsetzung begonnener Maßnahmen.

Im Übrigen wird auf die Ausführungen im HASIKO 2012 verwiesen.

6.12 Anlagen zum Haushaltssicherungskonzept

Anlage 1:

10-Jahresplanung gemäß § 76 Abs. 2 GO NRW

Anlage 2:

Freiwillige Aufgaben, Pflichtaufgaben mit freiwilligen Bestandteilen und Pflichtaufgaben

Anlage 3:

Maßnahmenblätter

Anlage 4:

Maßnahmenliste

Anlage 1:
10-Jahresplanung gemäß § 76 Abs. 2 GO NRW

Nr. Bezeichnung	Plan aktuelles Jahr 2013	Finanzplanung Jahr 1 2014	Finanzplanung Jahr 2 2015	Finanzplanung Jahr 3 2016	Plandaten Jahr 4 2017	Plandaten Jahr 5 2018	Plandaten Jahr 6 2019	Plandaten Jahr 7 2020	Plandaten Jahr 8 2021	Plandaten Jahr 9 2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben	32.527.400,00 €	33.624.950,00 €	34.731.060,00 €	36.086.040,00 €	36.757.820,00 €	37.442.100,00 €	38.139.120,00 €	38.849.120,00 €	39.572.330,00 €	40.309.010,00 €
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.589.300,00 €	6.462.500,00 €	5.335.430,00 €	5.325.470,00 €	5.691.880,00 €	6.083.500,00 €	6.502.060,00 €	6.949.420,00 €	7.427.560,00 €	7.938.600,00 €
3 + Sonstige Transfererträge	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	16.710,00 €	18.620,00 €	20.750,00 €	23.120,00 €	25.760,00 €	28.700,00 €
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.698.160,00 €	10.703.140,00 €	10.718.170,00 €	10.733.140,00 €	10.928.430,00 €	11.127.280,00 €	11.329.750,00 €	11.535.900,00 €	11.745.800,00 €	11.959.520,00 €
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.519.840,00 €	1.519.840,00 €	1.478.840,00 €	1.478.840,00 €	1.548.630,00 €	1.621.710,00 €	1.698.240,00 €	1.778.380,00 €	1.862.300,00 €	1.950.180,00 €
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.265.020,00 €	1.248.930,00 €	1.250.880,00 €	1.252.860,00 €	1.365.900,00 €	1.489.130,00 €	1.623.480,00 €	1.769.950,00 €	1.929.640,00 €	2.103.740,00 €
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.927.880,00 €	1.927.860,00 €	1.927.870,00 €	1.927.850,00 €	1.990.980,00 €	2.056.180,00 €	2.123.520,00 €	2.193.060,00 €	2.264.880,00 €	2.339.050,00 €
8 + Aktivierte Eigenleistung	- €	- €	- €	- €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9 +/-Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10 = Ordentliche Erträge	55.542.600,00 €	55.502.220,00 €	55.457.250,00 €	56.819.200,00 €	58.300.350,00 €	59.838.520,00 €	61.436.920,00 €	63.098.950,00 €	64.828.270,00 €	66.628.800,00 €
11 - Personalaufwendungen	11.525.650,00 €	11.712.010,00 €	11.848.210,00 €	11.891.880,00 €	12.010.800,00 €	12.097.510,00 €	12.218.490,00 €	12.340.670,00 €	12.464.080,00 €	12.588.720,00 €
12 - Versorgungsaufwendungen	665.510,00 €	665.510,00 €	665.510,00 €	665.510,00 €	692.240,00 €	720.040,00 €	748.960,00 €	779.040,00 €	810.330,00 €	842.880,00 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.278.090,00 €	10.476.280,00 €	8.824.110,00 €	8.709.440,00 €	8.796.530,00 €	8.884.500,00 €	8.973.350,00 €	9.063.080,00 €	9.153.710,00 €	9.245.250,00 €
14 - Bilanzielle Abschreibung	6.306.430,00 €	5.875.940,00 €	5.777.470,00 €	5.737.640,00 €	5.797.290,00 €	5.857.560,00 €	5.918.460,00 €	5.979.990,00 €	6.042.160,00 €	6.104.980,00 €
15 - Transferaufwendungen	29.541.650,00 €	29.572.360,00 €	29.645.870,00 €	29.747.130,00 €	30.402.290,00 €	31.071.880,00 €	31.756.210,00 €	31.240.400,00 €	31.928.440,00 €	32.631.640,00 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.614.380,00 €	2.464.990,00 €	2.397.500,00 €	2.379.000,00 €	2.606.240,00 €	2.855.190,00 €	3.127.920,00 €	3.426.700,00 €	3.754.020,00 €	4.112.610,00 €
17 = Ordentliche Aufwendungen	61.931.710,00 €	60.767.090,00 €	59.158.670,00 €	59.130.600,00 €	60.305.390,00 €	61.486.680,00 €	62.743.390,00 €	62.829.880,00 €	64.152.740,00 €	65.526.080,00 €
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-6.389.110,00 €	-5.264.870,00 €	-3.701.420,00 €	-2.311.400,00 €	-2.005.040,00 €	-1.648.160,00 €	-1.306.470,00 €	269.070,00 €	675.530,00 €	1.102.720,00 €
19 + Finanzerträge	508.060,00 €	523.160,00 €	535.500,00 €	374.070,00 €	437.470,00 €	511.620,00 €	598.340,00 €	699.760,00 €	818.370,00 €	957.080,00 €
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.744.500,00 €	1.773.370,00 €	1.769.020,00 €	1.577.170,00 €	1.646.470,00 €	1.718.810,00 €	1.794.330,00 €	1.873.170,00 €	1.955.470,00 €	2.041.390,00 €
21 = Finanzergebnis (= 19 u. 20)	-1.236.440,00 €	-1.250.210,00 €	-1.233.520,00 €	-1.203.100,00 €	-1.209.000,00 €	-1.207.190,00 €	-1.195.990,00 €	-1.173.410,00 €	-1.137.100,00 €	-1.084.310,00 €
22 = Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-7.625.550,00 €	-6.515.080,00 €	-4.934.940,00 €	-3.514.500,00 €	-3.214.040,00 €	-2.855.350,00 €	-2.502.460,00 €	-904.340,00 €	-461.570,00 €	18.410,00 €
23 + außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
24 - außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
25 = Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26 = Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-7.625.550,00 €	-6.515.080,00 €	-4.934.940,00 €	-3.514.500,00 €	-3.214.040,00 €	-2.855.350,00 €	-2.502.460,00 €	-904.340,00 €	-461.570,00 €	18.410,00 €

Anlage 2:**Freiwillige Aufgaben, Pflichtaufgaben mit freiwilligen Bestandteilen und Pflichtaufgaben**

Alle Aufgaben/Produkte der Stadt Meschede sind in der folgenden Aufstellung, differenziert in die Kategorien „freiwillige Produkte“, „pflichtige Produkte mit freiwilligen Bestandteilen“ und „pflichtige Produkte“, zusammengefasst. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die in der Spalte „freiwillige Bestandteile“ genannten Zahlen nicht die tatsächlich sofort zu realisierenden Beträge sind. Bestimmte Aufwendungen, z.B. Personal, würden nicht unmittelbar wegfallen.

Freiwillige Produkte

Produkt	Produktbezeichnung	Bezeichnung der freiwilligen Bestandteile	Ansatz 2013	freiwillige Bestandteile 2013
0101030010	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		-28.640,00 €	-28.640,00 €
0102010010	Städtepartnerschaften und -patenschaften		-10.270,00 €	-10.270,00 €
0107020010	Kosten- und Leistungsrechnung, Berichtswesen, Controlling		-155.380,00 €	-155.380,00 €
0201030010	Wochenmärkte		-4.590,00 €	-4.590,00 €
0402010010	Stadtbücherei		-144.830,00 €	-144.830,00 €
0403010010	allgemeine kulturelle Angelegenheiten		-115.400,00 €	-115.400,00 €
0403020010	ortsspezifische Brauchtums- bzw. Heimatpflege		-55.340,00 €	-55.340,00 €
0504010010	Seniorenarbeit		-18.000,00 €	-18.000,00 €
0506020010	Schwangerschaftsberatung		-9.840,00 €	-9.840,00 €
0601010010	Städtische Tageseinrichtungen für Kinder		-244.170,00 €	-244.170,00 €
0601020010	Tageseinrichtungen für Kinder - andere Träger -		-326.290,00 €	-326.290,00 €
0601030010	sonstige Kinder-, Jugend- und Familienarbeit		-90.770,00 €	-90.770,00 €
0601040010	Demographischer Wandel, Bündnis für Familie		-31.120,00 €	-31.120,00 €
0601050010	Leistungen im Auftrag des Jugendhilfeträgers		-63.540,00 €	-63.540,00 €
0602010010	Kinderspielplätze		-188.910,00 €	-188.910,00 €
0801010010	Sportförderung		-49.120,00 €	-49.120,00 €
0801020010	Sportplätze		-102.490,00 €	-102.490,00 €
0802010010	Hallen- und Freibad Meschede		-599.660,00 €	-599.660,00 €
0802020010	Hallenbad Freienohl		-25.400,00 €	-25.400,00 €
0802030010	Freibad Grevenstein		-9.920,00 €	-9.920,00 €
1004010010	Vermietung von Eigenobjekten		-84.540,00 €	-84.540,00 €
1201013000	Neubau und Unterhaltung von Verkehrsflächen - Regionale		-295.000,00 €	-295.000,00 €
1301010100	Wasserläufe und Wasserbau - Regionale		-24.500,00 €	-24.500,00 €
1303010010	Park- und Gartenanlagen		-718.180,00 €	-718.180,00 €
1304010010	Stadtforst		553.250,00 €	553.250,00 €
1501010010	Wirtschaftsförderung im engeren Sinne		-187.910,00 €	-187.910,00 €
1501020010	Stadtmarketing		-40.900,00 €	-40.900,00 €
1502010010	Mescheder Immobilien und Service GmbH		3.600,00 €	3.600,00 €
1502020010	Mescheder Stadthallen-Bau- und Betriebs GmbH		-290.710,00 €	-290.710,00 €
1502030010	Beteiligungen an sonstigen Unternehmen		2.190,00 €	2.190,00 €
1503010010	Fremdenverkehr, Freizeit		-135.650,00 €	-135.650,00 €
1503020010	Hennesee GmbH		-57.450,00 €	-57.450,00 €
1503030010	Bauliche Einrichtungen des Fremdenverkehrs		-30.000,00 €	-30.000,00 €
	Summe		-3.579.480,00 €	-3.579.480,00 €

Pflichtige Produkte mit freiwilligen Bestandteilen

Produkt	Produktbezeichnung	Bezeichnung der freiwilligen Bestandteile	Ansatz 2013	freiwillige Bestandteile 2013
0101020010	Verwaltungsführung, Unterstützung der Verwaltungsführung		-260.960,00 €	
		Repräsentationsaufwand		-3.830,00 €
		Jubiläumsgeschenke, Ehrungen, Nachrufe etc.		-9.120,00 €
		Verfüugungsmittel		-1.200,00 €
0103020010	Gleichstellung von Mann und Frau		-21.600,00 €	
		Öffentlichkeitsarbeit		-280,00 €
		Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche		-300,00 €
0104010010	Zentrale Dienste und Steuerung		-425.870,00 €	
		Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände		-15.500,00 €
0105010010	Personalverwaltung und -entwicklung; Ausbildung		-369.950,00 €	
		Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände		-1.600,00 €
0106010010	Rechnungsprüfung		-165.430,00 €	
		Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände		-80,00 €
0107010010	Kämmerei		-387.950,00 €	
		Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände		-20,00 €
0107030010	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung		-270.070,00 €	
		Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände		-120,00 €
0201010010	Allgemeine Sicherheit und Ordnung		-160.760,00 €	
		Bew. Infrastruktur - Strom öffentl. Plätze		-290,00 €
		Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche		-1.030,00 €
0201070010	Verkehrslenkung und -sicherung; Verkehrsrechtliche Genehmigungen		-174.620,00 €	
		Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände		-180,00 €
0202010010	Feuerwehr und Brandschutz		-493.410,00 €	
		Seniorenarbeit Feuerwehr		-610,00 €
		Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände		-4.500,00 €
0203010010	Personenstandswesen		-188.180,00 €	
		Erträge aus dem Verkauf von Vorräten		2.850,00 €
		Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten		-2.850,00 €
		Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände		-250,00 €

Pflichtige Produkte mit freiwilligen Bestandteilen

Produkt	Produktbezeichnung	Bezeichnung der freiwilligen Bestandteile	Ansatz 2013	freiwillige Bestandteile 2013
0301010010	Grundschulen		-1.876.680,00 €	
		Zuweisungen vom Land		286.300,00 €
		Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		1.480,00 €
		Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		152.800,00 €
		Erstattungen von übrigen Bereichen		500,00 €
		Schülerbeförderungskosten		-500,00 €
		Aufwand für Schulschwimmen		-19.340,00 €
		Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche		-410.240,00 €
0301020010	Hauptschulen		-1.282.250,00 €	
		Zuweisungen vom Land		30.000,00 €
		Erstattungen von übrigen Bereichen		18.000,00 €
		Schüler-beförderungskosten		-18.000,00 €
		Aufwand für Schulschwimmen		-11.990,00 €
		Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche		-30.000,00 €
0301030010	Realschule		-781.870,00 €	
		Zuweisungen vom Land		20.000,00 €
		Erstattungen von übrigen Bereichen		3.000,00 €
		Schüler-beförderungskosten		-3.000,00 €
		Aufwand für Schulschwimmen		-3.800,00 €
		Aufwand für Schulschwimmen		-570,00 €
		Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche		-20.000,00 €
0301040010	Gymnasium		-1.110.910,00 €	
		Zuweisungen vom Land		20.000,00 €
		Erstattungen von übrigen Bereichen		5.000,00 €
		Schüler-beförderungskosten		-5.000,00 €
		Aufwand für Schulschwimmen		-1.230,00 €
		Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche		-20.000,00 €
0301050010	Förderschule		-151.880,00 €	
		Erstattungen von übrigen Bereichen		800,00 €
		Schüler-beförderungskosten		-800,00 €
		Aufwand für Schulschwimmen		-1.140,00 €

Pflichtige Produkte mit freiwilligen Bestandteilen

Produkt	Produktbezeichnung	Bezeichnung der freiwilligen Bestandteile	Ansatz 2013	freiwillige Bestandteile 2013
0302010010	Zentrale Leistungen des Schulträgers		-58.950,00 €	
		Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		9.530,00 €
		Haltung des sonstigen beweglichen Vermögens		-6.670,00 €
		Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche		-8.000,00 €
		Telekommunikationsleistungen		-2.000,00 €
		allgemeine Geschäftsaufwendungen		-500,00 €
0401010010	Archiv		-35.030,00 €	
		Öffentlichkeitsarbeit		-120,00 €
0501010010	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II		-1.076.900,00 €	
		Repräsentationsaufwand		-90,00 €
		Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände		-80,00 €
0901010010	Räumliche Planung und Entwicklung		-595.980,00 €	
		Öffentlichkeitsarbeit		-19.000,00 €
		Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche		-7.500,00 €
1002010010	Denkmalschutz und Denkmalpflege		-82.690,00 €	
		Zuweisungen vom Land		37.400,00 €
		Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche		-62.000,00 €
		Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände		-550,00 €
1003010010	Wohnungsbau- und Wohnraumförderung		-64.820,00 €	
		Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände		-310,00 €
1101010010	Abfallbeseitigung und -entsorgung; Sonstige Abfallwirtschaft		-50.790,00 €	
		Öffentlichkeitsarbeit		-8.000,00 €
		Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche		-20.450,00 €
1102010010	Zentrale Abwasserbeseitigung		-47.190,00 €	
		Investitionszuschüsse und -zuwendungen		-100.000,00 €
1201010010	Neubau und Unterhaltung von Verkehrsflächen; Straßenbeleuchtung		-6.192.480,00 €	
		Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche		-10,00 €
		Investitionszuschüsse und -zuwendungen		-75.000,00 €
		Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände		-120,00 €

Pflichtige Produkte mit freiwilligen Bestandteilen

Produkt	Produktbezeichnung	Bezeichnung der freiwilligen Bestandteile	Ansatz 2013	freiwillige Bestandteile 2013
1203010010	Förderung des Personennahverkehrs		-18.200,00 €	
		Zuweisungen vom Land		5.000,00 €
		Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen		-15.000,00 €
		Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche		-5.000,00 €
1302010010	Bestattungswesen		-15.690,00 €	
		Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände		-60,00 €
1302020010	Ehren- und Soldatenfriedhöfe; Jüdische Friedhöfe		-16.460,00 €	
		Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände		-250,00 €
1304020010	Verwaltung des Gemeindegliedervermögens (Hude)		2.340,00 €	
		Erträge aus dem Verkauf von Vorräten		1.000,00 €
		Holzrückung und -einschlag		-470,00 €
	Summe		-16.375.230,00 €	-324.890,00 €

Pflichtige Produkte

Produkt	Produktbezeichnung	Bezeichnung der freiwilligen Bestandteile	Ansatz 2013	freiwillige Bestandteile 2013
0101010010	Rat, Ausschüsse und Fraktionen		-314.660,00 €	0,00 €
0103010010	Beschäftigtenvertretung		-32.390,00 €	0,00 €
0104020010	TuI Entwicklung und Beratung; Internet und Telekommunikation		-380.700,00 €	0,00 €
0105020010	nicht produktgebundene Personalkosten		-782.600,00 €	0,00 €
0107040010	Steuern und Gebühren		-109.180,00 €	0,00 €
0108010010	Gebäudemanagement		-659.800,00 €	0,00 €
0109010010	Erwerb, Veräußerung und Tausch von Grundvermögen; Verpachtung		-128.760,00 €	0,00 €
0110010010	Integrierter Baubetriebshof		0,00 €	0,00 €
0201020010	Gewerbewesen		-51.000,00 €	0,00 €
0201040010	Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs		-21.370,00 €	0,00 €
0201050010	Bürgerbüro		-192.580,00 €	0,00 €
0201060010	Bürgerbüro - Serviceleistungen für andere Produkte -		-32.020,00 €	0,00 €
0202020010	Katastrophenschutz und zivile Verteidigung		-600,00 €	0,00 €
0204010010	Statistiken		-4.250,00 €	0,00 €
0204020010	Wahlen und Abstimmungen		-27.250,00 €	0,00 €
0501020010	Sozialhilfe nach dem SGB XII		-122.860,00 €	0,00 €
0502010010	Grundleistungen, Leistungen in besonderen Fällen / Asylbewerberleistungsgesetz		-268.680,00 €	0,00 €
0503010010	Verwaltung/Betrieb von Einrichtungen für Obdachlose		-40.010,00 €	0,00 €
0503020010	Verwaltung/Betrieb von Einrichtungen für Aussiedler		-6.270,00 €	0,00 €
0503030010	Verwaltung/Betrieb von Einrichtungen für Asylbewerber		-19.690,00 €	0,00 €
0505010010	Wohngeld		-165.870,00 €	0,00 €
0506010010	Rentenstelle		0,00 €	0,00 €
1001010010	Maßnahmen der Bauaufsicht		-81.400,00 €	0,00 €
1102020010	dezentrale Abwasserbeseitigung		-880,00 €	0,00 €
1103010010	Konzessionsabgaben		1.380.000,00 €	0,00 €
1201020010	Straßen- und Stadtreinigung		-50,00 €	0,00 €
1201030010	Winterdienst		63.800,00 €	0,00 €
1202010010	Betrieb, Unterhaltung und Bewirtschaftung öffentlicher Parkplätze und -bauten		-71.710,00 €	0,00 €
1203020010	Wartehallen, Bushaltestellen, Busbahnhöfe		-13.620,00 €	0,00 €
1301010010	Wasserläufe und Wasserbau, sonstiger Umwelt - und Naturschutz		-95.360,00 €	0,00 €
1504010010	Öffentliche Bedürfnisanstalten		-49.270,00 €	0,00 €
1601010010	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen		15.562.640,00 €	0,00 €
1601020010	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft; Vermögens- und Schuldenverwaltung		-1.004.450,00 €	0,00 €
	Summe		12.329.160,00 €	0,00 €

Anlage 3:
Maßnahmenblätter

Gesamtdarstellung der Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Ergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis insgesamt			des Haushalts- jahres	Konsolidierungsbeiträge				
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.		Planung Haushalts-jahr + 1	Planung Haushalts-jahr + 2	Planung Haushalts-jahr + 3	Planung Haushalts-jahr + 4	dauerhaft
1 Steuern und ähnliche Abgaben	31.155.265	30.928.806	32.527.400	818.100	825.100	825.100	825.100	825.100	825.100
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.496.329	8.304.211	7.589.300	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	58.882	1.000	15.000	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.443.088	10.726.260	10.698.160	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.607.531	1.452.435	1.519.840	-21.693	-21.693	-55.635	-67.885	-67.885	-67.885
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.429.239	1.326.220	1.265.020	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	3.705.630	1.840.810	1.927.880	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistung	150.432	0	0	0	0	0	0	0	0
9 +/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	56.046.397	54.579.742	55.542.600	797.907	804.907	770.965	758.715	758.715	758.715
11 - Personalaufwendungen	10.879.619	11.294.720	11.525.650	-186.900	-275.500	-275.900	-329.800	-329.800	-329.800
12 - Versorgungsaufwendungen	1.082.168	913.590	665.510	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.618.712	11.209.990	11.278.090	-433.590	-38.480	-45.332	-47.939	-48.429	-48.429
14 - Bilanzielle Abschreibung	6.936.512	6.041.910	6.306.430	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	27.375.270	29.635.750	29.541.650	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.391.591	2.591.010	2.614.380	-55.000	-65.000	-203.721	-246.628	-246.628	-246.628
17 = Ordentliche Aufwendungen	60.283.873	61.686.970	61.931.710	-677.590	-381.080	-527.053	-626.467	-626.957	-626.957
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.237.475	-7.107.228	-6.389.110	1.475.497	1.185.987	1.298.018	1.385.182	1.385.672	1.385.672
19 + Finanzerträge	553.709	565.210	508.060	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.005.293	2.246.030	1.744.500	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-3.451.583	-1.680.820	-1.236.440	0	0	0	0	0	0
22 =Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-7.689.059	-8.788.048	-7.625.550	1.475.497	1.185.987	1.298.018	1.385.182	1.385.672	1.385.672
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-7.689.059	-8.788.048	-7.625.550	1.475.497	1.185.987	1.298.018	1.385.182	1.385.672	1.385.672
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.835.927	3.957.330	4.017.320	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.835.927	3.957.330	4.017.320	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-7.689.059	-8.788.048	-7.625.550	1.475.497	1.185.987	1.298.018	1.385.182	1.385.672	1.385.672
Konsolidierungsergebnisse (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
	Konsolidierungsergebnisse			des Haushalts- jahres	Konsolidierungsergebnisse				
	des Vorvorjahres	des Vorjahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr		im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft	
									Haushaltsjahr
Konsolidierungsergebnisse insgesamt				1.475.497	1.185.987	1.298.018	1.385.182	1.385.672	1.385.672

1.) Grunddaten										
Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme		010101-001								
Kurzbezeichnung der Maßnahme		Reduzierung der Zahl der Ratsmitglieder ab der Kommunalwahl 2014 von 44 auf 38								
Produktbereich		01								
Produktgruppe		0101								
Produkt		010101 Rat, Ausschüsse und Fraktionen								
Verantwortliche Organisationseinheit		100 Stabstelle Ratsbüro								
ggf.: Verantwortliche Person		Ursula Guntermann								
Zusammenhang mit Maßnahme(n) Nr.										
Beschreibung der Maßnahme										
Reduzierung der Zahl der Ratsmitglieder ab der Kommunalwahl 2014 von 44 auf 38.										
2.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			des Haushalts- jahres	Konsolidierungsbeiträge					dauerhaft
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.		im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre		
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017		
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	293	290	290							
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0							
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0							
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0							
7 + Sonstige ordentliche Erträge	349	0	0							
8 + Aktivierte Eigenleistung	0	0	0							
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0							
10 = Ordentliche Erträge	642	290	290	0	0	0	0	0	0	
11 - Personalaufwendungen	37.815	41.800	41.750							
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0							
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.873	3.770	3.930							
14 - Bilanzielle Abschreibung	293	300	300							
15 - Transferaufwendungen	0	0	0							
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	212.870	255.700	254.690		-10.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	
17 = Ordentliche Aufwendungen	254.850	301.570	300.670	0	-10.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-254.209	-301.280	-300.380	0	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
19 + Finanzerträge	0	0	0							
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0							
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
22 =Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-254.209	-301.280	-300.380	0	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0							
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0							
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-254.209	-301.280	-300.380	0	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0							
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.171	15.200	14.280							
29 = Ergebnis	-267.380	-316.480	-314.660	0	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000	

3.) Beginn und Ende der Maßnahme

Beginn: 2014
 Ende: 2014 **Die finanziellen Auswirkungen sind dauerhaft**

4.) Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen, die Aufwandsentschädigung an die Ratsmitglieder, werden sinken.

einmalig

dauerhaft

20.000

5.) Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei den Aufwendungen handelt es sich um Ausgaben für den laufenden Verwaltungsbetrieb (u.a. Aufwendungen für : Telefon, Internet, Drucke, Büromaterial).
 Die Beschaffung erfolgt zentral. Anschließend werden die entstandenen Aufwendungen über interne Leistungsverrechnungen den einzelnen Produkten belastet.

6.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten		<u>Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan</u>					dauerhaft
		des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr		2013	2014	2015	2016	2017	
Steigerung der Erträge							
Verringerung der Aufwendungen			10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)							
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)							
Konsolidierungsbeitrag insgesamt	0 0 0	0	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000

7.) Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)

Eine entsprechende Satzung wurde am 01.03.2012 beschlossen. Finanzielle Auswirkungen werden sich ab 2014 ergeben.
 Die Maßnahme ist erledigt, hat jedoch zukünftige finanzielle Auswirkungen. Sie wird in zukünftigen Fortschreibungen des HASIKO nicht mehr als einzelnes Maßnahmenblatt aufgenommen.

8.) Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

	<u>Konsolidierungsergebnis</u>		<u>Konsolidierungsergebnis</u>					dauerhaft
	des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Konsolidierungsergebnis insgesamt			0	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000

1.) Grunddaten										
Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme		010102-001								
Kurzbezeichnung der Maßnahme		Förderung und Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit								
Produktbereich		01								
Produktgruppe		0101								
Produkt		010102 Verwaltungsführung, Unterstützung der Verwaltungsführung								
Verantwortliche Organisationseinheit		Bürgermeister								
ggf.: Verantwortliche Person		Uli Hess								
Zusammenhang mit Maßnahme(n) Nr.		100101-001								
Beschreibung der Maßnahme										
Über die bisher schon praktizierte interkommunale Zusammenarbeit hinaus, soll generell bei allen städtischen Aufgaben eine mögliche Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen hinterfragt werden. Können weitere Aufgaben von anderen Kommunen übernommen oder Aufgaben an andere Kommunen abgegeben werden?										
2.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			des Haushalts- jahres	Konsolidierungsbeiträge					dauerhaft
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.		im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre		
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017		
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0							
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0							
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0							
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	179	0	0							
7 + Sonstige ordentliche Erträge	5.094	0	0							
8 + Aktivierte Eigenleistung	0	0	0							
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0							
10 = Ordentliche Erträge	5.274	0	0	0	0	0	0	0	0	
11 - Personalaufwendungen	244.804	206.710	219.150							
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0							
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.452	24.960	24.470							
14 - Bilanzielle Abschreibung	0	0	0							
15 - Transferaufwendungen	179	180	180							
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.042	13.210	13.210							
17 = Ordentliche Aufwendungen	281.476	245.060	257.010	0	0	0	0	0	0	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-276.203	-245.060	-257.010	0	0	0	0	0	0	
19 + Finanzerträge	0	0	0							
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0							
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
22 =Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-276.203	-245.060	-257.010	0	0	0	0	0	0	
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0							
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0							
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-276.203	-245.060	-257.010	0	0	0	0	0	0	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0							
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.472	3.490	3.950							
29 = Ergebnis	-278.675	-248.550	-260.960	0	0	0	0	0	0	

3.) Beginn und Ende der Maßnahme

Beginn: Daueraufgabe
 Ende: Daueraufgabe

4.) Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

einmalig

dauerhaft

Maßnahmen in 2011 im Bereich der Bauaufsicht. Die Aufwandreduzierung erfolgt im Produkt 100101.
 Die weiteren finanziellen Auswirkungen sind abhängig von den sich bietenden Möglichkeiten und daher derzeit bezifferbar.

5.) Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für den laufenden Verwaltungsbetrieb (u.a. Aufwendungen für : Telefon, Internet, Drucke, Büromaterial).
 Die Beschaffung erfolgt zentral. Anschließend werden die entstandenen Aufwendungen über interne Leistungsverrechnungen den einzelnen Produkten belastet.

6.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten		<u>Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan</u>					dauerhaft
		des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr		2013	2014	2015	2016	2017	
Steigerung der Erträge							
Verringerung der Aufwendungen							
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)							
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)							
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	0	0	0	0

7.) Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)

Interkommunale Zusammenarbeit wird bereits in vielen Bereichen praktiziert, z.B. Rechnungsprüfung (mit Warstein), Feuerwehr (Lehrgänge mit Eslohe) und Tourismus (Touristische Arbeitsgemeinschaft Meschede-Bestwig).
 Darüber hinaus ist auf Ebene des Hochsauerlandkreises und beteiligter Kommunen ein Arbeitskreis "Interkommunale Zusammenarbeit" eingerichtet worden. Verschiedene Handlungsfelder (u.a. Personal, IT-Betrieb und Support, Vollstreckung, Bauordnungsbehörden und Energiebeschaffung) sollen aufgearbeitet und konkretisiert werden. Mit dem Bereich "Personal" soll begonnen werden.

8.) Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

	<u>Konsolidierungsergebnis</u>		<u>Konsolidierungsergebnis</u>					dauerhaft
	des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Konsolidierungsergebnis insgesamt			0	0	0	0	0	0

1.) Grunddaten									
Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	010302-001								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Einsparungen im freiwilligen Bereich der Gleichstellungsbeauftragten								
Produktbereich	01								
Produktgruppe	0103								
Produkt	010302 Gleichstellung von Frau und Mann								
Verantwortliche Organisationseinheit	FB 40 Generationen, Bildung, Freizeit								
ggf.: Verantwortliche Person	Gisela Bartsch								
Zusammenhang mit Maßnahme(n) Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Gemäß Landesgleichstellungsgesetz (LGG NRW) nimmt die Gleichstellungsbeauftragte ihre Aufgabe als Angehörige der Verwaltung der Dienststelle wahr. Öffentlichkeitsarbeit und Zuschüsse sollen reduziert werden.									
2.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	Konsolidierungsbeiträge			dauerhaft
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.			im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017	
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0						
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0						
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0						
7 + Sonstige ordentliche Erträge	730	0	0						
8 + Aktivierte Eigenleistung	0	0	0						
9 +/-Bestandsveränderungen	0	0	0						
10 = Ordentliche Erträge	730	0	0	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	27.186	27.290	18.770						
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	407	1.110	680	-700	-700	-700	-700	-700	-700
14 - Bilanzielle Abschreibung	0	0	0						
15 - Transferaufwendungen	675	500	300	-300	-300	-300	-300	-300	-300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	299	500	500						
17 = Ordentliche Aufwendungen	28.568	29.400	20.250	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-27.838	-29.400	-20.250	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19 + Finanzerträge	0	0	0						
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0						
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 =Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-27.838	-29.400	-20.250	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0						
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0						
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-27.838	-29.400	-20.250	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.156	1.370	1.350						
29 = Ergebnis	-28.993	-30.770	-21.600	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

3.) Beginn und Ende der Maßnahme

Beginn: 2012
 Ende: 2012 Die Maßnahme ist erledigt. Die finanziellen Auswirkungen sind dauerhaft.

4.) Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Wegfall der Öffentlichkeitsarbeit
 Einstellung der Zuschussgewährung

einmalig

dauerhaft

700
 300

5.) Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für den laufenden Verwaltungsbetrieb (u.a. Aufwendungen für : Telefon, Internet, Drucke, Büromaterial).
 Die Beschaffung erfolgt zentral. Anschließend werden die entstandenen Aufwendungen über interne Leistungsverrechnungen den einzelnen Produkten belastet.

6.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	<u>Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan</u>					dauerhaft
		des Haushalts-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	
		jahres	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	
			+ 1 Jahr	+ 2 Jahre	+ 3 Jahre	+ 4 Jahre	
		2013	2014	2015	2016	2017	
Steigerung der Erträge		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Verringerung der Aufwendungen							
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)							
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)							
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	0	1.000	1.000	1.000

7.) Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)

Einsparungen ab 2012. Bis 2011 bestanden noch vertragliche Verpflichtungen.

Die Maßnahme ist erledigt, hat jedoch zukünftige finanzielle Auswirkungen. Sie wird in zukünftigen Fortschreibungen des HASIKO nicht mehr als einzelnes Maßnahmenblatt aufgenommen.

8.) Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

	<u>Konsolidierungsergebnis</u>		<u>Konsolidierungsergebnis</u>					dauerhaft
	des Vorjahres	des Vorjahres	des Haushalts-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	
			jahres	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	
				+ 1 Jahr	+ 2 Jahre	+ 3 Jahre	+ 4 Jahre	
			2013	2014	2015	2016	2017	
Konsolidierungsergebnis insgesamt			1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

1.) Grunddaten										
Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme		010401-001								
Kurzbezeichnung der Maßnahme		Überprüfung der Versicherungsverträge								
Produktbereich		01								
Produktgruppe		0104								
Produkt		010401 Zentrale Dienste und Steuerung								
Verantwortliche Organisationseinheit		FB 10 Zentrale Dienste und Steuerung								
ggf.: Verantwortliche Person		Uli Hess								
Zusammenhang mit Maßnahme(n) Nr.										
Beschreibung der Maßnahme										
Alle Versicherungsverträge könnten aktualisiert und auf Notwendigkeit überprüft werden.										
2.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	<u>Produkt insgesamt</u>			des Haushalts- jahres	<u>Konsolidierungsbeiträge</u>					dauerhaft
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.		im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre		
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017		
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.919	13.180	14.100							
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.936	5.000	3.500							
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0							
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.167	2.660	3.810							
7 + Sonstige ordentliche Erträge	24.255	13.300	13.200							
8 + Aktivierte Eigenleistung	0	0	0							
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0							
10 = Ordentliche Erträge	58.277	34.140	34.610	0	0	0	0	0	0	
11 - Personalaufwendungen	129.160	136.970	139.160							
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0							
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.016	13.130	12.960							
14 - Bilanzielle Abschreibung	20.461	20.020	19.880							
15 - Transferaufwendungen	0	0	0							
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	270.055	353.740	358.330	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	
17 = Ordentliche Aufwendungen	434.691	523.860	530.330	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-376.414	-489.720	-495.720	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	
19 + Finanzerträge	0	0	0							
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0							
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
22 =Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-376.414	-489.720	-495.720	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0							
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0							
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-376.414	-489.720	-495.720	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	77.409	88.810	80.400							
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.631	18.550	10.550							
29 = Ergebnis	-307.636	-419.460	-425.870	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	

3.) Beginn und Ende der Maßnahme

Beginn: 2011
 Ende: 2012 Die Maßnahme ist erledigt. Die finanziellen Auswirkungen sind dauerhaft.

4.) Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Reduzierung der sonstigen orderntlichen Aufwendungen.

einmalig

dauerhaft

8.000

5.) Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei den Erträgen handelt es sich um die interne Verrechnung der Ausgaben für den laufenden Verwaltungsbetrieb (u.a. Aufwendungen für : Telefon, Internet, Drucke, Büromaterial). Die Beschaffung erfolgt zentral in diesem Produkt. Anschließend werden die entstandenen Aufwendungen über interne Leistungsverrechnungen den einzelnen Produkten belastet. Das Produkt nimmt Leistungen des integrierten Baubetriebshofes (IBB) in Anspruch.

6.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten		<u>Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan</u>					dauerhaft
		des Haushalts-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	
		jahres	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	
	Haushaltsjahr	2013	+ 1 Jahr	+ 2 Jahre	+ 3 Jahre	+ 4 Jahre	
		2014	2015	2016	2017		
Steigerung der Erträge		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Verringerung der Aufwendungen							
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)							
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)							
Konsolidierungsbeitrag insgesamt	0 0 0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000

7.) Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)

Die Versicherungsverträge wurden überprüft und, falls notwendig, inhaltlich angepasst. Einsparungen ergaben sich bei der Gebäude- und Inhaltsversicherung. Diese wurde neu ausgeschrieben. Bis 2011 entstanden für diese Versicherung Aufwendungen in Höhe von 50 T€ p.a., 2012 werden nur noch Aufwendungen von 42 T€ p.a entstehen. Dies wurde bei der Haushaltsplanung 2013 berücksichtigt.

Die Maßnahme ist erledigt, hat jedoch zukünftige finanzielle Auswirkungen. Sie wird in zukünftigen Fortschreibungen des HASIKO nicht mehr als einzelnes Maßnahmenblatt aufgenommen.

8.) Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

	<u>Konsolidierungsergebnis</u>		<u>Konsolidierungsergebnis</u>					dauerhaft
	des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushalts-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	
			jahres	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	
	Haushaltsjahr	2011	2012	2013	+ 1 Jahr	+ 2 Jahre	+ 3 Jahre	+ 4 Jahre
				2014	2015	2016	2017	
Konsolidierungsergebnis insgesamt				8.000	8.000	8.000	8.000	8.000

1.) Grunddaten										
Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme		010401-002								
Kurzbezeichnung der Maßnahme		Senkung der Mietaufwendungen / Einführung eines Arbeitsplatz-Sharings und Einführung von Telearbeit								
Produktbereich		01								
Produktgruppe		0104								
Produkt		010401 Zentrale Dienste und Steuerung								
Verantwortliche Organisationseinheit		FB 10 Zentrale Dienste und Steuerung								
ggf.: Verantwortliche Person		Uli Hess								
Zusammenhang mit Maßnahme(n) Nr.										
Beschreibung der Maßnahme										
Senkung der Mietaufwendungen / Einführung eines Arbeitsplatz-Sharings und Einführung von Telearbeit.										
2.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	<u>Produkt insgesamt</u>			des Haushalts- jahres	<u>Konsolidierungsbeiträge</u>					dauerhaft
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.		im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre		
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017		
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.919	13.180	14.100							
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.936	5.000	3.500							
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0							
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.167	2.660	3.810							
7 + Sonstige ordentliche Erträge	24.255	13.300	13.200							
8 + Aktivierte Eigenleistung	0	0	0							
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0							
10 = Ordentliche Erträge	58.277	34.140	34.610	0	0	0	0	0	0	
11 - Personalaufwendungen	129.160	136.970	139.160							
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0							
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.016	13.130	12.960							
14 - Bilanzielle Abschreibung	20.461	20.020	19.880							
15 - Transferaufwendungen	0	0	0							
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	270.055	353.740	358.330	-47.000	-47.000	-47.000	-47.000	-47.000	-47.000	
17 = Ordentliche Aufwendungen	434.691	523.860	530.330	-47.000	-47.000	-47.000	-47.000	-47.000	-47.000	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-376.414	-489.720	-495.720	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	
19 + Finanzerträge	0	0	0							
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0							
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
22 =Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-376.414	-489.720	-495.720	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0							
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0							
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-376.414	-489.720	-495.720	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	77.409	88.810	80.400							
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.631	18.550	10.550							
29 = Ergebnis	-307.636	-419.460	-425.870	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	

3.) Beginn und Ende der Maßnahme

Beginn: Daueraufgabe
 Ende: Daueraufgabe

4.) Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Reduzierung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen

einmalig

dauerhaft

47.000

5.) Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei den Erträgen handelt es sich um die interne Verrechnung der Ausgaben für den laufenden Verwaltungsbetrieb (u.a. Aufwendungen für : Telefon, Internet, Drucke, Büromaterial). Die Beschaffung erfolgt zentral in diesem Produkt. Anschließend werden die entstandenen Aufwendungen über interne Leistungsverrechnungen den einzelnen Produkten belastet. Das Produkt nimmt Leistungen des integrierten Baubetriebshofes (IBB) in Anspruch.

6.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten		<u>Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan</u>					dauerhaft
		des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr		2013	2014	2015	2016	2017	
Steigerung der Erträge							
Verringerung der Aufwendungen		47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)							
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)							
Konsolidierungsbeitrag insgesamt	0 0 0	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000

7.) Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)

Neben der bereits umgesetzten Reduzierung der Mietaufwendungen um 47.000,00 € durch den Umzug des Fachbereiches Soziales in das Rathaus zum 01.01.2011 gibt es derzeit keine weiteren Potenziale zur Reduzierung von Mietaufwendungen. Möglichkeiten der Optimierungen von Arbeitsplatznutzungen werden weiterhin untersucht und, sofern dies möglich ist, umgesetzt.

8.) Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

	<u>Konsolidierungsergebnis</u>		<u>Konsolidierungsergebnis</u>					dauerhaft
	des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Konsolidierungsergebnis insgesamt			47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000

1.) Grunddaten										
Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme		010401-003								
Kurzbezeichnung der Maßnahme		Outsourcing der Druckerei								
Produktbereich		01								
Produktgruppe		0104								
Produkt		010401 Zentrale Dienste und Steuerung								
Verantwortliche Organisationseinheit		FB 10 Zentrale Dienste und Steuerung								
ggf.: Verantwortliche Person		Uli Hess								
Zusammenhang mit Maßnahme(n) Nr.										
Beschreibung der Maßnahme										
Es soll überlegt werden, ob eine eigene Druckerei weiterhin vorgehalten werden muss oder ob Druckaufträge an Externe vergeben werden können.										
2.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	<u>Produkt insgesamt</u>			des Haushalts- jahres	<u>Konsolidierungsbeiträge</u>					dauerhaft
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.		im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre		
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017		
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.919	13.180	14.100							
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.936	5.000	3.500							
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0							
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.167	2.660	3.810							
7 + Sonstige ordentliche Erträge	24.255	13.300	13.200							
8 + Aktivierte Eigenleistung	0	0	0							
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0							
10 = Ordentliche Erträge	58.277	34.140	34.610	0	0	0	0	0	0	
11 - Personalaufwendungen	129.160	136.970	139.160							
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0							
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.016	13.130	12.960							
14 - Bilanzielle Abschreibung	20.461	20.020	19.880							
15 - Transferaufwendungen	0	0	0							
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	270.055	353.740	358.330							
17 = Ordentliche Aufwendungen	434.691	523.860	530.330	0	0	0	0	0	0	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-376.414	-489.720	-495.720	0	0	0	0	0	0	
19 + Finanzerträge	0	0	0							
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0							
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
22 =Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-376.414	-489.720	-495.720	0	0	0	0	0	0	
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0							
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0							
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-376.414	-489.720	-495.720	0	0	0	0	0	0	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	77.409	88.810	80.400							
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.631	18.550	10.550							
29 = Ergebnis	-307.636	-419.460	-425.870	0	0	0	0	0	0	

3.) Beginn und Ende der Maßnahme

Beginn: Daueraufgabe
 Ende: Daueraufgabe

4.) Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

einmalig

dauerhaft

Die Personalaufwendungen würden sinken.
 Die finanziellen Auswirkungen sind dann aktuell zu ermitteln.

5.) Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei den Erträgen handelt es sich um die interne Verrechnung der Ausgaben für den laufenden Verwaltungsbetrieb (u.a. Aufwendungen für : Telefon, Internet, Drucke, Büromaterial). Die Beschaffung erfolgt zentral in diesem Produkt. Anschließend werden die entstandenen Aufwendungen über interne Leistungsverrechnungen den einzelnen Produkten belastet. Das Produkt nimmt Leistungen des integrierten Baubetriebshofes (IBB) in Anspruch.

6.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten		<u>Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan</u>					dauerhaft
		des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr		2013	2014	2015	2016	2017	
Steigerung der Erträge							
Verringerung der Aufwendungen							
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)							
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)							
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	0	0	0	0

7.) Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)

Die Umsetzung dieses Potenzials ist grundsätzlich möglich. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass die Personalkosten zunächst weiterhin anfallen würden. Bis zum Renteneintritt des aktuell dort eingesetzten Mitarbeiters, voraussichtlich im Februar 2021, macht ein Outsourcing derzeit keinen Sinn.

8.) Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

	<u>Konsolidierungsergebnis</u>		des Haushalts- jahres	<u>Konsolidierungsergebnis</u>				dauerhaft
	des Vorvorjahres	des Vorjahres		im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Konsolidierungsergebnis insgesamt			0	0	0	0	0	0

1.) Grunddaten										
Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme		010401-004								
Kurzbezeichnung der Maßnahme		Umsetzung der kw- und ku- Vermerke								
Produktbereich		01								
Produktgruppe		0104								
Produkt		010401 Zentrale Dienste und Steuerung								
Verantwortliche Organisationseinheit		FB 10 Zentrale Dienste und Steuerung								
ggf.: Verantwortliche Person		Uli Hess								
Zusammenhang mit Maßnahme(n) Nr.										
Beschreibung der Maßnahme										
Alle kw- und ku-Vermerke sollen umgesetzt werden.										
2.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			des Haushalts- jahres	Konsolidierungsbeiträge					dauerhaft
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.		im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre		
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017		
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.919	13.180	14.100							
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.936	5.000	3.500							
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0							
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.167	2.660	3.810							
7 + Sonstige ordentliche Erträge	24.255	13.300	13.200							
8 + Aktivierte Eigenleistung	0	0	0							
9 +/-Bestandsveränderungen	0	0	0							
10 = Ordentliche Erträge	58.277	34.140	34.610	0	0	0	0	0	0	
11 - Personalaufwendungen	129.160	136.970	139.160	-70.500	-158.000	-158.000	-211.400	-211.400	-211.400	
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0							
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.016	13.130	12.960							
14 - Bilanzielle Abschreibung	20.461	20.020	19.880							
15 - Transferaufwendungen	0	0	0							
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	270.055	353.740	358.330							
17 = Ordentliche Aufwendungen	434.691	523.860	530.330	-70.500	-158.000	-158.000	-211.400	-211.400	-211.400	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-376.414	-489.720	-495.720	70.500	158.000	158.000	211.400	211.400	211.400	
19 + Finanzerträge	0	0	0							
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0							
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
22 =Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-376.414	-489.720	-495.720	70.500	158.000	158.000	211.400	211.400	211.400	
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0							
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0							
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-376.414	-489.720	-495.720	70.500	158.000	158.000	211.400	211.400	211.400	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	77.409	88.810	80.400							
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.631	18.550	10.550							
29 = Ergebnis	-307.636	-419.460	-425.870	70.500	158.000	158.000	211.400	211.400	211.400	

3.) Beginn und Ende der Maßnahme

Beginn: Dauermaßnahme
 Ende: Dauermaßnahme

4.) Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Reduzierung der Personalaufwendungen

einmalig

dauerhaft

211.400

5.) Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei den Erträgen handelt es sich um die interne Verrechnung der Ausgaben für den laufenden Verwaltungsbetrieb (u.a. Aufwendungen für : Telefon, Internet, Drucke, Büromaterial). Die Beschaffung erfolgt zentral in diesem Produkt. Anschließend werden die entstandenen Aufwendungen über interne Leistungsverrechnungen den einzelnen Produkten belastet. Das Produkt nimmt Leistungen des integrierten Baubetriebshofes (IBB) in Anspruch.

6.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten		<u>Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan</u>					dauerhaft
		des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr		2013	2014	2015	2016	2017	
Steigerung der Erträge		70.500	158.000	158.000	211.400	211.400	211.400
Verringerung der Aufwendungen							
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)							
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)							
Konsolidierungsbeitrag insgesamt	0 0 0	70.500	158.000	158.000	211.400	211.400	211.400

7.) Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)

Die Einsparungen beziehen sich auf die Umsetzung der KW-Vermerke. Eine Prognose der Einsparungen durch Umsetzung der KU-Vermerke ist nicht möglich. I.d.R ist nicht vorhersehbar, wann Stelleninhaber wechseln und somit eine Umwandlung in die niedrigere Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe möglich ist.

8.) Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

	<u>Konsolidierungsergebnis</u>		des Haushalts- jahres	<u>Konsolidierungsergebnis</u>				dauerhaft
	des Vorvorjahres	des Vorjahres		im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Konsolidierungsergebnis insgesamt			70.500	158.000	158.000	211.400	211.400	211.400

1.) Grunddaten									
Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme		010702-001							
Kurzbezeichnung der Maßnahme		Durchführung der Gebührenkalkulationen mit einheitlichen Berechnungsvorgaben im Bereich der "Grunddaten"							
Produktbereich		01							
Produktgruppe		0107							
Produkt		010702 Kosten- und Leistungsrechnung, Berichtswesen, Controlling							
Verantwortliche Organisationseinheit		FB 20 Finanzen							
ggf.: Verantwortliche Person		Jürgen Bartholme							
Zusammenhang mit Maßnahme(n) Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Durchführung der Gebührenkalkulationen mit einheitlichen Berechnungsvorgaben im Bereich der "Grunddaten" / Die Kostendeckungsgrade sollen erhöht werden.									
2.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	Konsolidierungsbeiträge			dauerhaft
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.			im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017	
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0						
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0						
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0						
7 + Sonstige ordentliche Erträge	3.231	0	0						
8 + Aktivierte Eigenleistung	0	0	0						
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0						
10 = Ordentliche Erträge	3.231	0	0	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	111.004	114.850	150.610						
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.757	10.020	10.530						
14 - Bilanzielle Abschreibung	4.930	0	0						
15 - Transferaufwendungen	29	40	40						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	365	1.610	1.610						
17 = Ordentliche Aufwendungen	125.085	126.520	162.790	0	0	0	0	0	0
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-121.854	-126.520	-162.790	0	0	0	0	0	0
19 + Finanzerträge	0	0	0						
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0						
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 =Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-121.854	-126.520	-162.790	0	0	0	0	0	0
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0						
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0						
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-121.854	-126.520	-162.790	0	0	0	0	0	0
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.340	9.340	9.540						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	500	2.130						
29 = Ergebnis	-112.514	-117.680	-155.380	0	0	0	0	0	0

3.) Beginn und Ende der Maßnahme

Beginn: 2011
Ende: 2012

4.) Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Keine finanziellen Auswirkungen.

einmalig

dauerhaft

5.) Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei den Erträgen handelt es sich um Verwaltungskostenbeiträge für die Unterstützung bei der Gebührenkalkulation der kostenrechnenden Einrichtungen. (Müll-, Straßenreinigungsgebühren etc.)
Bei den Aufwendungen handelt es sich um Ausgaben für den laufenden Verwaltungsbetrieb (u.a. Aufwendungen für : Telefon, Internet, Drucke, Büromaterial).
Die Beschaffung erfolgt zentral. Anschließend werden die entstandenen Aufwendungen über interne Leistungsverrechnungen den einzelnen Produkten belastet.

6.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten		<u>Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan</u>					dauerhaft
		des Haushalts-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	
		jahres	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	
			+ 1 Jahr	+ 2 Jahre	+ 3 Jahre	+ 4 Jahre	
Haushaltsjahr		2013	2014	2015	2016	2017	
Steigerung der Erträge							
Verringerung der Aufwendungen							
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)							
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)							
Konsolidierungsbeitrag insgesamt	0 0 0	0	0	0	0	0	0

7.) Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)

Die Gebührenkalkulationen wurden weitestgehend vereinheitlicht. Die Kalkulationen eines Fachbereiches werden noch angepasst. Auf die Höhe des Kostendeckungsgrades hat dies jedoch keinen Einfluss.
Eine vollständige Kostendeckung wird immer angestrebt. Die Behandlung von Über- oder Unterdeckungen ist gesetzlich geregelt, vgl. § 6 des Kommunalabgabengesetzes NRW.
Die Maßnahme wird im Haushaltssicherungskonzept als erledigt gekennzeichnet, da sich keine finanziellen Auswirkungen ergeben.

8.) Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

	<u>Konsolidierungsergebnis</u>		<u>Konsolidierungsergebnis</u>					dauerhaft
	des	des Vorjahres	des Haushalts-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	
	Vorvorjahres		jahres	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	
				+ 1 Jahr	+ 2 Jahre	+ 3 Jahre	+ 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Konsolidierungsergebnis insgesamt			0	0	0	0	0	0

1.) Grunddaten										
Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme		010801-002								
Kurzbezeichnung der Maßnahme		Optimierung des Energieeinsatzes über die Definierung von Standards zur Energiesteuerung								
Produktbereich		01								
Produktgruppe		0108								
Produkt		010801 Gebäudemanagement								
Verantwortliche Organisationseinheit		FB 66 Infrastruktur								
ggf.: Verantwortliche Person		Peter Temmhoff								
Zusammenhang mit Maßnahme(n) Nr.										
Beschreibung der Maßnahme										
Optimierung des Energieeinsatzes über die Definierung von Standards zur Energiesteuerung. Reduzierung des Energieverbrauchs.										
2.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			des Haushalts- jahres	Konsolidierungsbeiträge					dauerhaft
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.		im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre		
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017		
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.255	2.210	2.270							
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0							
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0							
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63	0	1.200							
7 + Sonstige ordentliche Erträge	10.680	0	0							
8 + Aktivierte Eigenleistung	68.581	0	0							
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0							
10 = Ordentliche Erträge	81.580	2.210	3.470	0	0	0	0	0	0	
11 - Personalaufwendungen	421.325	408.720	440.780							
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0							
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.991	65.650	72.160							
14 - Bilanzielle Abschreibung	239.218	137.570	107.630							
15 - Transferaufwendungen	0	0	0							
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.844	30.840	31.430							
17 = Ordentliche Aufwendungen	703.690	642.780	652.000	0	0	0	0	0	0	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-622.110	-640.570	-648.530	0	0	0	0	0	0	
19 + Finanzerträge	0	0	0							
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0							
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
22 =Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-622.110	-640.570	-648.530	0	0	0	0	0	0	
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0							
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0							
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-622.110	-640.570	-648.530	0	0	0	0	0	0	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.599	8.000	10.000							
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.462	21.200	21.270							
29 = Ergebnis	-644.974	-653.770	-659.800	0	0	0	0	0	0	

3.) Beginn und Ende der Maßnahme

Beginn: Daueraufgabe
 Ende: Daueraufgabe

4.) Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

einmalig

dauerhaft

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen könnten sich verringern.
 Die Höhe der finanziellen Auswirkungen ist derzeit nicht bezifferbar.

5.) Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei den Erträgen handelt es sich um Statikberechnungen für das Produkt 10.01.01 "Maßnahmen der Bauaufsicht".
 Bei den Aufwendungen handelt es sich um Ausgaben für den laufenden Verwaltungsbetrieb (u.a. Aufwendungen für : Telefon, Internet, Drucke, Büromaterial).
 Die Beschaffung erfolgt zentral. Anschließend werden die entstandenen Aufwendungen über interne Leistungsverrechnungen den einzelnen Produkten belastet.
 Des weiteren nimmt dieses Produkt Leistungen des integrierten Baubetriebshofes (IBB) in Anspruch.

6.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten		<u>Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan</u>					dauerhaft
		des Haushalts-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	
		jahres	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	
	Haushaltsjahr	2013	+ 1 Jahr 2014	+ 2 Jahre 2015	+ 3 Jahre 2016	+ 4 Jahre 2017	
Steigerung der Erträge							
Verringerung der Aufwendungen							
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)							
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)							
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	0	0	0	0

7.) Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)

Bislang wurden die Standards noch nicht definiert. Dies soll jedoch in den nächsten Jahren im Rahmen der finanziellen und personellen Möglichkeiten erfolgen. Die Energiebeschaffung erfolgt durch strukturierte Ausschreibung (Bündelausschreibung) in Zusammenarbeit mit dem Hochsauerlandkreis und weiteren kreisangehörigen Städten und Gemeinden. Es erfolgt eine laufende Erfassung von Energieverbrauchsdaten, Auswertung in Verbindung mit der Kennzahlenbildung und Analyse auf Grund von standardisierten Vergleichszahlen.

8.) Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

	<u>Konsolidierungsergebnis</u>		<u>Konsolidierungsergebnis</u>					dauerhaft
	des Vorjahres	des Vorjahres	des Haushalts-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	
			jahres	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	
	2011	2012	2013	+ 1 Jahr 2014	+ 2 Jahre 2015	+ 3 Jahre 2016	+ 4 Jahre 2017	
Konsolidierungsergebnis insgesamt			0	0	0	0	0	0

1.) Grunddaten									
Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme		010801-003							
Kurzbezeichnung der Maßnahme		Abschluss von Rahmenverträgen im Bereich der Standardleistungsbücher gem. VOB							
Produktbereich		01							
Produktgruppe		0108							
Produkt		010801 Gebäudemanagement							
Verantwortliche Organisationseinheit		FB 66 Infrastruktur							
ggf.: Verantwortliche Person		Peter Temmhoff							
Zusammenhang mit Maßnahme(n) Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Abschluss von Rahmenverträgen im Bereich der Standardleistungsbücher gem. VOB									
2.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	Konsolidierungsbeiträge			dauerhaft
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.			im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017	
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.255	2.210	2.270						
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0						
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63	0	1.200						
7 + Sonstige ordentliche Erträge	10.680	0	0						
8 + Aktivierte Eigenleistung	68.581	0	0						
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0						
10 = Ordentliche Erträge	81.580	2.210	3.470	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	421.325	408.720	440.780						
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.991	65.650	72.160						
14 - Bilanzielle Abschreibung	239.218	137.570	107.630						
15 - Transferaufwendungen	0	0	0						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.844	30.840	31.430						
17 = Ordentliche Aufwendungen	703.690	642.780	652.000	0	0	0	0	0	0
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-622.110	-640.570	-648.530	0	0	0	0	0	0
19 + Finanzerträge	0	0	0						
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0						
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 =Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-622.110	-640.570	-648.530	0	0	0	0	0	0
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0						
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0						
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-622.110	-640.570	-648.530	0	0	0	0	0	0
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.599	8.000	10.000						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.462	21.200	21.270						
29 = Ergebnis	-644.974	-653.770	-659.800	0	0	0	0	0	0

3.) Beginn und Ende der Maßnahme

Beginn: Daueraufgabe
 Ende: Daueraufgabe

4.) Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

einmalig

dauerhaft

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen könnten sich vermindern.
 Die Höhe der finanziellen Auswirkungen ist derzeit nicht bezifferbar.

5.) Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei den Erträgen handelt es sich um Statikberechnungen für das Produkt 10.01.01 "Maßnahmen der Bauaufsicht".
 Bei den Aufwendungen handelt es sich um Ausgaben für den laufenden Verwaltungsbetrieb (u.a. Aufwendungen für : Telefon, Internet, Drucke, Büromaterial).
 Die Beschaffung erfolgt zentral. Anschließend werden die entstandenen Aufwendungen über interne Leistungsverrechnungen den einzelnen Produkten belastet.
 Des weiteren nimmt dieses Produkt Leistungen des integrierten Baubetriebshofes (IBB) in Anspruch.

6.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten		<u>Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan</u>					dauerhaft
		des Haushalts-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	
		jahres	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	
	Haushaltsjahr	2013	+ 1 Jahr 2014	+ 2 Jahre 2015	+ 3 Jahre 2016	+ 4 Jahre 2017	
Steigerung der Erträge							
Verringerung der Aufwendungen							
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)							
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)							
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	0	0	0	0

7.) Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)

Im Bereich "Heizung/Sanitär" werden solche Jahres- oder Rahmenverträge bereits genutzt. Weitere Einsparpotenziale werden derzeit nicht gesehen.

8.) Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

	<u>Konsolidierungsergebnis</u>		<u>Konsolidierungsergebnis</u>					dauerhaft
	des Vorjahres	des Vorjahres	des Haushalts-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	
			jahres	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	
	Haushaltsjahr	2011	2012	2013	+ 1 Jahr 2014	+ 2 Jahre 2015	+ 3 Jahre 2016	+ 4 Jahre 2017
Konsolidierungsergebnis insgesamt			0	0	0	0	0	0

1.) Grunddaten									
Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	010901-002								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Veräußerung städtischer Liegenschaften								
Produktbereich	01								
Produktgruppe	0109								
Produkt	010901 Erwerb, Veräußerung und Tausch von Grundvermögen; Verpachtung								
Verantwortliche Organisationseinheit	FB 66 Infrastruktur								
ggf.: Verantwortliche Person	Peter Scherf								
Zusammenhang mit Maßnahme(n) Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Es soll eine Übersicht aller potentiell möglichen Verkaufsobjekte erstellt und der Verkauf, u.U. mit Unterstützung Dritter, vorangetrieben werden.									
2.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	Konsolidierungsbeiträge			dauerhaft
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.			im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017	
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	-25.590	-25.590	-25.590	-25.590	-25.590	-25.590
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.910	0	0						
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.873	45.000	45.000						
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0						
7 + Sonstige ordentliche Erträge	90.315	5.000	5.000						
8 + Aktivierte Eigenleistung	0	0	0						
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0						
10 = Ordentliche Erträge	218.098	50.000	50.000	-25.590	-25.590	-25.590	-25.590	-25.590	-25.590
11 - Personalaufwendungen	163.387	131.980	134.280	-25.290	-25.750	-26.220	-26.700	-27.190	-27.190
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.931	10.120	9.700						
14 - Bilanzielle Abschreibung	79.576	0	0						
15 - Transferaufwendungen	264	270	270						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.147	16.290	27.040						
17 = Ordentliche Aufwendungen	279.305	158.660	171.290	-25.290	-25.750	-26.220	-26.700	-27.190	-27.190
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-61.206	-108.660	-121.290	-300	160	630	1.110	1.600	1.600
19 + Finanzerträge	0	0	0						
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0						
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 =Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-61.206	-108.660	-121.290	-300	160	630	1.110	1.600	1.600
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0						
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0						
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-61.206	-108.660	-121.290	-300	160	630	1.110	1.600	1.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.845	7.320	7.470						
29 = Ergebnis	-66.052	-115.980	-128.760	-300	160	630	1.110	1.600	1.600

3.) Beginn und Ende der Maßnahme

Beginn: Daueraufgabe
 Ende: Daueraufgabe

4.) Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Verringerung der Erträge aus Vermietung und Verpachtung
 Verringerung des Aufwandes für die Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung.

einmalig

dauerhaft

25.590
 27.190

5.) Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hierbei handelt es sich zum einen um Aufwendungen für den laufenden Verwaltungsbetrieb (u.a. Aufwendungen für : Telefon, Internet, Drucke, Büromaterial).
 Die Beschaffung erfolgt zentral. Anschließend werden die entstandenen Aufwendungen über interne Leistungsverrechnungen den einzelnen Produkten belastet.
 Des weiteren nimmt dieses Produkt Leistungen des integrierten Baubetriebshofes (IBB) in Anspruch.

6.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten		<u>Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan</u>					dauerhaft
		des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr		2013	2014	2015	2016	2017	
Steigerung der Erträge		25.290	25.750	26.220	26.700	27.190	27.190
Verringerung der Aufwendungen		-25.590	-25.590	-25.590	-25.590	-25.590	-25.590
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)							
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)							
Konsolidierungsbeitrag insgesamt	0 0 0	-300	160	630	1.110	1.600	1.600

7.) Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)

Es wurde eine Aufstellung der zum Verkauf stehenden Liegenschaften erstellt. Die Objekte wurden von der Immobilienabteilung der Sparkasse Meschede vermarktet, sofern ein Maklerauftrag von dort positiv eingeschätzt wurde. Die anderen Objekte wurden ins Internet (Immonilienscout24) gestellt. Einige Objekte wurden bereits verkauft, für andere werden weiterhin Interessenten gesucht.
 Die zur Veräußerung anstehenden bzw. bereits veräußerten Liegenschaften, die mit insgesamt 1,7 Mio. € bilanziert waren, mussten im Jahr 2011 vom Anlagevermögen in das Umlaufvermögen umgegliedert werden. Nach Neubewertung wurden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen, die sich auf unterschiedliche Produkte auswirkten.

8.) Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

	<u>Konsolidierungsergebnis</u>		<u>Konsolidierungsergebnis</u>					dauerhaft
	des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Konsolidierungsergebnis insgesamt			-300	160	630	1.110	1.600	1.600

1.) Grunddaten										
Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme		010901-003								
Kurzbezeichnung der Maßnahme		Von den politischen Gremien, die das Amtshaus in Freienohl nutzen, soll eine pauschale Kostenerstattung gefordert werden								
Produktbereich		01								
Produktgruppe		0109								
Produkt		010901 Erwerb, Veräußerung und Tausch von Grundvermögen; Verpachtung								
Verantwortliche Organisationseinheit		FB 66 Infrastruktur								
ggf.: Verantwortliche Person		Peter Scherf								
Zusammenhang mit Maßnahme(n) Nr.										
Beschreibung der Maßnahme										
Von den politischen Gremien, die das Amtshaus in Freienohl nutzen, soll eine pauschale Kostenerstattung gefordert werden.										
Nach Prüfung einer möglichen Veräußerbarkeit ist zu entscheiden, ob und in welcher Höhe von den übrigen Nutzern Miete und/oder Nebenkosten erhoben werden soll.										
2.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			des Haushalts- jahres	Konsolidierungsbeiträge					dauerhaft
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.		im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre		
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017		
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	1.250	1.250	1.411	1.411	1.411	1.411	
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.910	0	0							
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0							
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.873	45.000	45.000							
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0							
7 + Sonstige ordentliche Erträge	90.315	5.000	5.000							
8 + Aktivierte Eigenleistung	0	0	0							
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0							
10 = Ordentliche Erträge	218.098	50.000	50.000	1.250	1.250	1.411	1.411	1.411	1.411	
11 - Personalaufwendungen	163.387	131.980	134.280							
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0							
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.931	10.120	9.700							
14 - Bilanzielle Abschreibung	79.576	0	0							
15 - Transferaufwendungen	264	270	270							
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.147	16.290	27.040							
17 = Ordentliche Aufwendungen	279.305	158.660	171.290							0
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-61.206	-108.660	-121.290	1.250	1.250	1.411	1.411	1.411	1.411	
19 + Finanzerträge	0	0	0							
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0							
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
22 =Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-61.206	-108.660	-121.290	1.250	1.250	1.411	1.411	1.411	1.411	
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0							
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0							
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-61.206	-108.660	-121.290	1.250	1.250	1.411	1.411	1.411	1.411	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0							
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.845	7.320	7.470							
29 = Ergebnis	-66.052	-115.980	-128.760	1.250	1.250	1.411	1.411	1.411	1.411	

3.) Beginn und Ende der Maßnahme

Beginn: 2012
Ende:

4.) Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Mehrerträge bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten (Mieten).

einmalig

dauerhaft

1.411

5.) Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hierbei handelt es sich zum einen um Aufwendungen für den laufenden Verwaltungsbetrieb (u.a. Aufwendungen für : Telefon, Internet, Drucke, Büromaterial). Die Beschaffung erfolgt zentral. Anschließend werden die entstandenen Aufwendungen über interne Leistungsverrechnungen den einzelnen Produkten belastet. Des weiteren nimmt dieses Produkt Leistungen des integrierten Baubetriebshofes (IBB) in Anspruch.

6.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	<u>Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan</u>					dauerhaft
		des Haushalts-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	
		jahres	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	
		2013	+ 1 Jahr	+ 2 Jahre	+ 3 Jahre	+ 4 Jahre	
		2014	2015	2016	2017		
Steigerung der Erträge		1.250	1.250	1.411	1.411	1.411	1.411
Verringerung der Aufwendungen							
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)							
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)							
Konsolidierungsbeitrag insgesamt	0 0 0	1.250	1.250	1.411	1.411	1.411	1.411

7.) Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)

In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Rechnungsprüfung wurde festgelegt, auf ein einheitliches Mietniveau hinarbeiten. Teilweise wurden bereits Mieten erhöht, teilweise laufen die Verhandlungen noch. Das Büro des Bezirksausschussvorsitzenden soll mietfrei bleiben. Der SPD-Ortsverein ist ausgezogen. Der Kreissportbund hat einen zusätzlichen Raum gemietet. Jährlicher Mehrertrag ab 2012: 1.088,64 €. Der TURA-Freienohl ist ebenfalls ausgezogen. Das Büro des Fördervereins wird vom städtischen Archiv genutzt. Die Polizei zahlt ab 2012 eine um 160,80 € höhere Miete. Ab 2014 erneute Mieterhöhung, im Vergleich zu 2011 ein Plus von 321,12 €. Es wird weiterhin versucht, den Neubauteil des Amtshauses zu verkaufen.

8.) Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

	<u>Konsolidierungsergebnis</u>		<u>Konsolidierungsergebnis</u>					dauerhaft
	des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushalts-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	
			jahres	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	
			2013	+ 1 Jahr	+ 2 Jahre	+ 3 Jahre	+ 4 Jahre	
			2014	2015	2016	2017		
Konsolidierungsergebnis insgesamt			1.250	1.250	1.411	1.411	1.411	1.411

1.) Grunddaten									
Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme		040201-002							
Kurzbezeichnung der Maßnahme		Moderate Erhöhung der Gebühren in der Stadtbücherei							
Produktbereich		04							
Produktgruppe		0402							
Produkt		040201 Stadtbücherei							
Verantwortliche Organisationseinheit		FB 40 Generationen, Bildung, Freizeit							
ggf.: Verantwortliche Person		Gisela Fildhaut							
Zusammenhang mit Maßnahme(n) Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Moderate Erhöhung der Gebühren in der Stadtbücherei.									
2.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	Konsolidierungsbeiträge			dauerhaft
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.			im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017	
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.619	4.040	14.800						
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.956	11.000	11.000						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	554	100	100						
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	236	100	100						
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.344	0	0						
8 + Aktivierte Eigenleistung	0	0	0						
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0						
10 = Ordentliche Erträge	17.710	15.240	26.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11 - Personalaufwendungen	108.798	113.090	112.930	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.562	16.860	27.380						
14 - Bilanzielle Abschreibung	1.475	1.430	15.430						
15 - Transferaufwendungen	7.275	9.400	9.150						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.112	3.090	3.520						
17 = Ordentliche Aufwendungen	132.222	143.870	168.410	0	0	0	0	0	0
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-114.512	-128.630	-142.410	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
19 + Finanzerträge	0	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0						
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 =Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-114.512	-128.630	-142.410	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0						
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-114.512	-128.630	-142.410	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.168	3.110	2.420						
29 = Ergebnis	-117.680	-131.740	-144.830	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

3.) Beginn und Ende der Maßnahme

Beginn: 2012
 Ende: 2012 **Maßnahme ist erledigt. Die finanziellen Auswirkungen sind dauerhaft.**

4.) Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Mehrerträge bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten.

einmalig

dauerhaft

1.500

5.) Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für den laufenden Verwaltungsbetrieb (u.a. Aufwendungen für : Telefon, Internet, Drucke, Büromaterial).
 Die Beschaffung erfolgt zentral. Anschließend werden die entstandenen Aufwendungen über interne Leistungsverrechnungen den einzelnen Produkten belastet.

6.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten		<u>Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan</u>					dauerhaft
		des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr		2013	2014	2015	2016	2017	
Steigerung der Erträge		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Verringerung der Aufwendungen							
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)							
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)							
Konsolidierungsbeitrag insgesamt	0 0 0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

7.) Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)

Die neue Gebührensatzung ist am 01.01.2012 in Kraft getreten. Bis zum 30.06.2012 wurden bereits 900,00 € mehr vereinnahmt als zum 30.06.2011.
 Die Maßnahme ist erledigt, hat jedoch zukünftige finanzielle Auswirkungen. Sie wird in zukünftigen Fortschreibungen des HASIKO nicht mehr als einzelnes Maßnahmenblatt aufgenommen.

8.) Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

	<u>Konsolidierungsergebnis</u>		<u>Konsolidierungsergebnis</u>					dauerhaft
	des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Konsolidierungsergebnis insgesamt			1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

1.) Grunddaten									
Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme		050601-001							
Kurzbezeichnung der Maßnahme		Reduzierung der Leistungen in der Rentenberatung auf das gesetzliche Minimum							
Produktbereich		05							
Produktgruppe		0506							
Produkt		050601 Rentenstelle							
Verantwortliche Organisationseinheit		FB 40 Generationen, Bildung, Freizeit							
ggf.: Verantwortliche Person		Gisela Bartsch							
Zusammenhang mit Maßnahme(n) Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Die Stadt ist gesetzlich zur Annahme von Rentenanträgen verpflichtet, Beratung und Hilfe erfolgt auf freiwilliger Basis. Mittelfristig könnte die Beratung eingestellt und Anträge nur noch angenommen werden.									
2.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	Konsolidierungsbeiträge			dauerhaft
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.			im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017	
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0						
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0						
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0						
7 + Sonstige ordentliche Erträge	297	0	0						
8 + Aktivierte Eigenleistung	0	0	0						
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0						
10 = Ordentliche Erträge	297	0	0	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	9.927	0	0	-42.100	-43.200	-43.600	-44.100	-44.100	-44.100
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24	0	0						
14 - Bilanzielle Abschreibung	0	0	0						
15 - Transferaufwendungen	0	0	0						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	669	0	0						
17 = Ordentliche Aufwendungen	10.620	0	0	-42.100	-43.200	-43.600	-44.100	-44.100	-44.100
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.323	0	0	42.100	43.200	43.600	44.100	44.100	44.100
19 + Finanzerträge	0	0	0						
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0						
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 =Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-10.323	0	0	42.100	43.200	43.600	44.100	44.100	44.100
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0						
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0						
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-10.323	0	0	42.100	43.200	43.600	44.100	44.100	44.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	238	0	0						
29 = Ergebnis	-10.562	0	0	42.100	43.200	43.600	44.100	44.100	44.100

3.) Beginn und Ende der Maßnahme

Beginn: 2011
 Ende: 2011 Die Maßnahme ist erledigt. Die finanziellen Auswirkungen sind dauerhaft.

4.) Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Wegfall des Personalaufwandes.

einmalig

dauerhaft

44.100

5.) Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**6.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten		<u>Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan</u>					dauerhaft
		des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr		2013	2014	2015	2016	2017	
Steigerung der Erträge							
Verringerung der Aufwendungen		42.100	43.200	43.600	44.100	44.100	44.100
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)							
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)							
Konsolidierungsbeitrag insgesamt	0 0 0	42.100	43.200	43.600	44.100	44.100	44.100

7.) Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)

Die "Rentenstelle" wurde zum 21.02.2011 geschlossen. Die Annahme und Weiterleitung von Anträgen und Herausgabe von Vordrucken erfolgt durch das Bürgerbüro.

Da der Personalaufwand extrem gering ist, wird dort kein Stellenanteil für diese Aufgabe ausgewiesen. Der Personalaufwand entfällt damit völlig.

Die Maßnahme ist erledigt, hat jedoch zukünftige finanzielle Auswirkungen. Sie wird in zukünftigen Fortschreibungen des HASIKO nicht mehr als einzelnes Maßnahmenblatt aufgenommen.

8.) Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

	<u>Konsolidierungsergebnis</u>		<u>Konsolidierungsergebnis</u>					dauerhaft
	des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Konsolidierungsergebnis insgesamt			42.100	43.200	43.600	44.100	44.100	44.100

1.) Grunddaten									
Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	060101-001								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Die Wegstreckenentschädigung an die Eltern der Kindergartenkinder soll der Regelung, die für die Schülerfahrtkosten gilt, angepasst werden.								
Produktbereich	06								
Produktgruppe	0601								
Produkt	060101 städtische Tageseinrichtungen für Kinder								
Verantwortliche Organisationseinheit	FB 40 Generationen, Bildung, Freizeit								
ggf.: Verantwortliche Person	Gisela Bartsch								
Zusammenhang mit Maßnahme(n) Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Die Wegstreckenentschädigung an die Eltern der Kindergartenkinder soll der Regelung, die für die Schülerfahrtkosten gilt, angepasst werden. Die Stadt gewährt bei den Schülern auf Antrag eine Entschädigung von 0,13 € pro Kilometer einfache Wegstrecke. Bei den Kindergartenkindern sind dies derzeit noch 0,25 €.									
2.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	Konsolidierungsbeiträge			dauerhaft
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.			im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017	
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	468.375	474.880	478.750						
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0						
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.641	0	0						
7 + Sonstige ordentliche Erträge	15.069	130	130						
8 + Aktivierte Eigenleistung	0	0	0						
9 +/-Bestandsveränderungen	0	0	0						
10 = Ordentliche Erträge	485.085	475.010	478.880	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	544.483	574.690	577.880						
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.079	148.730	96.440	-12.030	-12.030	-12.030	-12.030	-12.030	-12.030
14 - Bilanzielle Abschreibung	30.289	29.390	32.830						
15 - Transferaufwendungen	0	0	0						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.965	10.960	7.390						
17 = Ordentliche Aufwendungen	668.817	763.770	714.540	-12.030	-12.030	-12.030	-12.030	-12.030	-12.030
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-183.731	-288.760	-235.660	12.030	12.030	12.030	12.030	12.030	12.030
19 + Finanzerträge	468	0	0						
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0						
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	468	0	0	0	0	0	0	0	0
22 =Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-183.264	-288.760	-235.660	12.030	12.030	12.030	12.030	12.030	12.030
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0						
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0						
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-183.264	-288.760	-235.660	12.030	12.030	12.030	12.030	12.030	12.030
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.536	8.480	8.510						
29 = Ergebnis	-192.800	-297.240	-244.170	12.030	12.030	12.030	12.030	12.030	12.030

3.) Beginn und Ende der Maßnahme

Beginn: 2012
 Ende: 2012 **Maßnahme ist erledigt. Die finanziellen Auswirkungen sind dauerhaft.**

4.) Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden sinken.

einmalig

dauerhaft

12.030

5.) Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für den laufenden Verwaltungsbetrieb (u.a. Aufwendungen für : Telefon, Internet, Drucke, Büromaterial).
 Die Beschaffung erfolgt zentral. Anschließend werden die entstandenen Aufwendungen über interne Leistungsverrechnungen den einzelnen Produkten belastet.

6.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten		<u>Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan</u>					dauerhaft
		des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr		2013	2014	2015	2016	2017	
Steigerung der Erträge			12.030	12.030	12.030	12.030	12.030
Verringerung der Aufwendungen							
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)							
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)							
Konsolidierungsbeitrag insgesamt	0 0 0	0	12.030	12.030	12.030	12.030	12.030

7.) Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)

Zum Beginn des Kindergartenjahres 2012/2013 erfolgte eine Änderung bei den Beförderungskosten für Kindergartenkinder. Die ersten Erstattungsanträge werden in 2013 eingehen.

Die Einsparung wird erstmals mit der Auszahlung zum 31.07.2013 wirksam.

Die Maßnahme ist erledigt, hat jedoch zukünftige finanzielle Auswirkungen. Sie wird in zukünftigen Fortschreibungen des HASIKO nicht mehr als einzelnes Maßnahmenblatt aufgenommen.

8.) Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

	<u>Konsolidierungsergebnis</u>		<u>Konsolidierungsergebnis</u>					dauerhaft
	des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Konsolidierungsergebnis insgesamt			0	12.030	12.030	12.030	12.030	12.030

1.) Grunddaten										
Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme		060103-001								
Kurzbezeichnung der Maßnahme		Aufgabe des Containers der Sparkasse Meschede in Freienohl und Nutzung der ehem. Hausmeisterwohnung in der Konrad-Adenauer-Hauptschule durch das Jugendbegegnungszentrum								
Produktbereich		06								
Produktgruppe		0601								
Produkt		060103 sonstige Kinder- und Jugendarbeit								
Verantwortliche Organisationseinheit		FB 40 Generationen, Bildung, Freizeit								
ggf.: Verantwortliche Person		Gisela Bartsch								
Zusammenhang mit Maßnahme(n) Nr.										
Beschreibung der Maßnahme										
Aufgabe des Containers der Sparkasse Meschede in Freienohl und Nutzung der ehem. Hausmeisterwohnung in der Konrad-Adenauer-Hauptschule durch das Jugendbegegnungszentrum.										
2.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			des Haushalts-jahres	Konsolidierungsbeiträge					dauerhaft
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.		im Haus-haltsjahr + 1 Jahr	im Haus-haltsjahr + 2 Jahre	im Haus-haltsjahr + 3 Jahre	im Haus-haltsjahr + 4 Jahre		
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017		
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.474	29.470	29.470							
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0							
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0							
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	570	0	0							
7 + Sonstige ordentliche Erträge	28	0	0							
8 + Aktivierte Eigenleistung	0	0	0							
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0							
10 = Ordentliche Erträge	31.073	29.470	29.470	0	0	0	0	0	0	
11 - Personalaufwendungen	778	770	800							
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0							
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.717	17.360	36.940							
14 - Bilanzielle Abschreibung	52.090	52.100	52.090							
15 - Transferaufwendungen	29.681	30.200	28.400	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0							
17 = Ordentliche Aufwendungen	112.265	100.430	118.230	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-81.193	-70.960	-88.760	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	
19 + Finanzerträge	0	0	0							
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0							
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
22 =Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-81.193	-70.960	-88.760	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0							
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0							
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-81.193	-70.960	-88.760	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0							
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	303	2.000	2.010							
29 = Ergebnis	-81.495	-72.960	-90.770	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	

3.) Beginn und Ende der Maßnahme

Beginn: 2012
 Ende: 2012 **Maßnahme ist erledigt. Die finanziellen Auswirkungen sind dauerhaft.**

4.) Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Wegfall der Miet- bzw. Zuschussaufwendungen.

einmalig

dauerhaft

1.800

5.) Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Das Produkt nimmt Leistungen des integrierten Baubetriebshofes (IBB) in Anspruch.

6.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan					dauerhaft
		des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr		2013	2014	2015	2016	2017	
Steigerung der Erträge		1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Verringerung der Aufwendungen							
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)							
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)							
Konsolidierungsbeitrag insgesamt	0 0 0	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800

7.) Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)

Aufgabe des Containers erfolgte zum 30.09.2012.

Einsparungen der Miete in 2012: 450,00 €, ab 2013: 1.800,00 € jährlich.

Die Maßnahme ist erledigt, hat jedoch zukünftige finanzielle Auswirkungen. Sie wird in zukünftigen Fortschreibungen des HASIKO nicht mehr als einzelnes Maßnahmenblatt aufgenommen.

8.) Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

	Konsolidierungsergebnis		des Haushalts- jahres	Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
	des Vorvorjahres	des Vorjahres		im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Konsolidierungsergebnis insgesamt			1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800

1.) Grunddaten									
Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme		060201-001							
Kurzbezeichnung der Maßnahme		Anpassen des Spielplatzangebotes an den demogr. Wandel, insbes. Ausdünnen des Spielplatzangebotes; Schließen des Spielpl. Heidering							
Produktbereich		06							
Produktgruppe		0602							
Produkt		060201 Kinderspielplätze							
Verantwortliche Organisationseinheit		IBB							
ggf.: Verantwortliche Person		Marc Böhm							
Zusammenhang mit Maßnahme(n) Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Anpassen des Spielplatzangebotes an den demographischen Wandel, insbesondere Ausdünnen des Spielplatzangebotes; Schließen des Spielplatzes am Heidering.									
2.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	Konsolidierungsbeiträge			dauerhaft
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.			im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017	
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.743	11.520	33.460						
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0						
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0						
7 + Sonstige ordentliche Erträge	3.883	860	980						
8 + Aktivierte Eigenleistung	0	0	0						
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0						
10 = Ordentliche Erträge	15.626	12.380	34.440	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	4.087	4.160	4.290						
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.730	22.000	21.100						
14 - Bilanzielle Abschreibung	31.237	29.690	47.370						
15 - Transferaufwendungen	0	0	0						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	530	560	560						
17 = Ordentliche Aufwendungen	55.584	56.410	73.320	0	0	0	0	0	0
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-39.957	-44.030	-38.880	0	0	0	0	0	0
19 + Finanzerträge	0	0	0						
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0						
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 =Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-39.957	-44.030	-38.880	0	0	0	0	0	0
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0						
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0						
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-39.957	-44.030	-38.880	0	0	0	0	0	0
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	330	0	0						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	154.505	170.000	150.030						
29 = Ergebnis	-194.132	-214.030	-188.910	0	0	0	0	0	0

3.) Beginn und Ende der Maßnahme

Beginn: Daueraufgabe
 Ende: Daueraufgabe

4.) Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

einmalig

dauerhaft

Der Verkauf wirkt sich nur dann ergebniswirksam aus, wenn über oder unter dem Buchwert verkauft wird.
 Darüber hinaus wird ein Verkauf zu Einsparungen im Bereich der Spielplatzunterhaltung führen.
 Ein zu erzielender Kaufpreis wird sich in der Finanzrechnung auswirken.

5.) Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Das Produkt nimmt Leistungen des integrierten Baubetriebshofes (IBB) in Anspruch.

6.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan					dauerhaft
		des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr		2013	2014	2015	2016	2017	
Steigerung der Erträge							
Verringerung der Aufwendungen							
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)							
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)							
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	0	0	0	0

7.) Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)

Zwischenzeitlich gab es zwei Interessenten für den Spielplatz am Heidering, die jedoch "abgesprungen" sind. Es wird weiterhin versucht, das Grundstück zu veräußern.

8.) Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

	Konsolidierungsergebnis		Konsolidierungsergebnis					dauerhaft
	des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Konsolidierungsergebnis insgesamt			0	0	0	0	0	0

1.) Grunddaten										
Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	100101-001									
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Förderung und Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit									
Produktbereich	10									
Produktgruppe	1001									
Produkt	100101 Maßnahmen der Bauaufsicht									
Verantwortliche Organisationseinheit	FB 61 Planung und Bauordnung									
ggf.: Verantwortliche Person	Cäcilie Skrzypek									
Zusammenhang mit Maßnahme(n) Nr.	010102-001									
Beschreibung der Maßnahme										
Im Zusammenhang mit der Maßnahme 010102-001 (Förderung und Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit) ergeben sich konkrete Einsparungen beim Produkt Bauaufsicht. Die finanziellen Auswirkungen ergeben sich beim Produkt 100101 -Maßnahmen der Bauaufsicht-										
2.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	<u>Produkt insgesamt</u>			des Haushalts- jahres	<u>Konsolidierungsbeiträge</u>					dauerhaft
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.		im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre		
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017		
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	3.000							
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	329.444	285.000	285.000							
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0							
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21	0	0							
7 + Sonstige ordentliche Erträge	13.249	800	800							
8 + Aktivierte Eigenleistung	0	0	0							
9 +/-Bestandsveränderungen	0	0	0							
10 = Ordentliche Erträge	342.714	285.800	288.800	0	0	0	0	0	0	
11 - Personalaufwendungen	344.568	312.630	319.050	-74.300	-74.300	-74.300	-74.300	-74.300	-74.300	
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0							
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.677	10.380	10.700							
14 - Bilanzielle Abschreibung	0	0	3.000							
15 - Transferaufwendungen	0	0	0							
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.534	19.540	19.370							
17 = Ordentliche Aufwendungen	373.779	342.550	352.120	-74.300	-74.300	-74.300	-74.300	-74.300	-74.300	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-31.064	-56.750	-63.320	74.300	74.300	74.300	74.300	74.300	74.300	
19 + Finanzerträge	0	0	0							
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0							
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
22 =Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-31.064	-56.750	-63.320	74.300	74.300	74.300	74.300	74.300	74.300	
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0							
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0							
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-31.064	-56.750	-63.320	74.300	74.300	74.300	74.300	74.300	74.300	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0							
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.958	16.820	18.080							
29 = Ergebnis	-42.022	-73.570	-81.400	74.300	74.300	74.300	74.300	74.300	74.300	

3.) Beginn und Ende der Maßnahme

Beginn: 2011
 Ende: 2011 **Maßnahme ist erledigt. Die finanziellen Auswirkungen sind dauerhaft.**

4.) Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Reduzierung des Personalaufwandes

einmalig

dauerhaft

74.300

5.) Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für den laufenden Verwaltungsbetrieb (u.a. Aufwendungen für : Telefon, Internet, Drucke, Büromaterial).
 Die Beschaffung erfolgt zentral. Anschließend werden die entstandenen Aufwendungen über interne Leistungsverrechnungen den einzelnen Produkten belastet.

6.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten		<u>Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan</u>					dauerhaft
		des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr		2013	2014	2015	2016	2017	
Steigerung der Erträge							
Verringerung der Aufwendungen		74.300	74.300	74.300	74.300	74.300	74.300
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)							
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)							
Konsolidierungsbeitrag insgesamt	0 0 0	74.300	74.300	74.300	74.300	74.300	74.300

7.) Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)

Unbefristete Abordnung eines Mitarbeiters der Bauaufsicht zum Hochsauerlandkreis.
 Die Maßnahme ist erledigt, hat jedoch zukünftige finanzielle Auswirkungen. Sie wird in zukünftigen Fortschreibungen des HASIKO nicht mehr als einzelnes Maßnahmenblatt aufgenommen.

8.) Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

	<u>Konsolidierungsergebnis</u>		<u>Konsolidierungsergebnis</u>					dauerhaft
	des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Konsolidierungsergebnis insgesamt			74.300	74.300	74.300	74.300	74.300	74.300

1.) Grunddaten									
Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	100401-001								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anpassung der Benutzungsgebühren und Mieten / Pachten von Schulräumlichkeiten								
Produktbereich	10								
Produktgruppe	1004								
Produkt	100401 Vermietung von Eigenobjekten								
Verantwortliche Organisationseinheit	FB 66 Infrastruktur								
ggf.: Verantwortliche Person	Peter Temmhoff								
Zusammenhang mit Maßnahme(n) Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Die derzeit aktuellen Gebührensätze für die Benutzung und Miete von Schulräumlichkeiten könnten an die ortsüblichen Preise angepasst werden.									
2.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	Konsolidierungsbeiträge			dauerhaft
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.			im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017	
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.706	7.700	7.700						
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	132.005	101.450	85.010						
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.944	0	0						
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.069	0	0						
8 + Aktivierte Eigenleistung	0	0	0						
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0						
10 = Ordentliche Erträge	143.724	109.150	92.710	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	57.531	58.340	52.970						
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.225	196.300	68.030						
14 - Bilanzielle Abschreibung	296.428	60.550	43.590						
15 - Transferaufwendungen	0	0	0						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.929	2.230	1.890						
17 = Ordentliche Aufwendungen	507.113	317.420	166.480	0	0	0	0	0	0
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-363.389	-208.270	-73.770	0	0	0	0	0	0
19 + Finanzerträge	0	0	0						
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0						
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 =Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-363.389	-208.270	-73.770	0	0	0	0	0	0
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0						
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0						
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-363.389	-208.270	-73.770	0	0	0	0	0	0
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.307	2.000	10.770						
29 = Ergebnis	-379.696	-210.270	-84.540	0	0	0	0	0	0

3.) Beginn und Ende der Maßnahme

Beginn:
Ende:

4.) Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

einmalig

dauerhaft

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte könnten gesteigert werden.
Die Höhe der finanziellen Auswirkungen ist derzeit nicht bezifferbar.

5.) Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

- keine -

6.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten		<u>Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan</u>					dauerhaft
		des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
	Haushaltsjahr	2013	2014	2015	2016	2017	
Steigerung der Erträge							
Verringerung der Aufwendungen							
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)							
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)							
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	0	0	0	0

7.) Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)

Ein Nutzungskonzept für Sporthallen und Schulräume sowie eine evtl. Anpassung der Gebühren soll im Rahmen des neu aufzustellenden „Sportentwicklungskonzeptes Meschede“ erarbeitet werden. Dieses Konzept wird durch den Arbeitskreis „Sportentwicklung Meschede“ mittelfristig erstellt.

8.) Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

	<u>Konsolidierungsergebnis</u>		<u>Konsolidierungsergebnis</u>					dauerhaft
	des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Konsolidierungsergebnis insgesamt			0	0	0	0	0	0

1.) Grunddaten									
Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme		100401-002							
Kurzbezeichnung der Maßnahme		Verringerung von Leerständen							
Produktbereich		10							
Produktgruppe		1004							
Produkt		100401 Vermietung von Eigenobjekten							
Verantwortliche Organisationseinheit		FB 66 Infrastruktur							
ggf.: Verantwortliche Person		Peter Temmhoff							
Zusammenhang mit Maßnahme(n) Nr.		100401-003							
Beschreibung der Maßnahme									
Der Auslastungsgrad aller städtischer Immobilien soll optimiert werden.									
2.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	Konsolidierungsbeiträge			dauerhaft
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.			im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017	
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.706	7.700	7.700						
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	132.005	101.450	85.010						
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.944	0	0						
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.069	0	0						
8 + Aktivierte Eigenleistung	0	0	0						
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0						
10 = Ordentliche Erträge	143.724	109.150	92.710	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	57.531	58.340	52.970						
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.225	196.300	68.030						
14 - Bilanzielle Abschreibung	296.428	60.550	43.590						
15 - Transferaufwendungen	0	0	0						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.929	2.230	1.890						
17 = Ordentliche Aufwendungen	507.113	317.420	166.480	0	0	0	0	0	0
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-363.389	-208.270	-73.770	0	0	0	0	0	0
19 + Finanzerträge	0	0	0						
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0						
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 =Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-363.389	-208.270	-73.770	0	0	0	0	0	0
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0						
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0						
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-363.389	-208.270	-73.770	0	0	0	0	0	0
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.307	2.000	10.770						
29 = Ergebnis	-379.696	-210.270	-84.540	0	0	0	0	0	0

3.) Beginn und Ende der Maßnahme

Beginn: Daueraufgabe
 Ende: Daueraufgabe

4.) Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

einmalig

dauerhaft

Bei einer höheren Auslastung würden die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten steigen.
 Allerdings würden zunächst höhere Aufwendungen entstehen, da eine Vermietung nur nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen möglich wäre.
 Die Höhe der finanziellen Auswirkungen ist derzeit nicht bezifferbar.

5.) Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

- keine -

6.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan					dauerhaft
		des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr		2013	2014	2015	2016	2017	
Steigerung der Erträge							
Verringerung der Aufwendungen							
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)							
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)							
Konsolidierungsbeitrag insgesamt	0 0 0	0	0	0	0	0	0

7.) Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)

Die Leerstände beziehen sich im Wesentlichen auf die aufgrund Ihres baulichen Zustandes nicht mehr vermietbaren Objekte Bahnhofstraße 36 und 36 a sowie Hauptstraße 19. Das Objekt Hauptstraße 19 soll noch im im Jahr 2012 abgerissen werden, der Abriss der Objekte Bahnhofstraße 36 und 36 a ist für 2014 geplant.

8.) Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

	Konsolidierungsergebnis		des Haushalts- jahres	Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
	des Vorvorjahres	des Vorjahres		im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Konsolidierungsergebnis insgesamt			0	0	0	0	0	0

1.) Grunddaten									
Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	100401-003								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anpassung der Mietpreise an das ortsübliche Mietniveau								
Produktbereich	10								
Produktgruppe	1004								
Produkt	100401 Vermietung von Eigenobjekten								
Verantwortliche Organisationseinheit	FB 66 Infrastruktur								
ggf.: Verantwortliche Person	Peter Scherf								
Zusammenhang mit Maßnahme(n) Nr.	100401-002								
Beschreibung der Maßnahme									
Die Mietpreise für städtische Objekte könnten an das ortsübliche Mietniveau angepasst werden. Unter Umständen ist eine Untergrenze zu bestimmen.									
2.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	Konsolidierungsbeiträge			dauerhaft
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.			im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017	
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	2.647	2.647	5.294	5.294	5.294	5.294
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.706	7.700	7.700						
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	132.005	101.450	85.010						
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.944	0	0						
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.069	0	0						
8 + Aktivierte Eigenleistung	0	0	0						
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0						
10 = Ordentliche Erträge	143.724	109.150	92.710	2.647	2.647	5.294	5.294	5.294	5.294
11 - Personalaufwendungen	57.531	58.340	52.970	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.225	196.300	68.030						
14 - Bilanzielle Abschreibung	296.428	60.550	43.590						
15 - Transferaufwendungen	0	0	0						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.929	2.230	1.890						
17 = Ordentliche Aufwendungen	507.113	317.420	166.480	0	0	0	0	0	0
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-363.389	-208.270	-73.770	2.647	2.647	5.294	5.294	5.294	5.294
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0						
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 =Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-363.389	-208.270	-73.770	2.647	2.647	5.294	5.294	5.294	5.294
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0						
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-363.389	-208.270	-73.770	2.647	2.647	5.294	5.294	5.294	5.294
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.307	2.000	10.770						
29 = Ergebnis	-379.696	-210.270	-84.540	2.647	2.647	5.294	5.294	5.294	5.294

3.) Beginn und Ende der Maßnahme

Beginn: 2010
Ende:

4.) Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte werden steigen.

einmalig

dauerhaft

5.294

5.) Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

- keine -

6.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan					dauerhaft
		des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr		2013	2014	2015	2016	2017	
Steigerung der Erträge		2.647	2.647	5.294	5.294	5.294	5.294
Verringerung der Aufwendungen							
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)							
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)							
Konsolidierungsbeitrag insgesamt	0 0 0	2.647	2.647	5.294	5.294	5.294	5.294

7.) Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)

Es ist ein Vorschlag erarbeitet worden, welche Mieten um welchen Wert angehoben werden sollen / können. Es ist zu berücksichtigen, dass die städtischen Immobilien, die zur Vermietung / Verpachtung anstehen, bzw. vermietet / verpachtet sind, noch saniert werden müssen, um einen heute üblichen Standard zu erreichen, der eine Mieterhöhung rechtfertigen würde. Die Garagenmieten wurden bereits im Jahr 2011 erhöht. Die Wohnungsmieten werden entsprechend dem erstellten Konzept erhöht. Allerdings sinken durch die Veräußerung bislang vermieteter Objekte die Mieterträge, s. 010901-002

Von den o.g. Mehrerträgen beziehen sich 426,61 € auf das Produkt 0301012000, der Rest auf 0104010010.

8.) Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

	Konsolidierungsergebnis		des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft
	des Vorvorjahres	des Vorjahres						
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Konsolidierungsergebnis insgesamt			2.647	2.647	5.294	5.294	5.294	5.294

1.) Grunddaten									
Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	120101-001								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Verzicht auf das Aufstellen von Weihnachtsbäumen durch den IBB und Übertragung dieser Aufgabe auf das Stadtmarketing								
Produktbereich	12								
Produktgruppe	1201								
Produkt	120101 Neubau und Unterhaltung von Verkehrsflächen; Straßenbeleuchtung								
Verantwortliche Organisationseinheit	FB 66 Infrastruktur								
ggf.: Verantwortliche Person	Paul Susewind								
Zusammenhang mit Maßnahme(n) Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Das Aufstellen und Schmücken der Weihnachtsbäume könnte in Zukunft durch das Stadtmarketing oder andere Interessengruppen erfolgen.									
2.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	<u>Produkt insgesamt</u>			des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	<u>Konsolidierungsbeiträge</u>			dauerhaft
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.			im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017	
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	555.813	1.563.170	1.271.200						
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	514.750	512.810	515.530						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	750	0	0						
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.455	0	2.800						
7 + Sonstige ordentliche Erträge	27.085	11.860	16.300						
8 + Aktivierte Eigenleistung	12.673	0	0						
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0						
10 = Ordentliche Erträge	1.130.527	2.087.840	1.805.830	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	344.967	329.860	341.030						
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.705.173	2.911.970	2.418.750						
14 - Bilanzielle Abschreibung	3.634.330	3.635.960	3.681.220						
15 - Transferaufwendungen	59	100.100	75.010						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.643	28.460	20.150						
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.716.172	7.006.350	6.536.160	0	0	0	0	0	0
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.585.645	-4.918.510	-4.730.330	0	0	0	0	0	0
19 + Finanzerträge	0	0	0						
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0						
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 =Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-4.585.645	-4.918.510	-4.730.330	0	0	0	0	0	0
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0						
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0						
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-4.585.645	-4.918.510	-4.730.330	0	0	0	0	0	0
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	657	0	0						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.624.554	1.811.470	1.757.150						
29 = Ergebnis	-6.209.542	-6.729.980	-6.487.480	0	0	0	0	0	0

3.) Beginn und Ende der Maßnahme

Beginn: 2011
Ende: 2011

4.) Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

einmalig

dauerhaft

In diesem Produkt wird sich der Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen durch den IBB verringern. Im Produkt 011001 (IBB) reduziert sich der Aufgabenumfang. Der IBB wird dann entweder für andere Produkte mehr Leistungen erbringen, sofern dies notwendig ist, oder es werden Überstunden abgebaut. Tatsächliche Aufwandreduzierungen sind derzeit nicht zu erwarten.

5.) Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hierbei handelt es sich zum einen um Aufwendungen für den laufenden Verwaltungsbetrieb (u.a. Aufwendungen für : Telefon, Internet, Drucke, Büromaterial). Die Beschaffung erfolgt zentral. Anschließend werden die entstandenen Aufwendungen über interne Leistungsverrechnungen den einzelnen Produkten belastet. Des weiteren nimmt dieses Produkt Leistungen des integrierten Baubetriebshofes (IBB) und anderer Produkte in Anspruch.

6.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten		<u>Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan</u>					dauerhaft
		des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
	Haushaltsjahr	2013	2014	2015	2016	2017	
Steigerung der Erträge							
Verringerung der Aufwendungen							
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)							
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)							
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	0	0	0	0

7.) Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)

Ab 2011 stellt der IBB nur noch den Weihnachtsbaum vor dem Rathaus auf.

Die Maßnahme ist erledigt. Sie wird in zukünftigen Fortschreibungen des HASIKO nicht mehr als einzelnes Maßnahmenblatt aufgenommen.

8.) Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

	<u>Konsolidierungsergebnis</u>		des Haushalts- jahres	<u>Konsolidierungsergebnis</u>				dauerhaft
	des Vorvorjahres	des Vorjahres		im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
	Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsergebnis insgesamt				0	0	0	0	0

1.) Grunddaten										
Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme		120101-002								
Kurzbezeichnung der Maßnahme		Ausdünnung des Brückenbestandes								
Produktbereich		12								
Produktgruppe		1201								
Produkt		120101 Neubau und Unterhaltung von Verkehrsflächen; Straßenbeleuchtung								
Verantwortliche Organisationseinheit		FB 66 Infrastruktur								
ggf.: Verantwortliche Person		Paul Susewind								
Zusammenhang mit Maßnahme(n) Nr.										
Beschreibung der Maßnahme										
Der bestehende Brückenbestand soll auf Notwendigkeit überprüft werden. Ggfls. ist eine Ausdünnung des Bestandes erforderlich. Eine mögliche Abgabe von Brücken an Dritte soll dabei berücksichtigt werden.										
2.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	<u>Produkt insgesamt</u>			des Haushalts- jahres	<u>Konsolidierungsbeiträge</u>					dauerhaft
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.		im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre		
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017		
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	555.813	1.563.170	1.271.200							
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	514.750	512.810	515.530							
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	750	0	0							
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.455	0	2.800							
7 + Sonstige ordentliche Erträge	27.085	11.860	16.300							
8 + Aktivierte Eigenleistung	12.673	0	0							
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0							
10 = Ordentliche Erträge	1.130.527	2.087.840	1.805.830	0	0	0	0	0	0	
11 - Personalaufwendungen	344.967	329.860	341.030							
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0							
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.705.173	2.911.970	2.418.750							
14 - Bilanzielle Abschreibung	3.634.330	3.635.960	3.681.220							
15 - Transferaufwendungen	59	100.100	75.010							
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.643	28.460	20.150							
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.716.172	7.006.350	6.536.160	0	0	0	0	0	0	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.585.645	-4.918.510	-4.730.330	0	0	0	0	0	0	
19 + Finanzerträge	0	0	0							
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0							
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
22 =Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-4.585.645	-4.918.510	-4.730.330	0	0	0	0	0	0	
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0							
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0							
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-4.585.645	-4.918.510	-4.730.330	0	0	0	0	0	0	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	657	0	0							
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.624.554	1.811.470	1.757.150							
29 = Ergebnis	-6.209.542	-6.729.980	-6.487.480	0	0	0	0	0	0	

3.) Beginn und Ende der Maßnahme

Beginn: Daueraufgabe
 Ende: Daueraufgabe

4.) Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

einmalig

dauerhaft

5.) Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hierbei handelt es sich zum einen um Aufwendungen für den laufenden Verwaltungsbetrieb (u.a. Aufwendungen für : Telefon, Internet, Drucke, Büromaterial). Die Beschaffung erfolgt zentral. Anschließend werden die entstandenen Aufwendungen über interne Leistungsverrechnungen den einzelnen Produkten belastet. Des weiteren nimmt dieses Produkt Leistungen des integrierten Baubetriebshofes (IBB) und anderer Fachbereiche in Anspruch.

6.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten		<u>Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan</u>					dauerhaft
		des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr		2013	2014	2015	2016	2017	
Steigerung der Erträge							
Verringerung der Aufwendungen							
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)							
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)							
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	0	0	0	0

7.) Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)

Die Prüfung ist erfolgt. Eine für öffentliche Zwecke nicht benötigte Brücke im Bereich „Giesmecke“ wurde bereits 2009 an einen Anlieger veräußert. Weitere Brücken, die möglicherweise veräußert werden könnten, sind derzeit nicht bekannt.

8.) Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

c) Konsolidierungsergebnis (entfällt in Jahr der Aufnahme in das Haushaltskonsolidierungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert: Ergebnisverschlechterung, 0: Ergebnisneutralität)									
	<u>Konsolidierungsergebnis</u>		des Haushalts- jahres	<u>Konsolidierungsergebnis</u>					dauerhaft
	des Vorvorjahres	des Vorjahres		im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre		
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017		
Konsolidierungsergebnis insgesamt			0	0	0	0	0	0	0

1.) Grunddaten										
Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme		120101-003								
Kurzbezeichnung der Maßnahme		Erhöhung des Anteils der Beitragspflichtigen bei Straßenbaumaßnahmen								
Produktbereich		12								
Produktgruppe		1201								
Produkt		120101 Neubau und Unterhaltung von Verkehrsflächen; Straßenbeleuchtung								
Verantwortliche Organisationseinheit		FB 66 Infrastruktur								
ggf.: Verantwortliche Person		Paul Susewind								
Zusammenhang mit Maßnahme(n) Nr.										
Beschreibung der Maßnahme										
Erlass einer neuen Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG Erhöhung des Anteils der Beitragspflichtigen, Verringerung des Anteils der Stadt.										
2.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	<u>Produkt insgesamt</u>			des Haushalts- jahres	<u>Konsolidierungsbeiträge</u>					dauerhaft
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.		im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre		
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017		
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	555.813	1.563.170	1.271.200							
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	514.750	512.810	515.530							
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	750	0	0							
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.455	0	2.800							
7 + Sonstige ordentliche Erträge	27.085	11.860	16.300							
8 + Aktivierte Eigenleistung	12.673	0	0							
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0							
10 = Ordentliche Erträge	1.130.527	2.087.840	1.805.830	0	0	0	0	0	0	
11 - Personalaufwendungen	344.967	329.860	341.030							
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0							
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.705.173	2.911.970	2.418.750							
14 - Bilanzielle Abschreibung	3.634.330	3.635.960	3.681.220							
15 - Transferaufwendungen	59	100.100	75.010							
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.643	28.460	20.150							
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.716.172	7.006.350	6.536.160	0	0	0	0	0	0	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.585.645	-4.918.510	-4.730.330	0	0	0	0	0	0	
19 + Finanzerträge	0	0	0							
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0							
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
22 =Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-4.585.645	-4.918.510	-4.730.330	0	0	0	0	0	0	
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0							
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0							
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-4.585.645	-4.918.510	-4.730.330	0	0	0	0	0	0	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	657	0	0							
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.624.554	1.811.470	1.757.150							
29 = Ergebnis	-6.209.542	-6.729.980	-6.487.480	0	0	0	0	0	0	

3.) Beginn und Ende der Maßnahme

Beginn:
Ende:

4.) Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

einmalig

dauerhaft

In welchem Umfang sich die Erträge erhöhen werden, hängt von den durchzuführenden Maßnahmen ab.
Mögliche Mehrerträge können derzeit nicht beziffert werden.

5.) Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hierbei handelt es sich zum einen um Aufwendungen für den laufenden Verwaltungsbetrieb (u.a. Aufwendungen für : Telefon, Internet, Drucke, Büromaterial).
Die Beschaffung erfolgt zentral. Anschließend werden die entstandenen Aufwendungen über interne Leistungsverrechnungen den einzelnen Produkten belastet.
Des weiteren nimmt dieses Produkt Leistungen des integrierten Baubetriebshofes (IBB) und anderer Fachbereiche in Anspruch.

6.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten		<u>Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan</u>					dauerhaft
		des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr		2013	2014	2015	2016	2017	
Steigerung der Erträge							
Verringerung der Aufwendungen							
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)							
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)							
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	0	0	0	0

7.) Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)

Die Möglichkeiten werden derzeit noch diskutiert.

8.) Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

	<u>Konsolidierungsergebnis</u>		<u>Konsolidierungsergebnis</u>					dauerhaft
	des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Konsolidierungsergebnis insgesamt			0	0	0	0	0	0

1.) Grunddaten													
Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme		120201-001											
Kurzbezeichnung der Maßnahme		Einzelüberprüfung der wirtschaftlichen Situation der Parkbauten											
Produktbereich		12											
Produktgruppe		1202											
Produkt		120201 Betrieb und Unterhaltung von öffentlichen Parkplätzen und Parkbauten											
Verantwortliche Organisationseinheit		FB 32 Ordnung											
ggf.: Verantwortliche Person		Jochen Woelke											
Zusammenhang mit Maßnahme(n) Nr.													
Beschreibung der Maßnahme													
Die Parkbauten "Tiefgarage" und "Parkhaus" sollen getrennt voneinander auf ihre derzeitige wirtschaftliche Situation hin betrachtet werden. Bei defizitären Ergebnissen soll über eine Schließung unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Grundsätze nachgedacht werden.													
2.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)													
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			des Haushalts- jahres	Konsolidierungsbeiträge					dauerhaft			
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.		im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre					
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017					
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0										
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.062	17.060	17.010										
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0										
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	268.994	220.000	190.000										
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	62.610	45.000	47.800							-36.750	-49.000	-49.000	-49.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.787	0	0										
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.574	0	0										
8 + Aktivierte Eigenleistung	0	0	0										
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0										
10 = Ordentliche Erträge	360.026	282.060	254.810	0	0	-36.750	-49.000	-49.000	-49.000				
11 - Personalaufwendungen	30.390	28.790	30.200										
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0										
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.351	39.000	47.280							-6.382	-8.509	-8.509	-8.509
14 - Bilanzielle Abschreibung	63.789	63.790	63.250										
15 - Transferaufwendungen	0	0	0										
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	177.001	180.550	180.550							-128.721	-171.628	-171.628	-171.628
17 = Ordentliche Aufwendungen	332.531	312.130	321.280	0	0	-135.103	-180.137	-180.137	-180.137				
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	27.496	-30.070	-66.470	0	0	98.353	131.137	131.137	131.137				
19 + Finanzerträge	0	0	0										
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0										
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
22 =Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	27.496	-30.070	-66.470	0	0	98.353	131.137	131.137	131.137				
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0										
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0										
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	27.496	-30.070	-66.470	0	0	98.353	131.137	131.137	131.137				
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0										
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.074	9.000	5.240										
29 = Ergebnis	25.422	-39.070	-71.710	0	0	98.353	131.137	131.137	131.137				

3.) Beginn und Ende der Maßnahme

Beginn: 2012
 Ende:

4.) Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Wegfall der Miet- bzw. Pachterträge von der Betreiberfirma des Parkhauses ab 04/2014.
 Wegfall der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
 Wegfall der Pacht aufwendungen an den Verpächter des Parkhauses ab 04/2014

einmalig

dauerhaft

49.000
 8.509
 171.628

5.) Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Das Produkt nimmt Leistungen des integrierten Baubetriebshofes (IBB) in Anspruch.

6.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan					dauerhaft
		des Haushalts-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	
		jahres	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	
	Haushaltsjahr	2013	+ 1 Jahr 2014	+ 2 Jahre 2015	+ 3 Jahre 2016	+ 4 Jahre 2017	
Steigerung der Erträge							
Verringerung der Aufwendungen				135.103	180.137	180.137	180.137
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)				-36.750	-49.000	-49.000	-49.000
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)							
Konsolidierungsbeitrag insgesamt	0 0 0	0	0	98.353	131.137	131.137	131.137

7.) Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)

Die wirtschaftliche Situation der Tiefgarage und des Parkhauses ist getrennt voneinander betrachtet worden.
 Die Tiefgarage (Eigentum) schließt i. d. R. mit einem positiven Ergebnis ab. Die Entwicklung der zukünftigen Nutzung des Objektes (ehem. Hertie) ist derzeit noch nicht abzusehen.
 Das Parkhaus ist defizitär. Der Vertrag mit dem Vermieter läuft bis 03/2014 und soll nicht verlängert werden. Damit entfallen ab 04/2014 die Mietaufwendungen.
 Da auch der Vertrag mit dem Betreiber ausläuft, fallen auch die Mieterträge ab 04/2014 weg.

8.) Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

	Konsolidierungsergebnis		des Haushalts-	Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
	des Vorjahres	des Vorjahres		im Haus-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	
				haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	
	2011	2012	2013	+ 1 Jahr 2014	+ 2 Jahre 2015	+ 3 Jahre 2016	+ 4 Jahre 2017	
Konsolidierungsergebnis insgesamt			0	0	98.353	131.137	131.137	131.137

1.) Grunddaten									
Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme		150303-001							
Kurzbezeichnung der Maßnahme		Übergabe der baulichen Einrichtungen des Fremdenverkehrs an private Träger							
Produktbereich		15							
Produktgruppe		1503							
Produkt		150303 Bauliche Einrichtungen des Fremdenverkehrs							
Verantwortliche Organisationseinheit		FB 66 Infrastruktur							
ggf.: Verantwortliche Person		Peter Temmhoff							
Zusammenhang mit Maßnahme(n) Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Die baulichen Einrichtungen des Fremdenverkehrs könnten an private Träger übergeben werden.									
2.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	<u>Produkt insgesamt</u>			des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	<u>Konsolidierungsbeiträge</u>			dauerhaft
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.			im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017	
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	357	1.280	710						
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0						
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0						
7 + Sonstige ordentliche Erträge	970	1.820	1.560						
8 + Aktivierte Eigenleistung	0	0	0						
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0						
10 = Ordentliche Erträge	1.328	3.100	2.270	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	10.529	10.060	10.240						
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	571	590	17.550						
14 - Bilanzielle Abschreibung	2.545	4.180	4.010						
15 - Transferaufwendungen	0	0	0						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	528	360	350						
17 = Ordentliche Aufwendungen	14.172	15.190	32.150	0	0	0	0	0	0
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.845	-12.090	-29.880	0	0	0	0	0	0
19 + Finanzerträge	0	0	0						
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0						
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 =Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-12.845	-12.090	-29.880	0	0	0	0	0	0
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0						
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0						
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-12.845	-12.090	-29.880	0	0	0	0	0	0
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	120						
29 = Ergebnis	-12.845	-12.090	-30.000	0	0	0	0	0	0

3.) Beginn und Ende der Maßnahme

Beginn: Daueraufgabe
 Ende: Daueraufgabe

4.) Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

einmalig

dauerhaft

Der Erhaltungs- und Personalaufwand wäre geringer.
 Die Höhe hängt von den sich bietenden Möglichkeiten ab und kann derzeit nicht ermittelt werden.

5.) Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

- keine -

6.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten		<u>Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan</u>					dauerhaft
		des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr		2013	2014	2015	2016	2017	
Steigerung der Erträge							
Verringerung der Aufwendungen							
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)							
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)							
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	0	0	0	0

7.) Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)

Inhalt des Produktes ist die laufende Unterhaltung und die Bewirtschaftung von baulichen Einrichtungen des Fremdenverkehrs. Dies sind derzeit die Freizeitanlage Gimmental in Eversberg, die Schutzhütten in Wallen, Wehrstapel, Freienohl, Olpe und Remblinghausen, der Pulverturm und die Gränerichkapelle in Meschede. Bisherige Bemühungen in diese Richtung haben in der Vergangenheit nur im Fall der Gränerichkapelle (Lage Nähe Vogelsang) zum Erfolg geführt. Weitere Übertragungen werden schwer zu realisieren sein. Für private Initiativen stellt gerade die Übernahme und Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht ein großes Problem hinsichtlich Finanzierung und Haftung dar. Es wurde geprüft, inwieweit eine vertragliche Regelung getroffen werden kann, die das Übernahmerrisiko (z. B. Haftung für Verkehrssicherungspflicht) für Private minimiert. Nach Rücksprache mit der Versicherung der Stadt (GVV) ist eine Risikoabdeckung bei Übergabe an private Träger nicht gegeben, so dass eine derartige vertragliche Regelung ausgeschlossen werden muss.

8.) Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

	<u>Konsolidierungsergebnis</u>		des Haushalts- jahres	<u>Konsolidierungsergebnis</u>				dauerhaft
	des Vorvorjahres	des Vorjahres		im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Konsolidierungsergebnis insgesamt			0	0	0	0	0	0

1.) Grunddaten										
Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme		160101-001								
Kurzbezeichnung der Maßnahme		Erhöhung der Hundesteuersätze								
Produktbereich		16								
Produktgruppe		1601								
Produkt		160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen								
Verantwortliche Organisationseinheit		FB 20 Finanzen								
ggf.: Verantwortliche Person		Jürgen Bartholme								
Zusammenhang mit Maßnahme(n) Nr.										
Beschreibung der Maßnahme										
Erhöhung der Hundesteuersätze.										
2.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			des Haushalts- jahres	Konsolidierungsbeiträge					dauerhaft
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.		im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre		
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017		
1 Steuern und ähnliche Abgaben	31.155.265	30.928.806	32.527.400	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.878.352	3.976.231	2.857.750							
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0							
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0							
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0							
7 + Sonstige ordentliche Erträge	93.630	50.000	50.000							
8 + Aktivierte Eigenleistung	0	0	0							
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0							
10 = Ordentliche Erträge	33.127.247	34.955.037	35.435.150	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	
11 - Personalaufwendungen	0	0	0							
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0							
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0							
14 - Bilanzielle Abschreibung	0	0	0							
15 - Transferaufwendungen	18.199.742	19.616.930	19.832.510							
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.511	40.000	40.000							
17 = Ordentliche Aufwendungen	18.235.253	19.656.930	19.872.510	0	0	0	0	0	0	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	14.891.995	15.298.107	15.562.640	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	
19 + Finanzerträge	0	0	0							
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0							
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
22 =Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	14.891.995	15.298.107	15.562.640	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0							
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0							
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	14.891.995	15.298.107	15.562.640	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0							
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0							
29 = Ergebnis	14.891.995	15.298.107	15.562.640	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	

3.) Beginn und Ende der Maßnahme

Beginn: 2011
 Ende: 2011 Die Maßnahme ist erledigt. Die finanziellen Auswirkungen sind dauerhaft.

4.) Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

	einmalig	dauerhaft
Höhere Hundesteuererträge		10.200

5.) Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

- keine -

6.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan					dauerhaft
		des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr		2013	2014	2015	2016	2017	
Steigerung der Erträge		10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
Verringerung der Aufwendungen							
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)							
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)							
Konsolidierungsbeitrag insgesamt	0 0 0	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200

7.) Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)

Die neue Hundesteuersätze wurde am 14.04.2011 erlassen. Seit dem 01.05.2011 gelten höhere Steuersätze.

Die Maßnahme ist erledigt, hat jedoch zukünftige finanzielle Auswirkungen. Sie wird in zukünftigen Fortschreibungen des HASIKO nicht mehr als einzelnes Maßnahmenblatt aufgenommen.

8.) Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

	Konsolidierungsergebnis		Konsolidierungsergebnis					dauerhaft
	des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Konsolidierungsergebnis insgesamt			10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200

1.) Grunddaten									
Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme		160101-002							
Kurzbezeichnung der Maßnahme		Erhöhung der Realsteuerhebesätze							
Produktbereich		16							
Produktgruppe		1601							
Produkt		160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen							
Verantwortliche Organisationseinheit		FB 20 Finanzen							
ggf.: Verantwortliche Person		Jürgen Bartholme							
Zusammenhang mit Maßnahme(n) Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Erhöhung der Realsteuerhebesätze									
Grundsteuer A von 228 auf 248 (+20)									
Grundsteuer B von 396 auf 430 (+34)									
Gewerbsteuer von 423 auf 435 (+12)									
2.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	Konsolidierungsbeiträge			dauerhaft
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.			im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017	
1 Steuern und ähnliche Abgaben	31.155.265	30.928.806	32.527.400	774.900	774.900	774.900	774.900	774.900	774.900
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.878.352	3.976.231	2.857.750						
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0						
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0						
7 + Sonstige ordentliche Erträge	93.630	50.000	50.000						
8 + Aktivierte Eigenleistung	0	0	0						
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0						
10 = Ordentliche Erträge	33.127.247	34.955.037	35.435.150	774.900	774.900	774.900	774.900	774.900	774.900
11 - Personalaufwendungen	0	0	0						
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0						
14 - Bilanzielle Abschreibung	0	0	0						
15 - Transferaufwendungen	18.199.742	19.616.930	19.832.510						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.511	40.000	40.000						
17 = Ordentliche Aufwendungen	18.235.253	19.656.930	19.872.510	0	0	0	0	0	0
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	14.891.995	15.298.107	15.562.640	774.900	774.900	774.900	774.900	774.900	774.900
19 + Finanzerträge	0	0	0						
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0						
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 =Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	14.891.995	15.298.107	15.562.640	774.900	774.900	774.900	774.900	774.900	774.900
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0						
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0						
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	14.891.995	15.298.107	15.562.640	774.900	774.900	774.900	774.900	774.900	774.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0						
29 = Ergebnis	14.891.995	15.298.107	15.562.640	774.900	774.900	774.900	774.900	774.900	774.900

3.) Beginn und Ende der Maßnahme

Beginn: 2012
 Ende: 2012 Die Maßnahme ist erledigt. Die finanziellen Auswirkungen sind dauerhaft.

4.) Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

	einmalig	dauerhaft
Die Erträge aus Grundsteuer A steigen.		10.900
Die Erträge aus Grundsteuer B steigen.		404.000
Die Erträge aus Gewerbesteuer steigen.		360.000

5.) Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

- keine -

6.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan					dauerhaft
		des Haushalts-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	
		jahres	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	
	Haushaltsjahr	2013	+ 1 Jahr	+ 2 Jahre	+ 3 Jahre	+ 4 Jahre	
Steigerung der Erträge		774.900	774.900	774.900	774.900	774.900	774.900
Verringerung der Aufwendungen							
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)							
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)							
Konsolidierungsbeitrag insgesamt	0 0 0	774.900	774.900	774.900	774.900	774.900	774.900

7.) Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)

Die Maßnahme ist erledigt, hat jedoch zukünftige finanzielle Auswirkungen. Sie wird in zukünftigen Fortschreibungen des HASIKO nicht mehr als einzelnes Maßnahmenblatt aufgenommen.

8.) Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

	Konsolidierungsergebnis		des Haushalts-	Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
	des Vorjahres	des Vorjahres		im Haus-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	
				haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	
	Haushaltsjahr	2011	2012	2013	+ 1 Jahr	+ 2 Jahre	+ 3 Jahre	+ 4 Jahre
Konsolidierungsergebnis insgesamt				774.900	774.900	774.900	774.900	774.900

1.) Grunddaten									
Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	160101-003								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anhebung der Vergnügungssteuersätze								
Produktbereich	16								
Produktgruppe	1601								
Produkt	160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen								
Verantwortliche Organisationseinheit	FB 20 Finanzen								
ggf.: Verantwortliche Person	Jürgen Bartholme								
Zusammenhang mit Maßnahme(n) Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Mit Erlass einer neuen Vergnügungssteuersatzung sollen die Steuersätze zum Teil angehoben werden.									
2.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	<u>Produkt insgesamt</u>			des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	<u>Konsolidierungsbeiträge</u>			dauerhaft
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.			im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017	
1 Steuern und ähnliche Abgaben	31.155.265	30.928.806	32.527.400	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.878.352	3.976.231	2.857.750						
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0						
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0						
7 + Sonstige ordentliche Erträge	93.630	50.000	50.000						
8 + Aktivierte Eigenleistung	0	0	0						
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0						
10 = Ordentliche Erträge	33.127.247	34.955.037	35.435.150	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
11 - Personalaufwendungen	0	0	0						
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0						
14 - Bilanzielle Abschreibung	0	0	0						
15 - Transferaufwendungen	18.199.742	19.616.930	19.832.510						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.511	40.000	40.000						
17 = Ordentliche Aufwendungen	18.235.253	19.656.930	19.872.510	0	0	0	0	0	0
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	14.891.995	15.298.107	15.562.640	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
19 + Finanzerträge	0	0	0						
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0						
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 =Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	14.891.995	15.298.107	15.562.640	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0						
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0						
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	14.891.995	15.298.107	15.562.640	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0						
29 = Ergebnis	14.891.995	15.298.107	15.562.640	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000

3.) Beginn und Ende der Maßnahme

Beginn: 2011
 Ende: 2011 Die Maßnahme ist erledigt. Die finanziellen Auswirkungen sind dauerhaft.

4.) Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Die Vergnügungssteuererträge werden steigen.

einmalig

dauerhaft

30.000

5.) Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

- keine -

6.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan					dauerhaft
		des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr		2013	2014	2015	2016	2017	
Steigerung der Erträge		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Verringerung der Aufwendungen							
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)							
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)							
Konsolidierungsbeitrag insgesamt	0 0 0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000

7.) Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)

Erlass einer neuen Vergnügungssteuersatzung am 06.05.2011, Inkrafttreten 01.07.2011

Die Maßnahme ist erledigt, hat jedoch zukünftige finanzielle Auswirkungen. Sie wird in zukünftigen Fortschreibungen des HASIKO nicht mehr als einzelnes Maßnahmenblatt aufgenommen.

8.) Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

	Konsolidierungsergebnis		Konsolidierungsergebnis					dauerhaft
	des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Konsolidierungsergebnis insgesamt			30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000

1.) Grunddaten									
Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	160101-004								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Durchführung einer Hundebestandsaufnahme								
Produktbereich	16								
Produktgruppe	1601								
Produkt	160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen								
Verantwortliche Organisationseinheit	FB 20 Finanzen								
ggf.: Verantwortliche Person	Jürgen Bartholme								
Zusammenhang mit Maßnahme(n) Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Durchführung einer Hundebestandsaufnahme.									
2.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	<u>Produkt insgesamt</u>			des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	<u>Konsolidierungsbeiträge</u>			dauerhaft
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.			im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017	
1 Steuern und ähnliche Abgaben	31.155.265	30.928.806	32.527.400	3.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.878.352	3.976.231	2.857.750						
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0						
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0						
7 + Sonstige ordentliche Erträge	93.630	50.000	50.000						
8 + Aktivierte Eigenleistung	0	0	0						
9 +/-Bestandsveränderungen	0	0	0						
10 = Ordentliche Erträge	33.127.247	34.955.037	35.435.150	3.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11 - Personalaufwendungen	0	0	0						
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	17.100					
14 - Bilanzielle Abschreibung	0	0	0						
15 - Transferaufwendungen	18.199.742	19.616.930	19.832.510						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.511	40.000	40.000						
17 = Ordentliche Aufwendungen	18.235.253	19.656.930	19.872.510	17.100	0	0	0	0	0
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	14.891.995	15.298.107	15.562.640	-14.100	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19 + Finanzerträge	0	0	0						
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0						
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 =Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	14.891.995	15.298.107	15.562.640	-14.100	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0						
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0						
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	14.891.995	15.298.107	15.562.640	-14.100	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0						
29 = Ergebnis	14.891.995	15.298.107	15.562.640	-14.100	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

3.) Beginn und Ende der Maßnahme

Beginn: 2013
 Ende:

4.) Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Aufwand für die Hundebstandsaufnahme durch einen Dritten
 Die Hundesteuererträge werden steigen.

einmalig	dauerhaft
17.100	
3.000	10.000

5.) Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

- keine -

6.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan					dauerhaft
		des Haushalts-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	
		jahres	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	
		2013	+ 1 Jahr	+ 2 Jahre	+ 3 Jahre	+ 4 Jahre	
		2014	2015	2016	2017		
Steigerung der Erträge		3.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Verringerung der Aufwendungen							
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)							
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)		-17.100					
Konsolidierungsbeitrag insgesamt	0 0 0	-14.100	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

7.) Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)**8.) Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

	Konsolidierungsergebnis		Konsolidierungsergebnis					dauerhaft
	des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushalts-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	im Haus-	
			jahres	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	haltsjahr	
			2013	+ 1 Jahr	+ 2 Jahre	+ 3 Jahre	+ 4 Jahre	
			2014	2015	2016	2017		
Konsolidierungsergebnis insgesamt			-14.100	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

1.) Grunddaten									
Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	160102-001								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Prozentuale Kürzung der Haushaltsansätze bei den "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" um 5 %								
Produktbereich	16								
Produktgruppe	1601								
Produkt	160102 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft; Vermögens- und Schuldenverwaltung								
Verantwortliche Organisationseinheit	FB 20 Finanzen								
ggf.: Verantwortliche Person	Jürgen Bartholme								
Zusammenhang mit Maßnahme(n) Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Prozentuale Kürzung aller Haushaltsansätze bei den "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" um 5 %.									
Ausnahmen: Ansätze, die die kostenrechnenden Einrichtungen und die Regionale betreffen sowie Ansätze unter 100,00 €.									
2.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.						
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017	
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	381.173	266.490	262.590						
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0						
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.160	1.900	1.900						
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.165.961	200	10						
8 + Aktivierte Eigenleistung	0	0	0						
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0						
10 = Ordentliche Erträge	1.549.294	268.590	264.500	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	8.791	9.480	9.710	-412.670					
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	370	380	400						
14 - Bilanzielle Abschreibung	69.277	0	20.000						
15 - Transferaufwendungen	0	0	0						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	286.024	0	10						
17 = Ordentliche Aufwendungen	364.463	9.860	30.120	-412.670	0	0	0	0	0
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.184.831	258.730	234.380	412.670	0	0	0	0	0
19 + Finanzerträge	550.888	562.820	505.670						
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.005.293	2.246.030	1.744.500						
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-3.454.405	-1.683.210	-1.238.830	0	0	0	0	0	0
22 =Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-2.269.573	-1.424.480	-1.004.450	412.670	0	0	0	0	0
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0						
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0						
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-2.269.573	-1.424.480	-1.004.450	412.670	0	0	0	0	0
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0						
29 = Ergebnis	-2.269.573	-1.424.480	-1.004.450	412.670	0	0	0	0	0

3.) Beginn und Ende der Maßnahme

Beginn: 2013
 Ende: 2013

4.) Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

einmalig

dauerhaft

412.670

5.) Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

- keine -

6.) Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan					dauerhaft
		des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr		2013	2014	2015	2016	2017	
Steigerung der Erträge		412.670					
Verringerung der Aufwendungen							
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)							
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)							
Konsolidierungsbeitrag insgesamt	0 0 0	412.670	0	0	0	0	0

7.) Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)**8.) Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

	Konsolidierungsergebnis		Konsolidierungsergebnis					dauerhaft
	des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushalts- jahres	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre	
Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Konsolidierungsergebnis insgesamt			412.670	0	0	0	0	0

Anlage 4:
Maßnahmenliste

Potentialnr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beginn	Ende	Status	Verbesserung im Jahr 2013	dauerhafte Verbesserung p.a.
010101-001	Reduzierung der Zahl der Ratsmitglieder ab der Kommunalwahl 2014 von 44 auf 38	2014	2014	erl. / zuk. Auswirkungen		20.000,00
010102-001	Förderung und Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit	D	D	Dauermaßnahme		
010302-001	Einsparungen im freiwilligen Bereich der Gleichstellungsbeauftragten	2012	2012	erl. / zuk. Auswirkungen		1.000,00 €
010401-001	Überprüfung der Versicherungsverträge	2011	2012	erl. / zuk. Auswirkungen		8.000,00 €
010401-002	Senkung der Mietaufwendungen / Einführung eines Arbeitsplatz-Sharings und Einführung von Telearbeit	D	D	Dauermaßnahme		47.000,00 €
010401-003	Outsourcing der Druckerei	D	D	Dauermaßnahme		
010401-004	Umsetzung der kw- und ku-Vermerke	D	D	Dauermaßnahme		211.400,00 €
010702-001	Durchführung der Gebührenkalkulationen mit einheitlichen Berechnungsvorgaben im Bereich der "Grunddaten" / Die Kostendeckungsgrade sollen erhöht werden	2011	2012	erl., keine finanziellen Auswirkungen		
010801-002	Optimierung des Energieeinsatzes über die Definierung von Standards zur Energiesteuerung	D	D	Dauermaßnahme		
010801-003	Abschluss von Rahmenverträgen im Bereich der Standardleistungsbücher gem. VOB	D	D	Dauermaßnahme		
010901-002	Veräußerung städtischer Liegenschaften	D	D	Dauermaßnahme		1.600,00 €
010901-003	Von den politischen Parteien, die das Amtshaus in Freienohl nutzen, soll eine pauschale Kostenerstattung gefordert werden.	2012				1.411,00 €
040201-002	Moderate Erhöhung der Gebühren in der Stadtbücherei	2012	2012	erl. / zuk. Auswirkungen		1.500,00 €
050601-001	Reduzierung der Leistungen in der Rentenberatung auf das gesetzliche Minimum	2011	2011	erl. / zuk. Auswirkungen		44.100,00 €
060101-001	Die Wegstreckenentschädigung an die Eltern der Kindergartenkinder soll der Regelung, die für die Schülerfahrtkosten gilt, angepasst werden.	2012	2012	erl. / zuk. Auswirkungen		12.030,00 €
060103-001	Aufgabe des Containers der Sparkasse Meschede in Freienohl und Nutzung der ehem. Hausmeisterwohnung in der Konrad-Adenauer-Hauptschule durch das Jugendbegegnungszentrum	2012	2012	erl. / zuk. Auswirkungen		1.800,00 €
060201-001	Anpassen des Spielplatzangebotes an den demogr. Wandel, insbes. Ausdünnen des Spielplatzangebotes; Schließen des Spielpl. Heidering	D	D	Dauermaßnahme		
100101-001	Förderung und Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit (Bauaufsicht)	2011	2011	erl. / zuk. Auswirkungen		74.300,00 €
100401-001	Anpassung der Benutzungsgebühren und Mieten / Pachten von Schulräumlichkeiten	2012		Konzepterarbeitung		
100401-002	Verringerung von Leerständen	D	D			
100401-003	Anpassung der Mietpreise an das ortsübliche Mietniveau	2010				5.294,00 €
120101-001	Verzicht auf das Aufstellen von Weihnachtsbäumen durch den IBB und Übertragung dieser Aufgabe auf das Stadtmarketing	2011	2011	erl., keine finanziellen Auswirkungen		
120101-002	Ausdünnung des Brückenbestandes	D	D	Dauermaßnahme		
120101-003	Erhöhung des Anteils der Beitragspflichtigen bei Straßenbaumaßnahmen			wird noch diskutiert		
120201-001	Einzelüberprüfung der wirtschaftlichen Situation der Parkbauten	2012				131.137,00 €
150303-001	Übergabe der baulichen Einrichtungen des Fremdenverkehrs an private Träger	D	D	Dauermaßnahme		
160101-001	Erhöhung der Hundesteuersätze	2011	2011	erl. / zuk. Auswirkungen		10.200,00 €
160101-002	Erhöhung der Realsteuerhebesätze	2012	2012	erl. / zuk. Auswirkungen		774.900,00 €
160101-003	Anhebung der Vergnügungssteuersätze	2011	2011	erl. / zuk. Auswirkungen		30.000,00 €
160101-004	Durchführung einer Hundebestandsaufnahme	2013				10.000,00 €
160102-001	Pauschale Kürzung der Ansätze bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 5 %, außer: kostenrechnende Einrichtungen, Regionale und Beträge unter 100,00 €.	2013	2013	erl.	412.670,00 €	
					412.670,00 €	1.385.672,00 €

Über diese Auflistung hinaus wurden in der Vergangenheit sehr viele Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung erfolgreich umgesetzt oder begonnen. Auch wenn ein HASIKO in die Zukunft gerichtet ist, wird unter Ziff. 6.7 kurz aufgezeigt, welche Maßnahmen bis Ende 2012 durchgeführt wurden. Nur dann können zukünftige Sparbemühungen richtig eingeordnet und bewertet werden. Die Angabe eines konkreten Gesamtbetrages ist nicht möglich. Es ist davon auszugehen, dass die Höhe der Einsparungen nicht unwesentlich ist.

7. Bilanz des Vorvorjahrs (31.12.2011)

AKTIVA		31.12.2011	31.12.2010
1. Anlagevermögen		187.761.720,71	187.826.463,91
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	83.424,99	95.973,78
1.2	Sachanlagen	181.421.448,11	181.631.964,05
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	29.908.180,38	30.083.784,40
1.2.1.1	Grünflächen	10.664.224,93	10.609.973,02
1.2.1.2	Ackerland	69.001,00	176.558,00
1.2.1.3	Wald, Forsten	17.406.207,90	17.465.753,10
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	1.768.746,55	1.831.500,26
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	45.771.748,93	41.095.438,98
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	712.698,00	737.675,00
1.2.2.2	Schulen	30.933.052,20	25.747.239,16
1.2.2.3	Wohnbauten	1.812.237,00	2.498.190,00
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	12.313.761,73	12.112.334,82
1.2.3	Infrastrukturvermögen	97.791.403,57	100.558.649,39
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	24.445.894,17	24.195.232,14
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	10.396.956,00	10.476.977,00
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen	62.711.912,40	65.626.228,25
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	236.641,00	260.212,00
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	27.855,00	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	966.049,00	1.001.137,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.697.047,05	2.836.915,96
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.972.390,03	3.785.803,09
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	286.774,15	2.270.235,23
1.3	Finanzanlagen	6.256.847,61	6.098.526,08
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	1.909.127,28	1.753.452,78
1.3.1.1	Aktien von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.1.2	sonstige Anteile an verbundenen Unternehmen	1.909.127,28	1.753.452,78
1.3.2	Beteiligungen	4.088.606,63	4.088.607,63
1.3.2.1	Aktien von Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.2.2	sonstige Beteiligungen	4.088.606,63	4.088.607,63
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	14.791,52	14.791,52
1.3.4.1	Investmentzertifikate	0,00	0,00
1.3.4.2	Kapitalmarktpapiere	14.791,52	14.791,52
1.3.4.3	Geldmarktpapiere	0,00	0,00
1.3.4.4	sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
1.3.5	Ausleihungen	244.322,18	241.674,15
1.3.5.1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.5.2	Ausleihungen an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3	Ausleihungen an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	244.322,18	241.674,15
2 Umlaufvermögen		7.049.171,75	8.248.857,53
2.1	Vorräte	1.515.144,71	232.392,53
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	1.515.144,71	232.392,53
2.1.2	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
2.2	Forderungen	4.049.775,48	3.598.314,91
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferlei	3.069.978,81	2.872.079,67
2.2.1.1	Gebührenforderungen	427.632,44	436.083,69
2.2.1.2	Beitragsforderungen	158.089,69	184.216,58
2.2.1.3	Steuerforderungen	2.363.078,62	1.992.232,95
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	28.279,04	123.146,86
2.2.1.5	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	92.899,02	136.399,59
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	908.296,34	660.395,08
2.2.2.1	gegenüber dem privat-rechtlichen Bereich	550.808,57	495.843,71
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	253.888,58	138.187,15
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	73.654,31	14.722,82
2.2.2.4	gegen Beteiligungen	29.944,88	11.641,40
2.2.2.5	gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	71.500,33	65.840,16
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4	Liquide Mittel	1.484.251,56	4.418.150,09
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		288.517,27	271.766,23
		195.099.409,73	196.347.087,67

PASSIVA		31.12.2011	31.12.2010
1. Eigenkapital		79.195.297,56	86.875.845,40
1.1 Allgemeine Rücklage	86.884.355,23	92.744.224,19	
- davon zweckgebundene Deckungsrücklage	202.884,76	926.236,81	
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00	
1.3 Ausgleichsrücklage	1,00	1,00	
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-7.689.058,67	-5.868.379,79	
2. Sonderposten	41.334.810,56	40.666.910,58	
2.1 für Zuwendungen	27.270.706,98	26.891.178,10	
2.2 für Beiträge	11.113.123,83	11.352.550,79	
2.3 für den Gebührenaussgleich	355.659,25	260.316,72	
2.4 Sonstige Sonderposten	2.595.320,50	2.162.864,97	
3. Rückstellungen	26.513.379,78	26.192.499,95	
3.1 Pensionsrückstellungen	21.925.708,00	21.146.613,00	
3.2 Rückstellung für Deponien und Altlasten	0,00	0,00	
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	999.213,81	2.720.763,62	
3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO	3.588.457,97	2.325.123,33	
4. Verbindlichkeiten	44.720.602,10	39.279.572,43	
4.1 Anleihen	0,00	0,00	
4.2 Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	24.275.620,17	24.634.017,48	
4.2.1 Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
4.2.2 Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten von Beteiligungen	0,00	0,00	
4.2.3 Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten von Sondervermögen	0,00	0,00	
4.2.4 Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten vom öffentlichen Bereich	18.407.412,21	17.473.738,86	
4.2.5 Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten vom privaten Kreditmarkt	5.868.207,96	7.160.278,62	
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	14.500.000,00	9.000.000,00	
4.4 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.577.833,52	1.288.836,58	
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.003.132,22	2.536.951,69	
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	2.364.016,19	1.819.766,68	
5. Passive Rechnungsabgrenzung	3.335.319,73	3.332.259,31	
	195.099.409,73	196.347.087,67	

8. Stellenplan der Stadt Meschede für das Jahr 2013

Anmerkungen zum Stellenplan 2013

Die Gesamtzahl der Beamtenstellen verringert sich gegenüber dem Vorjahr um 0,57 Stellen und beträgt nun 42,31 Stellen.

Die Gesamtzahl der Stellen der tariflich Beschäftigten verringert sich gegenüber 2012 um 2,50 Stellen auf 164,61 Stellen.

Insgesamt weist der Stellenplan 2013 für Beamte und tariflich Beschäftigte 206,92 Stellen aus. Dies sind gegenüber dem Jahr 2012 3,07 Stellen weniger.

Stellenplan 2013

Teil A: Beamte

Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2013		Zahl der Stellen 2012	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2012	Erläuterungen
		insgesamt	ausgesondert			
I. Stadt Meschede						
<u>Beamte auf Zeit</u>						
Bürgermeister	B5	1		1	1	
<u>höherer Dienst</u>						
Städt. Verwaltungsdirektor	A15	1		1	1	
Städt. Oberrat	A14	3		3	2,78	
Städt. Rat	A13 hD	0		0	0	
<u>gehobener Dienst</u>						
Stadtoberamtsrat/-rätin	A13 gD	3		2	2	
Stadtamtsrat/-rätin	A12	11		10	9	2 x KW
Stadtamtman/-frau	A11	2		4	4	
Stadtoberinspektor/-in	A10	6		6	4,04	
Stadtinspektor/-in	A9 gD	6		6	5	
<u>mittlerer Dienst</u>						
Stadtamtsinspektor/-in	A9 mD	3,81		3,88	3,81	
Stadthauptsekretär/-in	A8	3,5		4	3,5	1 x KW
Stadtobersekretär/-in	A7	1		1	0,5	
Stadtsekretär/-in	A6	1		1	0	
<u>Endsumme:</u>		42,31	0	42,88	36,63	3 x KW

Stellenplan 2013

Tariflich Beschäftigte

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen 2013	Zahl der Stellen 2012	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2012	Erläuterungen
	Tariflich Beschäftigte	Tariflich Beschäftigte	Tariflich Beschäftigte	
13	3,00	3,00	3,00	1 x KU
12	5,64	5,64	5,64	
11	5,00	4,00	5,00	
10	7,50	8,89	7,50	0,5 x KW
09	28,27	28,27	28,18	
08	14,90	16,91	11,70	1 x KW; 1,56 x KU
07	1,00	1,00	1,00	1 x KU
06	54,85	50,84	51,34	3 x KW; 6,12 x KU
05	24,75	26,97	24,26	1 x KW, 1 x KU
04	1,00	1,00	1,00	
03	3,44	3,44	3,44	
02	3,69	3,69	3,69	1,51 x KW
01	0,00	1,00	1,00	
S11	1,32	1,00	1,32	1,32 x KW
S10	2,00	1,95	1,95	
S07	1,00	1,00	1,00	
S06	4,56	4,82	3,53	
S03	2,69	3,69	3,69	
Endsumme:	164,61	167,11	158,23	8,33 x KW; 10,68 x KU

Stellenübersicht zum Stellenplan 2013

Beamte															
Produkt	Gliederungsplan	Wahlbeamte	höherer Dienst		gehobener Dienst					mittlerer Dienst				Gesamt	Erläuterungen
		B5	A15	A14	A13 gD	A12	A11	A10	A9 gD	A9 mD	A8	A7	A6		
01	Innere Verwaltung	1	0,35	1,09	1	5,2	1	2,75	2,1	2,81	1,5 *	1	1	20,80	*1 x KW
02	Sicherheit und Ordnung		0,6			0,85					1			2,45	
05	Soziale Leistungen		0,04		0,95			3	3		1			7,99	
09	Räumliche Planung und Entwicklung Geoinformat			0,85		0,98 *								1,83	*0,98 x KW
10	Bauen und Wohnen			0,16	0,05	2				1				3,21	
11	Ver und Entsorgung			0,35			0,38		0,2					0,93	
12	Verkehrsflächen und anlagen ÖPNV		0,01	0,2		0,6	0,62		0,7					2,13	
13	Natur und Landschaftspflege			0,15	1	1,35*								2,5	* 1 x KW
15	Wirtschaft und Tourismus			0,15		0,02 *		0,15						0,32	*0,02 x KW
16	Allgemeine Finanzwirtschaft			0,05				0,1						0,15	
Gesamt		1	1	3	3	11	2	6	6	3,81	3,5	1	1	42,31	3 x KW

Stellenübersicht zum Stellenplan 2013

Tariflich Beschäftigte																					
Produkt	Bezeichnung	Entgeltgruppe																		Ges.	Erläuterungen
		13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	S11	S10	S07	S06	S03		
1	Innere Verwaltung	0,98*	4,08	1	2,30 **	7,45	9,38***	1****	29,35*****	16,15 *****		1								72,69	*0,98 x KU; **0,5 x KW; ***1 x KW, 1,31 x KU; ****1 x KU; *****2 x KW, ***** 1 x KW
2	Sicherheit und Ordnung				0,8	4	0,9		6,61	0,1		1,3	0,05							13,76	
3	Schulträgeraufgaben	0,55			0,55	1,06			11,29*	4,85**			2,12 ***		1,32****					21,74	*6,12 x KU; ** 1 x KU; ***1,42 x KW; ****1,32 x KW
4	Kultur und Wissenschaft	0,08				1,42	0,77		1,5				0,09 *							3,86	*0,09 x KW
5	Soziale Leistungen				1,2	9	2,5		0,7	0,6										14,00	
6	Kinder Jugend und Familienhilfe	0,2	0,05			0,32			1,5	0,9						2	1	4,56	2,69	13,22	
8	Sportförderung	0,07			0,45	0,01	1			1	1	1	0,95							5,48	
9	Räumliche Planung und Entwicklung Geoinformat	1	0,02	2,4					1,46											4,88	
10	Bauen und Wohnen		0,62	0,6	1,05	1,09			0,29	0,75										4,40	
11	Ver und Entsorgung			0,06		0,5				0,2										0,76	
12	Verkehrsflächen und anlagen OPNV		0,7	0,64	1	1	0,1		0,02	0,2		0,14								3,80	
13	Natur und Landschaftspflege		0,15	0,3	0,1	2	0,05 *		2 **											4,60	*0,05 x KU; **1 x KW
15	Wirtschaft und Tourismus	0,12*	0,02		0,05	0,42	0,2**		0,13				0,48							1,42	*0,02 x KU; **0,2 x KU
Gesamt		3	5,64	5	7,5	28,27	14,9	1	54,85	24,75	1	3,44	3,69	0	1,32	2	1	4,56	2,69	164,61	

Stellenübersicht 2013

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit Nachwuchskräfte und informativisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2013	Beschäftigt am 01.10.2012	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärterinnen/ Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuss	3	2	
Sekretäranwärterinnen/ Sekretäranwärter	Unterhaltszuschuss	0	0	
Verwaltungspraktikantinnen/ Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	0	0	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	5	3	
Praktikantinnen/ Praktikanten	fester Satz	0	0	
Insgesamt		8	5	

Stellenübersicht Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit Beamte zur Anstellung					
Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamtinnen z.A. / Beamten z.A. 2013	Zahl der Beamtinnen z.A. / Beamten z.A. 2012	Zahl der Beamtinnen z.A. / Beamten z.A. am 30.06.2012	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Rätinnen z.A./ Räte z.A.	A 13	0	0	0	
Inspektorinnen z.A./ Inspektoren z.A.	A 9	3	2	1	
Sekretärinnen z.A./ Sekretär z.A.	A 6	0	0	0	
Insgesamt		3	2	1	

9. Übersicht über die Produktbereiche

Produktbereich	Ordentliche Erträge (inkl. Finanzerträge)	Ordentliche Aufwendungen (inkl. Zinsen u. sonst. Finanzaufw.)	Überschuss / Fehlbedarf (-)	Investive Einzahlungen	Investive Auszahlungen	Saldo Investitions- tätigkeit
01 Innere Verwaltung	707.280,00 €	7.863.070,00 €	-7.155.790,00 €	10.000,00 €	-147.950,00 €	-137.950,00 €
02 Sicherheit und Ordnung	635.650,00 €	1.910.650,00 €	-1.275.000,00 €	0,00 €	-218.700,00 €	-218.700,00 €
03 Schulträgeraufgaben	1.774.870,00 €	6.911.940,00 €	-5.137.070,00 €	63.600,00 €	-227.320,00 €	-163.720,00 €
04 Kultur	61.900,00 €	398.440,00 €	-336.540,00 €	0,00 €	-14.000,00 €	-14.000,00 €
05 Soziale Hilfen	1.076.440,00 €	2.772.860,00 €	-1.696.420,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	560.990,00 €	1.342.880,00 €	-781.890,00 €	0,00 €	-18.500,00 €	-18.500,00 €
07 Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
08 Sportförderung	197.960,00 €	964.200,00 €	-766.240,00 €	0,00 €	-19.500,00 €	-19.500,00 €
09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen	16.560,00 €	606.790,00 €	-590.230,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10 Bauen und Wohnen	422.910,00 €	703.130,00 €	-280.220,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11 Ver- und Entsorgung	9.246.250,00 €	8.610.550,00 €	635.700,00 €	20.000,00 €	-18.000,00 €	2.000,00 €
12 Verkehrsflächen und -anlagen	3.015.080,00 €	7.558.100,00 €	-4.543.020,00 €	2.208.950,00 €	-3.095.500,00 €	-886.550,00 €
13 Natur- und Landschaftspflege	2.048.480,00 €	1.519.580,00 €	528.900,00 €	0,00 €	-56.100,00 €	-56.100,00 €
14 Umweltschutz	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
15 Wirtschaft und Tourismus	80.970,00 €	866.890,00 €	-785.920,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	36.205.320,00 €	21.647.130,00 €	14.558.190,00 €	1.891.760,00 €	0,00 €	1.891.760,00 €
17 Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	56.050.660,00 €	63.676.210,00 €	-7.625.550,00 €	4.194.310,00 €	-3.815.570,00 €	378.740,00 €

10. Teilpläne nach Produktbereichen

Teilergebnisplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung							
Stadt Meschede							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	342.248,47	50.390,00	101.410,00	68.520,00	66.570,00	59.350,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.439,90	5.210,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	54.672,63	51.250,00	51.500,00	51.500,00	51.500,00	51.500,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	173.209,38	171.950,00	157.320,00	158.460,00	159.620,00	160.790,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	595.107,62	398.450,00	393.350,00	393.350,00	393.350,00	393.350,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	137.758,35					
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.319.436,35	677.250,00	707.280,00	675.530,00	674.740,00	668.690,00
11	- Personalaufwendungen	4.826.869,87	5.161.040,00	5.254.930,00	5.420.470,00	5.494.890,00	5.529.540,00
12	- Versorgungsaufwendungen	1.082.168,12	913.590,00	665.510,00	665.510,00	665.510,00	665.510,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	649.947,88	578.820,00	618.800,00	574.520,00	578.980,00	582.080,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	477.965,96	238.760,00	244.920,00	133.870,00	115.690,00	109.890,00
15	- Transferaufwendungen	70.371,12	130.210,00	130.060,00	128.510,00	130.060,00	128.510,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	751.700,30	942.190,00	948.850,00	937.800,00	922.800,00	905.800,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.859.023,25	7.964.610,00	7.863.070,00	7.860.680,00	7.907.930,00	7.921.330,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-6.539.586,90	-7.287.360,00	-7.155.790,00	-7.185.150,00	-7.233.190,00	-7.252.640,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-6.539.586,90	-7.287.360,00	-7.155.790,00	-7.185.150,00	-7.233.190,00	-7.252.640,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-6.539.586,90	-7.287.360,00	-7.155.790,00	-7.185.150,00	-7.233.190,00	-7.252.640,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.642.181,75	2.736.100,00	2.884.260,00	2.851.110,00	2.860.870,00	2.882.660,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	252.885,20	125.900,00	232.680,00	232.050,00	232.130,00	232.300,00
29	= Ergebnis	-4.150.290,35	-4.677.160,00	-4.504.210,00	-4.566.090,00	-4.604.450,00	-4.602.280,00
Erläuterungen							
In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Position 16) sind 1.200 € Verfügungsmittel des Bürgermeisters enthalten.							

Teilfinanzplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	158.709,05		10.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen	158.709,05		10.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden	219.117,16	53.250,00	16.250,00	15.000,00	16.250,00	16.250,00
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen		15.470,00	22.500,00	20.000,00		
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	168.240,12	179.350,00	109.200,00	123.200,00	118.200,00	118.200,00
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-387.357,28	-248.070,00	-147.950,00	-158.200,00	-134.450,00	-134.450,00
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-228.648,23	-248.070,00	-137.950,00	-153.200,00	-129.450,00	-129.450,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0101	Politik und Verwaltung	
Produkt	010101	Rat, Ausschüsse und Fraktionen	
Fachbereich	Stabsstelle 100		
Verantwortlich	Ursula Guntermann		
Kurzbeschreibung			
Die Rats- und Ausschusssitzungen werden vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet; anschließend werden die Sitzungsentschädigungen abgerechnet. Änderungen in der Kommunalverfassung werden überwacht und umgesetzt.			
Durch die Herausgabe des Amtsblattes schafft das Ratsbüro die Rechtswirksamkeit von Satzungen und Verordnungen.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
GO NRW, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Zuständigkeitsordnung, Entschädigungsverordnung, Reisekostenrecht, Kommunalwahlrecht, Beschlussfassungen des Rates			
Zielgruppe			
Bürgermeister, Rat, Ausschüsse, Fraktionen			
Ziele			
- Der Zeitraum zwischen Sitzung und Versand der Niederschrift soll 6 Arbeitstage nicht überschreiten.			
- Die Vorlagen liegen den Mitgliedern des Rates der Stadt Meschede möglichst 14 Tage vor einer Ratssitzung vor.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- effiziente Verwaltung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl der betreuten Sitzungen	34,00	37,00	35,00
Verwaltungsaufwand pro Sitzung	1.695,02	1.730,00	1.805,00
Verwaltungsaufw. pro Ratsmitglied/sachk. Bürger	640,34	736,00	726,00
Quote der fristgerechten Niederschriften	88,00	100,00	100,00
Quote der fristgerechten Vorlagen	97,00	100,00	100,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,70 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 010101 Rat, Ausschüsse und Fraktionen

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	293,00	290,00	290,00	260,00		
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	348,84					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	641,84	290,00	290,00	260,00		
11	- Personalaufwendungen	37.814,98	41.800,00	41.750,00	42.070,00	42.390,00	42.710,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.872,73	3.770,00	3.930,00	3.950,00	3.970,00	3.990,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	293,00	300,00	300,00	270,00		
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	212.869,72	255.700,00	254.690,00	244.690,00	234.690,00	234.690,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	254.850,43	301.570,00	300.670,00	290.980,00	281.050,00	281.390,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-254.208,59	-301.280,00	-300.380,00	-290.720,00	-281.050,00	-281.390,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-254.208,59	-301.280,00	-300.380,00	-290.720,00	-281.050,00	-281.390,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-254.208,59	-301.280,00	-300.380,00	-290.720,00	-281.050,00	-281.390,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.171,24	15.200,00	14.280,00	14.270,00	14.270,00	14.270,00
29	= Ergebnis	-267.379,83	-316.480,00	-314.660,00	-304.990,00	-295.320,00	-295.660,00

Teilfinanzplan Produkt 010101 Rat, Ausschüsse und Fraktionen

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	155,36					
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-155,36					
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-155,36					

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0101	Politik und Verwaltung	
Produkt	010102	Verwaltungsführung, Unterstützung der Verwaltungsführung	
Fachbereich	Bürgermeister		
Verantwortlich	Uli Hess		
Kurzbeschreibung			
- Führung der Verwaltung durch den Verwaltungsvorstand. - Unterstützung der Verwaltungsführung bei Terminplanungen, Betreuungen von Besuchern und Gästen u. a. durch das Sekretariat. - Vorbereitung von Reden, Grußworten, Nachrufen u.a.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
Hauptsatzung			
Zielgruppe			
Bürgermeister, Stellvertreter, Verwaltungsvorstand, Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Besucherinnen und Besucher, Gäste			
Ziele			
- Optimierung der Verwaltungsführung - Vorbereitung und Grundsatzanregung FB-übergreifender Themen			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- effiziente Verwaltung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Produktergebnis pro Einwohner	-9,08	-8,10	-8,53
Erläuterungen			
Stellenanteil: 2,60 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 010102 Verwaltungsführung, Unterstützung der Verwaltungsführung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	179,40					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.094,31					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	5.273,71					
11	- Personalaufwendungen	244.803,62	206.710,00	219.150,00	221.150,00	223.160,00	225.180,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.451,82	24.960,00	24.470,00	24.570,00	24.670,00	24.780,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	179,40	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.041,52	13.210,00	13.210,00	13.210,00	13.210,00	13.210,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	281.476,36	245.060,00	257.010,00	259.110,00	261.220,00	263.350,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-276.202,65	-245.060,00	-257.010,00	-259.110,00	-261.220,00	-263.350,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-276.202,65	-245.060,00	-257.010,00	-259.110,00	-261.220,00	-263.350,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-276.202,65	-245.060,00	-257.010,00	-259.110,00	-261.220,00	-263.350,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.472,32	3.490,00	3.950,00	3.950,00	3.950,00	3.950,00
29	= Ergebnis	-278.674,97	-248.550,00	-260.960,00	-263.060,00	-265.170,00	-267.300,00

Teilfinanzplan Produkt 010102 Verwaltungsführung, Unterstützung der Verwaltungsführung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	79,94					
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-79,94					
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-79,94					

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0101	Politik und Verwaltung	
Produkt	010103	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
Fachbereich	Stabsstelle 100		
Verantwortlich	Ursula Guntermann		
Kurzbeschreibung			
Durch die zentrale Pressestelle erfolgt die Koordination und Abstimmung der gesamten Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung. Die Print-Medien werden beobachtet und ausgewertet. Planung, Realisierung und Pflege des Internetangebotes der Stadt Meschede ist ebenfalls Bestandteil dieses Produktes. Dieser Produktverantwortung unterliegt nicht das Intranet.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
GO NRW, Landespressegesetz, Bekanntmachungsverordnung			
Zielgruppe			
Bürgerinnen und Bürger, Medien			
Ziele			
Die Information der Öffentlichkeit über Pressemitteilungen soll in Zusammenarbeit mit der zentralen Pressestelle möglichst aktuell und zeitnah erfolgen. a) Bei Pressemitteilungen, die auf ein bestimmtes terminliches Ereignis (Veranstaltung o.ä.) abzielen, soll der Zeitraum zwischen dem Ereignis und der Herausgabe der Pressemitteilung mindestens 3 Tage betragen und 10 Tage nicht überschreiten. b) Berichterstattungen im Nachgang zu Ereignissen sollen innerhalb von 14 Tagen erfolgen.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- effiziente Verwaltung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl Pressemitteilungen	156,00	150,00	150,00
Quote der fristgerechten Pressemitteilungen	92,00	100,00	100,00
Erläuterungen			
0,20 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 010103 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	91,16					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	91,16					
11	- Personalaufwendungen	10.951,50	12.040,00	3.060,00	3.060,00	3.060,00	3.060,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.702,72	18.420,00	21.340,00	21.340,00	21.340,00	21.340,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	2.737,00	2.760,00	2.760,00	2.760,00	2.760,00	2.760,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		240,00	240,00	240,00	240,00	240,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	52.391,22	33.460,00	27.400,00	27.400,00	27.400,00	27.400,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-52.300,06	-33.460,00	-27.400,00	-27.400,00	-27.400,00	-27.400,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-52.300,06	-33.460,00	-27.400,00	-27.400,00	-27.400,00	-27.400,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-52.300,06	-33.460,00	-27.400,00	-27.400,00	-27.400,00	-27.400,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	84,51	1.110,00	1.240,00	1.240,00	1.240,00	1.240,00
29	= Ergebnis	-52.384,57	-34.570,00	-28.640,00	-28.640,00	-28.640,00	-28.640,00

Teilfinanzplan Produkt 010103 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0102	Städtepartnerschaften und -patenschaften	
Produkt	010201	Städtepartnerschaften und -patenschaften	
Fachbereich	Generationen, Bildung, Freizeit		
Verantwortlich	Silke Pöttgen		
Kurzbeschreibung			
Die nachstehenden deutsch-französischen Partnerschaften - Meschede - Le Puy-en-Velay - Freienohl - Cousolre du Nord wurden zur Förderung des internationalen Gedankens und der Völkerverständigung gegründet. Insbesondere die Erschließung der französischen bzw. deutschen Kultur und Lebensweisen sollen gefördert werden. Dies erfolgt hauptsächlich durch Jugendaustauschmaßnahmen und Treffen offizieller Delegationen. Die Stadt Meschede hat, als Dank an die Vertriebenen, für die in der Nachkriegszeit in Meschede geleistete Aufbauarbeit die Patenschaft für die Stadt Winzig übernommen, um das vorhandene Zusammengehörigkeits- und Heimatgefühl zu unterstützen und zu stärken.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
freiwillige Aufgabe			
Zielgruppe			
Bürgerinnen und Bürger der Partnerstädte, Vertriebene der Patenstadt, Patenschaftsbeirat Meschede - Winzig			
Ziele			
- Die Anzahl derer, die an Jugendaustauschmaßnahmen teilnehmen, soll gehalten werden. - An der Patenschaft Meschede-Winzig wird festgehalten, solange das Interesse der Winziger selbst durch eine entsprechende zahlenmäßige Teilnahme an den Heimattreffen offenkundig ist.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl Teilnehmer/-innen im Jugendaustausch	40,00	42,00	40,00
Anzahl Teilnehmer/-innen an Heimattreffen/Winzig	0,00	70,00	0,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,05 Stellen * -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 010201 Städtepartnerschaften und -patenschaften

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	544,00		1.550,00		1.550,00	
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.176,00					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	25,36					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.745,36		1.550,00		1.550,00	
11	- Personalaufwendungen	2.922,90	3.000,00	3.070,00	3.130,00	3.190,00	3.250,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.690,69	8.150,00	7.060,00	7.060,00	7.060,00	7.060,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	1.580,00	1.500,00	1.550,00		1.550,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	205,81	60,00	110,00	110,00	110,00	110,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.399,40	12.710,00	11.790,00	10.300,00	11.910,00	10.420,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-6.654,04	-12.710,00	-10.240,00	-10.300,00	-10.360,00	-10.420,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-6.654,04	-12.710,00	-10.240,00	-10.300,00	-10.360,00	-10.420,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-6.654,04	-12.710,00	-10.240,00	-10.300,00	-10.360,00	-10.420,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	315,60		30,00	30,00	30,00	30,00
29	= Ergebnis	-6.969,64	-12.710,00	-10.270,00	-10.330,00	-10.390,00	-10.450,00

Teilfinanzplan Produkt 010201 Städtepartnerschaften und -partnerschaften

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0103	Beschäftigtenvertretung und Gleichstellung	
Produkt	010301	Beschäftigtenvertretung	
Fachbereich	Zentrale Dienste und Steuerung		
Verantwortlich	Andreas Fresen		
Kurzbeschreibung			
Der Personalrat vertritt die Interessen aller Beschäftigten der Stadtverwaltung gegenüber dem Arbeitgeber bzw. Dienstherren. Er hat u.a. darüber zu wachen, dass die zugunsten der Beschäftigten geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen und Verwaltungsanordnungen durchgeführt werden. Ferner hat er Anregungen und Beschwerden von Beschäftigten entgegenzunehmen und, falls sie berechtigt erscheinen, durch Verhandlung mit dem Leiter der Dienststelle auf ihre Erledigung hinzuwirken. Die Schwerbehindertenvertretung vertritt die besonderen Belange der schwerbehinderten Kolleginnen und Kollegen. Sie hat die Eingliederung Schwerbehinderter in den Betrieb oder die Dienststelle zu fördern, die Interessen der Schwerbehinderten in der Dienststelle zu vertreten und ihnen beratend und helfend zur Seite zu stehen. Die Jugend- und Auszubildendenvertretung vertritt die Interessen aller Auszubildenden, Beamtenanwärter, Praktikanten und jugendl. Beschäftigten unter 18 Jahre. Sie kann Anträge an den Personalrat stellen und hat darüber zu wachen, dass die für Jugendliche und Auszubildende geltenden Gesetze rechtmäßig ausgeführt werden.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
LPVG NRW, SGB IX			
Zielgruppe			
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Meschede			
Ziele			
- Stellungnahmen des Personalrates sollen innerhalb der Fristen nach § 66 LPVG erfolgen. - Der Anteil der Mitbestimmungen durch Fiktion soll nicht mehr als 5 % betragen.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anteil der fristgerechten Stellungnahmen	100,00	100,00	100,00
Anteil der Zustimmung durch Fiktion	0,00	5,00	5,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,30 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 010301 Beschäftigtenvertretung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	182,82					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	182,82					
11	- Personalaufwendungen	24.078,93	24.600,00	25.440,00	25.710,00	25.980,00	26.250,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.262,20					
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.109,65	2.700,00	3.750,00	3.550,00	3.550,00	3.550,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	28.450,78	27.300,00	29.190,00	29.260,00	29.530,00	29.800,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-28.267,96	-27.300,00	-29.190,00	-29.260,00	-29.530,00	-29.800,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-28.267,96	-27.300,00	-29.190,00	-29.260,00	-29.530,00	-29.800,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-28.267,96	-27.300,00	-29.190,00	-29.260,00	-29.530,00	-29.800,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	847,20					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.731,53	4.480,00	3.200,00	3.130,00	3.140,00	3.160,00
29	= Ergebnis	-29.152,29	-31.780,00	-32.390,00	-32.390,00	-32.670,00	-32.960,00

Teilfinanzplan Produkt 010301 Beschäftigtenvertretung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0103	Beschäftigtenvertretung und Gleichstellung	
Produkt	010302	Gleichstellung von Frau und Mann	
Fachbereich	Generationen, Bildung, Freizeit		
Verantwortlich	Gisela Bartsch		
Kurzbeschreibung			
Die Stadt Meschede fördert die Gleichstellung von Frau und Mann inner- und außerhalb der Verwaltung.			
Die Gleichstellungsbeauftragte muss bei allen Personalentscheidungen innerhalb der Verwaltung beteiligt werden, hierzu gehört auch die Mitwirkung bei der Entwicklung, Überwachung und Fortschreibung des durch den FB 10 erstellten Frauenförderplanes. Außerhalb der Verwaltung hat sie nur die Möglichkeit durch Öffentlichkeitsarbeit für dieses Thema zu sensibilisieren.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
LGG NRW, GG, GO, Frauenförderplan			
Zielgruppe			
alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Meschede sowie alle Bediensteten der Stadtverwaltung			
Ziele			
- Die Anzahl gleichstellungsrelevanter Verananstaltungen soll um 50 % reduziert werden.			
- Der Anteil von weiblichen und männlichen Beschäftigten soll ausgeglichen sein.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
durchgeführte Veranstaltungen	1,00	2,00	2,00
Ausgegl. Anteil v. weibl. u. männl. Beschäftigten*	-1,00	1,00	1,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,36 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 010302 Gleichstellung von Frau und Mann

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	730,03					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	730,03					
11	- Personalaufwendungen	27.186,18	27.290,00	18.770,00	18.980,00	19.190,00	19.400,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	407,26	1.110,00	680,00	680,00	680,00	680,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	675,00	500,00	300,00	300,00	300,00	300,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	299,28	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	28.567,72	29.400,00	20.250,00	20.460,00	20.670,00	20.880,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-27.837,69	-29.400,00	-20.250,00	-20.460,00	-20.670,00	-20.880,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-27.837,69	-29.400,00	-20.250,00	-20.460,00	-20.670,00	-20.880,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-27.837,69	-29.400,00	-20.250,00	-20.460,00	-20.670,00	-20.880,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.155,64	1.370,00	1.350,00	1.350,00	1.350,00	1.350,00
29	= Ergebnis	-28.993,33	-30.770,00	-21.600,00	-21.810,00	-22.020,00	-22.230,00

Teilfinanzplan Produkt 010302 Gleichstellung von Frau und Mann

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0104	Zentrale Dienste	
Produkt	010401	Zentrale Dienste und Steuerung	
Fachbereich	Zentrale Dienste und Steuerung		
Verantwortlich	Uli Hess		
Kurzbeschreibung			
Organisation und Steuerung der Verwaltung einschl. aller damit zusammenhängenden zentralen Aufgaben sowie Arbeitssicherheit, Zentrale Submissionsstelle, zentrale Beschaffungsstelle, Druckerei, Poststelle, Info und Telefonzentrale.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
GO NRW, personalrechtliche Vorschriften, Vergabeordnungen, kassen- und haushaltsrechtliche Vorschriften, Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften			
Zielgruppe			
Bürgerinnen und Bürger, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung			
Ziele			
Die Kosten der externen Rechtsberatungen sollen unterhalb der Kosten eines internen Rechtsamtes liegen. Die Berechnungsgrundlage hierfür sind die Kosten eines Arbeitsplatzes gem. KGSt zzgl. 50% Zuschlag für ext. Fachberatungen			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- effiziente Verwaltung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Produktergebnis pro Mitarbeiter	-1.373,38	-1.998,00	-1.868,00
Einsparung durch Outsourcing Rechtsamt	61.952,02	45.950,00	45.950,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 4,00 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 010401 Zentrale Dienste und Steuerung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.918,68	13.180,00	14.100,00	14.070,00	14.050,00	13.760,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.935,70	5.000,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.167,37	2.660,00	3.810,00	3.810,00	3.810,00	3.810,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	24.255,42	13.300,00	13.200,00	13.200,00	13.200,00	13.200,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	58.277,17	34.140,00	34.610,00	34.580,00	34.560,00	34.270,00
11	- Personalaufwendungen	129.159,62	136.970,00	139.160,00	140.420,00	141.690,00	142.970,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.015,63	13.130,00	12.960,00	13.080,00	13.200,00	13.300,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	20.460,68	20.020,00	19.880,00	19.740,00	16.900,00	16.540,00
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	270.055,21	353.740,00	358.330,00	358.330,00	358.330,00	358.330,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	434.691,14	523.860,00	530.330,00	531.570,00	530.120,00	531.140,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-376.413,97	-489.720,00	-495.720,00	-496.990,00	-495.560,00	-496.870,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-376.413,97	-489.720,00	-495.720,00	-496.990,00	-495.560,00	-496.870,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-376.413,97	-489.720,00	-495.720,00	-496.990,00	-495.560,00	-496.870,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	77.408,93	88.810,00	80.400,00	80.400,00	80.400,00	80.400,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.631,40	18.550,00	10.550,00	10.430,00	10.450,00	10.490,00
29	= Ergebnis	-307.636,44	-419.460,00	-425.870,00	-427.020,00	-425.610,00	-426.960,00

Teilfinanzplan Produkt 010401 Zentrale Dienste und Steuerung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	9.182,81	23.300,00	11.000,00			
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-9.182,81	-23.300,00	-11.000,00			
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-9.182,81	-23.300,00	-11.000,00			

Investitionen Produkt 010401 Zentrale Dienste und Steuerung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	-9.182,81	-23.300,00	-11.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0104	Zentrale Dienste	
Produkt	010402	Tul Entwicklung und Beratung; Internet und Telekommunikation	
Fachbereich	Zentrale Dienste und Steuerung		
Verantwortlich	Wolfgang Goers		
Kurzbeschreibung			
Die Planung, Realisierung, Pflege und Installation der arbeitsplatzübergreifenden informationstechnischen Infrastruktur einschl. des Intranetangebotes sowie interne Schulungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erfolgen zentral für die gesamte Stadtverwaltung.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
Verwaltungsvorstand, Interne Verwaltungsvereinbarungen, Verbandssatzung KDVG, Datenschutzbestimmungen			
Zielgruppe			
Bürgerinnen und Bürger, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kommunale Einrichtungen, Sonstige Einrichtungen			
Ziele			
- Die Verwaltung ist zu 100% ausgestattet. Der Standard soll gehalten werden und die Kosten durch Optimierung möglichst gesenkt werden.			
- Der Standard soll gehalten werden und der Aufwand für die Unterstützung und Schulung der Benutzer reduziert werden. Die IT soll zu den Servicezeiten erreichbar sein. Eine Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten und Samstags ist derzeit nicht eingerichtet. Auftretende Probleme sollen innerhalb von 15 Minuten nach Eingang der Meldung durch die IT bearbeitet werden.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- effiziente Verwaltung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Produktergebnis pro Arbeitsplatz	-203,95	-2.284,00	-2.321,00
Anteil Support zur Gesamtarbeitszeit	66,25	75,00	66,25
Erläuterungen			
Stellenanteil: 3,65 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 010402 Tul Entwicklung und Beratung; Internet und Telekommunikati

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	184.746,98	5.410,00	12.780,00	11.640,00	9.300,00	7.520,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	94,80					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	219.686,60					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	404.528,38	5.410,00	12.780,00	11.640,00	9.300,00	7.520,00
11	- Personalaufwendungen	217.594,10	212.060,00	219.980,00	222.090,00	224.220,00	226.380,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.699,05	46.570,00	45.220,00	45.420,00	45.590,00	45.680,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	8.767,98	6.320,00	12.790,00	11.650,00	9.310,00	7.530,00
15	- Transferaufwendungen	50.602,96	124.800,00	124.800,00	124.800,00	124.800,00	124.800,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	109.391,80	94.630,00	98.750,00	98.750,00	98.750,00	98.750,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	448.055,89	484.380,00	501.540,00	502.710,00	502.670,00	503.140,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-43.527,51	-478.970,00	-488.760,00	-491.070,00	-493.370,00	-495.620,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-43.527,51	-478.970,00	-488.760,00	-491.070,00	-493.370,00	-495.620,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-43.527,51	-478.970,00	-488.760,00	-491.070,00	-493.370,00	-495.620,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	83.664,92	110.990,00	110.990,00	110.990,00	110.990,00	110.990,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.689,53	8.840,00	2.930,00	2.920,00	2.920,00	2.920,00
29	= Ergebnis	33.447,88	-376.820,00	-380.700,00	-383.000,00	-385.300,00	-387.550,00

Teilfinanzplan Produkt 010402 Tul Entwicklung und Beratung; Internet und Telekommunikation

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen		15.470,00	22.500,00	20.000,00		
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	53.701,10	45.550,00	10.000,00			
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-53.701,10	-61.020,00	-32.500,00	-20.000,00		
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-53.701,10	-61.020,00	-32.500,00	-20.000,00		

Investitionen Produkt 010402 Tul Entwicklung und Beratung; Internet	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OWG Oberhalb der Wertgrenze > 100 T€ Baulich, >30 T€							
20090008 Lizenzen ECM-Software	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109 - Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20120022 Schließanlage Rathaus	0,00	-22.710,00	-22.500,00	0,00	-20.000,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	15.470,00	22.500,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00
109 - Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	7.240,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	-53.701,10	-38.310,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0105	Personalmanagement	
Produkt	010501	Personalverwaltung und -entwicklung; Ausbildung	
Fachbereich	Zentrale Dienste und Steuerung		
Verantwortlich	Uli Hess		
Kurzbeschreibung			
Durch das Personalmanagement soll die Personalführung, -verwaltung, -entwicklung und -planung sowie die Stellenbewertung und Ausbildung zentral für alle städtischen Bediensteten erfolgen.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
LBG, BBesG, BRRG, Ausbildungs- und Prüfungsordnungen, Urlaubsgesetze, BeamtVG, DWVO, Eingruppierungsvorschriften, StOV- Gem-, TVÖD, Vergütungsverordnungen, VermBG, BMT-G, LPVG, SGB, KSchG, BVO, LRKG, LUKG, ARVO, Kfz-Verordnung, TVG, Arbeitsgesetzbuch, SGB IX, EntgFG, LohnFG, ArbZG, BSchG, LGG, TzBefG, BetrVG, ArbGG, BGB, RVO, MSchG, JArbSchG, BKGG, BErzGG, zahlreiche weitere Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge und Durchführungsbestimmungen.			
Zielgruppe			
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte			
Ziele			
- Zur Sicherung des qualifizierten Nachwuchses soll im Rahmen eines zukünftigen Personalentwicklungskonzept jährlich ein Ausbildungsverhältnis (Angestellten- oder Beamtenbereich) begonnen werden. - Das Produktergebnis pro Mitarbeiter soll gehalten werden. - Der Krankenstand der Mitarbeiter soll nicht höher als 6 % sein.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- Bildung - effiziente Verwaltung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl Auszubildende	3,00	2,00	2,00
Anzahl übernommene Auszubildende	0,00	0,00	0,00
Produktergebnis pro Mitarbeiter	-1.219,62	-1.660,00	-1.529,00
Höhe der Personalaufwendungen	10.879.619,13	11.294.720,00	11.525.650,00
Krankenstand	4,94	5,50	5,50
Erläuterungen			
Stellenanteil: 3,21 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 010501 Personalverwaltung und -entwicklung; Ausbildung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.223,98	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.327,70					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	3.551,68	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
11	- Personalaufwendungen	216.286,96	274.370,00	303.430,00	347.690,00	300.910,00	289.480,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.593,47	43.230,00	41.910,00	42.140,00	42.350,00	42.450,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.919,97	27.240,00	21.140,00	21.140,00	21.140,00	21.140,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	272.800,40	344.840,00	366.480,00	410.970,00	364.400,00	353.070,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-269.248,72	-343.340,00	-364.980,00	-409.470,00	-362.900,00	-351.570,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-269.248,72	-343.340,00	-364.980,00	-409.470,00	-362.900,00	-351.570,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-269.248,72	-343.340,00	-364.980,00	-409.470,00	-362.900,00	-351.570,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.945,93	5.290,00	4.970,00	4.960,00	4.960,00	4.960,00
29	= Ergebnis	-273.194,65	-348.630,00	-369.950,00	-414.430,00	-367.860,00	-356.530,00

Teilfinanzplan Produkt 010501 Personalverwaltung und -entwicklung; Ausbildung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung		
Stadt Meschede		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0105	Personalmanagement
Produkt	010502	nicht produktgebundene Personalkosten
Fachbereich	Zentrale Dienste und Steuerung	
Verantwortlich	Uli Hess	
Kurzbeschreibung		
Nachweis aller Kosten, die im Zusammenhang mit der Betreuung nicht mehr aktiver Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entstehen. Betreuung und Zahlung von Pensionen, Beihilfen, Zusatzrenten, Altersteilzeit- Vergütungen usw.		
Auftrags-/Rechtsgrundlage		
Landesbeamtengesetz, BBesG, Vorschriften über die Altersteilzeit, Rentenbestimmungen, Regelungen der Zusatzversorgung usw.		
Zielgruppe		
Pensionärinnen, Pensionäre, Rentnerinnen, Rentner, Witwen, Witvern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Altersteilzeit, usw.		
Auswirkungen Handlungsfelder		
Erläuterungen		
Stellenanteil: 6,87 Stellen * -1 = nein / 1 = ja		

Teilergebnisplan Produkt 010502 nicht produktgebundene Personalkosten

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.633,27	73.790,00	74.330,00	75.070,00	75.820,00	76.580,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	155,44	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	74.788,71	323.790,00	324.330,00	325.070,00	325.820,00	326.580,00
11	- Personalaufwendungen	105.536,21	474.410,00	440.520,00	518.810,00	596.630,00	598.940,00
12	- Versorgungsaufwendungen	1.082.168,12	913.590,00	665.510,00	665.510,00	665.510,00	665.510,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.256,18	380,00	400,00	410,00	410,00	410,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	190,74					
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.212.151,25	1.388.380,00	1.106.430,00	1.184.730,00	1.262.550,00	1.264.860,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-1.137.362,54	-1.064.590,00	-782.100,00	-859.660,00	-936.730,00	-938.280,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-1.137.362,54	-1.064.590,00	-782.100,00	-859.660,00	-936.730,00	-938.280,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-1.137.362,54	-1.064.590,00	-782.100,00	-859.660,00	-936.730,00	-938.280,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		500,00	500,00	490,00	490,00	490,00
29	= Ergebnis	-1.137.362,54	-1.065.090,00	-782.600,00	-860.150,00	-937.220,00	-938.770,00

Teilfinanzplan Produkt 010502 nicht produktgebundene Personalkosten

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0106	Rechnungsprüfung	
Produkt	010601	Rechnungsprüfung	
Fachbereich	Rechnungsprüfung		
Verantwortlich	Rolf Schönert		
Kurzbeschreibung			
Die Rechnungsprüfung ist für große und mittlere kreisangehörige Städte nach der Gemeindeordnung NRW eine Pflichteinrichtung für die Finanz- und Haushaltskontrolle einer Stadtverwaltung. Sie ist dem Rat der Stadt Meschede verantwortlich und ihm in seiner sachlichen Tätigkeit unmittelbar unterstellt.			
Zu den gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtaufgaben der Rechnungsprüfung gehört u.a. die Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde und des Gesamtabchlusses, die laufende Prüfung der Finanzbuchhaltung, die dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung, die Prüfung von Programmen im Bereich der Finanzbuchhaltung, die Prüfung von Vergaben und die Vorprüfung für den Landesrechnungshof.			
Zusätzlich zu diesen Pflichtaufgaben werden im Laufe eines Jahres weitere Prüfungen verschiedener Bereiche durchgeführt. Hierbei wird das Verwaltungshandeln auf Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit geprüft. Die Verwaltung soll im Hinblick auf eine ordnungsgemäße und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung unterstützt werden. Die begleitende Prüfung steht im Vordergrund.			
Darüber hinaus ist die Rechnungsprüfung in beratender Funktion tätig.			
Das Ergebnis der Prüfungen wird in einem Prüfungsbericht dargestellt. Dieser gibt Auskunft darüber, ob der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde ergibt.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
GO NRW, GemHVO, verschiedene Spezialgesetze und Dienstanweisungen, Aufgabenstellung der Rechnungsprüfung durch Ratsbeschluss			
Zielgruppe			
Rat, Rechnungsprüfungsausschuss, Verwaltung			
Ziele			
- Der Jahresabschluss des Vorjahres soll bis zum 30.09. des Haushaltsjahres abschließend geprüft sein.			
- Die im Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses getroffenen Prüfungsbemerk. sollen in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Fachbereichen bis zur Vorlage des nächsten Berichtes, zu 100 % ausgeräumt sein, sofern dies im Einflussbereich der Stadt Meschede steht.			
- Die Prüfung von Auftragsvergaben soll innerhalb von 3 Arbeitstagen nach Eingang bei der Rechnungsprüfung erfolgen. Die Prüfung von Schlussrechnungen soll innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Eingang bei der Rechnungsprüfung erfolgen.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- effiziente Verwaltung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Einhaltung des Stichtages 30.09.*	1,00	1,00	1,00
Quote der Abarbeitung der Prüfbemerkungen	100,00	100,00	100,00
Quote der Einhaltung der zugesagten Bearbeitungszei	98,00	100,00	100,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 2,5 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 010601 Rechnungsprüfung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	360,00	170,00				
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.466,87	58.800,00	40.280,00	40.680,00	41.090,00	41.500,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.786,90					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	73.613,77	58.970,00	40.280,00	40.680,00	41.090,00	41.500,00
11	- Personalaufwendungen	238.988,36	214.790,00	190.590,00	192.370,00	194.180,00	196.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.158,61	5.220,00	5.380,00	5.510,00	5.650,00	5.710,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	579,00	180,00				
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.187,23	6.360,00	5.360,00	5.360,00	5.360,00	5.360,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	248.913,20	226.550,00	201.330,00	203.240,00	205.190,00	207.070,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-175.299,43	-167.580,00	-161.050,00	-162.560,00	-164.100,00	-165.570,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-175.299,43	-167.580,00	-161.050,00	-162.560,00	-164.100,00	-165.570,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-175.299,43	-167.580,00	-161.050,00	-162.560,00	-164.100,00	-165.570,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.325,30	4.150,00	4.380,00	4.370,00	4.370,00	4.370,00
29	= Ergebnis	-178.624,73	-171.730,00	-165.430,00	-166.930,00	-168.470,00	-169.940,00

Teilfinanzplan Produkt 010601 Rechnungsprüfung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0107	Finanzwesen	
Produkt	010701	Kämmerei	
Fachbereich	Finanzen		
Verantwortlich	Jürgen Bartholme		
Kurzbeschreibung			
Die Stadt Meschede hat ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung der Aufgaben gesichert ist.			
Hierzu ist jedes Jahr eine Haushaltssatzung mit den gesetzlich vorgeschriebenen Anlagen zu erlassen. Der Kämmerei obliegt die Erstellung der Haushaltsplanung sowie der mittelfristigen Finanzplanung und des Investitionsprogramms sowie ggf. des Haushaltssicherungskonzeptes.			
Sie stellt die Einhaltung der formalen Regelungen zur Aufstellung des Haushaltes sicher und bildet die Schnittstelle zu den Aufsichtsbehörden in haushaltsrechtlichen Angelegenheiten. Ihr obliegt auch die externe Rechnungslegung, d.h. die Verbuchung der Geschäftsvorfälle (Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung wie auch Anlagenbuchhaltung) und erstellt den Jahresabschluss.			
Sie wirkt bei der Einschätzung von finanziellen Folgewirkungen von Maßnahmen anderer Fachbereiche mit.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
GO NRW, GemHVO NRW			
Zielgruppe			
Rat, Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, Aufsichtsbehörde, Öffentlichkeit			
Ziele			
Der Haushaltsplan soll für die Adressaten (Rat/Bürger) informativer gestaltet werden.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- effiziente Verwaltung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Produktaufwendungen zum Haushaltsvolumen in %	0,55	0,57	0,58
Erläuterungen			
Stellenanteil: 5,71 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 010701 Kämmerei

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.453,14	110,00	420,00	310,00	120,00	
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		10,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.394,33					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	23.847,47	120,00	420,00	310,00	120,00	
11	- Personalaufwendungen	304.679,19	332.690,00	343.430,00	346.510,00	349.610,00	352.740,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.518,76	26.030,00	21.350,00	21.650,00	21.920,00	22.050,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	11.063,88	430,00	430,00	320,00	130,00	
15	- Transferaufwendungen	14.224,98	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.286,00	15.040,00	15.040,00	15.040,00	15.040,00	15.040,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	364.772,81	374.270,00	380.330,00	383.600,00	386.780,00	389.910,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-340.925,34	-374.150,00	-379.910,00	-383.290,00	-386.660,00	-389.910,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-340.925,34	-374.150,00	-379.910,00	-383.290,00	-386.660,00	-389.910,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-340.925,34	-374.150,00	-379.910,00	-383.290,00	-386.660,00	-389.910,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.096,04	5.100,00	5.140,00	5.140,00	5.140,00	5.140,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.121,14	14.600,00	13.180,00	13.170,00	13.170,00	13.170,00
29	= Ergebnis	-345.950,44	-383.650,00	-387.950,00	-391.320,00	-394.690,00	-397.940,00

Teilfinanzplan Produkt 010701 Kämmerei

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	1.251,88					
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-1.251,88					
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-1.251,88					

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0107	Finanzwesen	
Produkt	010702	Kosten- und Leistungsrechnung, Berichtswesen, Controlling	
Fachbereich	Finanzen		
Verantwortlich	Jürgen Bartholme		
Kurzbeschreibung			
Auch das doppische Finanzsystem gewährleistet auf Grund seiner Zielsetzung (Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz) keinen vollständigen Kostennachweis für die einzelnen Aufgaben bzw. Produkte. Dieser Nachweis kann nur durch eine Kosten- und Leistungsrechnung mit ergänzender Anlagenrechnung erbracht werden. Die Kosten- und Leistungsrechnung auf Produktbasis und erforderlichenfalls auch tiefer gehend ausgerichtet (auf die Erfassung einzelner Leistungen) erfordert den Aufbau und die Pflege eines umfangreichen inneren Verrechnungssystems. Sie ist Grundlage für die Gebührenkalkulation der kostenrechnenden Einrichtungen. Die Umsetzung des Haushaltsplanes und die Einhaltung der vereinbarten Ziele und Kennzahlen wird hier nachvollzogen und in das Berichtswesen eingepflegt. Durch ein zeitnahes Controlling soll zukünftig sichergestellt werden, dass erforderliche Maßnahmen zur Erreichung der Ziele rechtzeitig initiiert werden können.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
GO NRW, GemHVO NRW, KAG NRW			
Zielgruppe			
Rat, Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche			
Ziele			
Das derzeitige Berichtssystem soll auf die neue Systematik im Bereich Ziel- und Kennzahlendefinition angepasst werden. Zusätzlich ist mittelfristig eine aussagekräftiges Controllingsystem zu entwickeln und aufzubauen.			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Berichtswesen ausgebaut, Controlling aufgebaut?*	-1,00	1,00	1,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 2,95 Stellen * -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 010702 Kosten- und Leistungsrechnung, Berichtswesen, Controlling

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.230,94					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	3.230,94					
11	- Personalaufwendungen	111.004,45	114.850,00	150.610,00	151.930,00	153.260,00	154.590,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.757,04	10.020,00	10.530,00	10.670,00	10.810,00	10.880,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	4.930,00					
15	- Transferaufwendungen	28,72	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	364,76	1.610,00	1.610,00	1.610,00	1.610,00	1.610,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	125.084,97	126.520,00	162.790,00	164.250,00	165.720,00	167.120,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-121.854,03	-126.520,00	-162.790,00	-164.250,00	-165.720,00	-167.120,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-121.854,03	-126.520,00	-162.790,00	-164.250,00	-165.720,00	-167.120,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-121.854,03	-126.520,00	-162.790,00	-164.250,00	-165.720,00	-167.120,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.339,63	9.340,00	9.540,00	9.540,00	9.540,00	9.540,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		500,00	2.130,00	2.120,00	2.120,00	2.120,00
29	= Ergebnis	-112.514,40	-117.680,00	-155.380,00	-156.830,00	-158.300,00	-159.700,00

Teilfinanzplan Produkt 010702 Kosten- und Leistungsrechnung, Berichtswesen, Controlling

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0107	Finanzwesen	
Produkt	010703	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	
Fachbereich	Finanzen		
Verantwortlich	Wolfgang Sträter		
Kurzbeschreibung			
Die Stadt Meschede ist verpflichtet, den Zahlungsverkehr entsprechend den gesetzlichen Regelungen ordnungsgemäß abzuwickeln, die Kassenliquidität sicherzustellen, die Wertgegenstände zu verwalten, die offenen Forderungen zu mahnen und durch Vollsreckung zu realisieren. Anderen Behörden und Institutionen muss die Stadt Meschede Amts- / Vollsteckungshilfe leisten.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
GO NRW, VwVG NRW, VwVfG NRW, KostO NRW, GemHVO NRW, InsO, ZPO, AO, KAG, ZVG, BGB, Dienstanweisungen			
Zielgruppe			
Steuer- u. Abgabepflichtige, alle Fachbereiche, andere Behörden und Institutionen, Gläubiger von Lieferungen und Leistungen			
Ziele			
- Der Durchschnitt der Außenstände zu den Stichtagen 30.6. und 31.12. des Jahres soll mittelfristig gesenkt werden.			
- 80% Mahnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Fälligkeit zu versenden. Die Zwangsvollstreckung ist innerhalb von 14 Tagen nach Mahnung einzuleiten.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:			
- effiziente Verwaltung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Durchschnitt Außenstände	2.750.000,00	2.100.000,00	2.100.000,00
Quote der eingehaltenen Bearbeitungszeiten	100,00	100,00	100,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 7,37 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 010703 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.126,00	8.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	120.816,78	130.150,00	125.150,00	125.150,00	125.150,00	125.150,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	129.942,78	138.150,00	134.150,00	134.150,00	134.150,00	134.150,00
11	- Personalaufwendungen	502.577,32	387.680,00	401.120,00	404.700,00	408.310,00	411.960,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.173,89	22.510,00	24.680,00	23.200,00	23.570,00	23.760,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	5.381,00					
15	- Transferaufwendungen	43,08	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.960,09	31.140,00	26.210,00	26.210,00	26.210,00	26.210,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	543.135,38	441.370,00	452.050,00	454.150,00	458.130,00	461.970,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-413.192,60	-303.220,00	-317.900,00	-320.000,00	-323.980,00	-327.820,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-413.192,60	-303.220,00	-317.900,00	-320.000,00	-323.980,00	-327.820,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-413.192,60	-303.220,00	-317.900,00	-320.000,00	-323.980,00	-327.820,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	57.014,94	57.010,00	59.560,00	59.560,00	59.560,00	59.560,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.367,85	10.890,00	11.730,00	11.720,00	11.720,00	11.720,00
29	= Ergebnis	-364.545,51	-257.100,00	-270.070,00	-272.160,00	-276.140,00	-279.980,00

Teilfinanzplan Produkt 010703 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0107	Finanzwesen	
Produkt	010704	Steuern und Gebühren	
Fachbereich	Finanzen		
Verantwortlich	Gaby Decker		
Kurzbeschreibung			
Die Veranlagungsverfahren (Grundbesitzabgaben, Gewerbe-, Hunde- und Vergnügungssteuer sowie sonstige Abgaben - Grundstücksentwässerungsanlagen) werde vorbereitet und durchgeführt. Hierz u gehören die Widerspruchs- und Klageverfahren aus diesem Bereich.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
AO, GrStG, LabfallG, GewStG, VergStG, KAG, StrG, GO NRW, verschiedene VO und städt. Satzungen			
Zielgruppe			
Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundbesitz, Gewerbebetriebe, Hundehalterinnen und Hundehalter, Spielhallenbetreiberinnen und Spielhallenbetreiber			
Ziele			
Im Bereich der Vergnügungssteuer werden im Haushaltsjahr mindestens zwei mal alle Spielhallen in Augenschein genommen und hinsichtlich der Anzahl der aufgestellten Geldspielgeräte / Unterhaltungsgeräte überprüft.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anteil der kontrollierten Spielgeräte	100,00	100,00	100,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 3,00 Stellen * -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 010704 Steuern und Gebühren

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	504,20	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3,45					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.142,21					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	9.649,86	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
11	- Personalaufwendungen	131.509,17	140.030,00	144.670,00	145.910,00	147.160,00	148.420,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.504,74	17.600,00	33.700,00	33.920,00	34.130,00	34.230,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	6.458,00					
15	- Transferaufwendungen	35,88	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.363,48	13.300,00	13.300,00	13.300,00	13.300,00	13.300,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	178.871,27	170.970,00	191.710,00	193.170,00	194.630,00	195.990,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-169.221,41	-170.770,00	-191.510,00	-192.970,00	-194.430,00	-195.790,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-169.221,41	-170.770,00	-191.510,00	-192.970,00	-194.430,00	-195.790,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-169.221,41	-170.770,00	-191.510,00	-192.970,00	-194.430,00	-195.790,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	83.112,35	83.110,00	86.710,00	86.710,00	86.710,00	86.710,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.219,64	4.730,00	4.380,00	4.370,00	4.370,00	4.370,00
29	= Ergebnis	-89.328,70	-92.390,00	-109.180,00	-110.630,00	-112.090,00	-113.450,00

Teilfinanzplan Produkt 010704 Steuern und Gebühren

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0108	Gebäudemanagement	
Produkt	010801	Gebäudemanagement	
Fachbereich	Infrastruktur		
Verantwortlich	Peter Temmhoff		
Kurzbeschreibung			
Versorgung aller städtischen Immobilien mit Leistungen des infrastrukturellen, technischen und kaufmännischen Gebäudemanagements. In dieses Produkt fließen Anteile aus dem Produkt 01.10.01 IBB ein.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
GO, Haushaltssatzung, Dienstanweisungen, BauO NRW, HOAI, VOB, bauaufsichtlich eingeführte technische Baubestimmungen, EnEV, TGA, BauPrüfVO, SV-VO, TPrüfVO, BGB, Ortsrechtssammlung			
Zielgruppe			
Nutzer aller städtischen Immobilien			
Ziele			
- Der Anteil der Gebäude, die im Energieverbrauchskennwertbereich rot liegen soll langfristig reduziert werden. Dabei bleiben an- und vermietete Gebäude unberücksichtigt. - Mittelfristig ab 2010, bezogen auf das Jahr 2009, soll der durchschnittliche witterungsbereinigte Gesamtenergieeinsatz um 5 % gesenkt werden.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- Daseinsvorsorge - effiziente Verwaltung			
Kennzahlen			
	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Produktergebnis pro m² je Gebäudeart - Verwaltungsg	-33,27	-64,18	-38,48
Produktergebnis pro m² je Gebäudeart - Schulgebäude	-4,47	-5,49	-5,62
Produktergebnis pro m² je Gebäudeart - Feuerwehrgeb	-6,93	-2,34	-2,47
Produktergebnis pro m² je Gebäudeart - sonstige Gebä	-12,19	-18,53	-20,05
Anteil Gebäudeflächen in rot - Verwaltungsgebäude	73,30	6,78	6,78
Anteil Gebäudeflächen in gelb - Verwaltungsgebäude	26,70	93,22	93,22
Anteil Gebäudeflächen in grün - Verwaltungsgebäude	0,00	0,00	0,00
Anteil Gebäudeflächen in rot - Schulgebäude u. ähnl.	4,05	0,00	1,46
Anteil Gebäudeflächen in gelb - Schulgebäude u. ähnl.	54,43	49,29	45,90
Anteil Gebäudeflächen in grün - Schulgebäude u. ähnl.	41,52	50,71	52,64
Anteil Gebäudeflächen in rot - Feuerwehrgebäude	0,00	0,00	0,00
Anteil Gebäudeflächen in gelb - Feuerwehrgebäude	72,87	53,59	59,90
Anteil Gebäudeflächen in grün - Feuerwehrgebäude	27,13	46,41	40,10
Anteil Gebäudeflächen in rot - sonstige Gebäude	24,90	9,86	26,34
Anteil Gebäudeflächen in gelb - sonstige Gebäude	58,68	74,09	56,29
Anteil Gebäudeflächen in grün - sonstige Gebäude	16,42	16,05	17,37

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Senkung des Gesamtenergieeinsatzes*	1,00	1,00	1,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 7,25 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 010801 Gebäudemanagement

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.255,00	2.210,00	2.270,00	440,00	440,00	440,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62,91		1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.680,40					
8	+ Aktivierte Eigenleistung	68.581,32					
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	81.579,63	2.210,00	3.470,00	1.640,00	1.640,00	1.640,00
11	- Personalaufwendungen	421.324,74	408.720,00	440.780,00	445.140,00	449.540,00	453.980,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.991,19	65.650,00	72.160,00	74.330,00	75.920,00	76.900,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	239.218,00	137.570,00	107.630,00	33.200,00	33.200,00	33.200,00
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.843,81	30.840,00	31.430,00	31.430,00	31.430,00	31.430,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	703.690,12	642.780,00	652.000,00	584.100,00	590.090,00	595.510,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-622.110,49	-640.570,00	-648.530,00	-582.460,00	-588.450,00	-593.870,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-622.110,49	-640.570,00	-648.530,00	-582.460,00	-588.450,00	-593.870,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-622.110,49	-640.570,00	-648.530,00	-582.460,00	-588.450,00	-593.870,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.598,50	8.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.462,29	21.200,00	21.270,00	21.040,00	21.070,00	21.140,00
29	= Ergebnis	-644.974,28	-653.770,00	-659.800,00	-593.500,00	-599.520,00	-605.010,00

Teilfinanzplan Produkt 010801 Gebäudemanagement

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	500,00					
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-500,00					
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-500,00					

Investitionen Produkt 010801 Gebäudemanagement	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0109	Bodenmanagement	
Produkt	010901	Erwerb, Veräußerung und Tausch von Grundvermögen; Verpachtung	
Fachbereich	Infrastruktur		
Verantwortlich	Peter Scherf		
Kurzbeschreibung			
Es werden alle Grundstücksangelegenheiten im Rahmen des öffentlichen Bedarfs abgewickelt. Dies sind insbesondere der An- und Verkauf, die An- und Verpachtung sowie der Tausch von Grundstücken, die Ausübung von Vorkaufsrechten, die Durchführung von Umlegungsverfahren, die Zahlung von Entschädigungen, die Inanspruchnahme von Erbbaurechten sowie die Verwaltung von bebauten und unbebauten städtischen Grundstücken. Ferner werden Kanal- und Wasserleitungen, die außerhalb des öffentlichen Straßenraums verlegt werden müssen, grundbuchlich gesichert.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
BGB, Grundbuchordnung, Flurbereinigungsgesetz, Straßen- und Wegegesetz NRW, BauGB			
Zielgruppe			
Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, Bauwillige, Notare, Amtsgericht, Verwaltungsvorstand, Ausschüsse, Rat			
Ziele			
Aus dem vorliegenden Veräußerungskonzept sollen die inzwischen bewerteten Liegenschaften unter Einschaltung von Maklern zum Kauf angeboten werden.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl der veräußerten Liegenschaften	22,00	5,00	15,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 2,07 Stellen * -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 010901 Erwerb, Veräußerung und Tausch von Grundvermögen; Verpa

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.910,00					
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.872,59	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	90.315,47	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	218.098,06	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
11	- Personalaufwendungen	163.386,91	131.980,00	134.280,00	135.320,00	136.370,00	137.430,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.930,53	10.120,00	9.700,00	9.770,00	9.840,00	9.910,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	79.576,00					
15	- Transferaufwendungen	264,10	270,00	270,00	270,00	270,00	270,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.147,01	16.290,00	27.040,00	26.190,00	21.190,00	4.190,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	279.304,55	158.660,00	171.290,00	171.550,00	167.670,00	151.800,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-61.206,49	-108.660,00	-121.290,00	-121.550,00	-117.670,00	-101.800,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-61.206,49	-108.660,00	-121.290,00	-121.550,00	-117.670,00	-101.800,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-61.206,49	-108.660,00	-121.290,00	-121.550,00	-117.670,00	-101.800,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.845,42	7.320,00	7.470,00	7.350,00	7.370,00	7.410,00
29	= Ergebnis	-66.051,91	-115.980,00	-128.760,00	-128.900,00	-125.040,00	-109.210,00

Teilfinanzplan Produkt 010901 Erwerb, Veräußerung und Tausch von Grundvermögen; Verpacht

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	150.707,05		5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen	150.707,05		5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden	219.117,16	53.250,00	16.250,00	15.000,00	16.250,00	16.250,00
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-219.117,16	-53.250,00	-16.250,00	-15.000,00	-16.250,00	-16.250,00
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-68.410,11	-53.250,00	-11.250,00	-10.000,00	-11.250,00	-11.250,00

Investitionen Produkt 010901 Erwerb, Veräußerung und Tausch	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OWG Oberhalb der Wertgrenze > 100 T€ Baulich, >30 T€							
20070046 Grunderwerb allgemeines Grundvermögen	-7.059,47	-16.250,00	-16.250,00	0,00	-15.000,00	-16.250,00	-16.250,00
107 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden	7.059,47	16.250,00	16.250,00	0,00	15.000,00	16.250,00	16.250,00
20100010 Grunderwerb "Am Aepfelköpfchen"	0,00	-37.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
107 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden	0,00	37.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20100011 Grundstücksgeschäft Gewerbeflächen Lagerstr.	-150.710,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102 + Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	90.737,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
107 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden	150.710,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20110016 Grunderwerb "Unterm Hagen"	-61.346,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
107 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden	61.346,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	46.763,10	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0110	Integrierter Baubetriebshof	
Produkt	011001	integrierter Baubetriebshof	
Fachbereich	Integrierter Baubetriebshof		
Verantwortlich	Marc Böhm		
Kurzbeschreibung			
Der Integrierte Baubetriebshof erfüllt in erster Linie Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge. Schwerpunkte liegen bei folgenden Produktgruppen bzw. Produkten:			
01.08.01 "Gebäudemanagement" (städt. Gebäude),			
03.01 "Schulen",			
06.02.01 "Kinderspielplätze",			
08.02 "Bereitstellung und Betrieb von Bädern"			
11.01.01 "Abfallbeseitigung und -entsorgung, sonstige Abfallwirtschaft",			
12.01.01 "Neubau von Verkehrsflächen, Unterhaltung von Verkehrsflächen, Straßenbeleuchtung"			
12.01.02 "Straßen- bzw. Stadtreinigung",			
12.01.03 "Winterdienst",			
13.01.01 "Wasserläufe, Wasserbau, sonstiger Umwelt- und Naturschutz",			
13.02.01 "Bestattungswesen" - Friedhofsunterhaltung			
13.03.01 "Park-, und Gartenanlagen"			
Eine Rufbereitschaft ist speziell für die Bereiche Straßen, Winterdienst und Gewässerunterhaltung eingerichtet. Das Produkt ist einer kostenrechnenden Einrichtung gleichgestellt. Den Aufwendungen stehen entsprechende Erträge gegenüber. Die Leistungen des IBB werden verursachungsgerecht Produkten belastet oder Dritten in Rechnung gestellt.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
Jahres- und Einzelaufträge von Dienststellen oder Dritten.			
Zielgruppe			
Einwohner und Besucher der Stadt Meschede, Organisationseinheiten der Stadt Meschede			
Ziele			
- Der IBB soll montags bis donnerstags zwischen 07.00 und 16.00 Uhr erreichbar und besetzt sein, sowie freitags von 07.00 bis 12.00 Uhr			
- Eine Rufbereitschaft soll außerhalb der Dienstzeiten rund um die Uhr gewährleistet sein.			
- Erzielung eines Kostendeckungsgrades von 100%.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- effiziente Verwaltung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Produktkosten zu geleisteten Arbeitsstunden	46,27	41,65	44,88
Anteil Zeit Grünpflege u. landschaftsgärtner. Arbeiten	26,79	24,58	24,50
Anteil Arbeitszeit für Straßenunterhaltung/-reinigung	19,76	18,75	18,40
Anteil Arbeitszeit für Straßenbegleitgrün	10,27	8,07	7,80
Anteil Arbeitszeit für Winterdienst	7,57	22,59	18,60
Anteil Arbeitszeit für handwerkliche Tätigkeiten	16,30	10,26	13,80
Anteil Arbeitszeit für KFZ-Unterhaltung	2,12	2,48	2,50

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Anteil Arbeitszeit für Kinderspielplätze	7,04	6,06	6,40
Anteil Arbeitszeit für Abfallbeseitigung	6,71	5,39	5,60
Einhalt. vereinb. Reaktionszeit für Gefahrstellenbes.*	1,00	1,00	1,00
Kostendeckungsgrad	100,00	100,00	100,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 40,70 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 011001 integrierter Baubetriebshof

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.767,67	29.020,00	70.000,00	41.800,00	41.110,00	37.630,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.624,04	6.250,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.251,33	27.200,00	27.200,00	27.200,00	27.200,00	27.200,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	89.842,91					
8	+ Aktivierte Eigenleistung	69.177,03					
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	229.662,98	62.470,00	103.700,00	75.500,00	74.810,00	71.330,00
11	- Personalaufwendungen	1.937.064,73	2.017.050,00	2.035.120,00	2.055.480,00	2.076.040,00	2.096.800,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	283.961,37	261.950,00	283.330,00	236.820,00	237.870,00	238.950,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	101.238,42	73.940,00	103.890,00	68.690,00	56.150,00	52.620,00
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.151,84	79.590,00	78.140,00	78.140,00	78.140,00	78.140,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.393.416,36	2.432.530,00	2.500.480,00	2.439.130,00	2.448.200,00	2.466.510,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-2.163.753,38	-2.370.060,00	-2.396.780,00	-2.363.630,00	-2.373.390,00	-2.395.180,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-2.163.753,38	-2.370.060,00	-2.396.780,00	-2.363.630,00	-2.373.390,00	-2.395.180,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-2.163.753,38	-2.370.060,00	-2.396.780,00	-2.363.630,00	-2.373.390,00	-2.395.180,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.320.099,24	2.373.740,00	2.521.920,00	2.488.770,00	2.498.530,00	2.520.320,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	156.345,86	3.680,00	125.140,00	125.140,00	125.140,00	125.140,00
29	= Ergebnis						

Teilfinanzplan Produkt 011001 integrierter Baubetriebshof

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	8.002,00		5.000,00			
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen	8.002,00		5.000,00			
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	103.369,03	110.500,00	88.200,00	123.200,00	118.200,00	118.200,00
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-103.369,03	-110.500,00	-88.200,00	-123.200,00	-118.200,00	-118.200,00
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-95.367,03	-110.500,00	-83.200,00	-123.200,00	-118.200,00	-118.200,00

Investitionen Produkt 011001 integrierter Baubetriebshof	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OWG Oberhalb der Wertgrenze > 100 T€ Baulich, >30 T€							
20110002 Anschaffung einer Kehrmaschine	-97.608,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102 + Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109 - Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	97.608,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	-5.761,03	-110.500,00	-88.200,00	0,00	-123.200,00	-118.200,00	-118.200,00

Teilergebnisplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.886,27	109.640,00	176.820,00	127.860,00	124.630,00	119.030,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	333.661,84	317.570,00	341.810,00	341.810,00	341.810,00	341.810,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.173,37	5.710,00	5.100,00	5.100,00	5.100,00	5.100,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.991,76	15.260,00	33.660,00	15.660,00	15.660,00	15.660,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	94.408,71	80.900,00	78.260,00	78.250,00	78.260,00	78.250,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	590.121,95	529.080,00	635.650,00	568.680,00	565.460,00	559.850,00
11	- Personalaufwendungen	856.442,30	833.310,00	899.360,00	908.250,00	917.210,00	926.280,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	364.269,72	419.550,00	406.990,00	388.700,00	389.520,00	389.900,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	279.921,27	242.810,00	277.490,00	238.320,00	233.800,00	225.310,00
15	- Transferaufwendungen	34.163,74	40.580,00	40.580,00	40.580,00	40.580,00	40.580,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	238.736,28	269.380,00	286.230,00	286.230,00	268.230,00	268.230,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.773.533,31	1.805.630,00	1.910.650,00	1.862.080,00	1.849.340,00	1.850.300,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-1.183.411,36	-1.276.550,00	-1.275.000,00	-1.293.400,00	-1.283.880,00	-1.290.450,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-1.183.411,36	-1.276.550,00	-1.275.000,00	-1.293.400,00	-1.283.880,00	-1.290.450,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-1.183.411,36	-1.276.550,00	-1.275.000,00	-1.293.400,00	-1.283.880,00	-1.290.450,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.619,08	74.070,00	75.630,00	81.570,00	78.720,00	77.020,00
29	= Ergebnis	-1.260.030,44	-1.350.620,00	-1.350.630,00	-1.374.970,00	-1.362.600,00	-1.367.470,00

Teilfinanzplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	146.790,57	120.000,00				
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen	146.790,57	120.000,00				
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	721.943,17			5.000,00		500.000,00
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	88.607,66	105.000,00	218.700,00	147.000,00	212.000,00	182.000,00
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-810.550,83	-105.000,00	-218.700,00	-152.000,00	-212.000,00	-682.000,00
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-663.760,26	15.000,00	-218.700,00	-152.000,00	-212.000,00	-682.000,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0201	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	020101	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	
Fachbereich	Ordnung		
Verantwortlich	Willi Dauenhauer		
Kurzbeschreibung			
Die Ordnungsbehörden haben die Aufgabe, Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung abzuwehren. Sie führen diese Aufgaben nach den hierfür erlassenen besonderen Gesetzen und Verordnungen durch.			
Außerhalb der Dienstzeit ist eine Rufbereitschaft angeordnet, so dass ein Mitarbeiter immer zu erreichen ist. Für einige Schwerpunktthemen wurden folgende Ordnungspartnerschaften mit der Polizei und anderen Organisationen eingerichtet:			
- Ordnungspartnerschaft "Meschede Nord" - Ordnungspartnerschaft "Innenstadt" - Ordnungspartnerschaft "Schluss mit Stress am Bus"			
Mit diesen Ordnungspartnerschaften sollen u.a. soziale Brennpunkte beseitigt und das Sicherheitsgefühl der Bürger erhöht werden.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
OBG, PolG NRW, PsychKG NRW, VwVG und weitere Spezialgesetze sowie Rechtsverordnungen und Satzungen			
Zielgruppe			
Zustands - und Verhaltensstörer, andere Behörden, Fachbereiche der Stadtverwaltung			
Ziele			
Die Aufrechterhaltung der öffentliche Sicherheit und Ordnung und unverzügliches Handeln bei Gefahr soll im bisherigen Umfang beibehalten werden.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- effiziente Verwaltung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Produktergebnis pro Einwohner	-5,07	-5,29	-5,25
Aufwanddeckungsgrad	8,52	1,66	1,45
Erläuterungen			
Stellenanteil: 1,86 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 020101 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	197,76	160,00	370,00	370,00	340,00	160,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	987,50	600,00	300,00	300,00	300,00	300,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.379,02	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.918,67	500,00	200,00	200,00	200,00	200,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	14.482,95	2.760,00	2.370,00	2.370,00	2.340,00	2.160,00
11	- Personalaufwendungen	112.627,04	107.740,00	112.170,00	113.270,00	114.380,00	115.500,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.159,52	37.910,00	36.760,00	36.850,00	36.940,00	36.980,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	197,76	170,00	380,00	380,00	340,00	170,00
15	- Transferaufwendungen	1.989,90	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.146,01	9.760,00	6.660,00	6.660,00	6.660,00	6.660,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	157.120,23	157.280,00	157.670,00	158.860,00	160.020,00	161.010,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-142.637,28	-154.520,00	-155.300,00	-156.490,00	-157.680,00	-158.850,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-142.637,28	-154.520,00	-155.300,00	-156.490,00	-157.680,00	-158.850,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-142.637,28	-154.520,00	-155.300,00	-156.490,00	-157.680,00	-158.850,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.932,74	8.640,00	5.460,00	5.410,00	5.420,00	5.430,00
29	= Ergebnis	-155.570,02	-163.160,00	-160.760,00	-161.900,00	-163.100,00	-164.280,00

Teilfinanzplan Produkt 020101 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	864,76					
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-864,76					
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-864,76					

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0201	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	020102	Gewerbewesen	
Fachbereich	Ordnung		
Verantwortlich	Anja Eckert		
Kurzbeschreibung			
Alle Gewerbetreibenden werden in einem Gewereregister erfasst. Dieses wird ständig aktualisiert und steht auch anderen Behörden, Institutionen und sonstigen Berechtigten für Auskünfte zur Verfügung. Der in der Gewerbeordnung verankerte Grundsatz der Gewerbefreiheit wird durch verschiedene spezialgesetzliche Regelungen eingeschränkt. Die Einhaltung dieser Bestimmungen wird überwacht, ggfs. werden erforderliche Erlaubnisse erteilt oder widerrufen. Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
GewO einschließlich der sogenannten gewerberechtlichen Nebenbestimmungen wie z.B. GastG, LSchIG, Feiertagsgesetz NRW und den dazu gehörenden Dienst- und Ausführungsanweisungen			
Zielgruppe			
Alle Gewerbetreibenden im Gebiet der Stadt Meschede, Behörden und Institutionen, die ebenfalls mit der Gewerbeüberwachung zu tun haben, Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing.			
Ziele			
- Die Wirtschaftstätigkeit und die damit verbundenen Rahmenbedingungen sind, soweit es der Gesetzgeber vorsieht, durch den Fachbereich oder die zuständigen Behörden zu überwachen. Die Kontrolle auf Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen soll den Schutz der Bürgerinnen und Bürger und einen effektiven Verbraucherschutz gewährleisten, die Chancengleichheit der Gewerbetreibenden sicherstellen und unlauteren Wettbewerb verhindern. Dazu sollen im gesamten Anwendungsgebiet des Gewerberechts mind. 25 Kontrollen jährlich durchgeführt werden.			
- Unzulässiges Handeln soll innerhalb von 3 Tagen nach Bekanntwerden verfolgt werden.			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl der jährlichen Gewerbekontrollen	25,00	25,00	25,00
Anteil der fristgerechten Verfolgungen in %	100,00	100,00	100,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,98 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 020102 Gewerbewesen

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.423,75	28.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	511,29	510,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		150,00	50,00	50,00	50,00	50,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.017,58	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	36.952,62	28.860,00	30.250,00	30.250,00	30.250,00	30.250,00
11	- Personalaufwendungen	56.065,25	64.020,00	72.880,00	73.640,00	74.400,00	75.170,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.443,29	1.460,00	1.520,00	1.560,00	1.600,00	1.620,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	2.155,61	2.190,00	2.190,00	2.190,00	2.190,00	2.190,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.697,75	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	64.361,90	70.070,00	78.990,00	79.790,00	80.590,00	81.380,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-27.409,28	-41.210,00	-48.740,00	-49.540,00	-50.340,00	-51.130,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-27.409,28	-41.210,00	-48.740,00	-49.540,00	-50.340,00	-51.130,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-27.409,28	-41.210,00	-48.740,00	-49.540,00	-50.340,00	-51.130,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.059,01	2.540,00	2.260,00	2.250,00	2.250,00	2.250,00
29	= Ergebnis	-28.468,29	-43.750,00	-51.000,00	-51.790,00	-52.590,00	-53.380,00

Teilfinanzplan Produkt 020102 Gewerbewesen

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0201	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	020103	Wochenmärkte	
Fachbereich	Ordnung		
Verantwortlich	Anja Eckert		
Kurzbeschreibung			
In Meschede und Freienohl werden Wochenmärkte organisiert, durchgeführt und abgerechnet. Die Einhaltung der gewerberechtlichen Bestimmungen wird durch den Marktmeister kontrolliert.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
GewO, Satzungen			
Zielgruppe			
Alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie alle Besucherinnen und Besucher der Stadt Meschede.			
Ziele			
- Durch eine bedarfsgerechte Produktpalette, vorwiegend aus dem "grünen" Bereich, soll eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung erreicht werden. Die Wochenmärkte sollen aufgrund ihres spezifischen Angebotes eine Bereicherung des innerstädtischen Einzelhandelsangebotes darstellen. Dieses Ziel ist in Meschede bei durchschnittlich 25 Marktbesuchern pro Markttag erreicht. - In Freienohl soll die Anzahl der Marktbesucher auf durchschnittlich 5 pro Markttag erhöht werden. - Die im Vergleich zu anderen Märkten geringe Gebührenhöhe (z.Zt. 1,00 Euro/lfd. m Frontlänge) soll mittelfristig erhalten bleiben.			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl der Marktbesucher in Meschede	33,00	32,00	32,00
Anzahl der Marktbesucher in Freienohl	2,00	5,00	3,00
Höhe der Marktstandsgebühr in € pro lfd. m	1,00	1,00	1,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,28 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 020103 Wochenmärkte

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92,22					
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.502,15	21.170,00	21.010,00	21.010,00	21.010,00	21.010,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	471,00					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	625,93					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	24.691,30	21.170,00	21.010,00	21.010,00	21.010,00	21.010,00
11	- Personalaufwendungen	12.373,91	12.210,00	13.040,00	13.190,00	13.340,00	13.490,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.803,82	4.820,00	9.340,00	4.350,00	4.350,00	4.350,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.022,58	1.040,00	1.210,00	1.210,00	1.210,00	1.210,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	21.200,31	18.070,00	23.590,00	18.750,00	18.900,00	19.050,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	3.490,99	3.100,00	-2.580,00	2.260,00	2.110,00	1.960,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	3.490,99	3.100,00	-2.580,00	2.260,00	2.110,00	1.960,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	3.490,99	3.100,00	-2.580,00	2.260,00	2.110,00	1.960,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.835,95	3.270,00	2.010,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
29	= Ergebnis	1.655,04	-170,00	-4.590,00	260,00	110,00	-40,00

Teilfinanzplan Produkt 020103 Wochenmärkte

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0201	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	020104	Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs	
Fachbereich	Ordnung		
Verantwortlich	Jochen Woelke		
Kurzbeschreibung			
Die Überwachung des ruhenden Verkehrs teilt sich in die Überwachung der Beachtung von Halte- und Parkverboten, verkehrsberuhigten Bereichen und Fußgängerzonen einerseits und andererseits in die Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung auf.			
Außerhalb der Parkraumbewirtschaftung muss der fließende Verkehr störungsfrei laufen können, Gehwege und fußläufige Bereiche dürfen nur zweckbestimmt genutzt werden. Die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs ist von der Ordnungsbehörde zu gewährleisten.			
Die Kurzzeitparkmöglichkeiten in Meschede sind aufgrund der Innenstadtbebauung nur begrenzt vorhanden. Um der einkaufenden Bevölkerung im vom Einzelhandel geprägten Innenstadtbereich den erforderlichen Parkraum zu garantieren, werden die Parkräume bewirtschaftet. Nur die regelmäßige Überwachung der Bewirtschaftung garantiert dem Einzelhandel und den Bürgerinnen und Bürgern den notwendigen Umschlag der knappen Kurzzeitparkräume.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
StVO mit allg. Verwaltungsvorschriften und Dienstanweisungen, StVG, OWiG, Allg. Verwaltungsvorschriften für die Erteilung einer Verwarnung bei Straßenverkehrsordnungswidrigkeiten (VerwarnVwV) einschl. Verwarnungsgeldkatalog			
Zielgruppe			
Alle Verkehrsteilnehmerrinnen und Verkehrsteilnehmer			
Ziele			
Verkehrswidrig abgestellte Fahrzeuge sind zu verwarnten. Bei der Parkraumüberwachung ist bei abgelaufenen Parkscheinen eine Karenzzeit von 10 Minuten einzuhalten.			
Um einen häufigen Umschlag pro Stellplatz zu erreichen, sind die bewirtschafteten Parkplätze zu folgenden Zeiten zu überwachen:			
Mo. - Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr			
Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr			
Die Zahl der berechtigten Einsprüche soll unter 0,5 % der ausgestellten Verwarnungen liegen.			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anteil der innerh der Karenzzeit verwarnten Fzg	2,00	0,00	0,00
Zeit der Parkraumüberwachung eingehalten?*	1,00	1,00	1,00
Anzahl der Verwarnungen	8.020,00	12.000,00	12.000,00
Anteil der berechtigten Einsprüche	0,00	0,49	0,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 2,27 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 020104 Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			130,00	130,00	130,00	
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.481,48	28.800,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.639,70	5.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	74.887,79	80.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	101.008,97	113.800,00	102.130,00	102.130,00	102.130,00	102.000,00
11	- Personalaufwendungen	105.643,43	101.880,00	107.030,00	108.100,00	109.200,00	110.310,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.524,43	8.850,00	6.910,00	7.020,00	7.130,00	7.180,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	398,00		140,00	140,00	130,00	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.177,04	3.900,00	6.300,00	6.300,00	6.300,00	6.300,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	117.742,90	114.630,00	120.380,00	121.560,00	122.760,00	123.790,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-16.733,93	-830,00	-18.250,00	-19.430,00	-20.630,00	-21.790,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-16.733,93	-830,00	-18.250,00	-19.430,00	-20.630,00	-21.790,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-16.733,93	-830,00	-18.250,00	-19.430,00	-20.630,00	-21.790,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.774,88	2.850,00	3.120,00	3.110,00	3.110,00	3.110,00
29	= Ergebnis	-19.508,81	-3.680,00	-21.370,00	-22.540,00	-23.740,00	-24.900,00

Teilfinanzplan Produkt 020104 Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	823,60		1.700,00			
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-823,60		-1.700,00			
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-823,60		-1.700,00			

Investitionen Produkt 020104 Überwachung des ruhenden Straßenv	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	-300,00	0,00	-1.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0201	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	020105	Bürgerbüro	
Fachbereich	Ordnung		
Verantwortlich	Anja Eckert		
Kurzbeschreibung			
Im Bürgerbüro der Stadt Meschede werden zahlreiche Leistungen für die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Meschede angeboten. Hierzu gehören z.B. die Meldeangelegenheiten. Als Meldebehörde führt die Stadt Meschede alle im Zuständigkeitsbereich wohnhaften Einwohnerinnen und Einwohner in einem Melderegister, um deren Identität und Wohnung feststellen und nachweisen zu können. Weitere Aufgabe ist die Ausstellung von Ausweisen und sonstigen Dokumenten auf Antrag und nach Prüfung der Voraussetzungen sowie die Führung entsprechender Register. Zu den weiteren Leistungen des Bürgerbüros gehören auch die Fundangelegenheiten. Durch das Angebot der kundenorientierten Information und Beratung ist das Bürgerbüro zu der "Anlaufstelle" der Stadtverwaltung geworden.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
MRRG, MG NRW, PauswG NRW, PassG einschließlich Ausführungsanweisungen, Erlasse und Verfügungen, EstG einschließlich Durchführungsverordnung und Runderlassen des Finanzministeriums, BGB			
Zielgruppe			
Alle Einwohnerinnen und Einwohner im Zuständigkeitsgebiet der Stadt Meschede, alle sonstigen Ratsuchenden			
Ziele			
Die durchgehenden Öffnungszeiten in Meschede werden beibehalten, Samstags wird in Meschede eine zusätzliche Öffnungszeit angeboten. In Freienohl wird eine eingeschränkte Öffnungszeit angeboten			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- effiziente Verwaltung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Aufwanddeckungsgrad	56,44	41,03	45,52
Öffnungszeiten pro Jahr in Stunden	2.530,00	2.530,00	2.530,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 4,28 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 020105 Bürgerbüro

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	173,80		690,00	690,00	510,00	
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	160.755,09	130.000,00	160.000,00	160.000,00	160.000,00	160.000,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	197,55					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.509,56					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.702,74	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	175.338,74	130.200,00	160.890,00	160.890,00	160.710,00	160.200,00
11	- Personalaufwendungen	153.490,59	150.450,00	185.320,00	187.200,00	189.090,00	191.010,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.331,29	6.290,00	6.590,00	6.790,00	6.960,00	7.050,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	362,80		700,00	700,00	520,00	
15	- Transferaufwendungen	26.036,21	29.290,00	29.290,00	29.290,00	29.290,00	29.290,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.081,24	124.820,00	124.820,00	124.820,00	124.820,00	124.820,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	306.302,13	310.850,00	346.720,00	348.800,00	350.680,00	352.170,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-130.963,39	-180.650,00	-185.830,00	-187.910,00	-189.970,00	-191.970,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-130.963,39	-180.650,00	-185.830,00	-187.910,00	-189.970,00	-191.970,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-130.963,39	-180.650,00	-185.830,00	-187.910,00	-189.970,00	-191.970,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.362,78	6.450,00	6.750,00	6.740,00	6.740,00	6.740,00
29	= Ergebnis	-135.326,17	-187.100,00	-192.580,00	-194.650,00	-196.710,00	-198.710,00

Teilfinanzplan Produkt 020105 Bürgerbüro

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung

Stadt Meschede

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	020106	Bürgerbüro - Serviceleistungen für andere Produkte -

Fachbereich	Ordnung
Verantwortlich	Anja Eckert

Kurzbeschreibung

Im Bürgerbüro werden, außerhalb des allg. Ordnungsrechts, Leistungen vieler Fachbereiche der Verwaltung angeboten. Hinzu kommen Serviceleistungen für andere Behörden und Institutionen. Bei diesen Kurzgeschäften handelt sich u.a. um den Kartenvorverkauf für kulturelle Veranstaltungen, Hundesteueranmeldungen, Fragen zur Abfallbeseitigung, Antragsausgaben, Beantwortung von allg. Fragen, Entgegennahme von Beschwerden und Anregungen und deren Weiterleitung, Verkauf von Parktickets, T-Shirts, Stadt- und Wanderkarten, ggfs. Bearbeitung von Angelegenheiten anderer Bereiche (z.B. Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen).

Auftrags-/Rechtsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Interne Dienstanweisungen

Zielgruppe

Alle Einwohnerrinnen und Einwohner im Zuständigkeitsgebiet der Stadt Meschede, alle sonstigen Ratsuchenden

Ziele

Die durchgehenden Öffnungszeiten in Meschede werden beibehalten, Samstags wird in Meschede eine zusätzliche Öffnungszeit angeboten. In Freienohl wird eine eingeschränkte Öffnungszeit angeboten

Auswirkungen Handlungsfelder

Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Aufwanddeckungsgrad	8,68	7,31	4,47
Öffnungszeiten pro Jahr in Stunden	2.530,00	2.530,00	2.530,00

Erläuterungen

Stellenanteil: 0,67 Stellen

* -1 = nein / 1 = ja

Teilergebnisplan Produkt 020106 Bürgerbüro - Serviceleistungen für andere Produkte -

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	450,00					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.119,69	2.000,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64,35					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	799,22					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	2.433,26	2.000,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
11	- Personalaufwendungen	26.989,13	26.290,00	32.420,00	32.760,00	33.110,00	33.460,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.044,53	1.060,00	1.100,00	1.150,00	1.180,00	1.200,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	28.033,66	27.350,00	33.520,00	33.910,00	34.290,00	34.660,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-25.600,40	-25.350,00	-32.020,00	-32.410,00	-32.790,00	-33.160,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-25.600,40	-25.350,00	-32.020,00	-32.410,00	-32.790,00	-33.160,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-25.600,40	-25.350,00	-32.020,00	-32.410,00	-32.790,00	-33.160,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis	-25.600,40	-25.350,00	-32.020,00	-32.410,00	-32.790,00	-33.160,00

Teilfinanzplan Produkt 020106 Bürgerbüro - Serviceleistungen für andere Produkte -

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0201	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	020107	Verkehrslenkung und -sicherung; verkehrsrechtliche Genehmigungen	
Fachbereich	Ordnung		
Verantwortlich	Jochen Woelke		
Kurzbeschreibung			
Die Stadt Meschede ist als mittlere kreisangehörige Stadt selbständige örtliche Straßenverkehrsbehörde im Sinne der Straßenverkehrsordnung. Sie kann in eigener Zuständigkeit verkehrsregelnde Maßnahmen aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs anordnen. Ferner kann sie in bestimmten Einzelfällen oder allgemein für bestimmte Antragsteller Ausnahmen von den Bestimmungen der StVO erteilen.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
StVO mit allg. Verwaltungsvorschriften und Dienstanweisungen, StVG, Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO), Bundesfernstraßengesetz (FStrG), Ferienreiseverordnung, Richtlinien für Lichtsignalanlagen (RILSA), Richtlinien für wegweisende Beschilderung außerhalb von Autobahnen (RWB 2000), Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA), Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOST), etc.			
Zielgruppe			
Alle Verkehrsteilnehmer, d. h. Autofahrer, Radfahrer, Fußgänger, Tiefbauunternehmen, Handwerker, Speditionen, Schwerbehinderte, Anlieger, etc.			
Ziele			
- Langfristig sollen alle Straßenübergänge barrierefrei sein. - Einmal jährlich werden die Schulwegpläne der Grundschulen auf geänderte verkehrliche Gegebenheiten überprüft und erforderlichenfalls angepasst. In der Örtlichkeit sind die vorgeschlagenen Querungsstellen zu markieren. - In Zusammenarbeit mit der Unfallkommission, der Polizei und den Straßenbaulastträgern sind bei Unfallhäufungsstellen zeitnah Maßnahmen zu treffen um diese zu entschärfen und weitere Unfälle zu vermeiden.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- demografischer Wandel - wirtschaftliche Entwicklung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anteil barrierefreier Straßenübergänge	62,00	70,00	70,00
Anteil überprüfter Schulwegpläne	100,00	100,00	100,00
Anzahl Unfallhäufungsstellen	2,00	1,00	1,00
Anzahl Unfälle an Unfallhäufungsstellen	5,00	3,00	3,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 1,35 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 020107 Verkehrslenkung und -sicherung; verkehrsrechtliche Genehmi

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.012,00	18.010,00	28.270,00	17.620,00	17.620,00	17.620,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.014,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.355,68	510,00	510,00	510,00	510,00	510,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.904,25					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	35.285,93	30.520,00	40.780,00	30.130,00	30.130,00	30.130,00
11	- Personalaufwendungen	95.230,69	81.770,00	85.940,00	86.710,00	87.480,00	88.270,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.201,43	53.300,00	67.040,00	52.910,00	52.970,00	52.990,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	24.382,00	24.380,00	24.150,00	24.000,00	23.750,00	23.750,00
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.151,01	3.070,00	3.070,00	3.070,00	3.070,00	3.070,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	160.965,13	162.520,00	180.200,00	166.690,00	167.270,00	168.080,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-125.679,20	-132.000,00	-139.420,00	-136.560,00	-137.140,00	-137.950,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-125.679,20	-132.000,00	-139.420,00	-136.560,00	-137.140,00	-137.950,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-125.679,20	-132.000,00	-139.420,00	-136.560,00	-137.140,00	-137.950,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.722,32	35.540,00	35.200,00	34.430,00	34.540,00	34.770,00
29	= Ergebnis	-165.401,52	-167.540,00	-174.620,00	-170.990,00	-171.680,00	-172.720,00

Teilfinanzplan Produkt 020107 Verkehrslenkung und -sicherung; verkehrsrechtliche Genehmigu

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Investitionen Produkt 020107 Verkehrslenkung und -s	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0202	Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz	
Produkt	020201	Feuerwehr und Brandschutz	
Fachbereich	Ordnung		
Verantwortlich	Jochen Grawe		
Kurzbeschreibung			
Die Gemeinden haben die gesetzliche Pflicht zur Bekämpfung von Schadenfeuer sowie zur Hilfeleistung bei Unglücksfällen und bei solchen öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnliche Vorkommnisse verursacht werden, eine den örtlichen Verhältnissen entsprechend leistungsfähige Feuerwehr zu unterhalten. In der Stadt Meschede wird diese Aufgabe ausschließlich von freiwilligen Feuerwehrkräften durchgeführt, welche in zwei Löschzügen, gleichzeitig in Stützpunktwehren und in zehn Löschgruppen organisiert sind.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
Feuerschutzhilfeleistungsgesetz (FSHG) NRW vom 10.02.1998, VO über die Laufbahn der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr, diverse Ausführungsbestimmungen und Verordnungen, diverse Verwaltungs-, Dienst- und Ausbildungsvorschriften.			
Zielgruppe			
Bürgerinnen und Bürger, Hauseigentümer, Gewerbetreibende, Gäste und Besucher in der Stadt Meschede.			
Ziele			
- Der Feuerschutz soll auch zukünftig durch eine freiwillige Feuerwehr ohne hauptamtliche Kräfte gewährleistet sein. Dazu ist es notwendig, dass in den Löschzügen und -gruppen konstant mindetsens 450 Feuerwehrleute organisiert sind. - Die Jugendfeuerwehren sollen insgesamt eine Gesamtstärke von mind. 150 Jugendlichen aufweisen. - Die Vorgaben des am 24.2.2005 vom Rat beschlossenen Brandschutzbedarfsplanes sind einzuhalten. Dabei ist der Erreichungsgrad des Schutzzieles, dass in 8 Minuten 9 Feuerwehrangehörige bei bestimmten Einsätzen (gemäß Bez.Reg.) im bauplanungsrechtlichen Innenbereich am Einsatzort sind, in mind. 75 % der Einsätze einzuhalten. - Die Pflichtaufgabe Feuerwehr führt zu erheblichen Kosten. Die nach dem FSHG mögliche Kostenerstattung bei bestimmten Einsätzen ist vollständig auszuschöpfen.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- demografischer Wandel - Bildung - wirtschaftliche Entwicklung - effiziente Verwaltung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl der aktiven Feuerwehrleute	420,00	450,00	450,00
Anzahl der aktiven Jugendfeuerwehrleute	170,00	150,00	150,00
Anzahl Brandschutzaufklärung in Kindergärten	5,00	3,00	3,00
Anzahl Brandschutzaufklärung in Grundschulen	4,00	3,00	3,00
Quote der Einsätze mit erreichtem Schutzziel	81,00	77,00	78,00
Kostendeckungsgrad der abrechnungsfähigen Eins.	93,50	100,00	100,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 1,24 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 020201 Feuerwehr und Brandschutz

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.282,49	91.350,00	146.970,00	108.690,00	105.850,00	101.250,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.369,82	62.000,00	60.500,00	60.500,00	60.500,00	60.500,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	690,84	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.238,38	7.500,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.191,21		2.660,00	2.650,00	2.660,00	2.650,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	149.772,74	161.550,00	219.830,00	181.540,00	178.710,00	174.100,00
11	- Personalaufwendungen	79.665,54	75.450,00	75.510,00	76.090,00	76.670,00	77.260,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	244.240,51	285.270,00	257.690,00	257.750,00	257.810,00	257.830,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	254.360,49	217.850,00	251.710,00	212.730,00	208.870,00	201.390,00
15	- Transferaufwendungen	479,40	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.018,38	118.410,00	118.190,00	118.190,00	118.190,00	118.190,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	676.764,32	697.180,00	703.300,00	664.960,00	661.740,00	654.870,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-526.991,58	-535.630,00	-483.470,00	-483.420,00	-483.030,00	-480.770,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-526.991,58	-535.630,00	-483.470,00	-483.420,00	-483.030,00	-480.770,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-526.991,58	-535.630,00	-483.470,00	-483.420,00	-483.030,00	-480.770,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.379,97	9.790,00	9.940,00	9.750,00	9.780,00	9.840,00
29	= Ergebnis	-537.371,55	-545.420,00	-493.410,00	-493.170,00	-492.810,00	-490.610,00

Teilfinanzplan Produkt 020201 Feuerwehr und Brandschutz

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	146.790,57	120.000,00				
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen	146.790,57	120.000,00				
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	721.943,17			5.000,00		500.000,00
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	86.919,30	105.000,00	217.000,00	147.000,00	212.000,00	182.000,00
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-808.862,47	-105.000,00	-217.000,00	-152.000,00	-212.000,00	-682.000,00
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-662.071,90	15.000,00	-217.000,00	-152.000,00	-212.000,00	-682.000,00

Investitionen Produkt 020201 Feuerwehr und Brandschutz	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OWG Oberhalb der Wertgrenze > 100 T€ Baulich, >30 T€							
20070013 Beschaffung von Fw-Fahrzeugen	-15.596,17	-105.000,00	-140.000,00	0,00	-70.000,00	-130.000,00	-135.000,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	15.596,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109 - Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	15.596,17	105.000,00	140.000,00	0,00	70.000,00	130.000,00	135.000,00
20070015 Neubau Feuerwehrgerätehaus Freienohl	-707.581,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	707.581,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20110009 Einrichtung Feuerwehrgerätehaus Freienohl	-59.695,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109 - Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	59.695,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20130003 Anschaffung Digitalfunk Feuerwehr	0,00	0,00	-35.000,00	0,00	-35.000,00	-35.000,00	0,00
109 - Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	35.000,00	0,00	35.000,00	35.000,00	0,00
20130004 Beschaffung Feuerwehrbekleidung (Festwert)	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00	-35.000,00	-35.000,00
109 - Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	35.000,00	35.000,00
20130006 Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus Meschede	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	-500.000,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	500.000,00

Investitionen Produkt 020201 Feuerwehr und Brandschutz

Stadt Meschede

Investitionen Produkt 020201 Feuerwehr und Brandschutz	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	-25.988,96	0,00	-12.000,00	0,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00

Produktbeschreibung		
Stadt Meschede		
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz
Produkt	020202	Katastrophenschutz und zivile Verteidigung
Fachbereich	Ordnung	
Verantwortlich	Jochen Grawe	
Kurzbeschreibung		
Aufgabe des Zivilschutzes ist es, durch nichtmilitärische Maßnahmen die Bevölkerung, ihre Wohnungen und Arbeitsstätten, lebens- oder verteidigungswichtige zivile Dienststellen, Betriebe, Einrichtungen und Anlagen sowie das Kulturgut vor Kriegseinwirkungen zu schützen und deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern. Katastrophenschutzbehörde für die Stadt Meschede ist der Hochsauerlandkreis. Die Gemeinden unterstützen den HSK durch Informationen und Einbindung der kommunalen Feuerwehkräfte und -ausrüstung in die Einheiten des Katastrophenschutzes.		
Auftrags-/Rechtsgrundlage		
Zivilschutzgesetz, Katastrophenschutzgesetz, diverse Ausführungsbestimmung und Verordnungen, Katastrophenschutzpläne des HSK, diverse Verwaltungs-, Dienst- und Ausbildungsvorschriften		
Zielgruppe		
Einwohnerinnen und Einwohner, andere Behörden		
Ziele		
Aufgrund der personellen Situation werden derzeit vom Fachbereich nur statistische und Berichtsaufgaben gegenüber dem Hochsauerlandkreis als Aufsichtsbehörde wahrgenommen. Die Einbindung der kommunalen Feuerwehkräfte in die Aufgaben des Katastrophenschutzes ist organisatorisch und praktisch durch den Hochsauerlandkreis als zuständige Behörde erfolgt.		
Auswirkungen Handlungsfelder		
Erläuterungen		
Stellenanteil: 0,01 Stellen * -1 = nein / 1 = ja		

Teilergebnisplan Produkt 020202 Katastrophenschutz und zivile Verteidigung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5,47					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	5,47					
11	- Personalaufwendungen	502,17	540,00	530,00	550,00	570,00	590,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14,92	70,00	70,00	70,00	70,00	70,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	517,09	610,00	600,00	620,00	640,00	660,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-511,62	-610,00	-600,00	-620,00	-640,00	-660,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-511,62	-610,00	-600,00	-620,00	-640,00	-660,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-511,62	-610,00	-600,00	-620,00	-640,00	-660,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis	-511,62	-610,00	-600,00	-620,00	-640,00	-660,00

Teilfinanzplan Produkt 020202 Katastrophenschutz und zivile Verteidigung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0203	Personenstandswesen	
Produkt	020301	Personenstandswesen	
Fachbereich	Ordnung		
Verantwortlich	Jochen Grawe		
Kurzbeschreibung			
Die Beurkundungen im Personenstandswesen sind hoheitliche Tätigkeiten klassischer Art, aus denen Geburts- Heirats- und Sterberegister angelegt werden. Die Eintragungen im Geburtenbuch erfolgen nach nationalem und internationalem Kindschafts- und Namensrecht.			
Das Sterbebuch enthält die Sterbeeinträge aller Nationalitäten, aus den Eintragungen ergeben sich Mitteilungspflichten (z.B. Testamentskartei). Aus diesen Registern (lückenloser Bestand seit 1876) sowie aus der Familienbuchkartei werden von den Standesbeamten für den gesetzlich definierten Personenkreis auf dessen Wunsch Personenstandsurkunden als Rechts- und Arbeitsgrundlage für nahezu alle sozialbezogenen Bereiche der öffentl. und privaten (Leistungs-) Verwaltung ausgestellt.			
Sonstige Beurkundungen, Ehefähigkeitszeugnisse, Bearbeitung von Vater- und Mutterschaftsanerkennungen gehören zu den weiteren Aufgaben. In Angelegenheiten der Staatsangehörigkeit und deren Änderungen besteht eine Mitwirkungspflicht.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
BGB, EGBGB, PStG, PStV, LpartG, TSG, FamRÄndG, EheVO-EG, FGG, ZPO, NamÄndG, AuslG, VeVfG, BevStatG, StVollG, KG, RVO, BSHG, VerschG, ehrmPStV, EheschlIRG, ErbStG, BeurkG, StAG, AuslG, RuStAG, Staatsangehörigkeitsvorschriften aller Länder			
Zielgruppe			
Alle Einwohner / -innen; Personen, die sich zum Zeitpunkt des Personenstandsfalles im Stadtgebiet Meschede aufgehalten haben; Brautpaare			
Ziele			
- Die Wartezeiten im Standesamt sollen regelmäßig nicht mehr als 15 Min. betragen. - Werden von Brautpaaren Wünsche bezügl. Termin und Ort ihrer Trauung geäußert, so werden diese im möglichen Rahmen berücksichtigt. Für Trauungen außerhalb des Rathauses wird ab 2008 wegen des erhöhten Aufwandes ein kostendeckendes Entgelt erhoben. - Ziel ist es, langfristig den Aufwanddeckungsgrad dauerhaft zwischen 17 % und 19 % zu halten.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
durchschnittl. Wartezeit in min	10,00	10,00	10,00
Anteil berücksichtigter Wünsche	95,00	95,00	95,00
Aufwanddeckungsgrad	22,51	16,84	17,13
Erläuterungen			
Stellenanteil: 3,02 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 020301 Personenstandswesen

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128,00	120,00	390,00	360,00	180,00	
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.678,05	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.654,00	2.500,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	334,07	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.011,73					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	49.805,85	38.220,00	38.890,00	38.860,00	38.680,00	38.500,00
11	- Personalaufwendungen	194.942,77	195.510,00	196.460,00	198.460,00	200.470,00	202.500,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.058,26	20.060,00	19.490,00	19.770,00	20.030,00	20.150,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	220,22	410,00	410,00	370,00	190,00	
15	- Transferaufwendungen	380,72	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.442,27	5.980,00	5.580,00	5.580,00	5.580,00	5.580,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	218.044,24	222.360,00	222.340,00	224.580,00	226.670,00	228.630,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-168.238,39	-184.140,00	-183.450,00	-185.720,00	-187.990,00	-190.130,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-168.238,39	-184.140,00	-183.450,00	-185.720,00	-187.990,00	-190.130,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-168.238,39	-184.140,00	-183.450,00	-185.720,00	-187.990,00	-190.130,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.224,34	4.660,00	4.730,00	4.720,00	4.720,00	4.720,00
29	= Ergebnis	-171.462,73	-188.800,00	-188.180,00	-190.440,00	-192.710,00	-194.850,00

Teilfinanzplan Produkt 020301 Personenstandswesen

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0204	Statistiken und Wahlen	
Produkt	020401	Statistiken	
Fachbereich	Ordnung		
Verantwortlich	Willi Dauenhauer		
Kurzbeschreibung			
Im Auftrage des Landes und Bundes erfolgen Zählungen, Erhebungen und Statistiken.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
Statistikgesetze, Datenschutzgesetze			
Zielgruppe			
Auskunftspflichtige, IT NRW			
Ziele			
Die Zählungen, Erhebungen und Statistiken sollen innerhalb des für die Bearbeitung vorgesehenen Zeitrahmens bearbeitet werden.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anteil der fristgerechten Statistiken in %	100,00	100,00	100,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,05 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 020401 Statistiken

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	133,31					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	133,31					
11	- Personalaufwendungen	5.528,08	3.840,00	3.980,00	4.040,00	4.100,00	4.160,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	223,86	230,00	240,00	240,00	240,00	240,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.751,94	4.070,00	4.220,00	4.280,00	4.340,00	4.400,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-5.618,63	-4.070,00	-4.220,00	-4.280,00	-4.340,00	-4.400,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-5.618,63	-4.070,00	-4.220,00	-4.280,00	-4.340,00	-4.400,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-5.618,63	-4.070,00	-4.220,00	-4.280,00	-4.340,00	-4.400,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			30,00	30,00	30,00	30,00
29	= Ergebnis	-5.618,63	-4.070,00	-4.250,00	-4.310,00	-4.370,00	-4.430,00

Teilfinanzplan Produkt 020401 Statistiken

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0204	Statistiken und Wahlen	
Produkt	020402	Wahlen und Abstimmungen	
Fachbereich	Ordnung		
Verantwortlich	Willi Dauenhauer		
Kurzbeschreibung			
Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen, Wahlen zum Ausländerbeirat, Volksbegehren und Volksinitiativen, Bürgerbegehren und Bürgerinitiativen			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
KWahlG, KWahlO, Zählgerät-KWahlO, GO, KrO, LWahlG, LWahlO, Wahlkreisgesetz NW, AbgG NW, Gesetz und Durchführungsverordnung zur Prüfung der Wahlen zum Landtag NW, Zählgerät-LWahlO-, Wahlprüfungsgesetz NW, GG, BWG, BWO, BWahlGVO, AbgG, Soldatengesetz, StGB, Wahlprüfungsgesetz, Parteiengesetz, GG, Zustimmungsgesetz 1977 zum Beschluss und Akt des Rates der Europäischen Gemeinschaften von 1976, Zustimmungsgesetz 1980, EuWG, EuWO, BWG, BWahlGVO, Wahlprüfungsgesetz, Parteiengesetz, StGB, Europaabgeordnetengesetz, Verordnungen und Runderlasse des Innenministers NW zur Vorbereitung und Durchführung o.g. Wahlen, Gesetz über die Durchführung von Volksbegehren und Volksinitiativen,Vorschriften zur Wahl der Ausländerbeiräte			
Zielgruppe			
Wählerinnen und Wähler, Organisatoren von Volksinitiativen, Ausländergruppen			
Ziele			
- Die Wahlergebnisse sind innerhalb von fünf Stunden nach Schließung der Wahllokale zu ermitteln.			
- Alle Wahllokale sind so auszuwählen, dass es auch behinderten Wahlberechtigten möglich ist dem Wahlrecht im Wahllokal nachzukommen.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
fristger. Bekanntm. Wahlergebnisse erfolgt?*	0,00	0,00	1,00
Anteil barrierefreier Wahllokale in %	0,00	0,00	80,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,20 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			
Im Jahr 2011 fand keine Wahl statt.			
Im Jahr 2012 war keine Wahl geplant, tatsächlich fand aber am 13.05.2012 eine vorgezogene Landtagswahl in NRW statt.			

Teilergebnisplan Produkt 020402 Wahlen und Abstimmungen

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			18.000,00			
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	210,81					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	210,81		18.000,00			
11	- Personalaufwendungen	13.383,70	13.610,00	14.080,00	14.240,00	14.400,00	14.560,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	223,86	230,00	240,00	240,00	240,00	240,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	3.121,90	6.800,00	6.800,00	6.800,00	6.800,00	6.800,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			18.000,00	18.000,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	16.729,46	20.640,00	39.120,00	39.280,00	21.440,00	21.600,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-16.518,65	-20.640,00	-21.120,00	-39.280,00	-21.440,00	-21.600,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-16.518,65	-20.640,00	-21.120,00	-39.280,00	-21.440,00	-21.600,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-16.518,65	-20.640,00	-21.120,00	-39.280,00	-21.440,00	-21.600,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	327,09	330,00	6.130,00	13.130,00	10.130,00	8.130,00
29	= Ergebnis	-16.845,74	-20.970,00	-27.250,00	-52.410,00	-31.570,00	-29.730,00

Teilfinanzplan Produkt 020402 Wahlen und Abstimmungen

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Teilergebnisplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.203.099,09	827.670,00	1.561.070,00	1.071.510,00	718.440,00	707.250,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	171.441,49	153.660,00	181.200,00	181.200,00	181.200,00	181.200,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.916,95	4.800,00	4.930,00	4.930,00	4.930,00	4.930,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.894,90	12.240,00	27.500,00	27.500,00	27.500,00	27.500,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	31.794,67	170,00	170,00	170,00	170,00	170,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	2.437.147,10	998.540,00	1.774.870,00	1.285.310,00	932.240,00	921.050,00
11	- Personalaufwendungen	929.787,00	988.100,00	1.036.850,00	977.760,00	987.740,00	997.800,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.477.719,34	3.179.800,00	3.589.050,00	3.340.290,00	2.978.970,00	2.954.550,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	1.503.577,69	1.438.040,00	1.572.120,00	1.406.010,00	1.354.910,00	1.343.360,00
15	- Transferaufwendungen	453.502,48	470.040,00	488.240,00	488.240,00	488.240,00	488.240,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	330.535,81	232.720,00	225.680,00	225.680,00	225.680,00	225.680,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.695.122,32	6.308.700,00	6.911.940,00	6.437.980,00	6.035.540,00	6.009.630,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-5.257.975,22	-5.310.160,00	-5.137.070,00	-5.152.670,00	-5.103.300,00	-5.088.580,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-5.257.975,22	-5.310.160,00	-5.137.070,00	-5.152.670,00	-5.103.300,00	-5.088.580,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-5.257.975,22	-5.310.160,00	-5.137.070,00	-5.152.670,00	-5.103.300,00	-5.088.580,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	247.755,25	111.910,00	125.470,00	122.660,00	123.080,00	123.920,00
29	= Ergebnis	-5.505.730,47	-5.422.070,00	-5.262.540,00	-5.275.330,00	-5.226.380,00	-5.212.500,00

Teilfinanzplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.			63.600,00	38.660,00		
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	23.936,00					
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen	23.936,00		63.600,00	38.660,00		
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	4.862.232,19	270.080,00	66.600,00	288.660,00		
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	71.804,56	21.870,00	160.720,00			
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-4.934.036,75	-291.950,00	-227.320,00	-288.660,00		
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-4.910.100,75	-291.950,00	-163.720,00	-250.000,00		

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0301	Schulen	
Produkt	030101	Grundschulen	
Fachbereich	Generationen, Bildung, Freizeit		
Verantwortlich	Gisela Bartsch		
Kurzbeschreibung			
Die Stadt Meschede unterhält 7 Grundschulen, von denen eine mit zwei Schulstandorten geführt wird. Drei Grundschulen (Marienschule, Grundschule unter dem Regenbogen, Grundschule Berge / Grevenstein) sind in offene Ganztagschulen umgewandelt worden.			
Durch die Verteilung der Schulstandorte über das gesamte Stadtgebiet ist eine relativ ortsnahe schulische Versorgung der Grundschüler gewährleistet.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
SchulG, VOL u.a.			
Zielgruppe			
Schülerinnen und Schüler der Primarstufe aus den einzelnen Schulbezirken der Stadt Meschede; Erziehungsberechtigte; Schulkollegium			
Ziele			
- Die Anzahl der ganztagsbetreuten Schüler/innen soll mittelfristig von 12,5 auf 14 Prozent erhöht werden.			
- Der prozentuale Anteil der Schüler/innen, die das Gymnasium besuchen, soll mittelfristig von 23% auf den Landesdurchschnitt erhöht (36%) werden.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- demografischer Wandel			
- Bildung			
- wirtschaftliche Entwicklung			
- Daseinsvorsorge			
- effiziente Verwaltung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl der Grundschulen	7,00	7,00	7,00
GS Marien Anteil ganztagsbetreuter Schüler	25,71	19,00	25,62
GS unter dem Regenbogen Anteil ganztagsbetreuter S	24,91	21,00	31,52
GS Berge/Grevenst. Anteil ganztagsbetreuter Schüler	22,07	18,00	29,05
GS Freienohl Anteil ganztagsbetreuter Schüler	11,33	9,50	14,36
Anteil ganztagsbetreuter Schüler gesamt	16,67	13,30	19,22
GS Remblinghausen Anteil 8-13 Uhr betreuter Schüler	29,58	28,00	44,00
GS Eversberg/Wehrst.Anteil 8-13 Uhr betr. Schüler	15,22	10,00	14,39
GS Wennemen Anteil 8-13 Uhr betreuter Schüler	13,48	19,00	15,15
Anteil 8-13 betreuter Schüler gesamt	4,31	4,03	5,44
GS Marien Übergangsquote Hauptschule	27,18	20,00	9,86
GS unter dem Regenbogen Übergangsquote Hauptsch	3,51	10,00	20,90
GS Remblinghausen Übergangsquote Hauptschule	5,26	5,00	0,00
GS Eversberg/Wehrst. Übergangsquote Hauptschule	12,24	12,00	25,00

Produktbeschreibung

Stadt Meschede

GS Wennemen Übergangsquote Hauptschule	47,83	47,00	47,06
GS Berge/Grevenstein Übergangsquote Hauptschule	23,91	23,00	21,62
GS Freienohl Übergangsquote Hauptschule	31,03	31,00	40,38
Übergangsquote Hauptschule gesamt	22,37	21,14	23,55
GS Marien Übergangsquote Realschule	41,30	42,00	61,97
GS unter dem Regenbogen Übergangsquote Realschu	54,39	55,00	43,28
GS Remblinghausen Übergangsquote Realschule	57,89	58,00	64,29
GS Eversberg/Wehrst. Übergangsquote Realschule	55,10	56,00	47,50
GS Wennemen Übergangsquote Realschule	26,09	27,00	29,41
GS Berge/Grevenstein Übergangsquote Realschule	43,48	44,00	51,35
GS Freienohl Übergangsquote Realschule	24,14	25,00	26,92
Übergangsquote Realschule gesamt	43,42	43,86	46,39
GS Marien Übergangsquote Gymnasium	31,52	38,00	28,17
GS unter dem Regenbogen Übergangsquote Gymnasi	42,11	35,00	35,82
GS Remblinghausen Übergangsquote Gymnasium	36,84	37,00	35,71
GS Eversberg/Wehrst. Übergangsquote Gymnasium	32,65	32,00	27,50
GS Wennemen Übergangsquote Gymnasium	26,09	26,00	23,53
GS Berge/Grevenstein Übergangsquote Gymnasium	32,61	33,00	27,03
GS Freienohl Übergangsquote Gymnasium	44,83	44,00	32,69
Übergangsquote Gymnasium gesamt	34,21	35,00	30,06
GS Marien Anzahl Schüler/-innen	319,00	311,00	324,00
GS unter dem Regenbogen Anzahl Schüler/-innen	289,00	296,00	276,00
GS Remblinghausen Anzahl Schüler/-innen	71,00	66,00	75,00
GS Eversberg/Wehrstapel Anzahl Schüler/-innen	138,00	134,00	139,00
GS Wennemen Anzahl Schüler/-innen	89,00	96,00	99,00
GS Berge/Grevenstein Anzahl Schüler/-innen	145,00	141,00	148,00
GS Freienohl Anzahl Schüler/-innen	203,00	197,00	188,00
GS Marien Energieeinsatz pro Schüler	97,66	99,41	97,61
GS unter dem Regenbogen Energieeinsatz pro Schüler	255,24	150,00	288,46
GS Remblinghausen Energieeinsatz pro Schüler	264,90	157,99	274,84
GS Eversberg/Wehrstapel Energieeinsatz pro Schüler	134,99	209,31	177,53
GS Wennemen Energieeinsatz pro Schüler	132,93	106,15	138,15
GS Berge/Grevenstein Energieeinsatz pro Schüler	56,37	80,43	64,02
GS Freienhol Energieeinsatz pro Schüler	122,07	193,08	120,18
GS Marien Produktergebnis pro Schüler	-1.185,34	-1.230,14	-1.285,74
GS unter dem Regenbogen Produktergebnis pro Schül	-2.256,07	-1.433,68	-1.612,06
GS Remblinghausen Produktergebnis pro Schüler	-2.375,26	-2.458,07	-1.577,91
GS Eversberg/Wehrstapel Produktergebnis pro Schüle	-1.900,54	-1.906,91	-1.580,79
GS Wennemen Produktergebnis pro Schüler	-1.220,95	-1.428,83	-1.602,62
GS Berge/Grevenstein Produktergebnis pro Schüler	-1.174,11	-1.308,10	-1.012,19
GS Freienohl Produktergebnis pro Schüler	-1.303,41	-1.357,19	-1.308,65

Produktbeschreibung

Stadt Meschede

GS Marien Mieteinnahmen	3.270,00	3.200,00	2.800,00
GS unter dem Regenbogen Mieteinnahmen	5.316,00	5.100,00	5.000,00
GS Remblinghausen Mieteinnahmen	411,20	600,00	300,00
GS Eversberg/Wehrstapel Mieteinnahmen	1.923,00	1.800,00	2.000,00
GS Wennemen Mieteinnahmen	1.345,50	500,00	800,00
GS Marien Auslastung	94,90	92,60	96,40
GS unter dem Regenbogen Auslastung	80,30	77,10	76,70
GS Remblinghausen Auslastung	56,90	52,80	60,10
GS Eversberg/Wehrstapel Auslastung	71,90	69,80	72,40
GS Wennemen Auslastung	71,30	76,90	79,30
GS Berge/Grevenstein Auslastung	75,50	73,40	77,10
GS Freienohl Auslastung	75,50	73,30	69,90

Erläuterungen

Stellenanteil: 7,63 Stellen

* -1 = nein / 1 = ja

Teilergebnisplan Produkt 030101 Grundschulen

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	823.758,01	415.000,00	1.059.070,00	733.010,00	395.290,00	390.220,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	152.198,99	135.800,00	163.700,00	163.700,00	163.700,00	163.700,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.133,40	1.140,00	1.270,00	1.270,00	1.270,00	1.270,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	385,60	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.268,03	170,00	170,00	170,00	170,00	170,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	995.744,03	552.610,00	1.224.710,00	898.650,00	560.930,00	555.860,00
11	- Personalaufwendungen	399.776,79	419.790,00	350.110,00	353.730,00	357.370,00	361.040,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.438.128,02	1.001.880,00	1.587.920,00	1.321.370,00	941.570,00	903.960,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	617.812,41	557.700,00	589.840,00	527.930,00	492.510,00	487.160,00
15	- Transferaufwendungen	385.549,68	382.540,00	410.240,00	410.240,00	410.240,00	410.240,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	221.913,23	94.300,00	92.660,00	92.660,00	92.660,00	92.660,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.063.180,13	2.456.210,00	3.030.770,00	2.705.930,00	2.294.350,00	2.255.060,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-2.067.436,10	-1.903.600,00	-1.806.060,00	-1.807.280,00	-1.733.420,00	-1.699.200,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-2.067.436,10	-1.903.600,00	-1.806.060,00	-1.807.280,00	-1.733.420,00	-1.699.200,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-2.067.436,10	-1.903.600,00	-1.806.060,00	-1.807.280,00	-1.733.420,00	-1.699.200,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	92.474,79	65.000,00	70.620,00	68.980,00	69.230,00	69.710,00
29	= Ergebnis	-2.159.910,89	-1.968.600,00	-1.876.680,00	-1.876.260,00	-1.802.650,00	-1.768.910,00

Teilfinanzplan Produkt 030101 Grundschulen

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.			63.600,00	38.660,00		
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen			63.600,00	38.660,00		
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	4.634.320,62	20.080,00	66.600,00	38.660,00		
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	51.674,03	10.120,00	32.140,00			
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-4.685.994,65	-30.200,00	-98.740,00	-38.660,00		
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-4.685.994,65	-30.200,00	-35.140,00			

Investitionen Produkt 030101 Grundschulen	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OWG Oberhalb der Wertgrenze > 100 T€ Baulich, >30 T€							
20060075 Baumaßnahmen Grundschule Eversberg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20060076 Baumaßnahmen Grundschule Remblinghausen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20060077 Baumaßnahmen Grundschule Freienohl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20060078 Baumaßnahmen Grundschule Wennemen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20060079 Baumaßnahmen offene Ganztagschule Berge	-517,76	-12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	517,76	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20060107 Baumaßnahmen Marien-Grundschule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Produkt 030101 Grundschulen

Stadt Meschede

Investitionen Produkt 030101 Grundschulen	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
20070018 Erweiterung der GS Berge	-392,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	392,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20070019 Beschaffung Lehr/Lernmittel, Einrichtung, Neu	-50.262,18	-9.480,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109 - Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	50.262,18	9.480,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20080021 Neubau einer Grundschule	-4.615.277,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	4.615.277,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20090017 Grundausstattung PC's an Grundschulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109 - Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20100018 Kanal Doppeltturnhalle Rautenschemm	-13.336,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	13.336,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20130044 Baumaßnahmen Martin-Luther-Grundschule	0,00	0,00	-63.600,00	0,00	-38.660,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	0,00	63.600,00	0,00	38.660,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	63.600,00	0,00	38.660,00	0,00	0,00
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	-6.207,55	-8.720,00	-35.140,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0301	Schulen	
Produkt	030102	Hauptschulen	
Fachbereich	Generationen, Bildung, Freizeit		
Verantwortlich	Gisela Bartsch		
Kurzbeschreibung			
Die Stadt Meschede unterhält 3 Hauptschulen, davon 2 Gemeinschaftshauptschulen - die Franz-Stahlmecke-Hauptschule in Meschede und die Konrad Adenauer Hauptschule in Freienohl - und eine katholische Angebotsschule - die St. Walburga-Hauptschule im August- Macke-Schulzentrum.			
Aufgrund des demographischen Wandels wird die Franz-Stahlmecke-Hauptschule zum Sommer 2013 geschlossen.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
SchulG, VOL u.a.			
Zielgruppe			
Schülerinnen und Schüler der Sek. I aus den einzelnen Schulbezirken der Stadt Meschede; Erziehungsberechtigte; Schulkollegium			
Ziele			
- Aufgrund rückläufiger Schülerzahlen und eines geänderten Wahlverhaltens der Eltern wird die Franz-Stahlmecke-Hauptschule zum Schuljahresende 2012/2013 geschlossen. - Der Schulträger arbeitet weiter an einem Zukunftskonzept mit dem Ziel auch künftig ein ortsnahes, qualitativ hochwertiges Schulangebot vorzuhalten. - Das Patenschaftsmodell des Lokalen Bündnisses für Familie (Ehrenamtliche unterstützen Schüler/innen bei der Ausbildungsplatzsuche) soll mittelfristig auf eine zweite Hauptschule ausgeweitet werden. - Die Abschlussquote soll auch weiterhin über dem Landesdurchschnitt(30,3) liegen.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- demografischer Wandel - Bildung - wirtschaftliche Entwicklung - Daseinsvorsorge - effiziente Verwaltung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl der Hauptschulen	3,00	3,00	2,00
Anzahl der Bildungspatenschaften	11,00	8,00	8,00
Abschlussquote Klasse 10	100,00	100,00	100,00
Übergangsquote Gymnasium	3,00	3,00	3,00
Abschluss mit Qualifikation f. Sek. II	24,66	25,00	25,00
HS Walburga Anzahl Schüler/-innen	226,00	218,00	340,00
HS Konrad Adenauer Anzahl Schüler/-innen	319,00	290,00	258,00
HS Walburga Energieeinsatz pro Schüler	166,66	212,87	171,66
HS Konrad Adenauer Energieeinsatz pro Schüler	198,21	178,17	204,15
HS Walburga Produktergebnis pro Schüler	-1.804,60	-2.045,67	-1.280,59
HS Konrad Adenauer Produktergebnis pro Schüler	-1.709,33	-1.859,17	-2.083,81

Produktbeschreibung

Stadt Meschede

HS Franz-Stahlmecke Mieteinnahmen	3.183,00	3.000,00	3.000,00
HS Walburga Mieteinnahmen	2.277,00	2.300,00	1.900,00
HS Konrad Adenauer Mieteinnahmen	4.003,50	3.860,00	4.000,00
HS Walburga Auslastung nach Schulen	68,20	65,80	102,70
HS Konrad Adenauer Auslastung nach Schulen	110,80	100,70	89,60

Erläuterungen

Stellenanteil: 4,95 Stellen

* -1 = nein / 1 = ja

Teilergebnisplan Produkt 030102 Hauptschulen

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.076,21	90.040,00	108.830,00	72.880,00	63.060,00	61.150,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.463,50	9.160,00	8.900,00	8.900,00	8.900,00	8.900,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.349,96	960,00	960,00	960,00	960,00	960,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.817,76	2.200,00	18.200,00	18.200,00	18.200,00	18.200,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.872,79					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	111.580,22	102.360,00	136.890,00	100.940,00	91.120,00	89.210,00
11	- Personalaufwendungen	207.994,53	194.440,00	246.230,00	248.720,00	251.250,00	253.800,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	627.493,56	710.830,00	678.260,00	687.000,00	696.070,00	699.610,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	368.424,21	363.740,00	399.910,00	361.660,00	351.830,00	349.910,00
15	- Transferaufwendungen	38.750,00	45.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.852,77	41.060,00	43.870,00	43.870,00	43.870,00	43.870,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.265.515,07	1.355.070,00	1.398.270,00	1.371.250,00	1.373.020,00	1.377.190,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-1.153.934,85	-1.252.710,00	-1.261.380,00	-1.270.310,00	-1.281.900,00	-1.287.980,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-1.153.934,85	-1.252.710,00	-1.261.380,00	-1.270.310,00	-1.281.900,00	-1.287.980,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-1.153.934,85	-1.252.710,00	-1.261.380,00	-1.270.310,00	-1.281.900,00	-1.287.980,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	91.269,98	18.000,00	20.870,00	20.400,00	20.470,00	20.610,00
29	= Ergebnis	-1.245.204,83	-1.270.710,00	-1.282.250,00	-1.290.710,00	-1.302.370,00	-1.308.590,00

Teilfinanzplan Produkt 030102 Hauptschulen

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen		250.000,00		250.000,00		
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	10.635,00	5.900,00	32.570,00			
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-10.635,00	-255.900,00	-32.570,00	-250.000,00		
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-10.635,00	-255.900,00	-32.570,00	-250.000,00		

Investitionen Produkt 030102 Hauptschulen	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OWG Oberhalb der Wertgrenze > 100 T€ Baulich, >30 T€							
20060082 Baumaßnahmen Franz-Stahlmecke-Hauptschule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20070020 Beschaffung Lehr/Lernmittel, Einrichtung, Neu	-6.327,78	-3.050,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109 - Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	6.327,78	3.050,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20070077 Baumaßnahmen Franz-Stahlmecke-HS	0,00	-250.000,00	0,00	0,00	-250.000,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	250.000,00	0,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	-4.307,22	-2.850,00	-32.570,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0301	Schulen	
Produkt	030103	Realschulen	
Fachbereich	Generationen, Bildung, Freizeit		
Verantwortlich	Gisela Bartsch		
Kurzbeschreibung			
Die Stadt Meschede unterhält im "August-Macke-Schulzentrum" eine Realschule.			
Konkurrenz erhält die städtische Realschule durch die in privater Trägerschaft geführte St. Walburga-Realschule.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
SchulG, VOL u.a.			
Zielgruppe			
Schülerinnen und Schüler aus dem Stadtgebiet Meschede und Umgebung; Erziehungsberechtigte; Schulkollegium			
Ziele			
- Der Schulträger arbeitet weiter an einem Zukunftskonzept mit dem Ziel auch künftig ein ortsnahes, qualitativ hochwertiges Schulangebot vorzuhalten.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- Bildung			
- wirtschaftliche Entwicklung			
- Daseinsvorsorge			
- effiziente Verwaltung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl der Realschulen	1,00	1,00	1,00
Abschlussquote	100,00	100,00	100,00
Übergangsquote Gymnasium	17,50	17,50	17,50
Abschluss mit Qualifikation f. Sek. II	62,50	63,00	63,00
Anzahl Schüler/-innen	511,00	520,00	502,00
Energieeinsatz pro Schüler	108,97	141,40	112,24
Produktergebnis pro Schüler	-1.438,75	-1.678,87	-1.557,51
Mieteinnahmen	6.263,00	5.300,00	5.300,00
Auslastung nach Schulen	82,20	83,70	80,80
Erläuterungen			
Stellenanteil: 2,60 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 030103 Realschulen

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	129.779,93	135.570,00	150.750,00	132.890,00	132.720,00	132.310,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.263,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.349,96	960,00	960,00	960,00	960,00	960,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.662,92	1.060,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.283,90					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	144.339,71	142.890,00	160.010,00	142.150,00	141.980,00	141.570,00
11	- Personalaufwendungen	121.155,14	121.990,00	122.280,00	123.520,00	124.770,00	126.030,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	495.925,32	633.640,00	538.480,00	541.760,00	545.170,00	548.670,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	199.112,74	198.090,00	215.760,00	197.900,00	197.730,00	197.310,00
15	- Transferaufwendungen	15.662,19	22.500,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.731,62	27.680,00	30.180,00	30.180,00	30.180,00	30.180,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	859.587,01	1.003.900,00	926.700,00	913.360,00	917.850,00	922.190,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-715.247,30	-861.010,00	-766.690,00	-771.210,00	-775.870,00	-780.620,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-715.247,30	-861.010,00	-766.690,00	-771.210,00	-775.870,00	-780.620,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-715.247,30	-861.010,00	-766.690,00	-771.210,00	-775.870,00	-780.620,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.956,10	12.000,00	15.180,00	14.830,00	14.880,00	14.990,00
29	= Ergebnis	-735.203,40	-873.010,00	-781.870,00	-786.040,00	-790.750,00	-795.610,00

Teilfinanzplan Produkt 030103 Realschulen

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	1.802,05	2.800,00	19.020,00			
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-1.802,05	-2.800,00	-19.020,00			
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-1.802,05	-2.800,00	-19.020,00			

Investitionen Produkt 030103 Realschulen	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	-1.802,05	-2.800,00	-19.020,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0301	Schulen	
Produkt	030104	Gymnasien	
Fachbereich	Generationen, Bildung, Freizeit		
Verantwortlich	Gisela Bartsch		
Kurzbeschreibung			
Die Stadt Meschede unterhält im "August-Macke-Schulzentrum" ein Gymnasium. Für das Gymnasium ist kein räumlich abgegrenzter Schuleinzugsbereich gebildet worden, als Einzugsbereich gilt das gesamte Stadtgebiet Meschedes.			
Darüber hinaus wird das Gymnasium von Schülerinnen und Schülern aus nahe liegenden Städten und Gemeinden besucht, für die das Gymnasium in Meschede das nächstgelegene Gymnasium ist. Konkurrenz erhält das städt. Gymnasium durch das in privater Trägerschaft geführte Gymnasium der Benediktiner.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
SchulG, VOL u.a.			
Zielgruppe			
Schülerinnen und Schüler aus dem Stadtgebiet Meschede und Umgebung			
Ziele			
- Das Gymnasium soll langfristig vorgehalten werden. - Die Abschlussquote soll gehalten werden. - Der Schulträger ermöglicht für die nächsten 2 Jahre eine Vierzügigkeit, strebt aber langfristig eine Dreizügigkeit an.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- Bildung - wirtschaftliche Entwicklung - Daseinsvorsorge - effiziente Verwaltung			
Kennzahlen			
	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl Gymnasien	1,00	1,00	1,00
Abschlussquote	100,00	100,00	100,00
Anzahl Schüler/-innen	813,00	826,00	755,00
Energieeinsatz pro Schüler	86,70	114,35	89,30
Produktergebnis pro Schüler	-1.466,93	-1.361,07	-1.471,40
Mieteinnahmen	3.516,00	3.400,00	3.300,00
Auslastung nach Schulen	103,00	104,80	96,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 3,86 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 030104 Gymnasien

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.164.465,21	119.450,00	163.530,00	122.880,00	117.520,00	113.710,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.516,00	3.400,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.083,63	1.740,00	1.740,00	1.740,00	1.740,00	1.740,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.179,44	7.730,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.275,16					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.182.519,44	132.320,00	173.570,00	132.920,00	127.560,00	123.750,00
11	- Personalaufwendungen	142.576,39	140.340,00	173.890,00	175.640,00	177.410,00	179.190,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.823.395,11	727.480,00	675.950,00	680.530,00	685.310,00	690.210,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	316.174,60	316.780,00	358.220,00	317.150,00	311.470,00	307.610,00
15	- Transferaufwendungen	13.540,61	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.896,19	43.960,00	46.220,00	46.220,00	46.220,00	46.220,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.336.582,90	1.248.560,00	1.274.280,00	1.239.540,00	1.240.410,00	1.243.230,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-1.154.063,46	-1.116.240,00	-1.100.710,00	-1.106.620,00	-1.112.850,00	-1.119.480,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-1.154.063,46	-1.116.240,00	-1.100.710,00	-1.106.620,00	-1.112.850,00	-1.119.480,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-1.154.063,46	-1.116.240,00	-1.100.710,00	-1.106.620,00	-1.112.850,00	-1.119.480,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.554,21	8.000,00	10.200,00	9.970,00	10.000,00	10.070,00
29	= Ergebnis	-1.192.617,67	-1.124.240,00	-1.110.910,00	-1.116.590,00	-1.122.850,00	-1.129.550,00

Teilfinanzplan Produkt 030104 Gymnasien

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	23.936,00					
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen	23.936,00					
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	227.911,57					
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	2.657,80	2.750,00	72.590,00			
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-230.569,37	-2.750,00	-72.590,00			
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-206.633,37	-2.750,00	-72.590,00			

Investitionen Produkt 030104 Gymnasien	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OWG Oberhalb der Wertgrenze > 100 T€ Baulich, >30 T€							
20070022 Beschaffung Lehr/Lernmittel, Einrichtung, Neu	-1.990,75	-2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109 - Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	1.990,75	2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20070078 bauliche Erweiterung Gymnasium	-148.472,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	148.472,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20080020 Errichtung Mensa am Schulzentrum	-79.439,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	79.439,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20130025 Einrichtung Gymnasium (Festwert)	0,00	0,00	-34.170,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109 - Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	34.170,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20130033 Bestuhlung Aula, Schulzentrum	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109 - Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	-667,05	-150,00	-8.420,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0301	Schulen	
Produkt	030105	Förderschulen	
Fachbereich	Generationen, Bildung, Freizeit		
Verantwortlich	Gisela Bartsch		
Kurzbeschreibung			
Die Stadt Meschede unterhält eine Förderschule mit Förderschwerpunkt Lernen. Es handelt sich hierbei um eine Einrichtung, die Schulpflichtige mit erheblicher Beeinträchtigung des Lernvermögens sonderpädagogisch fördert. Zudem hat die Förderschule eine Dependance an der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, nämlich die Schule für Kranke im organisatorischen Verbund.			
Für die Förderschule ist ein räumlich abgegrenzter Schulbezirk gebildet worden, der das gesamte Stadtgebiet umfasst. Die Schülerzahlen aus Meschede sind jedoch nicht ausreichend, um eine Förderschule weiterzuführen. Seit vielen Jahren werden auch Schülerinnen und Schüler aus Eslohe aufgenommen. Diese Maßnahme hat sich bewährt, so dass die Schule nicht in ihrem Bestand gefährdet ist. Die anfallenden Schülerfahrtkosten für die Schüler aus Eslohe (Schulortprinzip) bewegen sich in einem angemessenen Rahmen, wobei die Sicherung des Schulstandortes oberste Priorität genießt.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
SchulG, VOL u.a.			
Zielgruppe			
Lernbehinderte Schülerinnen und Schüler aus dem Stadtgebiet Meschede und der Gemeinde Eslohe; Erziehungsberechtigte; Schulkollegium, Schülerinnen und Schüler der Tagesklinik			
Ziele			
- Die Anzahl der Förderschüler/innen soll sich durch den Prozess der Inklusion mittelfristig auf 50 Schülerinnen und Schüler reduzieren.			
- Die Anzahl der Bildungspatenschaften soll beibehalten werden.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- demografischer Wandel			
- wirtschaftliche Entwicklung			
- Daseinsvorsorge			
- effiziente Verwaltung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl Bildungspatenschaften	11,00	4,00	10,00
Anzahl Schüler/-innen	83,00	85,00	80,00
Energieeinsatz pro Schüler	159,78	187,33	164,57
Produktergebnis pro Schüler	-1.680,79	-1.833,29	-1.898,50
Auslastung nach Schulen	69,70	71,40	67,20
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,84 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 030105 Förderschulen

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.019,73	610,00	7.340,00	320,00	320,00	330,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	775,90	750,00	800,00	800,00	800,00	800,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	698,92					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	2.494,55	1.360,00	8.140,00	1.120,00	1.120,00	1.130,00
11	- Personalaufwendungen	38.878,21	39.670,00	40.450,00	40.870,00	41.290,00	41.720,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.934,74	105.590,00	100.870,00	102.040,00	103.240,00	104.490,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	2.053,73	1.730,00	8.390,00	1.370,00	1.370,00	1.370,00
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.864,48	5.200,00	5.180,00	5.180,00	5.180,00	5.180,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	138.731,16	152.190,00	154.890,00	149.460,00	151.080,00	152.760,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-136.236,61	-150.830,00	-146.750,00	-148.340,00	-149.960,00	-151.630,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-136.236,61	-150.830,00	-146.750,00	-148.340,00	-149.960,00	-151.630,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-136.236,61	-150.830,00	-146.750,00	-148.340,00	-149.960,00	-151.630,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.269,05	5.000,00	5.130,00	5.010,00	5.030,00	5.070,00
29	= Ergebnis	-139.505,66	-155.830,00	-151.880,00	-153.350,00	-154.990,00	-156.700,00

Teilfinanzplan Produkt 030105 Förderschulen

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	5.035,68	300,00	3.900,00			
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-5.035,68	-300,00	-3.900,00			
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-5.035,68	-300,00	-3.900,00			

Investitionen Produkt 030105 Förderschulen	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	-5.035,68	-300,00	-3.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0302	Zentrale Leistungen des Schulträgers	
Produkt	030201	Zentrale Leistungen des Schulträgers	
Fachbereich	Generationen, Bildung, Freizeit		
Verantwortlich	Gisela Bartsch		
Kurzbeschreibung			
Leistungen im Bereich zwischen innerschulischer und außerschulischer Zuständigkeit wie:			
- Lernmittelfreiheit, - Schülerbeförderung, - Einschulung der Lernanfänger, - Schulentwicklungsplanung, - Beschaffungswesen, - Beantragung von Fördermitteln. - Unterstützung bei Projekten, die für den Schulstandort "Meschede" von Bedeutung sein können			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
SchulG, VOL u.a.			
Zielgruppe			
Schülerinnen und Schüler; Erziehungsberechtigte; Schulkollegium			
Ziele			
- Die Anträge auf Wegstreckenentschädigung sollen eine durchschnittliche Bearbeitungszeit von 8 Arbeitstagen nicht überschreiten.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
durchschnittl. Bearbeitungszeit Wegstreckenentschä.	8,00	8,00	8,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 1,88 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 030201 Zentrale Leistungen des Schulträgers

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		67.000,00	71.550,00	9.530,00	9.530,00	9.530,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73,28					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	395,87					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	469,15	67.000,00	71.550,00	9.530,00	9.530,00	9.530,00
11	- Personalaufwendungen	19.405,94	71.870,00	103.890,00	35.280,00	35.650,00	36.020,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	842,59	380,00	7.570,00	7.590,00	7.610,00	7.610,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen			8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.277,52	20.520,00	7.570,00	7.570,00	7.570,00	7.570,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	31.526,05	92.770,00	127.030,00	58.440,00	58.830,00	59.200,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-31.056,90	-25.770,00	-55.480,00	-48.910,00	-49.300,00	-49.670,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-31.056,90	-25.770,00	-55.480,00	-48.910,00	-49.300,00	-49.670,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-31.056,90	-25.770,00	-55.480,00	-48.910,00	-49.300,00	-49.670,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.231,12	3.910,00	3.470,00	3.470,00	3.470,00	3.470,00
29	= Ergebnis	-33.288,02	-29.680,00	-58.950,00	-52.380,00	-52.770,00	-53.140,00

Teilfinanzplan Produkt 030201 Zentrale Leistungen des Schulträgers

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.			500,00			
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen			-500,00			
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)			-500,00			

Investitionen Produkt 030201 Zentrale Leistungen des Schultr	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	0,00	0,00	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisplan Produktbereich 04 Kultur

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.215,72	26.190,00	46.190,00	9.160,00	9.130,00	8.980,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.956,11	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.360,66	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.872,24	20.830,00	3.180,00	3.180,00	3.180,00	3.180,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.887,44	830,00	830,00	830,00	830,00	830,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	50.292,17	59.550,00	61.900,00	24.870,00	24.840,00	24.690,00
11	- Personalaufwendungen	183.036,37	200.470,00	198.310,00	200.330,00	202.380,00	204.460,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.307,73	62.380,00	95.190,00	77.070,00	75.050,00	75.550,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	11.040,72	11.030,00	25.030,00	11.000,00	10.950,00	10.620,00
15	- Transferaufwendungen	71.732,40	86.100,00	70.850,00	70.850,00	70.850,00	70.850,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.917,62	8.880,00	9.060,00	9.320,00	9.330,00	9.330,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	358.034,84	368.860,00	398.440,00	368.570,00	368.560,00	370.810,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-307.742,67	-309.310,00	-336.540,00	-343.700,00	-343.720,00	-346.120,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-307.742,67	-309.310,00	-336.540,00	-343.700,00	-343.720,00	-346.120,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-307.742,67	-309.310,00	-336.540,00	-343.700,00	-343.720,00	-346.120,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.296,03	14.990,00	14.060,00	13.830,00	13.860,00	13.920,00
29	= Ergebnis	-323.038,70	-324.300,00	-350.600,00	-357.530,00	-357.580,00	-360.040,00

Teilfinanzplan Produktbereich 04 Kultur

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	1.939,62		14.000,00			
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-1.939,62		-14.000,00			
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-1.939,62		-14.000,00			

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	04	Kultur	
Produktgruppe	0401	Archiv	
Produkt	040101	Archiv	
Fachbereich	Generationen, Bildung, Freizeit		
Verantwortlich	Gisela Bartsch		
Kurzbeschreibung			
Im städtischen Archiv werden verwaltungsinterne und externe Informationsträger übernommen, verwaltet, nutzbar gemacht und Interessierten zur Verfügung gestellt. Dies dient			
- verwaltungsintern dem Rechtsnachweis bei evtl. auftretenden Rechtsstreitigkeiten sowie dem gezielten Zugriff bei Nachfragen (z.Zt. ca. 350 Anfragen pro Jahr).			
- extern der Sicherstellung historischer und zukünftiger Geschichtsquellen, die Grundlage für historische Dokumentationen sind, z.B. im Rahmen der Arbeit der Frauengeschichtswerkstatt (z.Zt. ca. 170 Anfragen pro Jahr).			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
ArchivG NW			
Zielgruppe			
historisch und wissenschaftlich Interessierte, Verwaltungsdienststellen, Heimat- und Geschichtsforscherinnen und -forscher			
Ziele			
- Die durchschnittliche Zugriffszeit bei einer verwaltungsinternen Anfrage soll bei 1,5 Stunden liegen.			
- Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit soll alle 3 Monate ein Presseartikel erstellt werden.			
- Die durchschnittliche Anzahl von Besuchertagen soll bei 100 pro Jahr liegen.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
durchschnittl. Zugriffszeit in Std.	1,50	1,50	1,50
Anzahl der erstellten Pressemitteilungen	4,00	4,00	4,00
durchschnittl. Anzahl von Besuchertagen	200,00	100,00	100,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,65 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 040101 Archiv

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	839,72	700,00	850,00	820,00	780,00	660,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	120,50					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8,00					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.846,68					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	2.814,90	700,00	850,00	820,00	780,00	660,00
11	- Personalaufwendungen	22.547,44	34.720,00	31.480,00	31.810,00	32.140,00	32.470,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66,40	380,00	400,00	400,00	400,00	400,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	839,72	860,00	860,00	830,00	780,00	670,00
15	- Transferaufwendungen	179,40	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.447,80	2.010,00	2.010,00	2.010,00	2.010,00	2.010,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	25.080,76	38.170,00	34.950,00	35.250,00	35.530,00	35.750,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-22.265,86	-37.470,00	-34.100,00	-34.430,00	-34.750,00	-35.090,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-22.265,86	-37.470,00	-34.100,00	-34.430,00	-34.750,00	-35.090,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-22.265,86	-37.470,00	-34.100,00	-34.430,00	-34.750,00	-35.090,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	250,28	500,00	930,00	920,00	920,00	920,00
29	= Ergebnis	-22.516,14	-37.970,00	-35.030,00	-35.350,00	-35.670,00	-36.010,00

Teilfinanzplan Produkt 040101 Archiv

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	1.939,62					
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-1.939,62					
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-1.939,62					

Investitionen Produkt 040101 Archiv	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	-1.939,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	04	Kultur	
Produktgruppe	0402	Stadtbücherei	
Produkt	040201	Stadtbücherei	
Fachbereich	Generationen, Bildung, Freizeit		
Verantwortlich	Gisela Fildhaut		
Kurzbeschreibung			
Die Stadt Meschede unterhält eine Bücherei, in der sie ein breitgefächertes Angebot an Medien bereitstellt, verwaltet und aktualisiert. Außerdem bietet sie Lesungen, Ferienangebote, Klassenführungen in gezielter Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen an und engagiert sich in der vorschulischen Leseförderung in den Mescheder Kindergärten. Die Stadtbücherei arbeitet mit anderen Büchereien und Institutionen zusammen.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
Ratsbeschlüsse, Satzung und Gebührenordnung, Vorschriften, die sich aus den Zuwendungsbescheiden des Landes zur Förderung von Büchereien ergeben			
Zielgruppe			
Gesamtbevölkerung der Stadt Meschede und andere Bibliotheken			
Ziele			
- Die Anzahl der Ausleihen für die Kernzielgruppe "Kinder" soll gehalten werden. - Die Anzahl der aktiven Ausleiher/innen soll gehalten werden. - Die Anzahl der Veranstaltungen für Kinder, Kindergärten und Schulen soll gehalten werden. - Die Gesamtzahl der Ausleihen soll gehalten werden. - Der Aufwanddeckungsgrad soll gehalten werden. - Die Anzahl der durch Ehrenamtliche geleisteten Stunden soll gehalten werden.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- demografischer Wandel - Bildung - effiziente Verwaltung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl Ausleihen Kernzielgruppenangebot Kinder	32.419,00	30.000,00	30.000,00
Anteil aktive Ausleiher an der Gesamtbevölkerung	6,10	7,00	7,00
Anzahl Veranstaltungen f. Kinder, Schulen und Kinder	39,00	40,00	40,00
Gesamtzahl Ausleihen	67.643,00	67.000,00	67.000,00
Aufwanddeckungsgrad	13,10	10,37	15,22
Anzahl Stunden Ehrenamtlicher	593,00	550,00	550,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 2,22 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 040201 Stadtbücherei

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.619,00	4.040,00	14.800,00	800,00	800,00	800,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.956,11	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	554,12	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	236,26	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.344,31					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	17.709,80	15.240,00	26.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
11	- Personalaufwendungen	108.797,75	113.090,00	112.930,00	114.070,00	115.230,00	116.400,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.562,18	16.860,00	27.380,00	28.070,00	28.690,00	28.990,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	1.475,00	1.430,00	15.430,00	1.430,00	1.430,00	1.430,00
15	- Transferaufwendungen	7.275,00	9.400,00	9.150,00	9.150,00	9.150,00	9.150,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.112,22	3.090,00	3.520,00	3.530,00	3.540,00	3.540,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	132.222,15	143.870,00	168.410,00	156.250,00	158.040,00	159.510,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-114.512,35	-128.630,00	-142.410,00	-144.250,00	-146.040,00	-147.510,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-114.512,35	-128.630,00	-142.410,00	-144.250,00	-146.040,00	-147.510,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-114.512,35	-128.630,00	-142.410,00	-144.250,00	-146.040,00	-147.510,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.167,96	3.110,00	2.420,00	2.410,00	2.410,00	2.410,00
29	= Ergebnis	-117.680,31	-131.740,00	-144.830,00	-146.660,00	-148.450,00	-149.920,00

Teilfinanzplan Produkt 040201 Stadtbücherei

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.			14.000,00			
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen			-14.000,00			
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)			-14.000,00			

Investitionen Produkt 040201 Stadtbücherei	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	0,00	0,00	-14.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	04	Kultur	
Produktgruppe	0403	kulturelle Angelegenheiten	
Produkt	040301	allgemeine kulturelle Angelegenheiten	
Fachbereich	Generationen, Bildung, Freizeit		
Verantwortlich	Gisela Bartsch		
Kurzbeschreibung			
Die Stadt Meschede leistet finanzielle Unterstützung in Form von Zuschüssen an den Kulturring Meschede e.V. und den Werkkreis Kultur Meschede e.V. und unterstützt damit das ehrenamtliche Engagement dieser Kulturträger, die einen Teil der unterschiedlichen Kultursparten abdecken und gewisse Zielgruppen bedienen. Die Stadt Meschede leistet die gesamte Verwaltungs- und Marketingarbeit für den Kulturring und die Stadthallen GmbH. Durch Eigenveranstaltungen und die Kooperation mit den Kreisjugendamt, den Schulen und den Kindergärten sollen Kinder und Jugendliche durch die Veranstaltung von Theaterstücken zu speziellen Problemen (Aids, Gewalt...) zu verantwortungsbewussten Persönlichkeiten erzogen werden.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
Ratsbeschlüsse bzw. sonstige freiwillige Aufgaben			
Zielgruppe			
Kulturträger, Kunstschaffende, Kinder und Jugendliche sowie die gesamte kulturell interessierte Bevölkerung			
Ziele			
- Durch die seit 2007 bestehende Mitgliedschaft beim Kultursekretariat Gütersloh soll die Anzahl der vom FB 40 durchgeführten Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche auf dem jetzigen Niveau (4 Veranstaltungen) gehalten werden. - Die Summe der vom Kultursekretariat für Veranstaltungen im Stadtgebiet Meschede ausgezahlten Fördermittel übersteigt den Mitgliedsbeitrag. - Die Anzahl der Belegungstage der Stadthalle soll gehalten werden.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- Bildung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl der Kinder- und Jugendveranstaltungen	4,00	4,00	4,00
ausgez. Fördermit. an Stadt u Vereine zu Mitgl.-bei.	72,00	100,00	100,00
Anzahl Belegungstage Stadthalle	67,00	70,00	70,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,79 Stellen * -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 040301 allgemeine kulturelle Angelegenheiten

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.510,00	3.210,00	4.300,00	4.300,00	4.310,00	4.280,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	686,04	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.698,95	3.080,00	3.080,00	3.080,00	3.080,00	3.080,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.529,86	830,00	830,00	830,00	830,00	830,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	8.424,85	7.720,00	8.810,00	8.810,00	8.820,00	8.790,00
11	- Personalaufwendungen	40.527,62	41.470,00	43.480,00	43.920,00	44.370,00	44.830,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.624,41	13.180,00	13.710,00	13.750,00	13.800,00	13.820,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	1.782,00	1.790,00	1.790,00	1.790,00	1.790,00	1.570,00
15	- Transferaufwendungen	61.278,00	58.500,00	58.500,00	58.500,00	58.500,00	58.500,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.007,74	3.340,00	3.090,00	3.340,00	3.340,00	3.340,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	114.219,77	118.280,00	120.570,00	121.300,00	121.800,00	122.060,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-105.794,92	-110.560,00	-111.760,00	-112.490,00	-112.980,00	-113.270,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-105.794,92	-110.560,00	-111.760,00	-112.490,00	-112.980,00	-113.270,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-105.794,92	-110.560,00	-111.760,00	-112.490,00	-112.980,00	-113.270,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.935,72	4.380,00	3.640,00	3.590,00	3.600,00	3.610,00
29	= Ergebnis	-108.730,64	-114.940,00	-115.400,00	-116.080,00	-116.580,00	-116.880,00

Teilfinanzplan Produkt 040301 allgemeine kulturelle Angelegenheiten

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Investitionen Produkt 040301 allgemeine kulturelle Angelegenheit	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	04	Kultur	
Produktgruppe	0403	kulturelle Angelegenheiten	
Produkt	040302	ortsspezifische Brauchtums- bzw. Heimatpflege	
Fachbereich	Generationen, Bildung, Freizeit		
Verantwortlich	Silke Pöttgen		
Kurzbeschreibung			
Im Rahmen des Stadtwettbewerbes "Unser Dorf hat Zukunft" erfolgt die finanzielle Unterstützung der Ortsteile, die Durchführung des Wettbewerbes sowie die verwaltungstechnische Abwicklung der nachfolgenden Wettbewerbsebenen. Des weiteren werden Angelegenheiten der Heimatgeschichte und der Ortsheimatpflege bearbeitet.			
Die Stadt Meschede unterstützt materiell, finanziell und personell den Museumsverein Eversberg.			
Durch die Bereitstellung des Kulturdenkmals "Alte Synagoge" soll eine Nutzung sowohl als Mahnmal in Erinnerung an die ehemalige jüdische Gemeinde in Meschede wie auch als Kulturstätte erfolgen.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
Ratsbeschlüsse, Vertragliche Vereinbarungen, Rahmenvertrag zw. Stadt Meschede und Verein "Bürgerzentrum Alte Synagoge e.V."			
Zielgruppe			
Heimatvereine, heimatinteressierte Einwohnerinnen und Einwohner sowie Besucherinnen und Besucher der Stadt Meschede, Kirchen- und Kulturinteressierte			
Ziele			
- Durch die finanzielle Unterstützung der Stadt Meschede soll die Anzahl der Stadtteile, die sich an dem Wettbewerb "Unser Dorf" beteiligen, gehalten werden, so dass mindestens 2 Stadtteile am Kreiswettbewerb teilnehmen können.			
- Durch die wirksame finanzielle Unterstützung des Heimatmuseumsvereins sollen die Anzahl der BesucherInnen und die Öffnungszeiten gehalten werden.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl der Stadteile im Wettbewerb	8,00	0,00	0,00
Anzahl der Besucher/-innen Heimatmuseum	2.237,00	1.937,00	2.000,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,20 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 040302 ortsspezifische Brauchtums- bzw. Heimatpflege

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.247,00	18.240,00	26.240,00	3.240,00	3.240,00	3.240,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.929,03	17.650,00				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	166,59					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	21.342,62	35.890,00	26.240,00	3.240,00	3.240,00	3.240,00
11	- Personalaufwendungen	11.163,56	11.190,00	10.420,00	10.530,00	10.640,00	10.760,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.054,74	31.960,00	53.700,00	34.850,00	32.160,00	32.340,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	6.944,00	6.950,00	6.950,00	6.950,00	6.950,00	6.950,00
15	- Transferaufwendungen	3.000,00	18.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	349,86	440,00	440,00	440,00	440,00	440,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	86.512,16	68.540,00	74.510,00	55.770,00	53.190,00	53.490,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-65.169,54	-32.650,00	-48.270,00	-52.530,00	-49.950,00	-50.250,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-65.169,54	-32.650,00	-48.270,00	-52.530,00	-49.950,00	-50.250,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-65.169,54	-32.650,00	-48.270,00	-52.530,00	-49.950,00	-50.250,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.942,07	7.000,00	7.070,00	6.910,00	6.930,00	6.980,00
29	= Ergebnis	-74.111,61	-39.650,00	-55.340,00	-59.440,00	-56.880,00	-57.230,00

Teilfinanzplan Produkt 040302 ortsspezifische Brauchtums- bzw. Heimatpflege

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Teilergebnisplan Produktbereich 05 Soziale Hilfen

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.312,00	13.250,00	128.800,00	126.340,00	125.770,00	125.770,00
3	+ Sonstige Transfererträge	58.882,21	1.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120.730,79	110.180,00	125.040,00	125.040,00	125.040,00	125.040,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	966.092,16	902.500,00	807.600,00	807.600,00	807.600,00	807.600,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	95.742,49					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.252.759,65	1.026.930,00	1.076.440,00	1.073.980,00	1.073.410,00	1.073.410,00
11	- Personalaufwendungen	1.154.126,07	1.259.110,00	1.238.080,00	1.289.310,00	1.301.260,00	1.313.310,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.174,58	127.790,00	118.810,00	119.880,00	120.810,00	121.270,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	83.388,00	49.970,00	46.250,00	38.660,00	22.580,00	22.580,00
15	- Transferaufwendungen	815.649,73	906.550,00	1.334.410,00	1.334.410,00	1.334.410,00	1.334.410,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.245,71	25.560,00	35.310,00	35.310,00	35.310,00	35.310,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.216.584,09	2.368.980,00	2.772.860,00	2.817.570,00	2.814.370,00	2.826.880,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-963.824,44	-1.342.050,00	-1.696.420,00	-1.743.590,00	-1.740.960,00	-1.753.470,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-963.824,44	-1.342.050,00	-1.696.420,00	-1.743.590,00	-1.740.960,00	-1.753.470,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-963.824,44	-1.342.050,00	-1.696.420,00	-1.743.590,00	-1.740.960,00	-1.753.470,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.258,21	36.520,00	31.700,00	31.670,00	31.670,00	31.670,00
29	= Ergebnis	-992.082,65	-1.378.570,00	-1.728.120,00	-1.775.260,00	-1.772.630,00	-1.785.140,00

Teilfinanzplan Produktbereich 05 Soziale Hilfen

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	94,01					
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-94,01					
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-94,01					

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	05	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	0501	Leistungen nach SGB II, SGB XII	
Produkt	050101	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	
Fachbereich	Soziales		
Verantwortlich	Ulrich Schürmann		
Kurzbeschreibung			
Im Rahmen der Satzung über die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem II. Buch Sozialgesetzbuch sind vom Hochsauerlandkreis als zugelassener Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende gem. §§ 6a, 6b SGB II zur eigenen Entscheidung übertragen worden:			
1. Passive Leistungsgewährung			
Entscheidung über Anträge auf Leistungen nach dem SGB II; Rückforderungen; Verfolgung von vorrangigen Ansprüchen (Sozialleistungen, Unterhalt und sonstigen Ansprüchen); Ordnungswidrigkeitsverfahren			
2. Aktive Leistungsgewährung			
Fallmanagement; Arbeitsvermittlung; Einzelfallhilfe zur Eingliederung			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
Sozialgesetzbuch - Grundsicherung für Arbeitssuchende, Sozialgesetzbuch II (SGB II), Sozialgesetzbuch - Allg. Teil (SGB I); Sozialgesetzbuch X (SGB X); Delegationssatzung des Hochsauerlandkreises; Richtlinien und Empfehlungen des Trägers der Grundsicherung für Arbeitssuchende			
Zielgruppe			
Erwerbsfähige Hilfebedürftige und Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben und ihren Lebensunterhalt nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit, aus dem zu berücksichtigenden Einkommen und Vermögen sichern können .			
Ziele			
- 100% der arbeitslosen Erstantragsteller sollen durch das Fallmanagement innerhalb von 5 Arbeitstagen ein passgenaues Sofortangebot (Sofortaktivierung) erhalten.			
- Die durchschnittliche Bearbeitungszeit der Erstanträge soll nach Vorlage der vollständigen Unterlagen nicht länger als 10 Arbeitstage dauern.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:			
- effiziente Verwaltung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Quote der Sofortangebote für arbeitslose Erstantragst	95,00	95,00	95,00
Durchschnittliche Bearbeitungszeit der Erstanträge in	10,00	10,00	10,00
Quote stattgegebener Widersprüche	10,00	14,00	12,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 15,05 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 050101 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	882.364,16	827.900,00	803.000,00	803.000,00	803.000,00	803.000,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	70.183,69					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	952.547,85	827.900,00	803.000,00	803.000,00	803.000,00	803.000,00
11	- Personalaufwendungen	838.737,72	878.350,00	881.710,00	916.800,00	925.250,00	933.780,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.874,74	26.930,00	27.270,00	28.080,00	28.780,00	29.130,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	470.752,36	485.400,00	930.070,00	930.070,00	930.070,00	930.070,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.475,76	18.910,00	19.290,00	19.290,00	19.290,00	19.290,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.356.840,58	1.409.590,00	1.858.340,00	1.894.240,00	1.903.390,00	1.912.270,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-404.292,73	-581.690,00	-1.055.340,00	-1.091.240,00	-1.100.390,00	-1.109.270,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-404.292,73	-581.690,00	-1.055.340,00	-1.091.240,00	-1.100.390,00	-1.109.270,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-404.292,73	-581.690,00	-1.055.340,00	-1.091.240,00	-1.100.390,00	-1.109.270,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.852,18	22.660,00	21.560,00	21.550,00	21.550,00	21.550,00
29	= Ergebnis	-425.144,91	-604.350,00	-1.076.900,00	-1.112.790,00	-1.121.940,00	-1.130.820,00

Teilfinanzplan Produkt 050101 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	05	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	0501	Leistungen nach SGB II, SGB XII	
Produkt	050102	Sozialhilfe nach dem SGB XII	
Fachbereich	Soziales		
Verantwortlich	Ulrich Schürmann		
Kurzbeschreibung			
Im Rahmen der Satzung über die Durchführung der Sozialhilfe nach dem XII. Buch Sozialgesetzbuch sind vom Hochsauerlandkreis als örtlichem Träger der Sozialhilfe folgende Aufgaben -im Bereich der Leistung der Sozialhilfe- zur Entscheidung im eigenen Namen auf die Städte und Gemeinden übertragen worden: - Hilfe zum Lebensunterhalt - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - Hilfe zur Gesundheit - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten - Hilfe in anderen Lebenslagen Es handelt sich um die Betreuung eines individuellen Personenkreises, verstärkte Beratung dieses Personenkreises in allen sozialen Angelegenheiten verbunden mit dem Hinweis auf die Geltendmachung vorrangiger Leistungen. Zur Beratung gehört auch die Hilfe bei der Wohnungssuche.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
Sozialgesetzbuch - Sozialhilfe SGB XII; Sozialgesetzbuch - Allg. Teil (SGB I); Sozialgesetzbuch X (SGB X); Delegationssatzung des Hochsauerlandkreises vom 30.12.2004; Bürgerliches Gesetzbuch (BGB); Wohngeldgesetz (WoGG); Richtlinien und Empfehlungen des örtlichen und überörtlichen Trägers der Sozialhilfe			
Zielgruppe			
Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen, beschaffen können.			
Ziele			
Die durchschnittl. Bearbeitungszeit der Erstanträge soll nach Vorlage der vollständigen Unterlagen nicht länger als 10 Arbeitstage dauern.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
durchschnittl. Bearbeitungszeit der Erstanträge in Tag	10,00	10,00	10,00
Quote der stattgegebenen Widersprüche	11,00	10,00	10,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 2,30 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 050102 Sozialhilfe nach dem SGB XII

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.813,43					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	5.813,43					
11	- Personalaufwendungen	87.669,79	95.150,00	117.140,00	122.610,00	123.760,00	124.920,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.999,64	2.450,00	2.080,00	2.150,00	2.200,00	2.220,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	30.043,80					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38,75	1.130,00	830,00	830,00	830,00	830,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	119.751,98	98.730,00	120.050,00	125.590,00	126.790,00	127.970,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-113.938,55	-98.730,00	-120.050,00	-125.590,00	-126.790,00	-127.970,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-113.938,55	-98.730,00	-120.050,00	-125.590,00	-126.790,00	-127.970,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-113.938,55	-98.730,00	-120.050,00	-125.590,00	-126.790,00	-127.970,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.062,93	2.790,00	2.810,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00
29	= Ergebnis	-116.001,48	-101.520,00	-122.860,00	-128.390,00	-129.590,00	-130.770,00

Teilfinanzplan Produkt 050102 Sozialhilfe nach dem SGB XII

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	05	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	0502	Leistungen für Asylbewerber	
Produkt	050201	Grundleistungen, Leistungen in besonderen Fällen und nach Asylbewerberleistungsg	
Fachbereich	Soziales		
Verantwortlich	Ulrich Schürmann		
Kurzbeschreibung			
Die Stadt Meschede ist gesetzlich verpflichtet an Asylbewerber und ausl. Flüchtlinge Grundleistungen (Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege), Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt und sonstige Leistungen zu berechnen und an diese auszus zahlen.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
AsylbLG, BSHG, SGB, Durchführungsbestimmungen, Rechtsverordnungen und Satzungen			
Zielgruppe			
Asylbewerber und ausländische Flüchtlinge			
Ziele			
Den Leistungsbeziehern soll ein menschenwürdiges Leben ermöglicht werden.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- effiziente Verwaltung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
durchschnittliche Anzahl Personen	70,00	70,00	60,00
Produktergebnis pro Person	-2.384,64	-4.874,43	-3.838,29
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,50 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 050201 Grundleistungen, Leistungen in besonderen Fällen und nach

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	612,00	2.950,00	118.500,00	118.500,00	118.500,00	118.500,00
3	+ Sonstige Transfererträge	58.882,21	1.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.428,00	70.000,00				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.604,90					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	152.527,11	73.950,00	133.500,00	133.500,00	133.500,00	133.500,00
11	- Personalaufwendungen	29.741,31	20.650,00	18.460,00	18.660,00	18.870,00	19.080,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.243,20	660,00	1.300,00	1.340,00	1.380,00	1.400,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	283.657,05	388.250,00	376.500,00	376.500,00	376.500,00	376.500,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.756,11	2.220,00	2.870,00	2.870,00	2.870,00	2.870,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	318.397,67	411.780,00	399.130,00	399.370,00	399.620,00	399.850,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-165.870,56	-337.830,00	-265.630,00	-265.870,00	-266.120,00	-266.350,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-165.870,56	-337.830,00	-265.630,00	-265.870,00	-266.120,00	-266.350,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-165.870,56	-337.830,00	-265.630,00	-265.870,00	-266.120,00	-266.350,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.054,05	3.380,00	3.050,00	3.040,00	3.040,00	3.040,00
29	= Ergebnis	-166.924,61	-341.210,00	-268.680,00	-268.910,00	-269.160,00	-269.390,00

Teilfinanzplan Produkt 050201 Grundleistungen, Leistungen in besonderen Fällen und nach Asy

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	05	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	0503	Soziale Einrichtungen	
Produkt	050301	Verwaltung/Betrieb von Einrichtungen für Obdachlose	
Fachbereich	Ordnung		
Verantwortlich	Willi Dauenhauer		
Kurzbeschreibung			
Für die Unterbringung der Obdachlosen unterhält die Stadt Meschede 4 Obdachlosenunterkünfte und eine Unterkunft für nichtsesshafte Obdachlose.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
OBG, Verwaltungsvorschriften OBG, VwVfG, VwVG, Rechtsverordnungen und Satzungen			
Zielgruppe			
Wohnungslose			
Ziele			
Der Auslastungsgrad pro Gebäude soll mind. 50 % betragen			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Auslastungsgrad Gebäude Talsperrenstr. 6	60,00	60,00	65,00
Auslastungsgrad Gebäude Waldstr. 97	100,00	100,00	80,00
Auslastungsgrad Gebäude Waldstr. 99	75,00	75,00	75,00
Auslastungsgrad Gebäude Gerwinstr. 14	100,00	100,00	80,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,52 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 050301 Verwaltung/Betrieb von Einrichtungen für Obdachlose

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.031,00	3.030,00	3.030,00	570,00		
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65.266,59	60.010,00	63.010,00	63.010,00	63.010,00	63.010,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	525,15					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	68.822,74	63.040,00	66.040,00	63.580,00	63.010,00	63.010,00
11	- Personalaufwendungen	33.638,86	31.770,00	33.160,00	33.520,00	33.880,00	34.240,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.764,59	41.180,00	36.550,00	36.550,00	36.550,00	36.550,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	69.861,00	36.440,00	32.720,00	25.130,00	9.050,00	9.050,00
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.271,22	10,00	3.470,00	3.470,00	3.470,00	3.470,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	164.535,67	109.400,00	105.900,00	98.670,00	82.950,00	83.310,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-95.712,93	-46.360,00	-39.860,00	-35.090,00	-19.940,00	-20.300,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-95.712,93	-46.360,00	-39.860,00	-35.090,00	-19.940,00	-20.300,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-95.712,93	-46.360,00	-39.860,00	-35.090,00	-19.940,00	-20.300,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.000,00	150,00	150,00	150,00	150,00
29	= Ergebnis	-95.712,93	-47.360,00	-40.010,00	-35.240,00	-20.090,00	-20.450,00

Teilfinanzplan Produkt 050301 Verwaltung/Betrieb von Einrichtungen für Obdachlose

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Investitionen Produkt 050301 Verwaltung/Betrieb von	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	05	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	0503	Soziale Einrichtungen	
Produkt	050302	Verwaltung/Betrieb von Einrichtungen für Aussiedler	
Fachbereich	Ordnung		
Verantwortlich	Willi Dauenhauer		
Kurzbeschreibung			
Die Aufnahme und Betreuung von Aussiedlern wird von der Stadt Meschede als Pflichtaufgabe wahrgenommen. Für die Unterbringung unterhält die Stadt ein Übergangsheim, welches in Mischbelegung auch für die Unterbringung von Asylbewerbern und ausl. Flüchtlingen genutzt wird.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
Landesaufnahmegesetz, Rechtsverordnungen und Satzungen			
Zielgruppe			
Aussiedler			
Ziele			
Für eine menschenwürdige Unterkunft soll eine Wohnfläche von 10 m² / Person vorgehalten werden.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Wohnfläche in m² Gebäude Bremkeweg 10 pro Person	0,00	0,00	0,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,00 Stellen * -1 = nein / 1 = ja Im Jahr 2013 ist nicht mit Aussiedlern zu rechnen.			

Teilergebnisplan Produkt 050302 Verwaltung/Betrieb von Einrichtungen für Aussiedler

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.668,00	7.270,00	7.270,00	7.270,00	7.270,00	7.270,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	368,16	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	8.036,16	7.290,00	7.290,00	7.290,00	7.290,00	7.290,00
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		10,00	20,00	20,00	20,00	20,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	13.527,00	13.530,00	13.530,00	13.530,00	13.530,00	13.530,00
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	13.527,00	13.550,00	13.560,00	13.560,00	13.560,00	13.560,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-5.490,84	-6.260,00	-6.270,00	-6.270,00	-6.270,00	-6.270,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-5.490,84	-6.260,00	-6.270,00	-6.270,00	-6.270,00	-6.270,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-5.490,84	-6.260,00	-6.270,00	-6.270,00	-6.270,00	-6.270,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.000,00				
29	= Ergebnis	-5.490,84	-7.260,00	-6.270,00	-6.270,00	-6.270,00	-6.270,00

Teilfinanzplan Produkt 050302 Verwaltung/Betrieb von Einrichtungen für Aussiedler

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	05	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	0503	Soziale Einrichtungen	
Produkt	050303	Verwaltung/Betrieb v. Einrichtungen f. Asylbewerber	
Fachbereich	Ordnung		
Verantwortlich	Willi Dauenhauer		
Kurzbeschreibung			
Die Stadt Meschede ist verpflichtet, die zugewiesenen Flüchtlinge und Asylbewerber aufzunehmen und unterzubringen, zu deren Aufnahme sich das Land gesetzlich verpflichtet oder bereit erklärt hat. Für die Unterbringung der ausländischen Flüchtlinge und Asylbewerber unterhält die Stadt ein Übergangsheim und ein gemischt genutztes Haus.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
FlüAG, AuslG, AsylVfG, Rechtsverordnungen und Satzungen			
Zielgruppe			
Ausländische Flüchtlinge und Asylbewerber			
Ziele			
Für eine menschenwürdige Unterkunft soll eine Wohnfläche von 10 m² / Person vorgehalten werden.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Wohnfläche in m² Gebäude Wennemer Str. 15 pro Pers	0,00	20,00	0,00
Wohnfläche in m² Gebäude Bremkeweg 10 pro Person	15,00	20,00	15,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,52 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			
Das Haus Wennemer Straße 15 wurde verkauft.			

Teilergebnisplan Produkt 050303 Verwaltung/Betrieb v. Einrichtungen f. Asylbewerber

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1,00					
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.096,04	50.150,00	62.010,00	62.010,00	62.010,00	62.010,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	663,03					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	55.760,07	50.150,00	62.010,00	62.010,00	62.010,00	62.010,00
11	- Personalaufwendungen	30.327,69	28.310,00	29.250,00	29.570,00	29.890,00	30.210,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.870,24	51.250,00	46.110,00	46.120,00	46.120,00	46.120,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.275,45	510,00	6.190,00	6.190,00	6.190,00	6.190,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	65.473,38	80.070,00	81.550,00	81.880,00	82.200,00	82.520,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-9.713,31	-29.920,00	-19.540,00	-19.870,00	-20.190,00	-20.510,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-9.713,31	-29.920,00	-19.540,00	-19.870,00	-20.190,00	-20.510,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-9.713,31	-29.920,00	-19.540,00	-19.870,00	-20.190,00	-20.510,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.000,00	150,00	150,00	150,00	150,00
29	= Ergebnis	-9.713,31	-30.920,00	-19.690,00	-20.020,00	-20.340,00	-20.660,00

Teilfinanzplan Produkt 050303 Verwaltung/Betrieb v. Einrichtungen f. Asylbewerber

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	94,01					
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-94,01					
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-94,01					

Investitionen Produkt 050303 Verwaltung/Betrieb v. Ei	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	-94,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	05	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	0504	Seniorenarbeit	
Produkt	050401	Seniorenarbeit	
Fachbereich	Generationen, Bildung, Freizeit		
Verantwortlich	Gisela Bartsch		
Kurzbeschreibung			
Die von der Stadt Meschede bezuschussten Vereine und Organe der freien Wohlfahrt und Altenbetreuung (Vereinf für Altenpflege, AWO, ev. Kirchengemeinde, Kirchengemeinde Freienohl, mobile Dienste, Schützenvereine) bieten Seniorinnen und Senioren			
- Infoveranstaltungen sowie Altennachmittage (Kaffeetrinken) und sportliche Aktivitäten (Gymnastik, Tanz),			
- mobile Dienste.			
Die Arbeit des Seniorenbeirates wird ebenfalls bezuschusst. Der Seniorenbeirat informiert die Seniorinnen und Senioren zu altersrelevanten Themen, dazu nutzt er Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in Politik und Gesellschaft.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
Beschlüsse des Rates bzw. Fachausschusses			
Zielgruppe			
freie Träger sozialer Einrichtungen, mittelbar Seniorinnen und Senioren			
Ziele			
- Die Teilnehmerzahlen an Seniorenveranstaltungen, die durch die Stadt Meschede bezuschusst werden, sollen mindestens gehalten, wenn möglich, im Rahmen des demografischen Wandels gesteigert werden.			
- Die Anzahl der betreuten Personen soll, dem demografischen Wandel entsprechend, gesteigert werden.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Teilnehmerzahl an Seniorenveranstaltungen	1.100,00	1.300,00	1.400,00
Anzahl der betreuten Personen	57,00	50,00	50,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,00 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 050401 Seniorenarbeit

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.138,61					
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	21.356,52	23.060,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	23.495,13	23.060,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-23.495,13	-23.060,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-23.495,13	-23.060,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-23.495,13	-23.060,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis	-23.495,13	-23.060,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00

Teilfinanzplan Produkt 050401 Seniorenarbeit

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	05	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	0505	Wohngeld	
Produkt	050501	Wohngeld	
Fachbereich	Soziales		
Verantwortlich	Ulrich Schürmann		
Kurzbeschreibung			
Zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens kann auf Antrag von der Bewilligungsbehörde (Land Nordrhein-Westfalen) Wohngeld in der Form von Mietzuschuss oder Lastenzuschuss (für Hauseigentümer) gewährt werden. Zur Erfüllung dieser Aufgabe werden Erst-, Wiederholungs-, und Erhöhungsanträge von der Stadt Meschede entgegengenommen und bearbeitet. Häufige Gesetzesänderungen sind kurzfristig umzusetzen, um den Leistungsanspruch dieses Personenkreises zeitnah festzustellen. Ermittlungen bei arglistiger Täuschung und Angabe falscher Grundlagen führen zum Widerruf bzw. zur Rücknahme von Wohngeldbescheiden. Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
WoGG, WoGV, SGB I, SGB X, Wohngeldverwaltungsvorschriften, Arb WoG-ADV, LHO, VwGO, OWiG			
Zielgruppe			
Personen mit geringem Einkommen			
Ziele			
Die durchschnittl. Bearbeitungszeit der Wohngeldanträge soll nach Vorlage der vollständigen Unterlagen nicht länger als 15 Arbeitstage dauern.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
durchschnittl. Bearbeitungszeit in Tagen	15,00	15,00	10,00
Quote mögl. Klageverfahren	1,00	0,00	0,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 3,10 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 050501 Wohngeld

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.300,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.655,68					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	8.955,68	4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00
11	- Personalaufwendungen	124.083,39	204.880,00	158.360,00	168.150,00	169.610,00	171.080,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.259,44	5.310,00	5.480,00	5.620,00	5.760,00	5.830,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.759,80	2.770,00	2.650,00	2.650,00	2.650,00	2.650,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	134.102,63	212.960,00	166.490,00	176.420,00	178.020,00	179.560,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-125.146,95	-208.360,00	-161.890,00	-171.820,00	-173.420,00	-174.960,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-125.146,95	-208.360,00	-161.890,00	-171.820,00	-173.420,00	-174.960,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-125.146,95	-208.360,00	-161.890,00	-171.820,00	-173.420,00	-174.960,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.050,66	4.690,00	3.980,00	3.980,00	3.980,00	3.980,00
29	= Ergebnis	-129.197,61	-213.050,00	-165.870,00	-175.800,00	-177.400,00	-178.940,00

Teilfinanzplan Produkt 050501 Wohngeld

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung		
Stadt Meschede		
Produktbereich	05	Soziale Hilfen
Produktgruppe	0506	sonstige soziale Angelegenheiten
Produkt	050601	Rentenstelle
Fachbereich	Generationen, Bildung, Freizeit	
Verantwortlich	Gisela Bartsch	
Kurzbeschreibung		
Gem. Ratsbeschluss vom 09.12.2010 wurde die Rentenstelle zum 21.02.2011 geschlossen. Die Rentenberatung wird nur noch auf dem gesetzlich vorgeschriebenen Minimum durchgeführt. Dieser Aufwand wird im Produkt 020106 Bürgerbüro - Serviceleistungen für andere Produkte - dargestellt.		
Auftrags-/Rechtsgrundlage		
SGB IV, SGB VI, SchwbG, BefrVO, BSHG mit den dazu ergangenen Rechtsverordnungen		
Zielgruppe		
Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Meschede		
Auswirkungen Handlungsfelder		
Erläuterungen		
Stellenanteil: 0,00 Stellen * -1 = nein / 1 = ja		

Teilergebnisplan Produkt 050601 Rentenstelle

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	296,61					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	296,61					
11	- Personalaufwendungen	9.927,31					
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24,12					
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	668,62					
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.620,05					
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-10.323,44					
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-10.323,44					
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-10.323,44					
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	238,39					
29	= Ergebnis	-10.561,83					

Teilfinanzplan Produkt 050601 Rentenstelle

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	05	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	0506	sonstige soziale Angelegenheiten	
Produkt	050602	Schwangerschaftsberatung	
Fachbereich	Generationen, Bildung, Freizeit		
Verantwortlich	Gisela Bartsch		
Kurzbeschreibung			
Die Stadt Meschede bezuschusst die beiden Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen "Donum Vitae" und der Diakonie sowie die Schwangerschaftsberatungsstelle des Sozialdienstes Katholischer Frauen.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
Beschlüsse des Rates bzw. Fachausschusses			
Zielgruppe			
alle Frauen, die sich durch ihre Schwangerschaft in einer Notsituation befinden.			
Ziele			
- Die Beratungszeiten für die sich in Not befindenden Schwangeren und die Aufklärungsunterrichte in Schulen sollen bedarfsgerecht beibehalten werden, z.Zt. 76,55 Stunden.			
- Die finanzielle Unterstützung der Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen (derzeit 9.840 Euro) soll mittelfristig in gleicher Höhe beibehalten werden, um mit dazu beizutragen, die Beratungszeiten im derzeitigen Umfang zu sichern.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
wöchentl. Beratungsstunden	76,55	76,55	76,55
Finanzielle Unterstützung der Beratungsstellen	9.840,00	9.840,00	9.840,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,00 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 050602 Schwangerschaftsberatung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	9.840,00	9.840,00	9.840,00	9.840,00	9.840,00	9.840,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	9.840,00	9.840,00	9.840,00	9.840,00	9.840,00	9.840,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-9.840,00	-9.840,00	-9.840,00	-9.840,00	-9.840,00	-9.840,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-9.840,00	-9.840,00	-9.840,00	-9.840,00	-9.840,00	-9.840,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-9.840,00	-9.840,00	-9.840,00	-9.840,00	-9.840,00	-9.840,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis	-9.840,00	-9.840,00	-9.840,00	-9.840,00	-9.840,00	-9.840,00

Teilfinanzplan Produkt 050602 Schwangerschaftsberatung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Teilergebnisplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	511.297,70	516.510,00	542.430,00	531.370,00	521.830,00	521.750,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		13.200,00	13.220,00	13.220,00	13.220,00	13.220,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.297,55					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	24.837,17	5.220,00	5.340,00	5.330,00	5.340,00	5.330,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	538.432,42	534.930,00	560.990,00	549.920,00	540.390,00	540.300,00
11	- Personalaufwendungen	645.171,68	667.060,00	677.600,00	684.470,00	691.430,00	698.460,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.045,01	204.380,00	167.060,00	169.110,00	171.230,00	173.400,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	118.485,78	116.050,00	137.160,00	128.380,00	125.080,00	124.310,00
15	- Transferaufwendungen	291.848,28	370.200,00	338.400,00	338.400,00	338.400,00	338.400,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.101,33	26.080,00	22.660,00	22.660,00	22.660,00	22.660,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.227.652,08	1.383.770,00	1.342.880,00	1.343.020,00	1.348.800,00	1.357.230,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-689.219,66	-848.840,00	-781.890,00	-793.100,00	-808.410,00	-816.930,00
19	+ Finanzerträge	467,75					
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)	467,75					
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-688.751,91	-848.840,00	-781.890,00	-793.100,00	-808.410,00	-816.930,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-688.751,91	-848.840,00	-781.890,00	-793.100,00	-808.410,00	-816.930,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	330,00					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	165.711,96	182.940,00	162.910,00	159.170,00	159.720,00	160.840,00
29	= Ergebnis	-854.133,87	-1.031.780,00	-944.800,00	-952.270,00	-968.130,00	-977.770,00

Teilfinanzplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	765,00					
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen	765,00					
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	17.167,73	15.000,00	15.500,00	15.000,00	15.500,00	15.500,00
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.			3.000,00			
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-17.167,73	-15.000,00	-18.500,00	-15.000,00	-15.500,00	-15.500,00
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-16.402,73	-15.000,00	-18.500,00	-15.000,00	-15.500,00	-15.500,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0601	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	060101	städtische Tageseinrichtungen für Kinder	
Fachbereich	Generationen, Bildung, Freizeit		
Verantwortlich	Gisela Bartsch		
Kurzbeschreibung			
Die Stadt unterhält zwei Kindergärten und führt die anfallenden Verwaltungsarbeiten wie Kindergartenbedarfsplanung, Betriebskostenabrechnungen, Betriebsgenehmigungen, Weiterleitung der Elternbeiträge an den HSK, Berechnung und Erhebung von Elternbeiträgen durch. Hierbei ist die Umsetzung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz zu gewährleisten.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
GTK, Betriebskostenverordnung zum GTK, Satzung des HSK v. 11.12.1991, Vereinbarung über die Eignungsvoraussetzungen der in Tageseinrichtungen für Kindertätigen Kräfte			
Zielgruppe			
Kinder im Kindergartenalter sowie ihre Erziehungsberechtigten			
Ziele			
- Die Stundenzahl der zusätzlichen Bildungsangebote soll gehalten werden. - Die Auslastung soll 100 % betragen			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- demografischer Wandel - Bildung - Daseinsvorsorge - effiziente Verwaltung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Kiga Wallen Nutzung Betreuungsangebot 1	20,31	19,35	32,76
Kiga Grevenstein Nutzung Betreuungsangebot 1	15,38	15,38	21,42
Kiga Wallen Nutzung Betreuungsangebot 2	62,50	70,97	32,76
Kiga Grevenstein Nutzung Betreuungsangebot 2	74,36	76,92	40,48
Kiga Wallen Nutzung Betreuungsangebot 3	17,19	9,68	34,48
Kiga Grevenstein Nutzung Betreuungsangebot 3	10,26	7,69	38,10
Kiga Wallen Anteil Kinder mit Förderungsdefiziten	7,81	8,06	8,97
Kiga Grevenst. Anteil Kinder m. Förderungsdefiziten	0,00	0,00	0,00
Kiga Wallen zusätzliche Bildungsangebote pro Kind	66,00	66,00	66,00
Kiga Grevenst. zusätzlich Bildungsangebote pro Kind	48,00	48,00	48,00
Kiga Wallen Energieeinsatz pro Kind	188,80	229,89	240,34
Kiga Grevenstein Energieeinsatz pro Kind	167,69	119,49	173,66
Kiga Wallen Produktergebnis pro Kind	-1.770,08	-3.121,03	-2.694,86
Kiga Grevenstein Produktergebnis pro Kind	-2.016,06	-2.583,21	-2.080,57
Kiga Wallen Auslastung nach Kindergärten	85,33	82,67	74,32

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Kiga Grevenstein Auslastung nach Kindergärten	78,00	78,00	73,86
Erläuterungen			
Stellenanteil: 11,25 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 060101 städtische Tageseinrichtungen für Kinder

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	468.375,41	474.880,00	478.750,00	469.690,00	461.210,00	461.210,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.640,94					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.068,78	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	485.085,13	475.010,00	478.880,00	469.820,00	461.340,00	461.340,00
11	- Personalaufwendungen	544.483,11	574.690,00	577.880,00	583.670,00	589.550,00	595.480,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.079,02	148.730,00	96.440,00	97.940,00	99.510,00	101.130,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	30.289,28	29.390,00	32.830,00	29.830,00	29.830,00	29.830,00
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.965,11	10.960,00	7.390,00	7.390,00	7.390,00	7.390,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	668.816,52	763.770,00	714.540,00	718.830,00	726.280,00	733.830,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-183.731,39	-288.760,00	-235.660,00	-249.010,00	-264.940,00	-272.490,00
19	+ Finanzerträge	467,75					
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)	467,75					
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-183.263,64	-288.760,00	-235.660,00	-249.010,00	-264.940,00	-272.490,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-183.263,64	-288.760,00	-235.660,00	-249.010,00	-264.940,00	-272.490,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.536,05	8.480,00	8.510,00	8.320,00	8.350,00	8.410,00
29	= Ergebnis	-192.799,69	-297.240,00	-244.170,00	-257.330,00	-273.290,00	-280.900,00

Teilfinanzplan Produkt 060101 städtische Tageseinrichtungen für Kinder

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	4.368,43					
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.			3.000,00			
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-4.368,43		-3.000,00			
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-4.368,43		-3.000,00			

Investitionen Produkt 060101 städtische Tageseinrichtungen für	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	-4.368,43	0,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0601	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	060102	Tageseinrichtungen für Kinder - andere Träger -	
Fachbereich	Generationen, Bildung, Freizeit		
Verantwortlich	Gisela Bartsch		
Kurzbeschreibung			
Die Stadt Meschede unterstützt die Tageseinrichtungen für Kinder anderer Träger durch die Übernahme eines Teils des Trägeranteils der anerkannten Betriebskosten. Sie berechnet und erhebt die Kindergartenbeiträge einschl. Fahrtkosten und Kosten für die Über-Mittag-Betreuung.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
GTK			
Zielgruppe			
Kinder im Kindergartenalter sowie ihre Erziehungsberechtigten			
Ziele			
- Der städtische Zuschuss pro Kind soll mittelfristig nicht erhöht werden.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- Bildung - effiziente Verwaltung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Zuschuss pro Kind	317,00	340,00	305,07
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,17 Stellen * -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 060102 Tageseinrichtungen für Kinder - andere Träger -

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	705,31	640,00	750,00	750,00	750,00	750,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		13.200,00	13.220,00	13.220,00	13.220,00	13.220,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.390,23	4.230,00	4.230,00	4.230,00	4.230,00	4.230,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	5.095,54	18.070,00	18.200,00	18.200,00	18.200,00	18.200,00
11	- Personalaufwendungen	-14.141,81	7.630,00	7.950,00	8.050,00	8.150,00	8.250,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.754,84	11.200,00	5.940,00	5.940,00	5.940,00	5.940,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	4.870,00	4.870,00	4.870,00	4.870,00	4.870,00	4.870,00
15	- Transferaufwendungen	262.167,34	340.000,00	310.000,00	310.000,00	310.000,00	310.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.105,19	14.110,00	14.510,00	14.510,00	14.510,00	14.510,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	276.755,56	377.810,00	343.270,00	343.370,00	343.470,00	343.570,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-271.660,02	-359.740,00	-325.070,00	-325.170,00	-325.270,00	-325.370,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-271.660,02	-359.740,00	-325.070,00	-325.170,00	-325.270,00	-325.370,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-271.660,02	-359.740,00	-325.070,00	-325.170,00	-325.270,00	-325.370,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.368,29	1.890,00	1.220,00	1.220,00	1.220,00	1.220,00
29	= Ergebnis	-273.028,31	-361.630,00	-326.290,00	-326.390,00	-326.490,00	-326.590,00

Teilfinanzplan Produkt 060102 Tageseinrichtungen für Kinder - andere Träger -

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Investitionen Produkt 060102 Tageseinrichtungen für	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OWG Oberhalb der Wertgrenze > 100 T€ Baulich, >30 T€							
20100006 Trägeranteil Erweiterung Kindergarten Freien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0601	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	060103	sonstige Kinder- und Jugendarbeit	
Fachbereich	Generationen, Bildung, Freizeit		
Verantwortlich	Gisela Bartsch		
Kurzbeschreibung			
Die Stadt Meschede bezuschusst die Jugendtagesstätten und anerkannten Jugendorganisationen für die Jugendgruppenarbeit und stellt ihnen Räumlichkeiten zur Verfügung, damit die Qualität der Jugendarbeit gewährleistet wird.			
Sie unterhält die Begegnungsstätte "Wiebelhaus", in der durch unterschiedlichste Institutionen Angebote für Jugendliche und sozial Benachteiligte vorgehalten werden. Zur Zeit nutzen folgende Vereine und Institutionen die Räumlichkeiten: Deutscher Kinderschutzbund, die Falken, die Seerose, dieVolkshochschule, die Diakonie, die Frauenberatungsstelle.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
Beschlüsse des Rates bzw. des Fachausschusses			
Zielgruppe			
freie Träger sozialer Einrichtungen, mittelbar Jugendliche sowie die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Meschede			
Ziele			
- Die Anzahl der Gruppenstunden soll gehalten werden.			
- Die 5 Nutzungseinheiten sollen voll ausgelastet sein.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- Bildung			
- effiziente Verwaltung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Angebotene Betreuungsstunden nach Trägern	1.362,00	1.400,00	1.400,00
Anzahl der Vereine/Institutionen	5,00	5,00	5,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,01 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			
Die Kennzahl Anzahl der Vereine/Institutionen wurde zum Haushalt 2012 neu gebildet.			

Teilergebnisplan Produkt 060103 sonstige Kinder- und Jugendarbeit

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.474,00	29.470,00	29.470,00	29.470,00	29.470,00	29.470,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	570,33					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	28,29					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	31.072,62	29.470,00	29.470,00	29.470,00	29.470,00	29.470,00
11	- Personalaufwendungen	777,53	770,00	800,00	830,00	860,00	890,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.716,90	17.360,00	36.940,00	37.400,00	37.880,00	38.390,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	52.090,00	52.100,00	52.090,00	52.100,00	52.100,00	52.100,00
15	- Transferaufwendungen	29.680,94	30.200,00	28.400,00	28.400,00	28.400,00	28.400,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	112.265,37	100.430,00	118.230,00	118.730,00	119.240,00	119.780,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-81.192,75	-70.960,00	-88.760,00	-89.260,00	-89.770,00	-90.310,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-81.192,75	-70.960,00	-88.760,00	-89.260,00	-89.770,00	-90.310,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-81.192,75	-70.960,00	-88.760,00	-89.260,00	-89.770,00	-90.310,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	302,51	2.000,00	2.010,00	1.960,00	1.970,00	1.980,00
29	= Ergebnis	-81.495,26	-72.960,00	-90.770,00	-91.220,00	-91.740,00	-92.290,00

Teilfinanzplan Produkt 060103 sonstige Kinder- und Jugendarbeit

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0601	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	060104	Demographischer Wandel, Bündnis für Familie	
Fachbereich	Generationen, Bildung, Freizeit		
Verantwortlich	Gisela Bartsch		
Kurzbeschreibung			
Bei gleichzeitiger Erhöhung des Altersdurchschnittes wird sich die Bevölkerung der Stadt Meschede voraussichtlich in den nächsten Jahren reduzieren. Dieser demografische Wandel muss bei allen Maßnahmen berücksichtigt werden. Auch müssen Wege gefunden werden, diesem Wandel entgegenzuwirken - hierzu wurde ein Handlungskonzept erarbeitet. Durch das im Jahr 2004 gegründete "Lokale Bündnis für Familie" versucht die Stadt Meschede, in Kooperation mit anderen Institutionen und ehrenamtlich Tätigen das Leben für Familien in Meschede attraktiver zu gestalten.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
Ratsbeschluss			
Zielgruppe			
alle Einwohnerinnen und Einwohner			
Ziele			
- Die Anzahl der im Lokalen Bündnis für Familie zurzeit Aktiven sowie die Anzahl der Veranstaltungen des Bündnisses sollen in gleicher Höhe beibehalten werden. - Durch geeignete Maßnahmen (u.a. ausreichende Kinderbetreuung, familienfreundliche Betreuungszeiten und Arbeitsplätze etc.) sollen die Einwohnerzahl und die Bevölkerungsstruktur erhalten bleiben.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u> - demografischer Wandel - effiziente Verwaltung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl ehrenamtlich engagierte Bürger/-innen	90,00	70,00	70,00
Anzahl der Veranstaltungen	10,00	4,00	4,00
Altersdurchschnitt der Bevölkerung	44,30	43,30	43,52
Bevölkerungszahl	30.693,00	30.823,00	30.597,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,45 Stellen * -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 060104 Demographischer Wandel, Bündnis für Familie

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86,28					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	619,62					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	705,90					
11	- Personalaufwendungen	25.647,56	26.690,00	25.790,00	26.060,00	26.330,00	26.610,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.063,58	3.380,00	4.830,00	4.870,00	4.900,00	4.920,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	500,89	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	28.212,03	30.270,00	30.820,00	31.130,00	31.430,00	31.730,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-27.506,13	-30.270,00	-30.820,00	-31.130,00	-31.430,00	-31.730,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-27.506,13	-30.270,00	-30.820,00	-31.130,00	-31.430,00	-31.730,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-27.506,13	-30.270,00	-30.820,00	-31.130,00	-31.430,00	-31.730,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		570,00	300,00	300,00	300,00	300,00
29	= Ergebnis	-27.506,13	-30.840,00	-31.120,00	-31.430,00	-31.730,00	-32.030,00

Teilfinanzplan Produkt 060104 Demographischer Wandel, Bündnis für Familie

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0601	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	060105	Leistungen im Auftrag des Jugendhilfeträgers	
Fachbereich	Generationen, Bildung, Freizeit		
Verantwortlich	Gisela Bartsch		
Kurzbeschreibung			
Die Stadt Meschede berechnet, erhebt und kontrolliert die Elternbeiträge für die Kindergärten in eigener und fremder Trägerschaft.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
Satzung des HSK, KiBiZ			
Zielgruppe			
Kinder im Kindergarten und ihre Erziehungsberechtigten			
Ziele			
Der Hochsauerlandkreis fordert die jährliche Kontrolle der Kindergartenbeiträge (125 Fälle städt. Kindergärten, 950 Fälle Kindergärten anderer Träger). Die Personalanteile sollen in den nächsten Jahren nicht erhöht werden.			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Personalanteil	1,27	1,27	1,27
Erläuterungen			
Stellenanteil: 1,27 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 060105 Leistungen im Auftrag des Jugendhilfeträgers

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	847,04					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	847,04					
11	- Personalaufwendungen	84.318,65	53.120,00	60.890,00	61.510,00	62.130,00	62.760,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.700,38	1.710,00	1.810,00	1.860,00	1.900,00	1.920,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		250,00				
17	= Ordentliche Aufwendungen	86.019,03	55.080,00	62.700,00	63.370,00	64.030,00	64.680,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-85.171,99	-55.080,00	-62.700,00	-63.370,00	-64.030,00	-64.680,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-85.171,99	-55.080,00	-62.700,00	-63.370,00	-64.030,00	-64.680,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-85.171,99	-55.080,00	-62.700,00	-63.370,00	-64.030,00	-64.680,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			840,00	840,00	840,00	840,00
29	= Ergebnis	-85.171,99	-55.080,00	-63.540,00	-64.210,00	-64.870,00	-65.520,00

Teilfinanzplan Produkt 060105 Leistungen im Auftrag des Jugendhilfeträgers

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0602	Kinderspielplätze	
Produkt	060201	Kinderspielplätze	
Fachbereich	Integrierter Baubetriebshof		
Verantwortlich	Marc Böhm		
Kurzbeschreibung			
Öffentliche Kinderspielplätze werden von der Stadt Meschede geplant, eingerichtet und unterhalten. Im Hinblick auf ihre Verkehrssicherheit erfolgen regelmäßige Kontrollen.			
Hier fließen Anteile aus dem Produkt 01.10.01 IBB ein.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
Dienstanweisung für die Überwachung der Verkehrssicherheit von Kinderspielplätzen, GO NRW, Vorgaben der Versicherungen; Rechtsprechung, EN-Normen			
Zielgruppe			
Einwohnerinnen und Einwohner, schwerpunktmäßig Kinder u. Jugendliche			
Ziele			
- Die Spielplätze sollen attraktiv und wohnungsnah geschaffen werden. Der aktuelle Standard der Spielmöglichkeiten soll erhalten werden. - Sicherheitstechnische Mängel, die eine Gefahr darstellen, sollen innerhalb eines Arbeitstages beseitigt werden. Auf berechnigte, nicht sicherheitsrelevante Beschwerden soll innerhalb von 14 Tagen reagiert werden. - Der Aufwand für die Wartung, Kontrolle, Reparaturen und Grünpflege auf Kinderspielplätzen soll maximal 160.000 Euro betragen. - Nicht mehr genutzte Spielplätze sollten abgebaut werden und den Anliegern als gemeinschaftlich zu nutzende Grünfläche zur Verfügung gestellt werden. (Patenschaften) Wenn der Bedarf an Spielplätzen in den entsprechen Wohngebieten wieder vorhanden ist, werden die Grünflächen wieder in Spielplätze umgewandelt.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
jährl. Aufwand für Unterhaltung Spielplätze	153.018,90	160.000,00	150.000,00
durchschnittl. Reaktionszeit bei ber. Beschwerden	14,00	14,00	14,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,05 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 060201 Kinderspielplätze

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.742,98	11.520,00	33.460,00	31.460,00	30.400,00	30.320,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.883,21	860,00	980,00	970,00	980,00	970,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	15.626,19	12.380,00	34.440,00	32.430,00	31.380,00	31.290,00
11	- Personalaufwendungen	4.086,64	4.160,00	4.290,00	4.350,00	4.410,00	4.470,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.730,29	22.000,00	21.100,00	21.100,00	21.100,00	21.100,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	31.236,50	29.690,00	47.370,00	41.580,00	38.280,00	37.510,00
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	530,14	560,00	560,00	560,00	560,00	560,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	55.583,57	56.410,00	73.320,00	67.590,00	64.350,00	63.640,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-39.957,38	-44.030,00	-38.880,00	-35.160,00	-32.970,00	-32.350,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-39.957,38	-44.030,00	-38.880,00	-35.160,00	-32.970,00	-32.350,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-39.957,38	-44.030,00	-38.880,00	-35.160,00	-32.970,00	-32.350,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	330,00					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	154.505,11	170.000,00	150.030,00	146.530,00	147.040,00	148.090,00
29	= Ergebnis	-194.132,49	-214.030,00	-188.910,00	-181.690,00	-180.010,00	-180.440,00

Teilfinanzplan Produkt 060201 Kinderspielplätze

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	765,00					
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen	765,00					
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	12.799,30	15.000,00	15.500,00	15.000,00	15.500,00	15.500,00
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-12.799,30	-15.000,00	-15.500,00	-15.000,00	-15.500,00	-15.500,00
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-12.034,30	-15.000,00	-15.500,00	-15.000,00	-15.500,00	-15.500,00

Investitionen Produkt 060201 Kinderspielplätze	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	-12.799,30	-15.000,00	-15.500,00	0,00	-15.000,00	-15.500,00	-15.500,00

Teilergebnisplan Produktbereich 07 Gesundheits-dienste

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen						
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)						
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)						
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)						
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis						

Teilfinanzplan Produktbereich 07 Gesundheits-dienste

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Teilergebnisplan Produktbereich 08 Sportförderung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	988.934,76	29.010,00	32.590,00	32.120,00	31.300,00	30.900,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80.433,13	130.800,00	131.000,00	136.000,00	136.000,00	136.000,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.817,46	8.470,00	8.470,00	8.470,00	8.470,00	8.470,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.120,42	23.300,00	25.800,00	26.570,00	27.360,00	28.170,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.229,34	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.106.535,11	191.680,00	197.960,00	203.260,00	203.230,00	203.640,00
11	- Personalaufwendungen	244.925,24	254.650,00	260.030,00	262.670,00	265.330,00	268.020,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.183.235,29	534.380,00	501.540,00	488.300,00	475.530,00	452.980,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	245.808,76	67.970,00	65.370,00	63.890,00	63.070,00	59.820,00
15	- Transferaufwendungen	125.104,83	72.080,00	72.080,00	72.080,00	72.080,00	72.080,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.655,37	74.880,00	65.180,00	65.180,00	65.180,00	65.180,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.821.729,49	1.003.960,00	964.200,00	952.120,00	941.190,00	918.080,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-715.194,38	-812.280,00	-766.240,00	-748.860,00	-737.960,00	-714.440,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-715.194,38	-812.280,00	-766.240,00	-748.860,00	-737.960,00	-714.440,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-715.194,38	-812.280,00	-766.240,00	-748.860,00	-737.960,00	-714.440,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.471,59	25.500,00	20.350,00	19.890,00	19.950,00	20.090,00
29	= Ergebnis	-738.665,97	-837.780,00	-786.590,00	-768.750,00	-757.910,00	-734.530,00

Teilfinanzplan Produktbereich 08 Sportförderung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	26.834,00					
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen	26.834,00					
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden			10.000,00			
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen		10.000,00				
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	50.923,01	3.000,00	9.500,00			
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-50.923,01	-13.000,00	-19.500,00			
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-24.089,01	-13.000,00	-19.500,00			

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	08	Sportförderung	
Produktgruppe	0801	Sportförderung / Sportplätze	
Produkt	080101	Sportförderung	
Fachbereich	Generationen, Bildung, Freizeit		
Verantwortlich	Reinhard Hermes		
Kurzbeschreibung			
Im Rahmen der allgemeinen Sportförderung schafft die Stadt Meschede die Voraussetzungen, dass interessierte Bürgerinnen und Bürger über die Vereine in den vorhandenen Sportstätten Breiten- und Leistungssport betreiben können.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
Sportförderrichtlinien der Stadt Meschede, Dienstanweisungen, privatrechtliche Verträge			
Zielgruppe			
Sportvereine, die vorwiegend Jugendarbeit leisten und dem Stadtsportverband Meschede angehören, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte und Betriebssportgemeinschaften			
Ziele			
- Die Förderung über den Stadtsportverband soll auf dem jetzigen Stand erhalten bleiben. - Die Förderung der Fußballjugendmannschaften soll auf dem jetzigen Stand erhalten bleiben.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Höhe der Förderung Stadtsportverband	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Höhe der Förderung Fußballjugend	7.200,00	7.200,00	7.200,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,12 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 080101 Sportförderung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	221,59					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	221,59					
11	- Personalaufwendungen	8.123,12	7.850,00	8.270,00	8.370,00	8.470,00	8.570,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	353,09	1.140,00	5.120,00	5.120,00	5.120,00	5.120,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	34.899,24	35.650,00	35.650,00	35.650,00	35.650,00	35.650,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17,10					
17	= Ordentliche Aufwendungen	43.392,55	44.640,00	49.040,00	49.140,00	49.240,00	49.340,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-43.170,96	-44.640,00	-49.040,00	-49.140,00	-49.240,00	-49.340,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-43.170,96	-44.640,00	-49.040,00	-49.140,00	-49.240,00	-49.340,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-43.170,96	-44.640,00	-49.040,00	-49.140,00	-49.240,00	-49.340,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		500,00	80,00	80,00	80,00	80,00
29	= Ergebnis	-43.170,96	-45.140,00	-49.120,00	-49.220,00	-49.320,00	-49.420,00

Teilfinanzplan Produkt 080101 Sportförderung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	08	Sportförderung	
Produktgruppe	0801	Sportförderung / Sportplätze	
Produkt	080102	Sportplätze	
Fachbereich	Generationen, Bildung, Freizeit		
Verantwortlich	Reinhard Hermes		
Kurzbeschreibung			
Die Sportplätze in den Stadt- und Ortsteilen sind den Vereinen zur dortigen Nutzung übergeben worden, sofern sie nicht bereits im Eigentum des Vereines standen. Die Unterhaltung der Sportplätze ist auf die Vereine übertragen worden. Die Sportplätze werden in einem ordnungsgemäßen Zustand gehalten. Durch entsprechende Regenerationsmaßnahmen ist die Beispielbarkeit weiterhin sichergestellt.			
Zielgruppe			
Sportvereine, die vorwiegend Jugendarbeit leisten und dem Stadtsportverband Meschede angehören, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte und Betriebssportgemeinschaften			
Ziele			
- Damit der Renovationsaufwand statt nach durchschnittlich 8-10 Jahren erst nach 12 Jahren erforderlich wird, soll die Pflege der Sportplätze mit dem Tennispflegegerät jährlich 4 mal durchgeführt werden. - Mittelfristig wird mit dem Stadtsportverband und den Sportvereinen ein Konzept mit dem Ziel erarbeitet, die Sportplätze und Sportanlagen optimal für alle Generationen nutzbar zu machen.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl der jährlichen Pflegeeinsätze	3,00	4,00	4,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,12 Stellen * -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 080102 Sportplätze

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.087,00	25.080,00	25.080,00	25.080,00	25.080,00	25.080,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	876,16	800,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	467,12	470,00	470,00	470,00	470,00	470,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	241,14					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	66.671,42	26.350,00	26.550,00	26.550,00	26.550,00	26.550,00
11	- Personalaufwendungen	8.469,34	8.190,00	8.600,00	8.700,00	8.800,00	8.900,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.456,52	46.670,00	41.380,00	32.940,00	33.260,00	33.580,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	59.879,00	59.880,00	53.800,00	53.800,00	53.800,00	51.120,00
15	- Transferaufwendungen	40.000,00					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.300,14	18.180,00	18.180,00	18.180,00	18.180,00	18.180,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	197.105,00	132.920,00	121.960,00	113.620,00	114.040,00	111.780,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-130.433,58	-106.570,00	-95.410,00	-87.070,00	-87.490,00	-85.230,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-130.433,58	-106.570,00	-95.410,00	-87.070,00	-87.490,00	-85.230,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-130.433,58	-106.570,00	-95.410,00	-87.070,00	-87.490,00	-85.230,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.931,45	7.000,00	7.080,00	6.920,00	6.940,00	6.990,00
29	= Ergebnis	-141.365,03	-113.570,00	-102.490,00	-93.990,00	-94.430,00	-92.220,00

Teilfinanzplan Produkt 080102 Sportplätze

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	7.777,96					
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-7.777,96					
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-7.777,96					

Investitionen Produkt 080102 Sportplätze	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	-7.777,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	08	Sportförderung	
Produktgruppe	0802	Bereitstellung und Betrieb von Bädern	
Produkt	080201	Hallen- und Freibad Meschede	
Fachbereich	Generationen, Bildung, Freizeit		
Verantwortlich	Reinhard Hermes		
Kurzbeschreibung			
Die Stadt Meschede betreibt ein kombiniertes Hallen- und Freibad. Das Bad steht den Schulen, schwimmsportbetreibenden Vereinen und der Öffentlichkeit zur Verfügung.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
KOK-Richtlinien, GUV-Vorschriften, Dienstanweisungen			
Zielgruppe			
Schwimmsportbegeisterte Bürgerinnen und Bürger, Familien mit Kleinkindern, Kunden im Wellnessbereich, Schulen, Vereine			
Ziele			
- Die Anzahl der Besucher/innen soll in den nächsten Jahren kontinuierlich erhöht werden. - Die Anzahl der Kursangebote soll in den nächsten Jahren kontinuierlich erhöht werden.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- demografischer Wandel - Bildung - Daseinsvorsorge - effiziente Verwaltung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl der verkauften Karten Erwachsene	10.817,00	18.000,00	18.000,00
Anzahl der verkauften Karten Jugendliche	10.998,00	20.000,00	20.000,00
Anzahl Nutzungsstunden durch Schulen	475,95	750,00	750,00
Kursangebot in Stunden	193,25	180,00	250,00
Energieeinsatz pro Nutzer	3,12	1,95	2,95
Aufwanddeckungsgrad	66,10	18,10	19,56
Produktergebnis pro Nutzer	-12,93	-9,74	-7,79
Produktergebnis pro Öffnungsstunde	-269,78	-267,77	-249,86
Anzahl der Nutzungsstunden durch Vereine	856,00	900,00	900,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 5,23 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 080201 Hallen- und Freibad Meschede

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	916.243,76	3.930,00	7.510,00	7.040,00	6.220,00	5.820,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.556,97	130.000,00	130.000,00	135.000,00	135.000,00	135.000,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.348,34	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84,03		200,00	200,00	200,00	200,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.701,28	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.004.934,38	142.030,00	145.810,00	150.340,00	149.520,00	149.120,00
11	- Personalaufwendungen	228.332,78	238.610,00	243.160,00	245.600,00	248.060,00	250.550,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.089.284,64	463.270,00	430.550,00	425.020,00	411.170,00	387.510,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	185.929,76	8.090,00	11.570,00	10.090,00	9.270,00	8.700,00
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.338,13	56.700,00	47.000,00	47.000,00	47.000,00	47.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.508.885,31	766.670,00	732.280,00	727.710,00	715.500,00	693.760,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-503.950,93	-624.640,00	-586.470,00	-577.370,00	-565.980,00	-544.640,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-503.950,93	-624.640,00	-586.470,00	-577.370,00	-565.980,00	-544.640,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-503.950,93	-624.640,00	-586.470,00	-577.370,00	-565.980,00	-544.640,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.540,14	18.000,00	13.190,00	12.890,00	12.930,00	13.020,00
29	= Ergebnis	-516.491,07	-642.640,00	-599.660,00	-590.260,00	-578.910,00	-557.660,00

Teilfinanzplan Produkt 080201 Hallen- und Freibad Meschede

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	26.834,00					
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen	26.834,00					
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden			10.000,00			
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen		10.000,00				
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	43.145,05	3.000,00	9.500,00			
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-43.145,05	-13.000,00	-19.500,00			
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-16.311,05	-13.000,00	-19.500,00			

Investitionen Produkt 080201 Hallen- und Freibad Meschede	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	-51.342,61	-13.000,00	-19.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung		
Stadt Meschede		
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0802	Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt	080202	Hallenbad Freienohl
Fachbereich	Generationen, Bildung, Freizeit	
Verantwortlich	Reinhard Hermes	
Kurzbeschreibung		
Die Stadt Meschede hat das Lehrschwimmbad Freienohl als öffentliche Einrichtung gem. Ratsbeschluss vom 03.11.2005 zum 31.12.2006 geschlossen.		
Auftrags-/Rechtsgrundlage		
KOK-Richtlinien, GUV-Vorschriften, Dienstanweisungen		
Zielgruppe		
Schwimmsportbegeisterte Bürgerinnen und Bürger, Familien mit Kleinkindern, Kunden im Wellnessbereich, Schulen, Vereine		
Auswirkungen Handlungsfelder		
Erläuterungen		
Stellenanteil: 0,00 Stellen		
* -1 = nein / 1 = ja		

Teilergebnisplan Produkt 080202 Hallenbad Freienohl

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.604,00					
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1,00					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.274,07	20.300,00	24.100,00	24.820,00	25.560,00	26.320,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	28.879,07	20.300,00	24.100,00	24.820,00	25.560,00	26.320,00
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.736,43	20.300,00	23.070,00	23.760,00	24.480,00	25.220,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	40.205,59	26.430,00	26.430,00	26.430,00	26.430,00	26.430,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	60.942,02	46.730,00	49.500,00	50.190,00	50.910,00	51.650,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-32.062,95	-26.430,00	-25.400,00	-25.370,00	-25.350,00	-25.330,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-32.062,95	-26.430,00	-25.400,00	-25.370,00	-25.350,00	-25.330,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-32.062,95	-26.430,00	-25.400,00	-25.370,00	-25.350,00	-25.330,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis	-32.062,95	-26.430,00	-25.400,00	-25.370,00	-25.350,00	-25.330,00

Teilfinanzplan Produkt 080202 Hallenbad Freienohl

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung		
Stadt Meschede		
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0802	Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt	080203	Freibad Grevenstein
Fachbereich	Generationen, Bildung, Freizeit	
Verantwortlich	Reinhard Hermes	
Kurzbeschreibung		
Die Stadt Meschede hat das Freibad Grevenstein als öffentliche Einrichtung gem. Ratsbeschluss vom 03.11.2005 zum 31.12.2005 geschlossen. Die Weiterführung des Bades erfolgt durch einen Verein. Die Stadt Meschede zahlt hierfür einen Zuschuss von 10.000 Euro.		
Auftrags-/Rechtsgrundlage		
KOK-Richtlinien, GUV-Vorschriften, Dienstanweisungen		
Zielgruppe		
Schwimmsportbegeisterte Bürgerinnen und Bürger, Familien mit Kleinkindern, Kunden im Wellnessbereich, Schulen, Vereine		
Auswirkungen Handlungsfelder		
Erläuterungen		
Stellenanteil: 0,00 Stellen * -1 = nein / 1 = ja		

Teilergebnisplan Produkt 080203 Freibad Grevenstein

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1,00					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.762,32	3.000,00	1.500,00	1.550,00	1.600,00	1.650,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	65,33					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	5.828,65	3.000,00	1.500,00	1.550,00	1.600,00	1.650,00
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.404,61	3.000,00	1.420,00	1.460,00	1.500,00	1.550,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.404,61	13.000,00	11.420,00	11.460,00	11.500,00	11.550,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-5.575,96	-10.000,00	-9.920,00	-9.910,00	-9.900,00	-9.900,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-5.575,96	-10.000,00	-9.920,00	-9.910,00	-9.900,00	-9.900,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-5.575,96	-10.000,00	-9.920,00	-9.910,00	-9.900,00	-9.900,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis	-5.575,96	-10.000,00	-9.920,00	-9.910,00	-9.900,00	-9.900,00

Teilfinanzplan Produkt 080203 Freibad Grevenstein

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Teilergebnisplan Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinforma-tionen

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.884,00	7.760,00	14.760,00	14.760,00	760,00	760,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	289,50	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.038,75	1.900,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.395,10					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	58.607,35	9.860,00	16.560,00	16.560,00	2.560,00	2.560,00
11	- Personalaufwendungen	362.546,11	353.200,00	416.770,00	426.260,00	430.930,00	382.250,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.221,04	78.140,00	157.060,00	90.810,00	62.560,00	62.810,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	858,00	770,00	770,00	770,00	770,00	770,00
15	- Transferaufwendungen	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.737,25	22.560,00	24.690,00	24.690,00	24.690,00	24.690,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	519.862,40	462.170,00	606.790,00	550.030,00	526.450,00	478.020,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-461.255,05	-452.310,00	-590.230,00	-533.470,00	-523.890,00	-475.460,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-461.255,05	-452.310,00	-590.230,00	-533.470,00	-523.890,00	-475.460,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-461.255,05	-452.310,00	-590.230,00	-533.470,00	-523.890,00	-475.460,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.966,62	6.800,00	4.970,00	4.970,00	4.970,00	4.970,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.631,73	11.030,00	10.720,00	10.700,00	10.700,00	10.710,00
29	= Ergebnis	-463.920,16	-456.540,00	-595.980,00	-539.200,00	-529.620,00	-481.200,00

Teilfinanzplan Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	9.716,36					
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-9.716,36					
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-9.716,36					

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinforma-tionen	
Produktgruppe	0901	Städtebauliche Erneuerung und Entwicklung	
Produkt	090101	Räumliche Planung und Entwicklung	
Fachbereich	Planung und Bauordnung		
Verantwortlich	Martin Dörtelmann		
Kurzbeschreibung			
Stadtentwicklungsplanung; Städtebauliche und thematische Untersuchungen und Entwicklungskonzepte, Rahmenpläne; Flächennutzungsplanung, Bebauungspläne, städtebauliche Satzungen und Verträge; Betreuung vergebener, extern durchgeführter Planungen; Beteiligungsverfahren, Wettbewerbe, Projektentwicklung; Stadtsanierung und -erneuerung; Städtebauförderungsmaßnahmen; Begleitung bodenordnender Maßnahmen; Sicherung der Bauleitplanung; Stellungnahmen zu Planungen Dritter; Serviceleistungen, Geoinformation			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
BauGB, BauNVO, BauO NRW, Fachgesetze, ROG, LaPlaG NRW, VwVfG, GO NRW, Förderrichtlinien Stadterneuerung, Ratsbeschlüsse			
Zielgruppe			
Bürger/innen, Grundstückseigentümer/innen, Antragsteller/innen, politische Entscheidungsgremien, Bauwillige, gewerbliche Wirtschaft, Fachbehörden, Fachbereiche			
Ziele			
- Die bei der Stadt Meschede eingegangenen Anträge auf Bauleitplanung sollen dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaft in seiner nächsten Sitzung zur Kenntnis gegeben und innerhalb von 6 Monaten nach Antragseingang zur inhaltlichen Beratung vorgelegt werden. - Koordination der umzusetzenden Maßnahmen und Vorbereitung des Präsentationszeitraumes 2013/2014 für die REGIONALE-Projekte "wissenwasserwandel@meschede.de-eine Hochschulstadt im Fluss" und "Sauerland-Seen -Hennesee-". - Abschluss der Standortanalyse "Windenergie" und Durchführung der vorbereitenden Arbeiten für die Ausweisung von weiteren Konzentrationszonen für Windenergie im Flächennutzungsplan.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- wirtschaftliche Entwicklung - Daseinsvorsorge - effiziente Verwaltung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gewerbebauflächen in ha unbebaut	29,80	48,00	46,00
Anzahl der Wohnbaugrundstücke unbebaut	801,00	790,00	760,00
WB: Anz. der aus Baulandkataster akt. Wohnbaugr.	25,00	15,00	20,00
WB: Anzahl der entwickelten Wohnbaugrundstücke	0,00	5,00	5,00
GF: Flächen (ha) aus Baulandkataster akt. Gewerbegr.	0,76	2,00	2,00
GF: entwickelte Gewerbebauflächen in ha	0,00	20,00	2,00
Quote in vereinb. Frist bearb. Antr. auf Bauleitpl.	100,00	100,00	100,00
Anzahl der Bürgerinformationsveranstaltungen	5,00	4,00	7,00
bearbeitete Bauleitplanverfahren insgesamt	0,00	7,00	12,00
bearbeitete Bauleitplanverfahren für Wohnbaufl.	0,00	2,00	3,00
bearbeitete Bauleitplanverfahren für Gewerbefl.	0,00	3,00	3,00

Produktbeschreibung

Stadt Meschede

Erläuterungen

Stellenanteil: 6,71 Stellen

* -1 = nein / 1 = ja

Teilergebnisplan Produkt 090101 Räumliche Planung und Entwicklung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.884,00	7.760,00	14.760,00	14.760,00	760,00	760,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	289,50	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.038,75	1.900,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.395,10					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	58.607,35	9.860,00	16.560,00	16.560,00	2.560,00	2.560,00
11	- Personalaufwendungen	362.546,11	353.200,00	416.770,00	426.260,00	430.930,00	382.250,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.221,04	78.140,00	157.060,00	90.810,00	62.560,00	62.810,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	858,00	770,00	770,00	770,00	770,00	770,00
15	- Transferaufwendungen	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.737,25	22.560,00	24.690,00	24.690,00	24.690,00	24.690,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	519.862,40	462.170,00	606.790,00	550.030,00	526.450,00	478.020,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-461.255,05	-452.310,00	-590.230,00	-533.470,00	-523.890,00	-475.460,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-461.255,05	-452.310,00	-590.230,00	-533.470,00	-523.890,00	-475.460,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-461.255,05	-452.310,00	-590.230,00	-533.470,00	-523.890,00	-475.460,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.966,62	6.800,00	4.970,00	4.970,00	4.970,00	4.970,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.631,73	11.030,00	10.720,00	10.700,00	10.700,00	10.710,00
29	= Ergebnis	-463.920,16	-456.540,00	-595.980,00	-539.200,00	-529.620,00	-481.200,00

Teilfinanzplan Produkt 090101 Räumliche Planung und Entwicklung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	9.716,36					
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-9.716,36					
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-9.716,36					

Investitionen Produkt 090101 Räumliche Planung und Entwicklu	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OWG Oberhalb der Wertgrenze > 100 T€ Baulich, >30 T€							
20060063 Projekt "Bahnschiene West" - Grundstücksverkehr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102 + Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
107 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20060088 Grunderwerb Bahnschiene-West	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
107 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	-9.716,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	140.665,80	575.100,00	48.100,00	45.100,00	45.100,00	45.100,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	331.077,40	286.900,00	286.900,00	286.900,00	286.900,00	286.900,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	132.005,13	101.450,00	85.010,00	85.010,00	85.010,00	85.010,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.143,38	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	17.311,61	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	625.203,32	966.350,00	422.910,00	419.910,00	419.910,00	419.910,00
11	- Personalaufwendungen	515.897,69	486.970,00	483.320,00	488.620,00	493.110,00	497.650,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.762,90	211.140,00	83.700,00	90.530,00	89.970,00	91.420,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	296.428,00	60.550,00	46.590,00	45.890,00	45.890,00	45.890,00
15	- Transferaufwendungen	107.121,91	593.360,00	63.360,00	63.360,00	63.360,00	63.360,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.142,16	26.870,00	26.160,00	26.160,00	26.160,00	26.160,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.109.352,66	1.378.890,00	703.130,00	714.560,00	718.490,00	724.480,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-484.149,34	-412.540,00	-280.220,00	-294.650,00	-298.580,00	-304.570,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-484.149,34	-412.540,00	-280.220,00	-294.650,00	-298.580,00	-304.570,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-484.149,34	-412.540,00	-280.220,00	-294.650,00	-298.580,00	-304.570,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.382,95	23.190,00	33.230,00	32.970,00	33.000,00	33.070,00
29	= Ergebnis	-518.532,29	-435.730,00	-313.450,00	-327.620,00	-331.580,00	-337.640,00

Teilfinanzplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	47.064,00					
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen	47.064,00					
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	47.064,00					

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht	
Produkt	100101	Maßnahmen der Bauaufsicht	
Fachbereich	Planung und Bauordnung		
Verantwortlich	Cilly Skrzypek		
Kurzbeschreibung			
Bauberatung, Mitarbeit bei Architektengesprächen; Prüfung von Bauanträgen; Überprüfung der Bauvorlagen im Genehmigungsverfahren; Wahrung gemeindlicher und bauaufsichtlicher Belange bei anderen behördlichen Entscheidungen; Überprüfung von Fliegenden Bauten (Fahrgeschäfte, Zelte); Sonderprüfungen gem. Sonderbauvorschriften, Bauzustandsbesichtigungen, Gestattungen für vorzeitige Benutzungen; Bauüberwachung bei genehmigten, ungenehmigten u. nach anderen Rechtsvorschriften errichteten baulichen Anlagen; Prüfung eingehender Beschwerden; Ordnungsverfügungen, Bußgeldverfahren; Führung des Baulastenverzeichnisses; Grundstücksteilungsgenehmigungen, Negativatteste; Abgeschlossenheitsbescheinigungen; Vorkaufsrechtsbescheinigungen; Widerspruchs- und Klageverfahren; Vereinbarungen zur Ablösung von Stellplätzen; Serviceleistungen			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
BauO NRW (zu beachten: alle öffentlich-rechtlichen Vorschriften), BImSchG, BauGB, WEG, Sonderbauvorschriften, technische Normen			
Zielgruppe			
Bauherrinnen / Bauherren, Eigentümer/innen, Architektinnen/Architekten, Entwurfsverfasser/innen, Nachbarn, Antragsteller/innen von besonderen Vorhaben (Industrie, Gewerbetreibende, öffentliche Hand), Käufer/innen sowie Verkäufer/innen/ von (Teileigentum an) Gebäuden und Liegenschaften, Rechtsanwältinnen / Rechtsanwälte, Widerspruchs- / Beschwerdeführer/innen, Betreiber/innen von Sonderbauten und Fliegenden Bauten			
Ziele			
- Baugenehmigungen für Bauanträge für gewerbliche Vorhaben sollen in mindestens 80 % der Fälle innerhalb von 6 Wochen nach Feststellung der Vollständigkeit (incl. Vorprüfungszeit) erteilt werden.			
- Baugenehmigungen für Bauanträge für landwirtschaftliche Betriebsgebäude sollen in mindestens 80 % der Fälle innerhalb von 12 Wochen nach Feststellung der Vollständigkeit (incl. Vorprüfungszeit) erteilt werden.			
- Baugenehmigungen für Bauanträge für private Vorhaben sollen in mindestens 80 % der Fälle innerhalb von 4 Wochen nach Feststellung der Vollständigkeit (incl. Vorprüfungszeit) erteilt werden.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- wirtschaftliche Entwicklung			
- effiziente Verwaltung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl Anträge Gewerbe- und Industriebauvorhaben	141,00	120,00	130,00
Anzahl Anträge Vorhaben der Land- u Forstwirtschaft	22,00	25,00	22,00
Quote vereinb. Bearb.-zeit ert. Genehm Gewerb./Ind.	94,57	80,00	80,00
Quote vereinb. Bearb.-zeit ert. Genehm Land/Forst	100,00	80,00	80,00
Anzahl der Anträge für private Bauvorhaben	158,00	160,00	165,00
Quote vereinb. Bearb.zeit ert. Genehm priv Bauvorh.	97,30	80,00	80,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 4,71 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 100101 Maßnahmen der Bauaufsicht

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			3.000,00			
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	329.444,05	285.000,00	285.000,00	285.000,00	285.000,00	285.000,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20,90					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.249,28	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	342.714,23	285.800,00	288.800,00	285.800,00	285.800,00	285.800,00
11	- Personalaufwendungen	344.567,62	312.630,00	319.050,00	322.520,00	325.460,00	328.420,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.677,43	10.380,00	10.700,00	15.450,00	13.500,00	13.760,00
14	- Bilanzielle Abschreibung			3.000,00			
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.533,53	19.540,00	19.370,00	19.370,00	19.370,00	19.370,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	373.778,58	342.550,00	352.120,00	357.340,00	358.330,00	361.550,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-31.064,35	-56.750,00	-63.320,00	-71.540,00	-72.530,00	-75.750,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-31.064,35	-56.750,00	-63.320,00	-71.540,00	-72.530,00	-75.750,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-31.064,35	-56.750,00	-63.320,00	-71.540,00	-72.530,00	-75.750,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.957,78	16.820,00	18.080,00	18.070,00	18.070,00	18.070,00
29	= Ergebnis	-42.022,13	-73.570,00	-81.400,00	-89.610,00	-90.600,00	-93.820,00

Teilfinanzplan Produkt 100101 Maßnahmen der Bauaufsicht

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Investitionen Produkt 100101 Maßnahmen der Bauaufsicht	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	1002	Denkmalschutz und Denkmalpflege	
Produkt	100201	Denkmalschutz und Denkmalpflege	
Fachbereich	Planung und Bauordnung		
Verantwortlich	Willi Bödefeld		
Kurzbeschreibung			
Denkmalschutz und Denkmalpflege unterstützen die Erhaltung des historischen Erbes. Sie dienen dem Erhalt von denkmalwürdiger Bausubstanz und von kulturhistorisch bedeutsamen Landschaftsteilen und umfassen: - die Unterschutzstellung von Einzelobjekten und Bereichen; - die Führung einer Datei über die Denkmäler und die schützenswerten Objekte; - die Erstellung von Erlaubnissen und Genehmigungen; - die Denkmalpflege und -förderung der in den Denkmalschutz aufgenommenen Objekte und Bereiche; - Erstellung von Steuerbescheinigungen; - die Beteiligung im Baugenehmigungsverfahren - Erstellung von Satzungen und Denkmalpflegeplänen;			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
DSchG NRW			
Zielgruppe			
Bürger/innen; Eigentümerinnen/Eigentümer von Denkmälern bzw. denkmalwürdigen Objekten, Besucherinnen/Besucher			
Ziele			
Die von der unteren Denkmalbehörde bewilligten Fördermittel sind nach Abschluss der Fördermaßnahmen innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der vollständigen Verwendungsnachweise auszus zahlen.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Quote der fristger. ausgezahlten Fördermittel	100,00	100,00	100,00
Durchführung Untersuchungen für Ortskern Eversber	1,00	0,00	0,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,70 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	132.959,80	567.400,00	37.400,00	37.400,00	37.400,00	37.400,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	193,35	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.034,72					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	134.187,87	567.900,00	37.900,00	37.900,00	37.900,00	37.900,00
11	- Personalaufwendungen	51.011,31	50.080,00	50.790,00	51.610,00	52.140,00	52.690,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.286,15	1.450,00	1.950,00	1.510,00	1.540,00	1.570,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	105.795,41	592.000,00	62.000,00	62.000,00	62.000,00	62.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.780,44	3.780,00	3.780,00	3.780,00	3.780,00	3.780,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	161.873,31	647.310,00	118.520,00	118.900,00	119.460,00	120.040,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-27.685,44	-79.410,00	-80.620,00	-81.000,00	-81.560,00	-82.140,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-27.685,44	-79.410,00	-80.620,00	-81.000,00	-81.560,00	-82.140,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-27.685,44	-79.410,00	-80.620,00	-81.000,00	-81.560,00	-82.140,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.077,77	2.140,00	2.070,00	2.060,00	2.060,00	2.060,00
29	= Ergebnis	-33.763,21	-81.550,00	-82.690,00	-83.060,00	-83.620,00	-84.200,00

Teilfinanzplan Produkt 100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	1003	Wohnungsbau- und Wohnraumförderung	
Produkt	100301	Wohnungsbau- und Wohnraumförderung	
Fachbereich	Soziales		
Verantwortlich	Ulrich Schürmann		
Kurzbeschreibung			
Anträge auf öffentliche und nicht öffentliche Baudarlehen werden entgegengenommen und mit entsprechendem Bericht versehen an die Bewilligungsbehörde (HSK) weitergeleitet. Durch Beratung von Bauwilligen und Investoren sind Wege aufzuzeigen, um kostengünstigen Wohnraum zu schaffen. Hierzu gehört auch die Modernisierung von Altbauten. Eine Beurteilung der aktuellen Wohnungsmarktlage ist dabei erforderlich. Die Einhaltung der Belegungs- und Mietpreisbindungen der öffentlich und nicht öffentlich geförderten Wohnungen ist zu kontrollieren. (I. und II. Förderweg) Ferner werden Wohnberechtigungsbescheinigungen, Zinsbescheinigungen sowie Freistellungsbescheinigungen nach § 7 Wo-BindG ausgestellt, Wohnungssicherungsmaßnahmen vorbereitet sowie im Bedarfsfall Ausgleichszahlungen erhoben. Für den Zeitraum von 15 Jahren wird das Belegungsrecht an geförderten Objekten ausgeübt. Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
Wohnungsbauförderungsbestimmungen; Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Modernisierung von Wohnraum; II. WoBauG einschl. Verwaltungsvorschriften; WoBindG und Verwaltungsvorschriften; WoFG; VwVfG; I. Zinsverordnung; Einkommensprüferlass; NeubaumietenVO; Zweite Berechnungsverordnung; Wohnungswesen; MHG			
Zielgruppe			
Bauwillige, Investoren, Wohnungssuchende, Mieter, Wohnungseigentümer			
Ziele			
Die durchschnittl. Bearbeitungszeit bis zur Weiterleitung bewilligungsfähiger Anträge soll nicht länger als 5 Arbeitstage sein.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
durchschnittl. Bearbeitungszeit in Tage	5,00	5,00	5,00
Quote mögl. Klageverfahren	1,00	0,00	0,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 1,05 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 100301 Wohnungsbau- und Wohnraumförderung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.440,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.178,80	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	958,22					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	4.577,02	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
11	- Personalaufwendungen	62.787,53	65.920,00	60.510,00	60.960,00	61.420,00	61.880,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.574,51	3.010,00	3.020,00	3.060,00	3.110,00	3.130,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	1.326,50	1.360,00	1.360,00	1.360,00	1.360,00	1.360,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	899,35	1.320,00	1.120,00	1.120,00	1.120,00	1.120,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	66.587,89	71.610,00	66.010,00	66.500,00	67.010,00	67.490,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-62.010,87	-68.110,00	-62.510,00	-63.000,00	-63.510,00	-63.990,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-62.010,87	-68.110,00	-62.510,00	-63.000,00	-63.510,00	-63.990,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-62.010,87	-68.110,00	-62.510,00	-63.000,00	-63.510,00	-63.990,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.040,33	2.230,00	2.310,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
29	= Ergebnis	-63.051,20	-70.340,00	-64.820,00	-65.300,00	-65.810,00	-66.290,00

Teilfinanzplan Produkt 100301 Wohnungsbau- und Wohnraumförderung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	1004	Vermietung von Eigenobjekten	
Produkt	100401	Vermietung von Eigenobjekten	
Fachbereich	Infrastruktur		
Verantwortlich	Peter Temmhoff		
Kurzbeschreibung			
Bereitstellung aller mit der Vermietung von Eigenobjekten zusammenhängenden Leistungen wie Mietverträge, Nebenkostenabrechnungen, Instandhaltung und Beschwerdemanagement. Gemäß dem Ratsbeschluss vom 15.12.2005 soll der Bereich der Vermietung zurückgeführt werden, mit dem Ziel der Reduzierung und damit Konzentration auf die Kernaufgaben eines Gebäudemanagements.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
Mietrecht des BGB's, Heizkostenverordnung			
Zielgruppe			
private und gewerbliche Mieter			
Ziele			
- Mittelfristig sollen die in der Ratsvorlage vom 15.12.2005 aufgeführten acht ausschließlich fremd vermieteten Immobilien veräußert werden.			
- Für die tatsächlich zu vermietenden Flächen soll mittelfristig ein Auslastungsgrad von 95 % erreicht und gehalten werden.			
- Alle möglichen Nebenkostenabrechnungen (75 %) sollen zeitig, jedoch spätestens bis zum 01.07. des dem Abrechnungsjahr folgenden Jahres, den Mietern vorliegen.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl der veräußerten Immobilien	2,00	2,00	2,00
Auslastungsgrad	95,00	95,00	85,70
tatsächlich zu vermietende Fläche in m² der Mietobjekt	5.072,00	5.240,00	4.800,00
Gesamtmietfläche in m²	6.515,00	6.110,00	5.600,00
Anteil der fristger. Nebenkostenabrechnungen	70,00	100,00	100,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 1,16 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 100401 Vermietung von Eigenobjekten

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.706,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	132.005,13	101.450,00	85.010,00	85.010,00	85.010,00	85.010,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.943,68					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.069,39					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	143.724,20	109.150,00	92.710,00	92.710,00	92.710,00	92.710,00
11	- Personalaufwendungen	57.531,23	58.340,00	52.970,00	53.530,00	54.090,00	54.660,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.224,81	196.300,00	68.030,00	70.510,00	71.820,00	72.960,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	296.428,00	60.550,00	43.590,00	45.890,00	45.890,00	45.890,00
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.928,84	2.230,00	1.890,00	1.890,00	1.890,00	1.890,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	507.112,88	317.420,00	166.480,00	171.820,00	173.690,00	175.400,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-363.388,68	-208.270,00	-73.770,00	-79.110,00	-80.980,00	-82.690,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-363.388,68	-208.270,00	-73.770,00	-79.110,00	-80.980,00	-82.690,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-363.388,68	-208.270,00	-73.770,00	-79.110,00	-80.980,00	-82.690,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.307,07	2.000,00	10.770,00	10.540,00	10.570,00	10.640,00
29	= Ergebnis	-379.695,75	-210.270,00	-84.540,00	-89.650,00	-91.550,00	-93.330,00

Teilfinanzplan Produkt 100401 Vermietung von Eigenobjekten

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	47.064,00					
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen	47.064,00					
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	47.064,00					

Teilergebnisplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	566,95	560,00	13.640,00	640,00	590,00	80,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.684.036,02	7.824.520,00	7.736.510,00	7.736.510,00	7.736.510,00	7.736.510,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.023,76	80.000,00	115.400,00	115.400,00	115.400,00	115.400,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.481.094,21	1.290.000,00	1.380.700,00	1.380.700,00	1.380.700,00	1.380.700,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	9.214.720,94	9.195.080,00	9.246.250,00	9.233.250,00	9.233.200,00	9.232.690,00
11	- Personalaufwendungen	135.607,90	146.010,00	107.850,00	108.870,00	109.910,00	110.960,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.590.131,64	1.632.720,00	1.659.610,00	1.659.670,00	1.659.730,00	1.659.790,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	34.214,04	560,00	13.640,00	640,00	600,00	80,00
15	- Transferaufwendungen	6.659.565,90	6.732.570,00	6.582.150,00	6.582.150,00	6.582.150,00	6.582.150,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	118.249,57	265.300,00	247.300,00	247.700,00	247.700,00	247.700,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.537.769,05	8.777.160,00	8.610.550,00	8.599.030,00	8.600.090,00	8.600.680,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	676.951,89	417.920,00	635.700,00	634.220,00	633.110,00	632.010,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	676.951,89	417.920,00	635.700,00	634.220,00	633.110,00	632.010,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	676.951,89	417.920,00	635.700,00	634.220,00	633.110,00	632.010,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.056.182,48	1.018.910,00	930.160,00	930.160,00	930.160,00	930.160,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	281.572,82	282.130,00	284.720,00	281.070,00	281.610,00	282.700,00
29	= Ergebnis	1.451.561,55	1.154.700,00	1.281.140,00	1.283.310,00	1.281.660,00	1.279.470,00

Teilfinanzplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	113.320,83	15.000,00	15.000,00	15.000,00		
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten			5.000,00	5.000,00	20.000,00	20.000,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen	113.320,83	15.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden	10.354,82	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	928,95		5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.			8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-11.283,77	-5.000,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	102.037,06	10.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	1101	Abfallbeseitigung	
Produkt	110101	Abfallbeseitigung und -entsorgung, sonstige Abfallwirtschaft	
Fachbereich	Infrastruktur		
Verantwortlich	Trude Köster		
Kurzbeschreibung			
Für die Abfallbeseitigung und -entsorgung werden Entsorgungskonzepte und Satzungen aufgestellt; die Leistungen werden vergeben, ihre Durchführung überwacht und abgerechnet. Die Abfallgebühren werden jährlich neu kalkuliert. Die Stadt Meschede berät in allen Fragen zu Siedlungsabfällen, beseitigt wilde Müllablagerungen, reinigt die Containerstandplätze des DSD, hält zwei Grünschnittannahmestellen vor und entleert die Straßenpapierkörbe, nimmt Metall- und Elektroschrott an. In dieses Produkt fließen Anteile aus dem Produkt 01.10.01 IBB ein.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
KrW- / AbfG; LAbfG; KAG NRW; Satzung über die Abfallentsorgung der Stadt Meschede			
Zielgruppe			
Einwohnerinnen und Einwohner; gesamte Bevölkerung			
Ziele			
Der Kostendeckungsgrad gemäß Gebührenkalkulation soll 100% betragen.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- effiziente Verwaltung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Verwaltungsaufwand pro Einwohner	9,38	10,70	9,54
Fremdleistungen (Ziff. 13) pro Einwohner	51,14	52,39	53,57
Kostendeckungsgrad	0,00	100,00	100,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 1,00 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 110101 Abfallbeseitigung und -entsorgung, sonstige Abfallwirtschaft

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6,95		13.080,00	80,00	80,00	80,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.912.483,95	1.830.690,00	1.833.960,00	1.833.960,00	1.833.960,00	1.833.960,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.023,76	45.000,00	45.400,00	45.400,00	45.400,00	45.400,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.524,66		700,00	700,00	700,00	700,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.965.039,32	1.875.690,00	1.893.140,00	1.880.140,00	1.880.140,00	1.880.140,00
11	- Personalaufwendungen	72.071,57	97.200,00	58.850,00	59.420,00	60.000,00	60.580,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.569.696,18	1.614.720,00	1.638.970,00	1.639.000,00	1.639.030,00	1.639.060,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	33.654,04		13.080,00	80,00	80,00	80,00
15	- Transferaufwendungen	20.743,70	20.450,00	20.450,00	20.450,00	20.450,00	20.450,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.932,93	3.350,00	2.820,00	2.820,00	2.820,00	2.820,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.775.098,42	1.735.720,00	1.734.170,00	1.721.770,00	1.722.380,00	1.722.990,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	189.940,90	139.970,00	158.970,00	158.370,00	157.760,00	157.150,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	189.940,90	139.970,00	158.970,00	158.370,00	157.760,00	157.150,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	189.940,90	139.970,00	158.970,00	158.370,00	157.760,00	157.150,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	141,20					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	209.726,36	208.990,00	209.760,00	206.110,00	206.650,00	207.740,00
29	= Ergebnis	-19.644,26	-69.020,00	-50.790,00	-47.740,00	-48.890,00	-50.590,00

Teilfinanzplan Produkt 110101 Abfallbeseitigung und -entsorgung, sonstige Abfallwirtschaft

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	928,95		5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.			8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-928,95		-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-928,95		-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00

Investitionen Produkt 110101 Abfallbeseitigung und -	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	-928,95	0,00	-13.000,00	0,00	-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	1102	Abwasserbeseitigung	
Produkt	110201	Zentrale Abwasserbeseitigung	
Fachbereich	Infrastruktur		
Verantwortlich	Paul Susewind		
Kurzbeschreibung			
Zum Zwecke der Sammlung und Fortleitung des im Stadtgebiet anfallenden Schmutz- und Niederschlagswassers werden Kanäle geplant, gebaut und unterhalten. Abwässer aus Schmutz- und Mischwasserkanälen werden der Kläranlage Arnsberg-Wildshausen zugeführt. Das anfallende Niederschlagswasser aus Trennsystemen wird in eigenen Niederschlagswasserbehandlungsanlagen behandelt und anschließend in den Vorfluter eingeleitet. Diese Aufgaben werden seit dem 01.01.2008 vom Ruhrverband wahrgenommen. Ferner erhebt der Fachbereich die Kanalanschlussbeiträge, führt die Kalkulation der Kanalbenutzungsgebühren durch und übernimmt im Bedarfsfall die Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
OBG; LG; VwVfG; VwGO, WHG; LWG; BGB; VOB; VOL; HOAI; DIN-Normen; Euro-Normen; ATV-Arbeitsblätter; RuhrVG; Satzung des Ruhrverbands; KAG NRW; AbwAG; SÜwVKan; LBO			
Zielgruppe			
Anschlussnehmer			
Ziele			
- Die jährlichen Ausgaben des Ruhrverbandes im Bereich von Investitionsmaßnahmen soll in Übereinstimmung mit den rechtl. Vorgaben und den Vorgaben des Abwasserbeseitigungskonzeptes so gestaltet werden, dass nicht aus höheren Abschreibungen neuer Anlagen im Vergleich zum laufenden Werteverzehr bestehender Anlagen Gebührensteigerungen entstehen. - Beitragserhebungen sollen unmittelbar nach Entstehen der Beitragspflicht erfolgen. - Bei Anträgen auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang soll die Bearbeitungszeit 10 Tage nicht überschreiten.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gebührensteig. nicht bedingt durch höhere AfA?*	1,00	1,00	1,00
Anteil Beitragserh. nach Entstehen Beitragspfl.	100,00	100,00	100,00
durchschnittl. Bearbeitungszeit in Tage	10,00	10,00	10,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,62 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 110201 Zentrale Abwasserbeseitigung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	560,00	560,00	560,00	560,00	510,00	
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.753.059,20	5.981.350,00	5.887.330,00	5.887.330,00	5.887.330,00	5.887.330,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		35.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.046,16					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	5.754.665,36	6.016.910,00	5.957.890,00	5.957.890,00	5.957.840,00	5.957.330,00
11	- Personalaufwendungen	51.636,84	44.770,00	44.880,00	45.260,00	45.650,00	46.050,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.759,48	12.400,00	12.150,00	12.180,00	12.210,00	12.240,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	560,00	560,00	560,00	560,00	520,00	
15	- Transferaufwendungen	6.637.687,50	6.710.500,00	6.560.500,00	6.560.500,00	6.560.500,00	6.560.500,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.903,30	261.580,00	244.120,00	244.520,00	244.520,00	244.520,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.733.547,12	7.029.810,00	6.862.210,00	6.863.020,00	6.863.400,00	6.863.310,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-978.881,76	-1.012.900,00	-904.320,00	-905.130,00	-905.560,00	-905.980,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-978.881,76	-1.012.900,00	-904.320,00	-905.130,00	-905.560,00	-905.980,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-978.881,76	-1.012.900,00	-904.320,00	-905.130,00	-905.560,00	-905.980,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.056.041,28	1.018.910,00	930.160,00	930.160,00	930.160,00	930.160,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.062,43	70.790,00	73.030,00	73.030,00	73.030,00	73.030,00
29	= Ergebnis	7.097,09	-64.780,00	-47.190,00	-48.000,00	-48.430,00	-48.850,00

Teilfinanzplan Produkt 110201 Zentrale Abwasserbeseitigung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	113.320,83	15.000,00	15.000,00	15.000,00		
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten			5.000,00	5.000,00	20.000,00	20.000,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen	113.320,83	15.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden	10.354,82	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-10.354,82	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	102.966,01	10.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00

Investitionen Produkt 110201 Zentrale Abwasserbeseitigung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OWG Oberhalb der Wertgrenze > 100 T€ Baulich, >30 T€							
20060018 Kanal Gewerbegebiet Enste III/2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20060030 Sanierung Kanalnetz Eversberg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20060035 Erweiterung NW-Kanalisation Erflinghausen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20060038 Kanalsanierung Burgstraße, II. BA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20060094 Anschluss Laer an Verbindungssammler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102 + Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20060095 Fremdwasserbeseitigung Kolping	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Produkt 110201 Zentrale Abwasserbeseitigung

Stadt Meschede

Investitionen Produkt 110201 Zentrale Abwasserbeseitigung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
20060102 Kanalisation "Unter der Helle"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20070042 Sanierung Kanalnetz Meschede	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20070043 Sanierung Verbindungssammler Remblingh	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20070044 Umbau Regenüberlauf Freibad Grevenst	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	89.863,56	10.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	1102	Abwasserbeseitigung	
Produkt	110202	Dezentrale Abwasserbeseitigung	
Fachbereich	Infrastruktur		
Verantwortlich	Michael Klauke		
Kurzbeschreibung			
Die Abwasserbeseitigung der Grundstücke außerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile, bei denen kein Anschluss an die zentrale Abwasserbeseitigung besteht, wird überwacht (Kleineinleiter). Dies umfasst auch die Überwachung der Entsorgung des auf diesen Grundstücken anfallenden Klärschlammes sowie des Klärschlammes aus abflusslosen Gruben. Die Grundlagen für die an das Landesumweltamt zu zahlende Kleineinleiterabgabe werden ermittelt. Ebenso kalkuliert der Fachbereich die Benutzungsgebühren, die den abwassererzeugenden Haushalten anschließend für die Schlamm Entsorgung in Rechnung gestellt werden und überwacht die Abrechnung dieser Leistungen, die von Fremdunternehmen erbracht werden.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
WHG; LWG; AbwAG; KAG NRW; Satzungsrecht der Stadt Meschede			
Zielgruppe			
alle abwasserproduzierenden Haushalte und Betriebe, die nicht an das zentrale Entwässerungssystem angeschlossen sind			
Ziele			
Der Kostendeckungsgrad soll dauerhaft 100 % betragen.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Kostendeckungsgrad	112,62	100,00	100,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,07 Stellen * -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 110202 Dezentrale Abwasserbeseitigung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.492,87	12.480,00	15.220,00	15.220,00	15.220,00	15.220,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	413,76					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	18.906,63	12.480,00	15.220,00	15.220,00	15.220,00	15.220,00
11	- Personalaufwendungen	11.899,49	4.040,00	4.120,00	4.190,00	4.260,00	4.330,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.675,98	5.600,00	8.490,00	8.490,00	8.490,00	8.490,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	1.134,70	1.620,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.410,46	370,00	360,00	360,00	360,00	360,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	23.120,63	11.630,00	14.170,00	14.240,00	14.310,00	14.380,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-4.214,00	850,00	1.050,00	980,00	910,00	840,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-4.214,00	850,00	1.050,00	980,00	910,00	840,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-4.214,00	850,00	1.050,00	980,00	910,00	840,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.784,03	2.350,00	1.930,00	1.930,00	1.930,00	1.930,00
29	= Ergebnis	-5.998,03	-1.500,00	-880,00	-950,00	-1.020,00	-1.090,00

Teilfinanzplan Produkt 110202 Dezentrale Abwasserbeseitigung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung		
Stadt Meschede		
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1103	Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung
Produkt	110301	Konzessionsabgaben
Fachbereich	Finanzen	
Verantwortlich	Thorsten Zachrau	
Kurzbeschreibung		
Die Stadt Meschede hat ihre öffentlichen Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen zur unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Stadtgebiet durch Vertrag zur Verfügung zu stellen. Für die Einräumung dieses Rechtes entrichten die Versorgungsunternehmen Konzessionsabgaben.		
Auftrags-/Rechtsgrundlage		
Energiewirtschaftsgesetz (EnWG), Konzessionsabgabenverordnung - KAV, Konzessionsverträge		
Zielgruppe		
Rat, Ausschüsse, Bürgerinnen und Bürger		
Auswirkungen Handlungsfelder		
Erläuterungen		
Stellenanteil: 0,00 Stellen		
* -1 = nein / 1 = ja		

Teilergebnisplan Produkt 110301 Konzessionsabgaben

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.476.109,63	1.290.000,00	1.380.000,00	1.380.000,00	1.380.000,00	1.380.000,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.476.109,63	1.290.000,00	1.380.000,00	1.380.000,00	1.380.000,00	1.380.000,00
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.002,88					
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.002,88					
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	1.470.106,75	1.290.000,00	1.380.000,00	1.380.000,00	1.380.000,00	1.380.000,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	1.470.106,75	1.290.000,00	1.380.000,00	1.380.000,00	1.380.000,00	1.380.000,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	1.470.106,75	1.290.000,00	1.380.000,00	1.380.000,00	1.380.000,00	1.380.000,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis	1.470.106,75	1.290.000,00	1.380.000,00	1.380.000,00	1.380.000,00	1.380.000,00

Teilfinanzplan Produkt 110301 Konzessionsabgaben

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Teilergebnisplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	598.680,94	1.600.570,00	1.318.990,00	1.243.950,00	476.270,00	473.430,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.427.778,11	1.651.420,00	1.623.440,00	1.623.420,00	1.638.450,00	1.653.420,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.865,60	47.000,00	49.800,00	49.800,00	8.800,00	8.800,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.814,08	9.040,00	6.550,00	6.550,00	6.550,00	6.550,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	29.700,18	11.860,00	16.300,00	16.300,00	16.290,00	16.290,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	12.673,47					
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	2.167.512,38	3.319.890,00	3.015.080,00	2.940.020,00	2.146.360,00	2.158.490,00
11	- Personalaufwendungen	404.098,70	371.540,00	384.380,00	388.020,00	391.690,00	395.410,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.996.019,81	3.228.940,00	2.756.570,00	2.817.780,00	1.560.900,00	1.484.120,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	3.737.757,77	3.737.480,00	3.780.780,00	3.715.870,00	3.712.360,00	3.705.930,00
15	- Transferaufwendungen	20.256,87	115.100,00	95.010,00	20.010,00	20.010,00	20.010,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	378.238,92	576.740,00	541.360,00	406.360,00	361.360,00	361.360,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.536.372,07	8.029.800,00	7.558.100,00	7.348.040,00	6.046.320,00	5.966.830,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-4.368.859,69	-4.709.910,00	-4.543.020,00	-4.408.020,00	-3.899.960,00	-3.808.340,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-4.368.859,69	-4.709.910,00	-4.543.020,00	-4.408.020,00	-3.899.960,00	-3.808.340,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-4.368.859,69	-4.709.910,00	-4.543.020,00	-4.408.020,00	-3.899.960,00	-3.808.340,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	101.645,70	165.820,00	168.590,00	168.590,00	168.590,00	168.590,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.817.514,41	2.201.240,00	2.152.830,00	2.145.000,00	2.153.040,00	2.167.210,00
29	= Ergebnis	-6.084.728,40	-6.745.330,00	-6.527.260,00	-6.384.430,00	-5.884.410,00	-5.806.960,00

Teilfinanzplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	516.959,95	1.662.930,00	2.131.450,00	1.115.550,00	31.200,00	
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	11.100,00					
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		100.000,00	77.500,00	-71.000,00	75.000,00	
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen	528.059,95	1.762.930,00	2.208.950,00	1.044.550,00	106.200,00	
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden	152.143,27	273.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	1.042.868,52	2.140.000,00	3.056.500,00	1.881.500,00	969.450,00	25.000,00
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(655.000,00)		
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	1.412,65	6.000,00	14.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-1.196.424,44	-2.419.000,00	-3.095.500,00	-1.912.500,00	-1.000.450,00	-56.000,00
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-655.000,00)		
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-668.364,49	-656.070,00	-886.550,00	-867.950,00	-894.250,00	-56.000,00
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-655.000,00)		

Produktbeschreibung				
Stadt Meschede				
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen		
Produktgruppe	1201	Öffentliche Verkehrsflächen		
Produkt	120101	Neubau und Unterhaltung von Verkehrsflächen; Straßenbeleuchtung		
Fachbereich	Infrastruktur			
Verantwortlich	Paul Susewind			
Kurzbeschreibung				
Bereitstellung einer ausreichenden Infrastruktur und Werterhaltung der öffentlichen Verkehrsflächen. Überwachung, Unterhaltung und ggfs. Erneuerung aller städtischen Brücken entsprechend der gesetzlichen Vorgaben. Straßenneubaumaßnahmen werden geplant, ausgeschrieben und anschließend unter der Bauleitung des Fachbereichs durchgeführt. Die Förderfähigkeit der Maßnahmen wird geprüft und die entsprechenden Anträge auf öffentliche Förderung gestellt. Nach Fertigstellung erfolgen Abnahme und Rechnungsprüfung sowie Ermittlung und Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen. Ferner werden Stellungnahmen zu Bauanträgen abgegeben. Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel werden alle Maßnahmen veranlasst, die der Verkehrssicherungspflicht sowie der Werterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen dienen. Diese werden entweder durch den integrierten Baubetriebshof (s. Produkt 01.10.01) oder von Fremdfirmen durchgeführt. Ferner wird die fachgerechte Instandsetzung der durch die öffentlichen Versorgungsträger vorgenommenen Straßenaufbrüche kontrolliert. Im Zuge von Neubau und Erweiterung der öffentlichen Verkehrsflächen beauftragt der Fachbereich die HSW mit Planung und Durchführung der Straßenbeleuchtung. Die Kosten werden hier abgewickelt. Für die Herstellung oder Verbesserung der Straßenbeleuchtung werden Straßenbaubeiträge erhoben.				
Auftrags-/Rechtsgrundlage				
VOB; VOL; DIN-Vorschriften; HOAI; GO NRW; Ortssatzungen; StrWG NRW; BBauG; KAG NRW; LBO; BauNVO; StVO; GVFG;Kostenregelung bei allgemeinen Maßnahmen der Stadtsanierung/- entwicklung und des Verkehrswegebaus; Allzuständigkeit der Gemeinde für alle öffentlichen Aufgaben ihres Bereichs				
Zielgruppe				
Gesamte Bevölkerung, insbesondere Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken, die durch Straßen erschlossen sind				
Ziele				
Die Ausgaben pro m² Straßen sollen langfristig den Wert (Obergrenze) von 1,20 EUR je m² Straßenfläche erreichen.				
Auswirkungen Handlungsfelder				
Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:				
- effiziente Verwaltung				
Kennzahlen				
	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	
Ausgaben pro m² Straße	0,38	1,20	1,20	
Durchschnittliche Schadensklasse	3,23	2,75	3,00	
m in Schadensklasse IV/V	53.456,00	48.000,00	50.000,00	
Verwaltungsaufwand pro m²	0,22	0,21	0,22	
Erläuterungen				
Stellenanteil: 5,18 Stellen				
* -1 = nein / 1 = ja				

Teilergebnisplan Produkt 120101 Neubau und Unterhaltung von Verkehrsflächen; Straßenbeleu

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	555.813,45	1.563.170,00	1.271.200,00	1.202.920,00	435.230,00	432.820,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	514.750,12	512.810,00	515.530,00	515.510,00	515.540,00	515.510,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	750,10					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.455,06		2.800,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	27.084,94	11.860,00	16.300,00	16.300,00	16.290,00	16.290,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	12.673,47					
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.130.527,14	2.087.840,00	1.805.830,00	1.737.530,00	969.860,00	967.420,00
11	- Personalaufwendungen	344.966,88	329.860,00	341.030,00	344.180,00	347.360,00	350.570,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.705.172,79	2.911.970,00	2.418.750,00	2.481.690,00	1.225.100,00	1.148.320,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	3.634.330,28	3.635.960,00	3.681.220,00	3.625.690,00	3.623.200,00	3.619.730,00
15	- Transferaufwendungen	59,00	100.100,00	75.010,00	10,00	10,00	10,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.643,17	28.460,00	20.150,00	20.150,00	20.150,00	20.150,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.716.172,12	7.006.350,00	6.536.160,00	6.471.720,00	5.215.820,00	5.138.780,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-4.585.644,98	-4.918.510,00	-4.730.330,00	-4.734.190,00	-4.245.960,00	-4.171.360,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-4.585.644,98	-4.918.510,00	-4.730.330,00	-4.734.190,00	-4.245.960,00	-4.171.360,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-4.585.644,98	-4.918.510,00	-4.730.330,00	-4.734.190,00	-4.245.960,00	-4.171.360,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	656,90					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.624.553,80	1.811.470,00	1.757.150,00	1.757.890,00	1.764.660,00	1.776.260,00
29	= Ergebnis	-6.209.541,88	-6.729.980,00	-6.487.480,00	-6.492.080,00	-6.010.620,00	-5.947.620,00

Teilfinanzplan Produkt 120101 Neubau und Unterhaltung von Verkehrsflächen; Straßenbeleucht

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	516.959,95	1.631.730,00	2.091.250,00	1.084.350,00		
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	11.100,00					
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		100.000,00	77.500,00	-71.000,00	75.000,00	
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen	528.059,95	1.731.730,00	2.168.750,00	1.013.350,00	75.000,00	
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden	152.143,27	273.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	1.005.957,86	2.101.000,00	3.017.500,00	1.842.500,00	930.450,00	25.000,00
					(655.000,00)		
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	952,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-1.159.053,13	-2.375.000,00	-3.043.500,00	-1.868.500,00	-956.450,00	-51.000,00
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-655.000,00)		
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-630.993,18	-643.270,00	-874.750,00	-855.150,00	-881.450,00	-51.000,00
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-655.000,00)		

Investitionen Produkt 120101 Neubau und Unterhaltung von Verke	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OWG Oberhalb der Wertgrenze > 100 T€ Baulich, >30 T€							
20060008 Ausbau "Am Hübbelsberg"	-29.642,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	104.789,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	29.642,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20060013 Erschließung "Im Hagen"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20060015 Ausbau "Rietbüsche" innerhalb der OD	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-150.000,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00	0,00	0,00
104 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-75.000,00	75.000,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00
20060064 OD Wennemen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Produkt 120101 Neubau und Unterhaltung von Verkehrsflächen; Straßenbeleuchtun

Stadt Meschede

Investitionen Produkt 120101 Neubau und Unterhaltung von Verke	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20060090 Straßenbau Gewerbegebiet Enste II, 1. BA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20070026 Ausbau Erschließungsstraße "Zum Lang	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	8.746,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20070027 Ausbau Gewerbestraße "Osterfeld"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20070029 Ausbau der Hünenburgstraße	0,00	-15.000,00	-605.000,00	-655.000,00	-655.000,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	0,00	300.000,00	0,00	320.000,00	0,00	0,00
104 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	15.000,00	605.000,00	655.000,00	655.000,00	0,00	0,00
20070033 Ausbau der Baumhofstraße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20070035 Ausbau ZOB Freienohl	-8.103,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	34.229,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	8.103,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20070036 Ausbau der Urbanusstraße	-277.428,85	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	51.134,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-3.385,29	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	277.428,85	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20070037 Erschließung Baugebiet Seltenberg, II. BA	0,00	0,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00
20070038 Neubau der Brücke "Im Westhof"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20070049 Neubau der Brücke über die Giesmecke (Bw 4615 64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20070051 Grunderwerb Gemeindestraßen	-8.196,64	-25.000,00	-25.000,00	0,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
107 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden	8.196,64	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Produkt 120101 Neubau und Unterhaltung von Verkehrsflächen; Straßenbeleuchtun							
Stadt Meschede							
Investitionen Produkt 120101 Neubau und Unterhaltung von Verke	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
20070052 Brückenneubau "Zur Küchenhelle" über die Wenne	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20080009 Gewässerverrohrung "Ulmecker Siepen"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20080023 Neubau Brücke 4615 536, Dünnefeldweg	-177.815,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	177.815,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20090015 Grunderwerb Bahnflächen Lagerstraße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
107 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20100015 Grunderwerb Straßenflächen Ladestraße	-143.946,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
107 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden	143.946,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20100016 Grunderwerb Straßenflächen am Bahnhof Wen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
107 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20110017 Straßenbeleuchtungsanlagen	-22.889,24	-20.000,00	-57.500,00	0,00	-25.000,00	-20.000,00	-20.000,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	0,00	18.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	22.889,24	20.000,00	57.500,00	0,00	25.000,00	20.000,00	20.000,00
20110500 REGIONALE 2013/Brücke Mühlenweg/Kolping	-46.441,41	-950.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	42.117,00	665.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	46.441,41	950.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20110501 REGIONALE 2013/Anbindung Brücke an Kolpi	0,00	0,00	-205.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	0,00	143.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	205.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20110502 REGIONALE 2013/Kreisverkehr Mühlenweg/H	-14.118,59	0,00	-255.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	0,00	178.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	14.118,59	0,00	255.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20110503 REGIONALE 2013/Fußwegeebene im Hennepr	-17.493,00	-300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	15.750,00	210.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	17.493,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20110504 REGIONALE 2013/Umgestaltung Fritz-Honsel-	0,00	0,00	0,00	0,00	-40.500,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	28.350,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	40.500,00	0,00	0,00

Investitionen Produkt 120101 Neubau und Unterhaltung von Verkehrsflächen; Straßenbeleuchtun

Stadt Meschede

Investitionen Produkt 120101 Neubau und Unterhaltung von Verke	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
20110505 REGIONALE 2013/Umgestaltung Winziger Pla	0,00	0,00	-70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	0,00	49.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20110506 REGIONALE 2013/Beleuchtung Hennebouleva	0,00	-39.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	27.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	39.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20110507 REGIONALE 2013/Teilabschnitt Elisabethheim	0,00	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	0,00	28.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20110508 REGIONALE 2013/Teilabschnitt Kramer-Hirth	0,00	0,00	-26.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	0,00	18.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	26.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20110509 REGIONALE 2013/Teilabschnitt Rautenschem	0,00	-43.000,00	-45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	30.100,00	31.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	43.000,00	45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20110510 REGIONALE 2013/Grünfläche entlang Henne	-14.377,90	0,00	-372.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	0,00	260.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	14.377,90	0,00	372.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20110511 REGIONALE 2013/Beleuchtung Hennebouleva	0,00	0,00	-65.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	0,00	45.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	65.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20110512 REGIONALE 2013/Teilabschnitt Hirth-Kreishau	0,00	-78.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	55.090,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	78.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20110513 REGIONALE 2013/Gestaltung Stadtpark	-52.417,36	-300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	36.693,00	210.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	52.417,36	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20110514 REGIONALE 2013/Ausstattung Stadtpark	0,00	-204.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	142.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
107 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden	0,00	204.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20110515 REGIONALE 2013/Freiflächen Schule Rautens	-280.439,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Produkt 120101 Neubau und Unterhaltung von Verkehrsflächen; Straßenbeleuchtun

Stadt Meschede

Investitionen Produkt 120101 Neubau und Unterhaltung von Verke	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	215.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	280.439,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20110516 REGIONALE 2013/Marktplatz Eversberg	-6.330,85	-165.000,00	-218.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	165.000,00	218.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	6.330,85	165.000,00	218.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20110517 REGIONALE 2013/Vollendung Stadtplatz	0,00	-70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20110519 REGIONALE 2013/Grunderwerb	0,00	-38.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	34.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
107 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden	0,00	38.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20120009 Neubau Brücke "Hallohweg" (BW 4615 527)	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00	-110.000,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	110.000,00	0,00
20120010 Neubau Brücke "Im Langel" (BW 4614 545)	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00	-250.000,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	250.000,00	0,00
20120520 REGIONALE 2013/Beleuchtung Kreisverkehr	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	0,00	21.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20120521 REGIONALE 2013/Flächentausch ehem. Herti	0,00	-6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
107 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden	0,00	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20120522 REGIONALE 2013/Aufstieg am Damm	0,00	-22.300,00	-259.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	17.840,00	207.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	22.300,00	259.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20120523 REGIONALE 2013/Hennedamm-Projekt "Schw	0,00	-5.500,00	-161.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	4.400,00	128.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	5.500,00	161.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20120525 REGIONALE 2013/ Neubau Brücke Von-Stephan-Str	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20130526 REGIONALE 2013/Beleuchtung Winziger Platz	0,00	0,00	-70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	0,00	49.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20130527 REGIONALE 2013/Schwimmsteg	0,00	0,00	-15.000,00	0,00	-265.000,00	0,00	0,00

Investitionen Produkt 120101 Neubau und Unterhaltung von Verkehrsflächen; Straßenbeleuchtun

Stadt Meschede

Investitionen Produkt 120101 Neubau und Unterhaltung von Verke	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	0,00	15.000,00	0,00	265.000,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	15.000,00	0,00	265.000,00	0,00	0,00
20130528 REGIONALE 2013/Henne-Insel	0,00	0,00	0,00	0,00	-61.000,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	61.000,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	61.000,00	0,00	0,00
20130529 REGIONALE 2013/Scenic-Walk Steinbruch	0,00	0,00	-368.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	0,00	368.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	368.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20130530 REGIONALE 2013/Barrierefreier Parkplatz	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	-270.000,00	0,00	0,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	0,00	10.000,00	0,00	270.000,00	0,00	0,00
108 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	10.000,00	0,00	270.000,00	0,00	0,00
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	-58.459,08	-63.500,00	-146.000,00	0,00	-397.000,00	-401.450,00	-6.000,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen	
Produktgruppe	1201	Öffentliche Verkehrsflächen	
Produkt	120102	Straßen- und Stadtreinigung	
Fachbereich	Infrastruktur		
Verantwortlich	Bernhard Kramer		
Kurzbeschreibung			
Dieses Produkt umfasst die Reinigung stark frequentierter Straßen, bei denen die Pflicht zur Reinigung nicht auf die Anwohner übertragen werden kann sowie festgelegter Bereiche der Innenstadt. Ferner übernimmt der Fachbereich die Erarbeitung des entsprechenden Ortsrechts sowie die Gebührenkalkulation. Hier werden die Datengrundlagen für die Heranziehung erarbeitet. In dieses Produkt fließen Anteile aus dem Produkt 01.10.01 IBB ein.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
StrReinG NRW; KAG NRW; StrWG NRW; örtliches Satzungsrecht			
Zielgruppe			
Eigentümer der betreffenden Grundstücke, alle Verkehrsteilnehmer			
Ziele			
- Bei berechtigten Beschwerden soll innerhalb von zwei Werktagen reagiert werden. - Der Kostendeckungsgrad dieses Produktes soll mit den Regelungen des § 6 KAG NRW übereinstimmen (d.h. dass eine 100%-ige Deckung der gebührenrelevanten Kosten und nicht der Gesamtkosten des Produktes erreicht werden soll, da ein Teil der Kosten über Gebühren nicht refinanziert werden darf). - Eine Überwachung der Reinigungspflicht der Anlieger soll nur in den Fällen erfolgen, in denen eine Verletzung der Verkehrssicherungspflicht zu vermuten ist.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
durchschnittl. Reaktionszeit bei ber. Beschwerden	2,00	2,00	2,00
Kostendeckungsgrad	104,25	100,00	100,00
Überwachung Reinigungspflicht bei Verdacht erfolgt?*	1,00	1,00	1,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,03 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 120102 Straßen- und Stadtreinigung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.821,07	70.980,00	71.320,00	71.320,00	71.320,00	71.320,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.572,10	3.650,00	3.650,00	3.650,00	3.650,00	3.650,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	396,55					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	81.789,72	74.630,00	74.970,00	74.970,00	74.970,00	74.970,00
11	- Personalaufwendungen	10.025,46	2.160,00	2.150,00	2.180,00	2.210,00	2.240,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.335,91	50.550,00	51.120,00	51.120,00	51.120,00	51.120,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.128,25	80,00	70,00	70,00	70,00	70,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	67.489,62	52.790,00	53.340,00	53.370,00	53.400,00	53.430,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	14.300,10	21.840,00	21.630,00	21.600,00	21.570,00	21.540,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	14.300,10	21.840,00	21.630,00	21.600,00	21.570,00	21.540,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	14.300,10	21.840,00	21.630,00	21.600,00	21.570,00	21.540,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.197,76	14.120,00	14.250,00	14.250,00	14.250,00	14.250,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.296,13	36.010,00	35.930,00	35.390,00	35.470,00	35.630,00
29	= Ergebnis	-7.798,27	-50,00	-50,00	460,00	350,00	160,00

Teilfinanzplan Produkt 120102 Straßen- und Stadtreinigung

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen	
Produktgruppe	1201	Öffentliche Verkehrsflächen	
Produkt	120103	Winterdienst	
Fachbereich	Integrierter Baubetriebshof		
Verantwortlich	Marc Böhm		
Kurzbeschreibung			
Dieses Produkt umfasst die Konzeption und Durchführung des Winterdienstes, die Erarbeitung des Satzungsrechtes sowie die Kalkulation der Gebühren. Hier wird auch die Datenbasis für die Gebührenfestsetzung erstellt. In dieses Produkt fließen Anteile aus dem Produkt 01.10.01 IBB ein.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
StrReinG NRW; StrWG NRW; KAG NRW; örtliches Satzungsrecht			
Zielgruppe			
gesamte Bevölkerung, alle Verkehrsteilnehmer			
Ziele			
- Die Gebühreneinnahmen sollen die Kosten dieses Produktes gem. § 6 KAG NRW decken. - Berechtigte Haftpflichtansprüche aufgrund einer Verletzung der Verkehrssicherungspflicht sind zu vermeiden. - Bei berechtigten Beschwerden im Bereich der Räum- und Streupflicht soll innerhalb von 12 Stunden Abhilfe geschafft werden.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- Daseinsvorsorge - effiziente Verwaltung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Salzverbrauch	620,00	898,00	1.050,00
Anzahl Einsatzstunden	4.167,00	7.880,00	7.630,00
Gesamtkosten Winterdienst	520.962,69	639.049,22	662.273,37
Anteil Fremdleistungen (Lohnunternehmer) in €	79.430,66	119.345,00	126.346,76
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,10 Stellen * -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 120103 Winterdienst

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.014,49	3.550,00	6.000,00	2.740,00	2.740,00	2.740,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	567.213,06	847.630,00	846.590,00	846.590,00	846.590,00	846.590,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		5.390,00	100,00	100,00	100,00	100,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	559,82					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	571.787,37	856.570,00	852.690,00	849.430,00	849.430,00	849.430,00
11	- Personalaufwendungen	14.076,02	6.760,00	6.730,00	6.790,00	6.850,00	6.920,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172.149,96	222.240,00	233.990,00	233.990,00	233.990,00	233.990,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	18.870,49	16.970,00	12.540,00	7.130,00	6.110,00	3.570,00
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	165.346,79	367.520,00	340.460,00	340.460,00	340.460,00	340.460,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	370.443,26	613.490,00	593.720,00	588.370,00	587.410,00	584.940,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	201.344,11	243.080,00	258.970,00	261.060,00	262.020,00	264.490,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	201.344,11	243.080,00	258.970,00	261.060,00	262.020,00	264.490,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	201.344,11	243.080,00	258.970,00	261.060,00	262.020,00	264.490,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	85.646,09	151.700,00	154.340,00	154.340,00	154.340,00	154.340,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	150.202,23	336.760,00	349.510,00	341.720,00	342.870,00	345.200,00
29	= Ergebnis	136.787,97	58.020,00	63.800,00	73.680,00	73.490,00	73.630,00

Teilfinanzplan Produkt 120103 Winterdienst

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	36.910,66					
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	460,65					
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-37.371,31					
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-37.371,31					

Investitionen Produkt 120103 Winterdienst	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	-37.371,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen	
Produktgruppe	1202	Parkeinrichtungen	
Produkt	120201	Betrieb und Unterhaltung von öffentlichen Parkplätzen und Parkbauten	
Fachbereich	Ordnung		
Verantwortlich	Jochen Woelke		
Kurzbeschreibung			
Die Verkehrsteilnehmer sollen in der Nähe bzw. in zumutbarer Entfernung zum innerstädtischen Einzelhandel einen Parkplatz für ihr Kraftfahrzeug finden. Um den Parkplatzsuchenden den erforderlichen Parkraum zu garantieren ist ein möglichst hoher Umschlag pro Stellplatz notwendig. Aus diesem Grund werden die Parkräume bewirtschaftet. Die Höchstparkdauer ist auf 2 Stunden beschränkt.			
Die Bewirtschaftung der Stellplätze im Parkhaus Stiftscenter und in der Tiefgarage ist bis zum Jahr 2012 an ein Privatunternehmen verpachtet.			
Die Erträge und Aufwendungen der Überwachung des Straßenverkehrs sind im Produkt 02.01.04 "Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs" enthalten.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
StVO mit allg. Verwaltungsvorschriften und Dienstanweisungen, StVG, Parkgebührenordnung der Stadt Meschede			
Zielgruppe			
Verkehrsteilnehmer/innen, die einen Platz zum kürzeren oder längeren Abstellen ihres Fahrzeuges benötigen.			
Ziele			
Um einen häufigen Umschlag pro Stellplatz zu erreichen sind die Parkplätze in den Parkzonen I und II zu folgenden Zeiten zu bewirtschaften: Mo.-Fr.: 9.00 - 18.00 Sa.: 9.00 - 13.00 Die Anzahl und Auslastung der bewirtschafteten Parkplätze in Parkzone 1 soll gehalten werden.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- wirtschaftliche Entwicklung			
- effiziente Verwaltung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl gelöste Parkscheine Zone I - ohne TG und PH	443.199,00	440.000,00	248.000,00
Anzahl bewirt. Parkplätze Zone 1 - ohne TG und PH	287,00	287,00	232,00
Anzahl gelöste Parkscheine Parkzone 1 (pro Stellplatz)	1.544,25	1.533,00	1.068,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,56 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			
Durch die Öffnung des Hennedeckels am Winziger Platz sind Parkplätze weggefallen.			

Teilergebnisplan Produkt 120201 Betrieb und Unterhaltung von öffentlichen Parkplätzen und Pa

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.062,00	17.060,00	17.010,00	16.500,00	16.510,00	16.090,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	268.993,86	220.000,00	190.000,00	190.000,00	205.000,00	220.000,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	62.609,53	45.000,00	47.800,00	47.800,00	6.800,00	6.800,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.786,92					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.573,97					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	360.026,28	282.060,00	254.810,00	254.300,00	228.310,00	242.890,00
11	- Personalaufwendungen	30.389,98	28.790,00	30.200,00	30.510,00	30.820,00	31.140,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.351,01	39.000,00	47.280,00	45.550,00	45.260,00	45.260,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	63.789,00	63.790,00	63.250,00	62.280,00	62.280,00	61.870,00
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	177.000,57	180.550,00	180.550,00	45.550,00	550,00	550,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	332.530,56	312.130,00	321.280,00	183.890,00	138.910,00	138.820,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	27.495,72	-30.070,00	-66.470,00	70.410,00	89.400,00	104.070,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	27.495,72	-30.070,00	-66.470,00	70.410,00	89.400,00	104.070,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	27.495,72	-30.070,00	-66.470,00	70.410,00	89.400,00	104.070,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.073,95	9.000,00	5.240,00	5.120,00	5.140,00	5.180,00
29	= Ergebnis	25.421,77	-39.070,00	-71.710,00	65.290,00	84.260,00	98.890,00

Teilfinanzplan Produkt 120201 Betrieb und Unterhaltung von öffentlichen Parkplätzen und Parkb

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.			9.000,00			
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen			9.000,00			
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.		5.000,00	13.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen		-5.000,00	-13.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)		-5.000,00	-4.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00

Investitionen Produkt 120201 Betrieb und Unterhaltung von öffent	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	0,00	-5.000,00	-13.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen	
Produktgruppe	1203	Öffentlicher Personennahverkehr	
Produkt	120301	Förderung des Personennahverkehrs	
Fachbereich	Ordnung		
Verantwortlich	Jochen Woelke		
Kurzbeschreibung			
Die Durchführung des ÖPNV im Rahmen des Nahverkehrsplanes liegt in der Zuständigkeit des Hochsauerlandkreises. Die Stadt Meschede ist im Rahmen der Erstellung des Nahverkehrsplanes, bei der Änderung von Fahrplänen oder bei der Änderung von Strecken im Rahmen eines Anhörungsverfahrens zu beteiligen. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der Kreisumlage. Durch das vom Rat der Stadt Meschede am 08.07.2004 beschlossene Stadtbuskonzept Meschede wird ein attraktiver Stadtverkehr unter Berücksichtigung der finanziellen Ressourcen der Verkehrsträger angeboten. Der Nachtbus zwischen Meschede und Olsberg bzw. Arnsberg wird von der Gemeinde Bestwig und den Städten Olsberg, Arnsberg u. Meschede separat durch einen Zuschuss finanziert.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
Personenbeförderungsgesetz, Regionalisierungsgesetz des Bundes			
Zielgruppe			
Bürgerinnen und Bürger, Gäste, Schülerinnen und Schüler			
Ziele			
- Es wird weiterhin angestrebt, die noch nicht verwirklichte Direktverbindung zwischen Meschede und Grevenstein in den Nahverkehrsplan des Hochsauerlandkreises aufzunehmen, ohne das es zu einer finanziellen Mehrbelastung der Stadt Meschede kommt. - Der Nachtbus zwischen Meschede und Olsberg bzw. Arnsberg wird vorerst weiter im bisherigen Rahmen finanziell unterstützt. Jährlich sollen nicht weniger als 5.000 Fahrgäste vom Nachtbusangebot Gebrauch machen.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Direktverbindung Meschede-Grevenstein vorhanden?*	-1,00	1,00	1,00
Anzahl Fahrgäste im Nachtbus jährlich	7.018,00	9.500,00	9.500,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,04 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 120301 Förderung des Personennahverkehrs

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	67,92					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	5.067,92		5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
11	- Personalaufwendungen	3.394,41	2.860,00	3.070,00	3.110,00	3.150,00	3.190,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90,54	110,00	130,00	130,00	130,00	130,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	19.197,87	15.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	22.682,82	17.970,00	23.200,00	23.240,00	23.280,00	23.320,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-17.614,90	-17.970,00	-18.200,00	-18.240,00	-18.280,00	-18.320,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-17.614,90	-17.970,00	-18.200,00	-18.240,00	-18.280,00	-18.320,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-17.614,90	-17.970,00	-18.200,00	-18.240,00	-18.280,00	-18.320,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.252,40					
29	= Ergebnis	-18.867,30	-17.970,00	-18.200,00	-18.240,00	-18.280,00	-18.320,00

Teilfinanzplan Produkt 120301 Förderung des Personennahverkehrs

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen	
Produktgruppe	1203	Öffentlicher Personennahverkehr	
Produkt	120302	Wartehallen, Bushaltestellen und -bahnhöfe	
Fachbereich	Ordnung		
Verantwortlich	Jochen Woelke		
Kurzbeschreibung			
Neubau und Unterhaltung von Wartehallen und Bushaltestellen einschließlich der Beschaffung aller erforderlichen Flächen			
Zielgruppe			
Nutzer des ÖPNV			
Ziele			
Nachdem Wartehallen an Bushaltestellen wieder öffentlich gefördert werden, ist eine Prioritätenliste zu erstellen, nach der im Rahmen der jährlichen Förderung und der jährlichen städtischen Finanzierungsmöglichkeiten (20-25 % Eigenanteil) Wartehallen aufzustellen sind.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Lfd. Unterhaltung der Buswartehallen	5.002,55	3.000,00	3.000,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,02 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 120302 Wartehallen, Bushaltestellen und -bahnhöfe

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.791,00	16.790,00	19.780,00	16.790,00	16.790,00	16.780,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.505,97	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	16,98					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	18.313,95	18.790,00	21.780,00	18.790,00	18.790,00	18.780,00
11	- Personalaufwendungen	1.245,95	1.110,00	1.200,00	1.250,00	1.300,00	1.350,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.919,60	5.070,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	20.768,00	20.760,00	23.770,00	20.770,00	20.770,00	20.760,00
15	- Transferaufwendungen	1.000,00					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	120,14	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	27.053,69	27.070,00	30.400,00	27.450,00	27.500,00	27.540,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-8.739,74	-8.280,00	-8.620,00	-8.660,00	-8.710,00	-8.760,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-8.739,74	-8.280,00	-8.620,00	-8.660,00	-8.710,00	-8.760,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-8.739,74	-8.280,00	-8.620,00	-8.660,00	-8.710,00	-8.760,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	144,95					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.135,90	8.000,00	5.000,00	4.880,00	4.900,00	4.940,00
29	= Ergebnis	-10.730,69	-16.280,00	-13.620,00	-13.540,00	-13.610,00	-13.700,00

Teilfinanzplan Produkt 120302 Wartehallen, Bushaltestellen und -bahnhöfe

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.		31.200,00	31.200,00	31.200,00	31.200,00	
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen		31.200,00	31.200,00	31.200,00	31.200,00	
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen		39.000,00	39.000,00	39.000,00	39.000,00	
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen		-39.000,00	-39.000,00	-39.000,00	-39.000,00	
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)		-7.800,00	-7.800,00	-7.800,00	-7.800,00	

Investitionen Produkt 120302 Wartehallen, Bushaltestellen und -ba	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	0,00	-39.000,00	-39.000,00	0,00	-39.000,00	-39.000,00	0,00

Teilergebnisplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	218.492,04	281.110,00	481.000,00	35.940,00	35.560,00	35.200,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	266.243,80	234.800,00	257.360,00	257.360,00	257.360,00	257.360,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.333.124,57	1.219.260,00	1.300.760,00	1.300.760,00	1.300.760,00	1.300.760,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.521,08	9.200,00	8.700,00	8.700,00	8.700,00	8.700,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	36.134,95	460,00	460,00	460,00	460,00	460,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.866.516,44	1.744.830,00	2.048.280,00	1.603.220,00	1.602.840,00	1.602.480,00
11	- Personalaufwendungen	520.584,57	471.710,00	462.470,00	450.150,00	454.370,00	458.640,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	526.242,45	704.820,00	895.370,00	430.070,00	430.250,00	430.380,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	69.010,80	67.500,00	66.060,00	62.390,00	61.510,00	59.160,00
15	- Transferaufwendungen	6.817,07	19.430,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.651,47	33.620,00	95.680,00	91.680,00	92.180,00	90.680,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.152.306,36	1.297.080,00	1.519.580,00	1.034.290,00	1.038.310,00	1.038.860,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	714.210,08	447.750,00	528.700,00	568.930,00	564.530,00	563.620,00
19	+ Finanzerträge	158,60	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)	158,60	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	714.368,68	447.950,00	528.900,00	569.130,00	564.730,00	563.820,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	714.368,68	447.950,00	528.900,00	569.130,00	564.730,00	563.820,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.620,79	29.700,00	29.340,00	29.150,00	29.160,00	28.960,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	884.756,82	840.710,00	872.840,00	853.220,00	856.090,00	861.710,00
29	= Ergebnis	-139.767,35	-363.060,00	-314.600,00	-254.940,00	-262.200,00	-268.930,00

Teilfinanzplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	53,12					
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen	53,12					
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden	2.973,10					
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	192,25	79.000,00	44.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	3.398,80	2.200,00	12.100,00	12.100,00	4.100,00	4.100,00
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-6.564,15	-81.200,00	-56.100,00	-36.100,00	-28.100,00	-28.100,00
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-6.511,03	-81.200,00	-56.100,00	-36.100,00	-28.100,00	-28.100,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	1301	Wasser	
Produkt	130101	Wasserläufe und Wasserbau; sonstiger Umwelt- und Naturschutz	
Fachbereich	Infrastruktur		
Verantwortlich	Michael Klauke		
Kurzbeschreibung			
Die Stadt Meschede ist zuständig für die Planung und Realisierung von Bachausbau- und Sicherungsmaßnahmen, die Renaturierung von ehemalg begradigten oder verrohrten Bachläufen sowie für die Gewässerunterhaltung aller Wasserläufe. Auch wird hier die Umsetzung der Konzepte zur naturnahen Entwicklung von Fließgewässern im Rahmen der EU-Wasserrahmenrichtlinie betrieben.			
Durch die Entfernung störender Einflüsse sowie geeigneter baulicher Maßnahmen soll Hochwasserschäden vorgebeugt werden. Zu Anträgen fremder Nutzer werden Stellungnahmen abgegeben. Die Stadt Meschede unterstützt übergeordnete Behörden bei der Erstellung von Altlastenkatastern. In dieses Produkt fließen Anteile aus dem Produkt 01.10.01 IBB ein.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
WHG; LWG, BNatSchG; Ortssatzung; OBG; Bundesbodenschutzgesetz; Altlastenverordnung			
Zielgruppe			
Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Meschede; übergeordnete Behörden			
Ziele			
- Die Vorgaben der EU-Wasserrahmenrichtlinie sollen für alle Fließgewässer bis zum Jahre 2015 erfüllt werden.			
- Unrat und störende Einflüsse sollen, insoweit keine größeren baul. Veränderungen erforderlich sind, innerhalb von 14 Tagen beseitigt werden.			
- Die Bearbeitungszeiten bei Stellungnahmen sollen im Normalfall max. 10 Tage und bei externer Bearbeitung max. 30 Tage betragen.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Fluss-km, nicht EU-Wasserrahmenrichtlinie entspr.	53,50	53,50	51,90
durchschnittl. Reaktionszeit in Tage	14,00	14,00	14,00
Anteil der Stellungnahmen innerhalb der Frist	100,00	100,00	100,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,40 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 130101 Wasserläufe und Wasserbau; sonstiger Umwelt- und Natursch

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	178.691,00	224.020,00	445.020,00	3.520,00	3.520,00	3.520,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.355,16					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.499,06					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	183.545,22	224.020,00	445.020,00	3.520,00	3.520,00	3.520,00
11	- Personalaufwendungen	28.779,03	29.630,00	30.550,00	30.870,00	31.190,00	31.520,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.110,12	285.660,00	504.150,00	38.670,00	38.690,00	38.710,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	3.522,00	3.530,00	4.030,00	3.530,00	3.530,00	3.530,00
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	929,99	900,00	880,00	880,00	880,00	880,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	140.341,14	319.720,00	539.610,00	73.950,00	74.290,00	74.640,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	43.204,08	-95.700,00	-94.590,00	-70.430,00	-70.770,00	-71.120,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	43.204,08	-95.700,00	-94.590,00	-70.430,00	-70.770,00	-71.120,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	43.204,08	-95.700,00	-94.590,00	-70.430,00	-70.770,00	-71.120,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.547,49	23.000,00	25.270,00	24.690,00	24.770,00	24.950,00
29	= Ergebnis	18.656,59	-118.700,00	-119.860,00	-95.120,00	-95.540,00	-96.070,00

Teilfinanzplan Produkt 130101 Wasserläufe und Wasserbau; sonstiger Umwelt- und Naturschutz

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	1,00					
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen	1,00					
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen		25.000,00				
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen		-25.000,00				
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	1,00	-25.000,00				

Investitionen Produkt 130101 Wasserläufe und Wasserbau; sonsti	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	1302	Friedhöfe	
Produkt	130201	Bestattungswesen	
Fachbereich	Infrastruktur		
Verantwortlich	Heinz Hiegemann		
Kurzbeschreibung			
Bereitstellung und Unterhaltung einer ordnungsgemäßen Infrastruktur zur Beisetzung der Verstorbenen. Die für die Bürgerinnen und Bürger angebotenen Beisetzungsmöglichkeiten sollen, auch unter finanziellen Gesichtspunkten, ein möglichst breites Spektrum abdecken. Es wird in Zusammenarbeit mit dem Integrierten Baubetriebshof die Unterhaltungspflege der Friedhöfe Meschede-Nord, Eversberg, Wehrstapel, Remblinghausen, Grevenstein, Waldfriedhof Freienohl, sowie des Südfriedhofes in Meschede koordiniert. Die Pflege sowie die Verkehrssicherungspflicht auf den Friedhöfen wird vom IBB wahrgenommen. Ferner überwacht der Fachbereich die Veranlagung und Heranziehung zu den entsprechenden Gebühren sowie die Beurkundung von Nutzungsrechten durch den Integrierten Baubetriebshof. In dieses Produkt fließen Anteile aus dem Produkt 01.10.01 ein.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
Bestattungsgesetz NRW, Ordnungsbehördliche Verordnung über das Leichenwesen; Hygienerichtlinien über die Anlage und Erweiterung von Begräbnisplätzen; KA NRW; Abgabeordnung; Friedhofssatzung der Stadt Meschede			
Zielgruppe			
gesamte Bevölkerung			
Ziele			
Der Kostendeckungsgrad soll unter Berücksichtigung der jeweiligen Erholungsfunktion der einzelnen Friedhöfe (öffentl. Grün) innerhalb von 3 Jahren von 81,5 % auf 90 % gesteigert werden. (Infolge betriebswirtschaftlicher Abrechnungen kann es zu Abweichungen beim Kostendeckungsgrad bzw. bei den Finanzplanungsergebnissen kommen.)			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Kostendeckungsgrad	100,25	90,00	100,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,26 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 130201 Bestattungswesen

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.697,80	9.630,00	8.350,00	4.780,00	4.760,00	4.480,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	266.243,80	234.800,00	257.360,00	257.360,00	257.360,00	257.360,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.500,00	43.500,00	43.500,00	43.500,00	43.500,00	43.500,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.655,77	9.200,00	8.700,00	8.700,00	8.700,00	8.700,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.821,68	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	329.919,05	297.530,00	318.310,00	314.740,00	314.720,00	314.440,00
11	- Personalaufwendungen	34.019,75	21.960,00	19.460,00	19.620,00	19.780,00	19.940,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.021,52	74.760,00	51.090,00	51.160,00	51.230,00	51.300,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	60.960,80	61.030,00	59.700,00	56.130,00	56.000,00	53.740,00
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.399,77	7.360,00	75.450,00	75.450,00	75.450,00	75.450,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	131.401,84	165.110,00	205.700,00	202.360,00	202.460,00	200.430,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	198.517,21	132.420,00	112.610,00	112.380,00	112.260,00	114.010,00
19	+ Finanzerträge	158,60	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)	158,60	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	198.675,81	132.620,00	112.810,00	112.580,00	112.460,00	114.210,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	198.675,81	132.620,00	112.810,00	112.580,00	112.460,00	114.210,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.360,89	29.700,00	29.340,00	29.150,00	29.160,00	28.960,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	159.347,59	158.700,00	157.840,00	154.340,00	154.850,00	155.900,00
29	= Ergebnis	69.689,11	3.620,00	-15.690,00	-12.610,00	-13.230,00	-12.730,00

Teilfinanzplan Produkt 130201 Bestattungswesen

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	192,25	54.000,00	44.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	131,78		100,00	100,00	100,00	100,00
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-324,03	-54.000,00	-44.100,00	-24.100,00	-24.100,00	-24.100,00
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-324,03	-54.000,00	-44.100,00	-24.100,00	-24.100,00	-24.100,00

Investitionen Produkt 130201 Bestattungswesen	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	-324,03	-54.000,00	-44.100,00	0,00	-24.100,00	-24.100,00	-24.100,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	1302	Friedhöfe	
Produkt	130202	Ehren- und Soldatenfriedhöfe, jüdische Friedhöfe	
Fachbereich	Infrastruktur		
Verantwortlich	Heinz Hiegemann		
Kurzbeschreibung			
Der Fachbereich koordiniert die Pflege der Ehren- und Soldatenfriedhöfe sowie der jüdischen Friedhöfe. Auf den Ehren- und Soldatenfriedhöfen und den jüdischen Friedhöfen soll das Friedhofsumfeld in würdiger Weise gestaltet sein. Dazu gehören die Aufrechterhaltung eines ansprechenden äußeren Erscheinungsbildes sowie die Ausübung der Verkehrssicherungspflicht. Die Arbeiten auf den jüdischen Friedhöfen werden unter Aufsicht des Rabbinats der zuständigen landeskirchlichen Organisation Dortmund ausgeführt. Die Pflegearbeit übernehmen sowohl der Integrierte Baubetriebshof als auch Fremdfirmen. Ferner werden alle die Friedhöfe betreffenden Auskünfte erteilt. Die Verkehrssicherungspflicht auf den Friedhöfen wird durch den Integrierten Baubetriebshof überwacht und sichergestellt. In dieses Produkt fließen Anteile aus dem Produkt 01.10.01 IBB ein.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
Gesetz über die Erhaltung der Gräber von Krieg- und Gewaltherrschaft (Gräbergesetz), allgemeine Verwaltungsvorschriften hierzu			
Zielgruppe			
gesamte Bevölkerung (überregional)			
Ziele			
- Die eingehenden Zuweisungen des Landes sollen die anfallenden förderfähigen Aufwendungen in voller Höhe decken.			
- Notwendige Pflegearbeiten sollen möglichst im Produkt 01.10.01 IBB abgearbeitet werden. Dieser Anteil an den Gesamtaufwendungen soll 75 % betragen.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Deckung Pflegeaufwand durch Landeszuweisung	100,00	100,00	100,00
Anteil der Inanspruchnahme des IBBs	75,00	75,00	75,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,14 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 130202 Ehren- und Soldatenfriedhöfe, jüdische Friedhöfe

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.852,24	26.600,00	26.600,00	26.600,00	26.600,00	26.600,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	403,81					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	27.256,05	26.600,00	26.600,00	26.600,00	26.600,00	26.600,00
11	- Personalaufwendungen	16.473,15	10.390,00	10.440,00	10.530,00	10.630,00	10.730,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.863,84	10.290,00	9.890,00	9.890,00	9.890,00	9.890,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	459,12	650,00	640,00	640,00	640,00	640,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	22.796,11	21.330,00	20.970,00	21.060,00	21.160,00	21.260,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	4.459,94	5.270,00	5.630,00	5.540,00	5.440,00	5.340,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	4.459,94	5.270,00	5.630,00	5.540,00	5.440,00	5.340,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	4.459,94	5.270,00	5.630,00	5.540,00	5.440,00	5.340,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.444,05	22.000,00	22.090,00	21.580,00	21.650,00	21.810,00
29	= Ergebnis	-16.984,11	-16.730,00	-16.460,00	-16.040,00	-16.210,00	-16.470,00

Teilfinanzplan Produkt 130202 Ehren- und Soldatenfriedhöfe, jüdische Friedhöfe

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	1303	Park- und Gartenanlagen	
Produkt	130301	Park- und Gartenanlagen	
Fachbereich	Integrierter Baubetriebshof		
Verantwortlich	Marc Böhm		
Kurzbeschreibung			
Pflege, Instandhaltung und Neuanlage der öffentlichen Grünflächen der Stadt Meschede. In dieses Produkt fließen Anteile aus dem Produkt 01.10.01 IBB ein.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
Jahres- und Einzelaufträge der Dienststellen, politische Zielsetzung, Festsetzungen in Bebauungsplänen			
Zielgruppe			
Einwohner und Einwohnerinnen, Gäste, Besucher			
Ziele			
- Die jährlichen Unterhaltungsaufwendungen der Park- und Grünanlagen sollen pro m² 0,41 EUR nicht überschreiten.			
- Im Stadtgebiet sollen keine neuen Parkbänke aufgestellt werden.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Unterhaltungsaufwand pro m²	0,00	0,41	0,41
Anzahl der neu aufgestellten Parkbänke	0,00	0,00	0,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,25 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 130301 Park- und Gartenanlagen

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92,00	19.520,00	80,00	90,00	80,00	90,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.465,96	2.460,00	2.460,00	2.460,00	2.460,00	2.460,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	423,50					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	179,68					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	3.161,14	21.980,00	2.540,00	2.550,00	2.540,00	2.550,00
11	- Personalaufwendungen	22.933,62	19.070,00	19.840,00	20.050,00	20.260,00	20.480,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.551,83	38.220,00	37.350,00	37.350,00	37.350,00	37.350,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
15	- Transferaufwendungen		19.430,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.927,86	3.930,00	3.930,00	3.930,00	2.930,00	2.930,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	58.503,31	80.740,00	61.210,00	61.420,00	60.630,00	60.850,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-55.342,17	-58.760,00	-58.670,00	-58.870,00	-58.090,00	-58.300,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-55.342,17	-58.760,00	-58.670,00	-58.870,00	-58.090,00	-58.300,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-55.342,17	-58.760,00	-58.670,00	-58.870,00	-58.090,00	-58.300,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	154,00					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	670.407,12	629.700,00	659.510,00	644.600,00	646.790,00	650.980,00
29	= Ergebnis	-725.595,29	-688.460,00	-718.180,00	-703.470,00	-704.880,00	-709.280,00

Teilfinanzplan Produkt 130301 Park- und Gartenanlagen

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	1304	Stadtforst und Gemeindegliedervermögen	
Produkt	130401	Stadtforst	
Fachbereich	Finanzen		
Verantwortlich	Peter Kotthoff		
Kurzbeschreibung			
Die Stadt Meschede ist Eigentümerin einer Forstbetriebsfläche von ca. 2.400 ha. Basis für den jährlich geplanten Holzeinschlag bildet das Forsteinrichtungswerk für den Zeitraum 2005 bis 2015. Die Bewirtschaftung erfolgt nach den Vorgaben in einem jährlich aufzustellenden Wirtschaftsplan.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
GO NRW, Landesforstgesetz NRW			
Zielgruppe			
Rat, Verwaltung, Bürgerinnen und Bürger			
Ziele			
- Die Bewirtschaftung in diesem Produkt soll entsprechend den Vorgaben des Forstwirtschaftsplanes erfolgen. - Der Kostendeckungsgrad soll gesteigert werden.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- Daseinsvorsorge - effiziente Verwaltung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
ha bewaldete Fläche	2.302,98	2.302,98	2.301,00
Hiebsatz zu nachhaltigem Hiebsatz	18.000,00	17.000,00	17.000,00
Einschlag aufgrund Kalamitäten zu Gesamteinschlag	2.000,00	2.000,00	2.000,00
t CO2-Abbau pro Jahr	250,00	252,00	252,00
Aufwanddeckungsgrad	160,27	164,00	179,12
Erläuterungen			
Stellenanteil: 6,04 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 130401 Stadtforst

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.159,00	1.340,00	950,00	950,00	600,00	510,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.255.424,67	1.168.710,00	1.251.500,00	1.251.500,00	1.251.500,00	1.251.500,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86,65					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	32.216,86	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.290.887,18	1.170.110,00	1.252.510,00	1.252.510,00	1.252.160,00	1.252.070,00
11	- Personalaufwendungen	417.271,21	389.880,00	381.760,00	368.640,00	372.050,00	375.490,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	347.031,88	294.970,00	292.350,00	292.460,00	292.550,00	292.590,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	4.438,00	2.850,00	2.240,00	2.640,00	1.890,00	1.800,00
15	- Transferaufwendungen	6.817,07					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.934,73	20.780,00	14.780,00	10.780,00	12.280,00	10.780,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	796.492,89	708.480,00	691.130,00	674.520,00	678.770,00	680.660,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	494.394,29	461.630,00	561.380,00	577.990,00	573.390,00	571.410,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	494.394,29	461.630,00	561.380,00	577.990,00	573.390,00	571.410,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	494.394,29	461.630,00	561.380,00	577.990,00	573.390,00	571.410,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	105,90					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.010,57	7.310,00	8.130,00	8.010,00	8.030,00	8.070,00
29	= Ergebnis	485.489,62	454.320,00	553.250,00	569.980,00	565.360,00	563.340,00

Teilfinanzplan Produkt 130401 Stadtforst

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	52,12					
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen	52,12					
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden	2.973,10					
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	3.267,02	2.200,00	12.000,00	12.000,00	4.000,00	4.000,00
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-6.240,12	-2.200,00	-12.000,00	-12.000,00	-4.000,00	-4.000,00
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-6.188,00	-2.200,00	-12.000,00	-12.000,00	-4.000,00	-4.000,00

Investitionen Produkt 130401 Stadtforst	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	-3.887,75	-2.200,00	-12.000,00	0,00	-12.000,00	-4.000,00	-4.000,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	1304	Stadtforst und Gemeindegliedervermögen	
Produkt	130402	Verwaltung des Gemeindegliedervermögens (Hude)	
Fachbereich	Finanzen		
Verantwortlich	Peter Kotthoff		
Kurzbeschreibung			
Umsetzung des Separationsprozesses Freienohl			
Zielgruppe			
Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteils Freienohl			
Ziele			
Der Kostendeckungsgrad soll gesteigert werden.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Aufwanddeckungsgrad	1.145,69	270,00	343,75
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,01 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 130402 Verwaltung des Gemeindegliedervermögens (Hude)

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.733,94	4.590,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	13,86					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	31.747,80	4.590,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
11	- Personalaufwendungen	1.107,81	780,00	420,00	440,00	460,00	480,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.663,26	920,00	540,00	540,00	540,00	540,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.771,07	1.700,00	960,00	980,00	1.000,00	1.020,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	28.976,73	2.890,00	2.340,00	2.320,00	2.300,00	2.280,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	28.976,73	2.890,00	2.340,00	2.320,00	2.300,00	2.280,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	28.976,73	2.890,00	2.340,00	2.320,00	2.300,00	2.280,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis	28.976,73	2.890,00	2.340,00	2.320,00	2.300,00	2.280,00

Teilfinanzplan Produkt 130402 Verwaltung des Gemeindegliedervermögens (Hude)

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Teilergebnisplan Produktbereich 14 Umweltschutz

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen						
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)						
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)						
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)						
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis						

Teilfinanzplan Produktbereich 14 Umweltschutz

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Teilergebnisplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.521,00	23.730,00	3.160,00	3.150,00	3.160,00	3.150,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	595,00	595,00	350,00	350,00	350,00	350,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.059,81	76.000,00	73.710,00	73.710,00	73.710,00	73.710,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	22.395,03	1.820,00	1.560,00	1.560,00	1.560,00	1.560,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	142.570,84	102.145,00	78.780,00	78.770,00	78.780,00	78.770,00
11	- Personalaufwendungen	91.734,49	92.070,00	95.990,00	97.030,00	98.070,00	99.120,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	218.264,78	246.750,00	227.940,00	229.140,00	230.200,00	230.780,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	8.778,00	10.420,00	10.250,00	10.250,00	10.260,00	9.920,00
15	- Transferaufwendungen	511.894,10	475.100,00	486.500,00	486.500,00	486.500,00	486.500,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.143,68	46.230,00	46.210,00	46.210,00	46.210,00	46.210,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	876.815,05	870.570,00	866.890,00	869.130,00	871.240,00	872.530,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-734.244,21	-768.425,00	-788.110,00	-790.360,00	-792.460,00	-793.760,00
19	+ Finanzerträge	2.194,73	2.190,00	2.190,00	2.190,00	2.190,00	2.190,00
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)	2.194,73	2.190,00	2.190,00	2.190,00	2.190,00	2.190,00
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-732.049,48	-766.235,00	-785.920,00	-788.170,00	-790.270,00	-791.570,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-732.049,48	-766.235,00	-785.920,00	-788.170,00	-790.270,00	-791.570,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71,29	27.200,00	180,00	180,00	180,00	180,00
29	= Ergebnis	-732.120,77	-793.435,00	-786.100,00	-788.350,00	-790.450,00	-791.750,00

Teilfinanzplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	5.000,00					
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-5.000,00					
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-5.000,00					

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung	
Produkt	150101	Wirtschaftsförderung im engeren Sinne	
Fachbereich	Finanzen		
Verantwortlich	Jürgen Bartholme		
Kurzbeschreibung			
Die Wirtschaftsförderung wurde durch Kooperationsvertrag auf den Stadtmarketing e.V. übertragen. Die Wirtschaftsförderung ist in Fragen von Wirtschaft und Beschäftigung zentrale Anlaufstelle für das Stadtgebiet Meschede. Sie ist Ansprechpartner bei der Realisierung einer Ansiedlung, Umsiedlung und/oder Expansion am Wirtschaftsstandort Meschede und kann bei Bedarf Wirtschafts- und Strukturdaten liefern. Ferner berät sie in allen betrieblichen Anliegen und Genehmigungsverfahren. Dazu gehört auch die Vermittlung der entsprechenden Kontakte in Stadtverwaltung, Politik und Wirtschaft sowie die Finanzierungs- und Fördermittelberatung.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
Dienstleistungsvertrag, Vereinsrecht			
Zielgruppe			
Unternehmer, Investoren, Existenzgründer, Rat, Politik, Geschäftsführung, Verwaltung			
Ziele			
Die folgenden Ziele sind Teil einer Vereinbarung zwischen Vorstand des Stadtmarketing Meschede e.V. und der Geschäftsführung:			
- Positive Positionierung des Wirtschaftsstandorts Meschede - Steigerung der Anzahl erfolgreicher Existenzgründungen - Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- demografischer Wandel - wirtschaftliche Entwicklung - Daseinsvorsorge			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Frauenenerwerbsquote	44,00	43,50	44,00
Anzahl der gewerblichen gemeldeten Unternehmen	2.352,00	2.600,00	2.600,00
Anzahl der Beschäftigten	13.099,00	13.300,00	13.300,00
Angebot städt. Gewerbeflächen in m²	31.885,00	31.885,00	31.885,00
Versorgungsgrad mit Breitband	99,94	99,94	99,94
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,00 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 150101 Wirtschaftsförderung im engeren Sinne

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	197.807,75	197.810,00	187.910,00	187.910,00	187.910,00	187.910,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	197.807,75	197.810,00	187.910,00	187.910,00	187.910,00	187.910,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-197.807,75	-197.810,00	-187.910,00	-187.910,00	-187.910,00	-187.910,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-197.807,75	-197.810,00	-187.910,00	-187.910,00	-187.910,00	-187.910,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-197.807,75	-197.810,00	-187.910,00	-187.910,00	-187.910,00	-187.910,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis	-197.807,75	-197.810,00	-187.910,00	-187.910,00	-187.910,00	-187.910,00

Teilfinanzplan Produkt 150101 Wirtschaftsförderung im engeren Sinne

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung	
Produkt	150102	Stadtmarketing	
Fachbereich	Finanzen		
Verantwortlich	Jürgen Bartholme		
Kurzbeschreibung			
Die Stadt Meschede ist Mitglied im Stadtmarketing Meschede e.V. um mit den weiteren Säulen Wirtschaft, Einzelhandel, Kultur und Tourismus das Image und die Attraktivität des Standortes zu steigern.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
Mitgliedschaft im Stadtmarketing Meschede e.V., Vereinsrecht			
Zielgruppe			
Bürgerinnen und Bürger, Gäste, Institutionen, Wirtschaft, Rat, Verwaltung, Geschäftsführung			
Ziele			
Die folgenden Ziele sind Teil einer Vereinbarung zwischen Vorstand des Stadtmarketing Meschede e.V. und der Geschäftsführung:			
- Steigerung der Attraktivität und Anziehungskraft von Meschede - Steigerung der Qualität der durch das Stadtmarketing durchgeführten Veranstaltungen - Erarbeitung eines Konzeptes zur Attraktivierung der Mescheder Innenstadt			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- demografischer Wandel - wirtschaftliche Entwicklung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl Besucher bei durchgeführten Veranstaltungen	75.000,00	100.000,00	75.000,00
Durchschnittl. Anzahl Passanten Innenstadt pro Std.	2.088,00	1.350,00	2.000,00
Handelszentralität	92,30	90,00	90,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,00 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 150102 Stadtmarketing

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.712,70					
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	45.712,70					
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	45.721,70					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.900,00	40.900,00	40.900,00	40.900,00	40.900,00	40.900,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	86.621,70	40.900,00	40.900,00	40.900,00	40.900,00	40.900,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-40.909,00	-40.900,00	-40.900,00	-40.900,00	-40.900,00	-40.900,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-40.909,00	-40.900,00	-40.900,00	-40.900,00	-40.900,00	-40.900,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-40.909,00	-40.900,00	-40.900,00	-40.900,00	-40.900,00	-40.900,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.000,00				
29	= Ergebnis	-40.909,00	-41.900,00	-40.900,00	-40.900,00	-40.900,00	-40.900,00

Teilfinanzplan Produkt 150102 Stadtmarketing

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	1502	Städt. Gesellschaften und Beteiligungen an sonst. Untern. ohne Tourismusbezug	
Produkt	150201	Mescheder Immobilien und Service GmbH	
Fachbereich	Finanzen		
Verantwortlich	Jürgen Bartholme		
Kurzbeschreibung			
Die Stadt Meschede ist Alleingesellschafter der GmbH. Ihr obliegt derzeit vor allem die Vermietung und Verpachtung der gesellschaftseigenen Immobilie. Die Geschäftsführung und Buchhaltung wird von städtischem Personal wahrgenommen.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
GO NRW, Gesellschaftsvertrag			
Zielgruppe			
Rat, Verwaltung, Geschäftsführung			
Ziele			
Mittelfristig soll die MIMS-GmbH ohne weitere Betriebskostenzuschüsse auskommen.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Höhe des Betriebskostenzuschusses	0,00	0,00	0,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,20 Stellen * -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 150201 Mescheder Immobilien und Service GmbH

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.864,13	15.860,00	16.770,00	16.770,00	16.770,00	16.770,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	318,04					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	16.182,17	15.860,00	16.770,00	16.770,00	16.770,00	16.770,00
11	- Personalaufwendungen	11.321,36	12.460,00	12.660,00	12.770,00	12.880,00	12.990,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	482,11	480,00	510,00	520,00	530,00	530,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.803,47	12.940,00	13.170,00	13.290,00	13.410,00	13.520,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	4.378,70	2.920,00	3.600,00	3.480,00	3.360,00	3.250,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	4.378,70	2.920,00	3.600,00	3.480,00	3.360,00	3.250,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	4.378,70	2.920,00	3.600,00	3.480,00	3.360,00	3.250,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		2.000,00				
29	= Ergebnis	4.378,70	920,00	3.600,00	3.480,00	3.360,00	3.250,00

Teilfinanzplan Produkt 150201 Mescheder Immobilien und Service GmbH

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	1502	Städt. Gesellschaften und Beteiligungen an sonst. Untern. ohne Tourismusbezug	
Produkt	150202	Mescheder Stadthallen-Bau- und Betriebs GmbH	
Fachbereich	Finanzen		
Verantwortlich	Jürgen Bartholme		
Kurzbeschreibung			
Alleinige Gesellschafterin der "Mescheder Stadthallen- Bau- und Betriebs-GmbH" ist die Stadt Meschede. Gegenstand der Gesellschaft ist der Bau und Betrieb einer Stadthalle für öffentliche und private Veranstaltungen. Die Geschäftsführung und Buchhaltung wird von städtischem Personal wahrgenommen.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
GO NRW, Gesellschaftsvertrag			
Zielgruppe			
Rat, Verwaltung, Geschäftsführung			
Ziele			
Der notwendige Betriebskostenzuschuss soll mittelfristig 340.000,00 EUR nicht übersteigen.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Höhe des Betriebskostenzuschusses	280.000,00	282.000,00	297.270,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,60 Stellen * -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 150202 Mescheder Stadthallen-Bau- und Betriebs GmbH

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.493,61	46.300,00	43.800,00	43.800,00	43.800,00	43.800,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.402,19					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	55.895,80	46.300,00	43.800,00	43.800,00	43.800,00	43.800,00
11	- Personalaufwendungen	34.299,67	34.450,00	36.020,00	36.410,00	36.800,00	37.190,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.163,94	1.190,00	1.220,00	1.270,00	1.310,00	1.330,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	280.000,00	282.000,00	297.270,00	297.270,00	297.270,00	297.270,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	315.463,61	317.640,00	334.510,00	334.950,00	335.380,00	335.790,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-259.567,81	-271.340,00	-290.710,00	-291.150,00	-291.580,00	-291.990,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-259.567,81	-271.340,00	-290.710,00	-291.150,00	-291.580,00	-291.990,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-259.567,81	-271.340,00	-290.710,00	-291.150,00	-291.580,00	-291.990,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis	-259.567,81	-271.340,00	-290.710,00	-291.150,00	-291.580,00	-291.990,00

Teilfinanzplan Produkt 150202 Mescheder Stadthallen-Bau- und Betriebs GmbH

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	1502	Städt. Gesellschaften und Beteiligungen an sonst. Untern. ohne Tourismusbezug	
Produkt	150203	Beteiligungen an sonstigen Unternehmen	
Fachbereich	Finanzen		
Verantwortlich	Jürgen Bartholme		
Kurzbeschreibung			
Rechtliche Vorbereitung und Umsetzung (Gesellschaftsverträge etc.); Mitwirkung beim strategischen Controlling (Unternehmensleitbilder, Ziele, Abstimmung der Unternehmensziele mit den kommunalen Zielen); Wahrnehmung der Gesellschafterrechte; Abstimmung der Wirtschaftspläne und sonstigen Daten der Beteiligungen mit der Haushalts- und mittelfristigen Finanzplanung der Kommune; Steuerungsunterstützung der Budgets der Beteiligungen; Vorbereitung und Begleitung der Umsetzung von Ratsbeschlüssen			
Zielgruppe			
Rat, Verwaltung, Geschäftsführung			
Ziele			
Soweit die Art der Beteiligung dies zulässt, soll darauf hingewirkt werden, dass aus der Beteiligung eine angemessene Rendite erwirtschaftet wird und diese dem städtischen Haushalt zufließt. Bei der Ausübung der Beteiligungsrechte soll darauf hingewirkt werden, dass die Betätigung der Beteiligungen im Einklang mit den wirtschaftlichen Interessen der Stadt erfolgt. Die Mitwirkungsrechte der Stadt an den Beteiligungen werden in Übereinstimmung mit den städtischen Zielsetzungen ausgeübt. Einzelfälle werden über Fachausschüsse abgewickelt.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Erträge aus Beteiligungen	2.194,73	2.190,00	2.190,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,00 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 150203 Beteiligungen an sonstigen Unternehmen

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen						
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)						
19	+ Finanzerträge	2.194,73	2.190,00	2.190,00	2.190,00	2.190,00	2.190,00
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)	2.194,73	2.190,00	2.190,00	2.190,00	2.190,00	2.190,00
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	2.194,73	2.190,00	2.190,00	2.190,00	2.190,00	2.190,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	2.194,73	2.190,00	2.190,00	2.190,00	2.190,00	2.190,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis	2.194,73	2.190,00	2.190,00	2.190,00	2.190,00	2.190,00

Teilfinanzplan Produkt 150203 Beteiligungen an sonstigen Unternehmen

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	5.000,00					
113	= Summe der investiven Auszahlungen	-5.000,00					
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	-5.000,00					

Investitionen Produkt 150203 Beteiligungen an sonstigen Unterneh	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	1503	Tourismus	
Produkt	150301	Fremdenverkehr, Freizeit	
Fachbereich	Finanzen		
Verantwortlich	Jürgen Bartholme		
Kurzbeschreibung			
Durchführung der Vereinbarung der touristischen Arbeitsgemeinschaft "Rund um den Hennesee" der Gemeinde Bestwig und der Stadt Meschede.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
freiwillige Aufgabe			
Zielgruppe			
Bürgerinnen und Bürger, Gäste, Besucher			
Ziele			
Meschede soll als Urlaubsort weiter attraktiv bleiben und sich kontinuierlich entwickeln. Ein jährlicher Zuwachs der Gästeankünfte und Übernachtungszahlen ist daher anzustreben.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- wirtschaftliche Entwicklung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Anzahl Gästeankünfte	70.518,00	73.000,00	72.000,00
Anzahl Übernachtungen	169.523,00	170.000,00	170.000,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,00 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 150301 Fremdenverkehr, Freizeit

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		20.000,00				
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	595,00	595,00	350,00	350,00	350,00	350,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	595,00	20.595,00	350,00	350,00	350,00	350,00
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6,45	20.000,00				
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	131.172,40	131.200,00	131.200,00	131.200,00	131.200,00	131.200,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.434,64	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	135.613,49	156.000,00	136.000,00	136.000,00	136.000,00	136.000,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-135.018,49	-135.405,00	-135.650,00	-135.650,00	-135.650,00	-135.650,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-135.018,49	-135.405,00	-135.650,00	-135.650,00	-135.650,00	-135.650,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-135.018,49	-135.405,00	-135.650,00	-135.650,00	-135.650,00	-135.650,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis	-135.018,49	-135.405,00	-135.650,00	-135.650,00	-135.650,00	-135.650,00

Teilfinanzplan Produkt 150301 Fremdenverkehr, Freizeit

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	1503	Tourismus	
Produkt	150302	Hennesees GmbH	
Fachbereich	Finanzen		
Verantwortlich	Jürgen Bartholme		
Kurzbeschreibung			
Die Stadt Meschede ist Mitgesellschafterin der "Hennesees Gemeinnützige Gesellschaft für Sport mbH". Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung und Unterhaltung von Bade- und Sportanlagen sowie deren notwendige Nebeneinrichtungen im Gebiet der Hennetalsperre. Der Finanzbedarf wird durch Zuwendungen der Stadt Meschede gedeckt. Die Geschäftsführung und Buchhaltung wird von städtischem Personal wahrgenommen.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
GO NRW, Gesellschaftsvertrag			
Zielgruppe			
Rat, Verwaltung, Geschäftsführung			
Ziele			
Mittelfristig soll der Betriebskostenzuschuss der Stadt Meschede 56.000,00 EUR nicht überschreiten.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Höhe des Betriebskostenzuschusses	55.000,00	61.900,00	58.030,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,20 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 150302 Hennesee GmbH

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.702,07	13.840,00	13.140,00	13.140,00	13.140,00	13.140,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.155,31					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	19.857,38	13.840,00	13.140,00	13.140,00	13.140,00	13.140,00
11	- Personalaufwendungen	11.910,99	11.740,00	12.140,00	12.280,00	12.420,00	12.560,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	378,96	390,00	420,00	430,00	440,00	440,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	55.000,00	61.900,00	58.030,00	58.030,00	58.030,00	58.030,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	67.289,95	74.030,00	70.590,00	70.740,00	70.890,00	71.030,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-47.432,57	-60.190,00	-57.450,00	-57.600,00	-57.750,00	-57.890,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-47.432,57	-60.190,00	-57.450,00	-57.600,00	-57.750,00	-57.890,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-47.432,57	-60.190,00	-57.450,00	-57.600,00	-57.750,00	-57.890,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		24.200,00				
29	= Ergebnis	-47.432,57	-84.390,00	-57.450,00	-57.600,00	-57.750,00	-57.890,00

Teilfinanzplan Produkt 150302 Hennesee GmbH

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	1503	Tourismus	
Produkt	150303	Bauliche Einrichtungen des Fremdenverkehrs	
Fachbereich	Infrastruktur		
Verantwortlich	Peter Temmhoff		
Kurzbeschreibung			
Unterhaltung und Bewirtschaftung von baulichen Einrichtungen des Fremdenverkehrs. (u.a. Kuppelturm, Schutzhütten, SinnePfad)			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
keine - freiwillig			
Zielgruppe			
Öffentlichkeit			
Ziele			
Die einzelnen Objekte sind der Öffentlichkeit ganzjährig in einem ordnungsgemäßen Zustand zur Verfügung zu stellen.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Nutzbarkeit der Objekte*	1,00	1,00	1,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,17 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 150303 Bauliche Einrichtungen des Fremdenverkehrs

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	357,11	1.280,00	710,00	700,00	710,00	700,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	970,41	1.820,00	1.560,00	1.560,00	1.560,00	1.560,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.327,52	3.100,00	2.270,00	2.260,00	2.270,00	2.260,00
11	- Personalaufwendungen	10.529,13	10.060,00	10.240,00	10.370,00	10.500,00	10.630,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	570,88	590,00	17.550,00	18.070,00	18.480,00	18.490,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	2.544,81	4.180,00	4.010,00	4.010,00	4.020,00	3.680,00
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	527,64	360,00	350,00	350,00	350,00	350,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.172,46	15.190,00	32.150,00	32.800,00	33.350,00	33.150,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-12.844,94	-12.090,00	-29.880,00	-30.540,00	-31.080,00	-30.890,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-12.844,94	-12.090,00	-29.880,00	-30.540,00	-31.080,00	-30.890,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-12.844,94	-12.090,00	-29.880,00	-30.540,00	-31.080,00	-30.890,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			120,00	120,00	120,00	120,00
29	= Ergebnis	-12.844,94	-12.090,00	-30.000,00	-30.660,00	-31.200,00	-31.010,00

Teilfinanzplan Produkt 150303 Bauliche Einrichtungen des Fremdenverkehrs

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	1504	Allgemeine öffentliche Einrichtungen	
Produkt	150401	Öffentliche Bedürfnisanstalten	
Fachbereich	Infrastruktur		
Verantwortlich	Peter Temmhoff		
Kurzbeschreibung			
Die Stadt Meschede stellt drei unentgeltliche öffentliche Toiletten bereit. Die Standorte der Toiletten liegen an zentraler Stelle in der Innenstadt - Fußgängerzone und Busbahnhof - sowie am Bahnhofsvorplatz im Ortsteil Freienohl.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
keine - freiwillig			
Zielgruppe			
Öffentlichkeit			
Ziele			
- Die sich bisher bewährten Nutzungszeiten in der Zeit von 6.00 - 22.00 Uhr sollen beibehalten werden. - Die Anzahl der Reinigungen soll auf dem derzeitigen Niveau von 2 mal-täglicher Reinigung/Toilette (Eigenreinigung der beiden Objekte in der Innenstadt) sowie 1 mal-täglicher Reinigung (Fremdreinigung des Objekts im Ortsteil Freienohl) gehalten werden.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Nutzungszeiten beibehalten?*	1,00	1,00	1,00
Anzahl der tägl. Reinigungen pro Toilette/Eigenreinu	2,00	2,00	2,00
Anzahl der tägl. Reinigungen pro Toilette/Fremdreinig	0,00	1,00	1,00
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,57 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 150401 Öffentliche Bedürfnisanstalten

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.451,19	2.450,00	2.450,00	2.450,00	2.450,00	2.450,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	549,08					
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	3.000,27	2.450,00	2.450,00	2.450,00	2.450,00	2.450,00
11	- Personalaufwendungen	23.673,34	23.360,00	24.930,00	25.200,00	25.470,00	25.750,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.854,69	26.290,00	20.330,00	20.940,00	21.530,00	22.080,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	6.233,19	6.240,00	6.240,00	6.240,00	6.240,00	6.240,00
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	281,40	170,00	160,00	160,00	160,00	160,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	48.042,62	56.060,00	51.660,00	52.540,00	53.400,00	54.230,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	-45.042,35	-53.610,00	-49.210,00	-50.090,00	-50.950,00	-51.780,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-45.042,35	-53.610,00	-49.210,00	-50.090,00	-50.950,00	-51.780,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-45.042,35	-53.610,00	-49.210,00	-50.090,00	-50.950,00	-51.780,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71,29		60,00	60,00	60,00	60,00
29	= Ergebnis	-45.113,64	-53.610,00	-49.270,00	-50.150,00	-51.010,00	-51.840,00

Teilfinanzplan Produkt 150401 Öffentliche Bedürfnisanstalten

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

Teilergebnisplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben	31.155.265,24	30.928.806,00	32.527.400,00	33.624.950,00	34.731.060,00	36.086.040,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.259.524,73	4.242.721,00	3.120.340,00	3.152.080,00	3.176.320,00	3.194.720,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.159,97	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.259.591,36	50.200,00	50.010,00	50.010,00	50.010,00	50.010,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	34.676.541,30	35.223.627,00	35.699.650,00	36.828.940,00	37.959.290,00	39.332.670,00
11	- Personalaufwendungen	8.791,14	9.480,00	9.710,00	9.800,00	9.890,00	9.980,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	370,18	380,00	400,00	410,00	410,00	410,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	69.277,09		20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
15	- Transferaufwendungen	18.199.741,54	19.616.930,00	19.832.510,00	19.939.770,00	20.011.730,00	20.114.540,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	321.535,61	40.000,00	40.010,00	40.010,00	50.010,00	50.010,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	18.599.715,56	19.666.790,00	19.902.630,00	20.009.990,00	20.092.040,00	20.194.940,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	16.076.825,74	15.556.837,00	15.797.020,00	16.818.950,00	17.867.250,00	19.137.730,00
19	+ Finanzerträge	550.888,26	562.820,00	505.670,00	520.770,00	533.110,00	371.680,00
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.005.292,80	2.246.030,00	1.744.500,00	1.773.370,00	1.769.020,00	1.577.170,00
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)	-3.454.404,54	-1.683.210,00	-1.238.830,00	-1.252.600,00	-1.235.910,00	-1.205.490,00
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	12.622.421,20	13.873.627,00	14.558.190,00	15.566.350,00	16.631.340,00	17.932.240,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	12.622.421,20	13.873.627,00	14.558.190,00	15.566.350,00	16.631.340,00	17.932.240,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis	12.622.421,20	13.873.627,00	14.558.190,00	15.566.350,00	16.631.340,00	17.932.240,00

Teilfinanzplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	1.655.096,19	1.623.820,00	1.889.410,00	1.889.410,00	1.889.410,00	1.889.410,00
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.454,23	2.350,00	2.350,00	2.350,00	2.350,00	2.350,00
106	= Summe der investiven Einzahlungen	1.657.550,42	1.626.170,00	1.891.760,00	1.891.760,00	1.891.760,00	1.891.760,00
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	1.657.550,42	1.626.170,00	1.891.760,00	1.891.760,00	1.891.760,00	1.891.760,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produkt	160101	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	
Fachbereich	Finanzen		
Verantwortlich	Jürgen Bartholme		
Kurzbeschreibung			
Das Aufkommen der Grundsteuer und Gewerbesteuer steht den Gemeinden zu.			
In der Haushaltssatzung werden die Hebesätze für diese Steuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer) für jedes Jahr festgesetzt. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden vom Land im Wege des Finanz- und Lastenausgleichs zur Ergänzung ihrer eigenen Einnahmen allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen für die Erfüllung ihrer Aufgaben. Im Gegenzug haben die Gemeinden eine Umlage nach Maßgabe des Gewerbesteueraufkommens abzuführen und von dem vom Land zu leistenden Solidarbeitrag zur Deutschen Einheit einen ihrer Finanzkraft entsprechenden Anteil zu erbringen sowie eine Umlage an den Kreis zu zahlen.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
GG, GO NRW, GfG, GFRG, SBG, KrO			
Zielgruppe			
Rat, Ausschüsse			
Ziele			
Im Rahmen des Verfahrens nach § 56 KrO NRW soll auf eine Reduzierung der Belastung durch die Kreisumlage hingewirkt werden.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
<u>Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:</u>			
- wirtschaftliche Entwicklung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Realsteuerhebesatz Grundsteuer A	228,00	248,00	248,00
Realsteuerhebesatz Grundsteuer B	396,00	430,00	430,00
Realsteuerhebesatz Gewerbesteuer	423,00	435,00	435,00
Anteil der Kreisumlage an Gesamtaufwendungen	24,52	26,95	27,26
Veränderung der Kreisumlage zum Vorjahr in %	-6,35	7,22	0,71
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,00 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben	31.155.265,24	30.928.806,00	32.527.400,00	33.624.950,00	34.731.060,00	36.086.040,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.878.352,00	3.976.231,00	2.857.750,00	2.970.170,00	3.070.240,00	3.174.720,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	93.630,17	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	33.127.247,41	34.955.037,00	35.435.150,00	36.645.120,00	37.851.300,00	39.310.760,00
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	18.199.741,54	19.616.930,00	19.832.510,00	19.939.770,00	20.011.730,00	20.114.540,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.511,29	40.000,00	40.000,00	40.000,00	50.000,00	50.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	18.235.252,83	19.656.930,00	19.872.510,00	19.979.770,00	20.061.730,00	20.164.540,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	14.891.994,58	15.298.107,00	15.562.640,00	16.665.350,00	17.789.570,00	19.146.220,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	14.891.994,58	15.298.107,00	15.562.640,00	16.665.350,00	17.789.570,00	19.146.220,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	14.891.994,58	15.298.107,00	15.562.640,00	16.665.350,00	17.789.570,00	19.146.220,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis	14.891.994,58	15.298.107,00	15.562.640,00	16.665.350,00	17.789.570,00	19.146.220,00

Teilfinanzplan Produkt 160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	1.655.096,19	1.623.820,00	1.889.410,00	1.889.410,00	1.889.410,00	1.889.410,00
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen	1.655.096,19	1.623.820,00	1.889.410,00	1.889.410,00	1.889.410,00	1.889.410,00
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	1.655.096,19	1.623.820,00	1.889.410,00	1.889.410,00	1.889.410,00	1.889.410,00

Investitionen Produkt 160101 Steuern, allgemeine Zuweisung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OWG Oberhalb der Wertgrenze > 100 T€ Baulich, >30 T€							
20070007 Investitionspauschalen Land	0,00	1.623.820,00	1.889.410,00	0,00	1.889.410,00	1.889.410,00	1.889.410,00
101 + Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	0,00	1.623.820,00	1.889.410,00	0,00	1.889.410,00	1.889.410,00	1.889.410,00

Produktbeschreibung			
Stadt Meschede			
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produkt	160102	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft; Vermögens- und Schuldenverwaltung	
Fachbereich	Finanzen		
Verantwortlich	Jürgen Bartholme		
Kurzbeschreibung			
In diesem Produkt wird das gesamte Schuldenmanagement gesteuert.			
Die Allgemeine Rücklage, die Sonderrücklagen und die Guthaben der Separationsgemeinschaften werden von der Stadt Meschede verwaltet und als Betriebsmittel der Zahlungsabwicklung verwendet.			
Soweit eine andere Finanzierung nicht möglich ist, werden Kredite für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen, soweit die Aufnahme mit der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Meschede im Einklang steht. Die Bewirtschaftung der Schulden und der Rücklagen, die Vermögensverwaltung einschl. der Vermögen der Separationsgemeinschaften sowie die Liquiditätssteuerung wird in diesem Produkt erbracht.			
Auftrags-/Rechtsgrundlage			
GO NRW, GemHVO NRW			
Zielgruppe			
Rat, Ausschüsse			
Ziele			
Im Rahmen der Kennzahlenanalyse der Vermögens- und Kapitalstruktur soll eine transparente Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde erfolgen.			
Auswirkungen Handlungsfelder			
Dieses Produkt hat Auswirkungen auf die Handlungsfelder:			
- effiziente Verwaltung			
Kennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Aufnahme von Investitionskrediten	850.000,00	868.760,00	928.660,00
Aufnahme von Liquiditätskrediten	5.500.000,00	4.648.158,00	3.432.460,00
Zinsbelastung aus Kreditgeschäften pro Einwohner	113,09	54,65	40,53
Erläuterungen			
Stellenanteil: 0,15 Stellen			
* -1 = nein / 1 = ja			

Teilergebnisplan Produkt 160102 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft; Vermögens- und Schuld

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	381.172,73	266.490,00	262.590,00	181.910,00	106.080,00	20.000,00
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.159,97	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.165.961,19	200,00	10,00	10,00	10,00	10,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.549.293,89	268.590,00	264.500,00	183.820,00	107.990,00	21.910,00
11	- Personalaufwendungen	8.791,14	9.480,00	9.710,00	9.800,00	9.890,00	9.980,00
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	370,18	380,00	400,00	410,00	410,00	410,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	69.277,09		20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	286.024,32		10,00	10,00	10,00	10,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	364.462,73	9.860,00	30.120,00	30.220,00	30.310,00	30.400,00
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)	1.184.831,16	258.730,00	234.380,00	153.600,00	77.680,00	-8.490,00
19	+ Finanzerträge	550.888,26	562.820,00	505.670,00	520.770,00	533.110,00	371.680,00
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.005.292,80	2.246.030,00	1.744.500,00	1.773.370,00	1.769.020,00	1.577.170,00
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)	-3.454.404,54	-1.683.210,00	-1.238.830,00	-1.252.600,00	-1.235.910,00	-1.205.490,00
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)	-2.269.573,38	-1.424.480,00	-1.004.450,00	-1.099.000,00	-1.158.230,00	-1.213.980,00
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)	-2.269.573,38	-1.424.480,00	-1.004.450,00	-1.099.000,00	-1.158.230,00	-1.213.980,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis	-2.269.573,38	-1.424.480,00	-1.004.450,00	-1.099.000,00	-1.158.230,00	-1.213.980,00

Teilfinanzplan Produkt 160102 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft; Vermögens- und Schulden

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.454,23	2.350,00	2.350,00	2.350,00	2.350,00	2.350,00
106	= Summe der investiven Einzahlungen	2.454,23	2.350,00	2.350,00	2.350,00	2.350,00	2.350,00
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)	2.454,23	2.350,00	2.350,00	2.350,00	2.350,00	2.350,00

Investitionen Produkt 160102 sonstige allgemeine Finanzwirts	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpfl.-Erm.	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OWG Oberhalb der Wertgrenze > 100 T€ Baulich, >30 T€							
20120024 Aufnahme/Tilgung von Krediten	850.000,00	-345.880,00	-378.740,00	0,00	-419.510,00	-614.460,00	-982.710,00
UWG Unterhalb der Wertgrenze Summe	0,00	2.350,00	2.350,00	0,00	2.350,00	2.350,00	2.350,00

Teilergebnisplan Produktbereich 17 Stiftungen

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistung						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen						
18	= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (=10 u. 17)						
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= 19 u. 20)						
22	=Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)						
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (=23 u. 24)						
26	= Jahresergebnis (= 22 u. 25)						
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis						

Teilfinanzplan Produktbereich 17 Stiftungen

Stadt Meschede

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
101	+ Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.						
102	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
103	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
106	= Summe der investiven Einzahlungen						
107	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grdstücken/Gebäuden						
108	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen						
109	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.						
110	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen						
111	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen						
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
113	= Summe der investiven Auszahlungen						
120	= Cash Flow aus Investitionstätigkeit (= 106 u. 113)						

11. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der städt. Gesellschaften mit den Jahresabschlüssen des Jahres 2011

Die Stadt Meschede besitzt Gesellschaftsanteile an drei Unternehmen, bei denen der Beteiligungsanteil 50 % überschreitet. Dies sind die

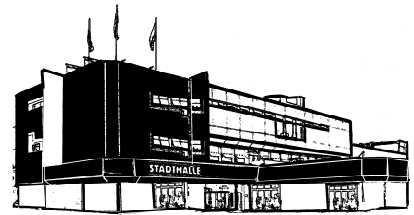
1. Mescheder Stadthallen- Bau- und Betriebs GmbH
2. Hennesee gemeinnützige Gesellschaft für Sport mbH
3. MIMS – Mescheder Immobilien- und Service GmbH

Angefügt sind für jede Gesellschaft

- Bilanz zum 31.12.2011
- Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) für den Zeitraum 01.01.2011 – 31.12.2011
- Anlagenspiegel 2011
- Anhang zur GuV 2011
- Lagebericht 2011

Die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung jeder Gesellschaft lassen sich aus den jeweiligen Anhängen zur Gewinn- und Verlustrechnung bzw. dem Lagebericht entnehmen. Auf weitere Ausführungen wird daher an dieser Stelle verzichtet.

Stadthallen Bau- und Betriebs GmbH



Jahresabschluss 2011

BILANZ zum 31. Dezember 2011

Mescheder Stadthallen GmbH, Meschede

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR		31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	25.600,00	25.600,00
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	533,00	II. Kapitalrücklage	2.017.304,12	2.017.304,12
II. Sachanlagen			III. Gewinnvortrag	0,00	28.577,17
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.970.420,87	2.064.747,87	IV. Jahresüberschuss	0,00	28.577,17
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>10.180,00</u>	<u>14.704,00</u>	B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	9.462,00	13.780,00
	1.980.600,87	2.079.451,87	C. Rückstellungen		
B. Umlaufvermögen			sonstige Rückstellungen	61.000,82	46.388,12
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			D. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.506,03	730,78	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	70.340,00	140.670,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>5.800,09</u>	<u>5.781,67</u>	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 70.340,00 (EUR 70.330,00)		
- davon gegen Gesellschafter EUR 0,00 (EUR 603,45)	11.306,12	6.512,45	2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	1.400,00
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 417,21 (EUR 417,21)			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 1.400,00)		
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	262.150,84	190.042,55	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.306,68	14.273,39
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 22.306,68 (EUR 14.273,39)		
			4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>48.045,21</u>	<u>17.124,24</u>
			- davon gegenüber Gesellschaftern EUR 45.896,90 (EUR 13.215,64)	140.691,89	173.467,63
			- davon aus Steuern EUR 878,06 (EUR 844,21)		
			- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 39,55 (EUR 53,06)		
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 48.045,21 (EUR 16.374,24)		
	<u>2.254.058,63</u>	<u>2.276.539,87</u>		<u>2.254.058,83</u>	<u>2.276.539,87</u>

ANLAGENSPIEGEL

Mescheder Stadthallen-Bau- und Betriebs-GmbH
Meschede

zum

31. Dezember 2011

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2011	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs-, Herstellungskosten 31.12.2011	kumulierte Abschreibungen 01.01.2011	Abschreibungen Geschäftsjahr	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibungen 31.12.2011	Zuschreibungen Geschäftsjahr	Buchwert 31.12.2011
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.979,00	0,00	0,00	0,00	4.979,00	4.446,00	532,00	0,00	0,00	4.978,00	0,00	1,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	4.979,00	0,00	0,00	0,00	4.979,00	4.446,00	532,00	0,00	0,00	4.978,00	0,00	1,00
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.990.942,34	0,00	0,00	0,00	4.990.942,34	2.926.194,47	94.327,00	0,00	0,00	3.020.521,47	0,00	1.970.420,87
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	333.072,08	0,00	0,00	0,00	333.072,08	318.368,08	4.524,00	0,00	0,00	322.892,08	0,00	10.180,00
Summe Sachanlagen	5.324.014,42	0,00	0,00	0,00	5.324.014,42	3.244.562,55	98.851,00	0,00	0,00	3.343.413,55	0,00	1.980.600,87
Summe Anlagevermögen	5.328.993,42	0,00	0,00	0,00	5.328.993,42	3.249.008,55	99.383,00	0,00	0,00	3.348.391,55	0,00	1.980.601,87

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2011 bis 31.12.2011

Mescheder Stadthallen GmbH, Meschede

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	<u>44.208,32</u>	<u>49.811,11</u>
2. Gesamtleistung	44.208,32	49.811,11
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) ordentliche betriebliche Erträge		
sonstige ordentliche Erträge	6.640,08	6.640,08
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	101,97	252,50
c) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>282.159,35</u>	<u>266.705,27</u>
	288.901,40	273.597,85
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.047,50	2.400,00
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	59.955,25	55.536,98
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>16.144,77</u>	<u>15.965,17</u>
	76.100,02	71.502,15
- davon für Altersversorgung EUR 3.688,57 (EUR 3.668,88)		
6. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	99.383,00	99.823,60
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Raumkosten	53.735,70	59.780,70
ab) Grundstücksaufwendungen	2.174,76	2.166,09
ac) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	55.357,42	58.254,32
ad) Reparaturen und Instandhaltungen	17.472,88	18.518,89
ae) Werbe- und Reisekosten	0,00	10,80
af) verschiedene betriebliche Kosten	9.541,86	15.680,06
b) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	0,00	3.323,45
c) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>69,80</u>	<u>182,22</u>
	138.352,42	157.916,53
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.019,56	948,80
Übertrag	18.246,34	7.284,52-

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2011 bis 31.12.2011

Mescheder Stadthallen GmbH, Meschede

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	18.246,34	7.284,52-
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>3.821,59</u>	<u>6.539,28</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	14.424,75	13.823,80-
11. sonstige Steuern	<u>14.424,75</u>	<u>14.753,37</u>
12. Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	<u>28.577,17-</u>



Mescheder Stadthallen Bau- und Betriebs-GmbH

Mescheder Stadthallen GmbH, 59870 Meschede

Anhang zum Jahresabschluss 2011

- Die immateriellen Wirtschaftsgüter und die Gegenstände des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt; soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen.

Für geringwertige Wirtschaftsgüter wurde in 2010 erstmals entsprechend § 6 Abs 2 a EStG ein Sammelposten gebildet, der in 2011 zu einem Fünftel der Anschaffungs- und Herstellungskosten gewinnmindernd aufgelöst wurde.

Investitionskostenzuschüsse der Stadt Meschede werden in einem passivisch ausgewiesenen Sonderposten eingestellt, der im Rhythmus der Abschreibungen auf die finanzierten Anlagegüter ertragswirksam aufgelöst wird.

Der Ansatz der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte zum Nennwert. Die Dotierung der Rückstellungen erfolgte in Höhe des voraussichtlichen Verbrauchs. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

- Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr haben sich nicht ergeben.

- Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

• Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00 €
• Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00 €
• Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €
	0,00 €

- Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind:

• Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	70.340,00 €
• Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00 €
• Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €
	0,00 €

- Zum 31.12.2011 bestanden Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 45.896,90 €.

- Aufgliederung der Umsatzerlöse 2011:

• Ruummieten	24.073,38 €
• Personalgestellungen / Technische Leistungen / Nebenleistungen	20.134,94 €
	44.208,32 €

- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag: 0,00 €

Die Zinsabschlagsteuer und der Solidaritätszuschlag auf Zinserträge aus Tages- und Festgeldanlagen 2011 in Höhe von 268,85 € sind als Forderung gegenüber dem Finanzamt Meschede ausgewiesen worden, weil sie im Rahmen der Körperschaftssteuer-Veranlagung erstattet werden. Insofern ist das Jahresergebnis nicht durch Ertragssteuern belastet.

Bankverbindung:

UST-ID:
Sitz der Gesellschaft:
Geschäftsführer:
Wir sind für Sie da: (Verwaltung)

Internet:

Hausanschrift Stadthalle:

Deutsche Kreditbank Berlin, Kto.: 18 729 855, BLZ 120 300 00
IBAN: DE22 1203 0000 0018 7298 55, BIC: BYLADEM1001
DE125918188
Meschede - Amtsgericht Arnsberg Handelsregister HRB 3115
Stadtkämmerer Jürgen Bartholme
Mo - fr: 8.00 - 12.00 Uhr, do: zusätzlich 14.00 - 17.00 Uhr
Terminvereinbarungen sind möglich!
www.meschede.de

Winziger Platz 10 a, 59872 Meschede, Tel. 0291/1539, Fax: 0291/1510



8. Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer:
1 Bühnenfachkraft
Aushilfskräfte nach Bedarf
9. Gesamtbezüge der Geschäftsführung für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2011: 0,00 €
Die Stadt Meschede hat der Gesellschaft für Personal- und Raumgestaltung einschließlich der damit verbundenen Sachaufwendungen 2011 insgesamt einen Betrag von 42.493,61 € (Vj. 46.303,49 €) belastet (Verwaltungskostenbeitrag).
10. Durch notarielle Beurkundung vom 23.10.2009 und Eintragung im Handelsregister am 30.10.2009 ist alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer der Gesellschaft Herr Jürgen Bartholme, Kommunalbeamter.
11. Aufstellung des vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechneten Gesamthonorars:
a) Honorar für die Abschlussprüfungsleistungen 4.400,00 € zzgl. MwSt.
b) Honorar für andere Bestätigungsleistungen 0,00 €
c) Steuerberatungsleistungen 2.069,80 € zzgl. MwSt.
d) sonstige Leistungen 484,00 € zzgl. MwSt.
12. Neben einer Rückstellung für die Kosten der Prüfung des Jahresabschlusses in Höhe von 4.600,- € gliedern sich die sonstigen Rückstellungen wie folgt auf:

Sonstige Rückstellungen	2008	2009	2010	2011	Summen
- Steuererklärung				2.000,- €	2.000,- €
- Verwalterhonorar	2.200,- €	2.270,- €	2.270,- €	2.270,- €	9.010,- €
- Verwaltung des Gemeinschaftseigentums	10.000,- €	10.000,- €	10.000,- €	10.000,- €	40.000,- €
- Urlaubsrückstellung				5.390,82 €	5.390,82 €
Gesamt am 31.12.2011					56.400,82 €

13. Im Jahresergebnis 2011 sind 277.838,52 € Betriebskostenzuschüsse aus Zuwendungen von der Stadt Meschede enthalten. Diese gleichen somit den operativen Jahresfehlbetrag 2011 in gleicher Höhe aus.

Meschede, 20.08.2012


Jürgen Bartholme
Geschäftsführer

Bankverbindung:
UST-ID:
Sitz der Gesellschaft:
Geschäftsführer:
Wir sind für Sie da: (Verwaltung)
Internet:
Hausanschrift Stadthalle:

Deutsche Kreditbank Berlin, Kto.: 18 729 855, BLZ 120 300 00
IBAN: DE22 1203 0000 0018 7298 55, BIC: BYLADEM1001
DE125918188
Meschede - Amtsgericht Arnsberg Handelsregister HRB 3115
Stadtkämmerer Jürgen Bartholme
Mo - fr: 8.00 - 12.00 Uhr, do: zusätzlich 14.00 - 17.00 Uhr
Terminvereinbarungen sind möglich!
www.meschede.de
Winziger Platz 10 a, 59872 Meschede, Tel. 0291/1539, Fax: 0291/1510





Mescheder Stadthallen Bau- und Betriebs-GmbH

Mescheder Stadthallen GmbH, 59870 Meschede

Lagebericht zum Jahresabschluss 2011

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Lt. G u. V zum 31.12.2011 schließt die Gesellschaft das Wirtschaftsjahr 2011 mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis ab. Hierin ist allerdings ein erfolgswirksam verbuchter Betriebskostenzuschuss von 277.838,52 € enthalten, der den erwirtschafteten Fehlbetrag auffängt.

Zur grundsätzlichen Verminderung des Zuschusses kann das langfristige Ziel der Gesellschaft nur sein, die Umsatzerlöse wieder zu erhöhen. Derzeit ist ein Rückgang bei den Belegungszahlen zu verzeichnen. In 2011 war die Stadthalle an 63 Tagen (2010: 71 Tage, 2009: 80 Tage) mit 65 Veranstaltungen im Kalenderjahr belegt. Hierbei handelte es sich um 30 kulturelle und 35 kommerzielle Veranstaltungen. Ein wesentlicher Anstieg kann allerdings nur erreicht werden, wenn Eigenveranstaltungen durchgeführt werden, die dann allerdings weitere finanzielle Risiken mit sich bringen.

2. Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Neuinvestitionen wurden im Jahr 2011 nicht getätigt. Unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibungen von rd. 99. T €, dem Zuwachs bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen von rd. 4.800,- € und im Kassenbestand von rd. 72 T€ stellt sich die Vermögenslage der Gesellschaft nahezu unerändert gegenüber dem Vorjahr dar.

Finanzlage

Die langfristigen Verbindlichkeiten der Gesellschaft belaufen sich per 31.12.2011 auf 0,00 €. Es existiert noch ein Schuldscheindarlehen der Deutschen Kreditbank Berlin. Dieses Darlehen ist mit einer Tilgung von gleich bleibenden halbjährlichen Raten in Höhe von jeweils 35.165 €, einer Schlussrate von 35.175 € und einem Zinssatz von 3,26 % p.a. bis zur vollständigen Rückzahlung am 30.10.2012 festgeschrieben.

Liquiditätslage

Um die jederzeitige Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft zu gewährleisten, ist die Gesellschaft auf Zuschüsse der Stadt Meschede angewiesen. Der Zuschuss lag in diesem Jahr bei gut 278 T€ (VJ: 259 T€). Da der Jahresfehlbetrag aus 2010 zunächst durch den Überschuss aus 2009 ausgeglichen wurde fiel der Betriebskostenzuschuss 2010 um 29 T€ geringer aus. Im Nettovergleich von 278 T€ in 2011 zu 259 T€ + 29 T€ = 288 T€ in 2010 kommt es somit zu einer Minderung des Betriebskostenzuschusses von 10 T€ gegenüber 2010.

Ertragslage

Die von Jahr zu Jahr gesunkenen Belegungszahlen wirken sich negativ auf die Ertragslage aus. Die Stadthalle war an 63 Tagen (2010: 71 Tage, 2009: 80 Tage) mit 65 Veranstaltungen im Kalenderjahr belegt.

Ob durch Eigenveranstaltungen oder Fremdvermietungen, nur durch eine Steigerung der Belegungszahlen können die Umsatzerlöse wieder erhöht werden. Auf die finanziellen Risiken bei Eigenveranstaltungen wurde bereits unter 1. hingewiesen.

Bankverbindung:

UST-ID:

Sitz der Gesellschaft:

Geschäftsführer:

Wir sind für Sie da: (Verwaltung)

Internet:

Hausanschrift Stadthalle:

Deutsche Kreditbank Berlin, Kto.: 18 729 855, BLZ 120 300 00

IBAN: DE22 1203 0000 0018 7298 55, BIC: BYLADEM1001

DE125918188

Meschede - Amtsgericht Arnsberg Handelsregister HRB 3115

Stadtkämmerer Jürgen Bartholme

Mo - fr: 8.00 - 12.00 Uhr, do: zusätzlich 14.00 - 17.00 Uhr

Terminvereinbarungen sind möglich!

www.meschede.de

Winziger Platz 10 a, 59872 Meschede, Tel. 0291/1539, Fax: 0291/1510



MESCHEDA

hier gefalle mir

3. Prognosebericht

Die Stadthalle befindet sich in einem Gebäudekomplex mit mehreren Miteigentümern. In den Jahren 2009 und 2010 sind mit einem potentiellen Investor Verhandlungen über den Verkauf der Gebäudeteile geführt worden, die sich im Eigentum der Stadthallen GmbH bzw. der Stadt Meschede befinden. Hierüber wurde grundsätzliche Einigung erzielt. Da der Investor ausschließlich an dem Erwerb der Gesamtimmobilie interessiert ist, lässt sich derzeit nicht abschließend sagen, ob die Stadthalle veräußert werden kann. Dies ist allerdings nach wie vor das Ziel. Entsprechende Verträge wurden geschlossen, sind allerdings an die Bedingung gebunden, dass der Käufer auch das Teileigentum an der Einzelhandelsfläche in dem Gebäudekomplex erwerben kann. Der Kaufpreis für die Stadthalle beträgt 1,71 Mio. €, von welchem allerdings noch die Sanierungsmaßnahmen i.H.v. ca. 1,13 Mio. € abgezogen werden müssen. Diese dringend erforderlichen Sanierungen werden vom Käufer durchgeführt. Unter Berücksichtigung der Erwerbs- und sonstigen Nebenkosten bei den Sanierungen verbleibt ein Restverkaufserlös i.H.v. ca. 172 T€. Anschließend würde die Stadthalle langfristig (mind. 20 Jahre) zurückgemietet. Hierdurch entstehen jährliche Mietaufwendungen von rd. 180 T€.

Der Buchwert der Stadthalle einschließlich des Grundstücksanteils zum 31.12.2011 beträgt ca. 1,97 Mio. €. Somit ergäbe sich derzeit durch den Verkauf ein Verlust von ca. 260 T€.

Im Verkaufsfall verringert sich das Anlagevermögen und entsprechend entfallen die jährlichen Abschreibungsaufwendungen von ca. 95 T€. Demgegenüber würden weiterhin die Erhaltungsaufwendungen für den Stadthallenbetrieb (technische und sonstige Ausstattung, etc.) und entsprechende Mietaufwendungen von 180 T€ stehen. Die Aufgabe und die Struktur der Gesellschaft bleiben aber auch in diesem Fall unverändert.

4. Risikobericht

Durch den Anstieg der finanziellen Risiken bei der Durchführung kultureller Eigenveranstaltungen in den letzten Jahren sind diese in 2011 nicht mehr durchgeführt worden. Gründe hierfür sind bei Abendveranstaltungen durch die steigenden Anforderungen an technische Ausstattung zu suchen, während bei (fremdsprachlichen) Schülerveranstaltungen ein sinkendes Interesse der örtlichen Schulen zu beobachten ist. Um diesem Trend entgegenzuwirken soll zukünftig eine Steigerung der Belegungszahlen durch Fremdvermietungen angestrebt werden.

Trotzdem ist hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung darauf hinzuweisen, dass die GmbH aufgrund ihrer Strukturierung nicht in der Lage sein wird, ausgeglichene Jahresergebnisse zu erzielen. Sie ist daher darauf angewiesen, dass durch die Stadt auch weiterhin die erforderlichen Mittel zur Abdeckung der Fehlbeträge zur Verfügung gestellt werden.

5. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres sind nicht bekannt.

6. Forschung und Entwicklung

Aktivitäten im Bereich Forschung und Entwicklung werden nicht betrieben.

7. Zweigniederlassungen

Zweigniederlassungen bestehen nicht.

Bankverbindung:
USt-ID:
Sitz der Gesellschaft:
Geschäftsführer:
Wir sind für Sie da: (Verwaltung)
Internet:
Hausanschrift Stadthalle:

Deutsche Kreditbank Berlin, Kto.: 18 729 855, BLZ 120 300 00
IBAN: DE22 1203 0000 0018 7298 55, BIC: BYLADEM1001
DE125918188
Meschede - Amtsgericht Arnsberg Handelsregister HRB 3115
Stadtkämmerer Jürgen Bartholme
Mo - fr: 8.00 - 12.00 Uhr, do: zusätzlich 14.00 - 17.00 Uhr
Terminvereinbarungen sind möglich!
www.meschede.de
Winziger Platz 10 a, 59872 Meschede, Tel. 0291/1539, Fax: 0291/1510

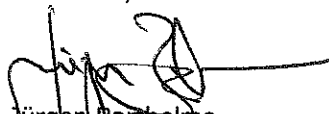


8. Besonderheiten

Der Rat der Stadt Meschede hat am 27.04.1978 der Gründung der Mescheder Stadthallen-Bau- und Betriebs-GmbH zugestimmt und am 23.11.1978 in namentlicher Abstimmung den Bau der Stadthalle gebilligt. Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und der Betrieb der Stadthalle in städtischem Teileigentum für öffentliche und private Veranstaltungen.

Dieser Unternehmensgegenstand ist im Geschäftsjahr 2011 unverändert realisiert worden.

Meschede, 20.08.2012



Jürgen Bartholme
Geschäftsführer

Bankverbindung:
USt-ID:
Sitz der Gesellschaft:
Geschäftsführer:
Wir sind für Sie da: (Verwaltung)
Internet:
Hausanschrift Stadthalle:

Deutsche Kreditbank Berlin, Kto.: 18 729 855, BLZ 120 300 00
IBAN: DE22 1203 0000 0018 7298 55, BIC: BYLADEM1001
DE125918188
Meschede - Amtsgericht Arnsberg Handelsregister HRB 3115
Stadtkämmerer Jürgen Bartholme
Mo - fr: 8.00 - 12.00 Uhr, do: zusätzlich 14.00 - 17.00 Uhr
Terminvereinbarungen sind möglich!
www.meschede.de
Winziger Platz 10 a, 59872 Meschede, Tel. 0291/1539, Fax: 0291/1510



MIMS – Mescheder Immobilien- und Service GmbH



Jahresabschluss 2011

BILANZ

MIMS - Mescheder Immobilien- und Service GmbH

Meschede

zum

31. Dezember 2011

AKTIVA

PASSIVA

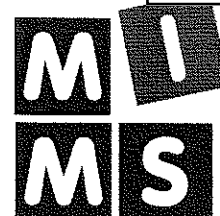
	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR		31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	130.000,00	130.000,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grund-			eigene Anteile	<u>26.000,00</u>	<u>26.000,00</u>
stücken	472.570,92	484.754,92	eingefordertes Kapital	104.000,00	104.000,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	234,00	346,00	II. Kapitalrücklage	706.174,56	632.886,56
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>20.582,37</u>	<u>0,00</u>	III. Gewinnrücklagen		
	493.387,29	485.100,92	andere Gewinnrücklagen	26.000,00	26.000,00
B. Umlaufvermögen			IV. Gewinnvortrag	346.744,11	281.214,86
I. Vorräte			V. Jahresüberschuss	165.505,51	65.529,25
fertige Erzeugnisse und Waren	405.402,76	439.141,20	B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	2.145,23	2.290,76
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			C. Rückstellungen		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	2.197,69	sonstige Rückstellungen	6.300,00	5.800,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>10.272,99</u>	<u>2.581,50</u>	D. Verbindlichkeiten		
- davon gegen Gesellschafter EUR 757,91 (EUR 200,53)	10.272,99	4.759,19	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	68.000,00	102.000,00
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	538.400,00	373.951,03	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 34.000,00 (EUR 34.000,00)		
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.260,41	77.937,86
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 16.260,41 (EUR 77.937,86)		
			3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>6.333,22</u>	<u>5.293,05</u>
			- davon gegenüber Gesellschaftern EUR 898,09 (EUR 879,74)	90.593,63	185.230,91
			- davon aus Steuern EUR 1.769,08 (EUR 2.723,79)		
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 6.333,22 (EUR 5.293,05)		
	1.447.463,04	1.302.952,34		1.447.463,04	1.302.952,34

MIMS - Mescheder Immobilien- und Service GmbH, MeschedeEntwicklung des Anlagevermögens zum 31.12.2011

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte 31.12.2011	Buchwerte 31.12.2010
	Stand 31.12.2010	Zugang 2011	Abgang 2011	Stand 31.12.2011	Stand 31.12.2010	Zugang 2011	Abgang 2011	Stand 31.12.2011		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. <u>Sachanlagen</u>										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken										
a) Unbebaute Grundstücke	66.933,92	0,00	0,00	66.933,92	0,00	0,00	0,00	0,00	66.933,92	66.933,92
b) Bebaute Grundstücke	5,00	0,00	0,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	5,00
c) Betriebsgebäude 1. und 2. Bauabschnitt	43.979,81	0,00	0,00	43.979,81	-33.622,81	-257,00	0,00	-33.879,81	10.100,00	10.357,00
d) Betriebsgebäude 3. Bauabschnitt	569.878,90	0,00	0,00	569.878,90	-170.747,90	-11.398,00	0,00	-182.145,90	387.733,00	399.131,00
e) Außenanlagen	56.284,93	0,00	0,00	56.284,93	-56.283,93	0,00	0,00	-56.283,93	1,00	1,00
f) Hof- und Wegebefestigungen	10.576,03	0,00	0,00	10.576,03	-2.249,03	-529,00	0,00	-2.778,03	7.798,00	8.327,00
	747.658,59	0,00	0,00	747.658,59	-262.903,67	-12.184,00	0,00	-275.087,67	472.570,92	484.754,92
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung										
a) Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.813,82	0,00	0,00	19.813,82	-19.804,82	0,00	0,00	-19.804,82	9,00	9,00
b) Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis € 150,00)	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
c) Geringwertige Wirtschaftsgüter (über € 150,00 bis € 1.000,00)	561,95	0,00	0,00	561,95	-225,95	-112,00	0,00	-337,95	224,00	336,00
	20.376,77	0,00	0,00	20.376,77	-20.030,77	-112,00	0,00	-20.142,77	234,00	346,00
3. Geleistete Anzahlungen und Bauten im Bau										
Geschäfts-, Fabrik- und andere Bauten im Bau	0,00	20.582,37	0,00	20.582,37	0,00	0,00	0,00	0,00	20.582,37	0,00
<u>Summe Anlagevermögen</u>	768.035,36	20.582,37	0,00	788.617,73	-282.934,44	-12.296,00	0,00	-295.230,44	493.387,29	485.100,92

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2011 bis 31.12.2011**MIMS - Mescheder Immobilien- und Service GmbH****Meschede**

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	<u>468.824,00</u>	<u>362.947,63</u>
2. Gesamtleistung	468.824,00	362.947,63
3. sonstige betriebliche Erträge		
sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	150,74	145,82
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	203.448,79	181.867,82
5. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	12.296,00	12.297,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Raumkosten	27.628,50	30.519,28
ab) Grundstücksaufwendungen	4.466,32	4.628,26
ac) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	22.695,17	21.256,86
ad) Reparaturen und Instandhaltungen	12.357,74	16.158,80
ae) verschiedene betriebliche Kosten	13.820,62	16.851,07
b) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>437,20</u>	<u>1.324,20</u>
	81.405,55	90.738,47
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.473,59	1.944,03
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>4.460,17</u>	<u>6.272,63</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	173.837,82	73.861,56
10. sonstige Steuern	8.332,31	8.332,31
11. Jahresüberschuss	<u>165.505,51</u>	<u>65.529,25</u>



MESCHEDER
IMMOBILIEN
UND SERVICE
GMBH

Anhang zum Jahresabschluss 2011 und Vorschlag der Geschäftsführung zur Ergebnisverwendung

1. Die Gegenstände des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der darauf entfallenden Investitionskostenzuschüsse aus öffentlichen Mitteln angesetzt; soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen bei linearer Berechnungsmethode. Der nach § 6 Abs 2 a EStG in 2009 gebildete Sammelposten für geringwertige Wirtschaftsgüter wurde in 2011 zu einem Fünftel der Anschaffungs- und Herstellungskosten gewinnmindernd aufgelöst. Der Ansatz der Forderungen und sonstiger Vermögensgegenstände erfolgte zum Nennwert. Die Dotierung der Rückstellungen erfolgte in Höhe des voraussichtlichen Verbrauchs. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert. Der Sonderposten mit Rücklageanteil betrifft einen Investitionszuschuss betreffend den Anteil der TraQ Hellweg Sauerland e.V. an der Zufahrt zum Bürogebäude.
2. Aufgrund des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG), insbesondere durch § 272 Absatz 1 a HGB, erfolgte wie im Vorjahr der Ausweis der Eigenen Anteile passivisch als Abzugsposten vom Eigenkapital. Der Nennbetrag kürzt das gezeichnete Kapital. Der Abzug erfolgt offen in einer Vorspalte.
3. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

• Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00 €
• Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00 €
• Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €
4. Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind:

• Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	68.000,00 €
• Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00 €
• Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €
5. Zum 31.12.2011 bestanden Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 898,09 € und Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 757,91 €.
6. Aufgliederung der Umsatzerlöse 2011:

• Erlöse Mieten	132.197,28 €
• Erlöse Mietnebenkosten	52.420,20 €
• Sonstige Raummieten	58,50 €
• Erlöse aus Grundstücksverkäufen	284.148,02 €
7. Steuern vom Einkommen und Ertrag:
 Die Zinsabschlagsteuer und der Solidaritätszuschlag auf Zinserträge aus Tages- und Festgeldanlagen 2011 in Höhe von 1.686,99 € sind als Forderung gegenüber dem Finanzamt Meschede ausgewiesen worden, weil sie im Rahmen der Körperschaftssteuer-Veranlagung erstattet werden. Insofern ist das Jahresergebnis nicht durch Ertragssteuern belastet.

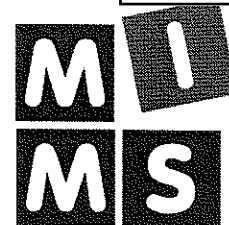
8. Im Geschäftsjahr wurden keine Arbeitnehmer beschäftigt.
9. Der Geschäftsführung wurden für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2011 keine Bezüge gezahlt.
10. Durch notarielle Beurkundung vom 23.10.2009 und Eintragung im Handelsregister am 30.10.2009 ist alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer der Gesellschaft Herr Jürgen Bartholme, Kommunalbeamter.
11. Aufstellung des vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar:
- | | | |
|----|--|------------------------|
| a) | Honorar für die Abschlussprüfungsleistungen | 4.500,00 € zzgl. MwSt. |
| b) | Honorar für andere Bestätigungsleistungen | 0,00 € |
| c) | Steuerberatungsleistungen
(Hierbei handelt es sich um die Kosten der Steuererklärung 2010, die im Geschäftsjahr 2011 abgerechnet wurden.
Das Honorar für das Geschäftsjahr 2011 wird entsprechend des Aufwandes für die Erklärung 2011 abgerechnet.) | 1.837,20 € zzgl. MwSt. |
| d) | sonstige Leistungen | 706,75 € zzgl. MwSt. |
12. Die sonstigen Rückstellungen gliedern sich wie folgt auf:
- | | | |
|---|-------------------------------|------------|
| • | Abschluss- und Prüfungskosten | 4.400,00 € |
| • | Steuererklärungen 2011 | 1.900,00 € |
13. Im Jahresergebnis 2011 sind keine Betriebskostenzuschüsse aus Zuwendungen von der Stadt Meschede enthalten.

14. Ergebnisverwendungsvorschlag:

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss 2011 von 165.505,51 € (VJ: 65.529,25 €) zusammen mit dem Gewinnvortrag 2010 von 346.744,11 € als Gewinnvortrag von zusammen 512.249,62 € auf neue Rechnung vorzutragen.



Jürgen Bartholme
Geschäftsführer
Meschede, 07.08.2012



MESCHEDER
IMMOBILIEN
UND SERVICE
GMBH

Lagebericht zum Jahresabschluss 2011

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Seit dem 16.11.2005 umfasst der Gesellschaftszweck die gewerbliche Vermietung, Entwicklung und Vermarktung von Liegenschaften aller Art sowie die Erbringung von Dienstleistungen zur Förderung des Wirtschaftsstandortes Meschede. Neben der gewerblichen Vermietung des im Eigentum befindlichen Objektes erwarb die Gesellschaft seit 2008 mehrere Grundstücke, die der zukünftigen Veräußerung bzw. der Entwicklung zu Gewerbegrundstücken dienen.

Aufgrund der langfristig geregelten Vermietung des Gebäudes im Sophienweg rückt der Gesellschaftszweck der Förderung des Wirtschaftsstandortes Meschede mehr in den Vordergrund. In den kommenden Jahren soll hier die bereits vorhandene Zusammenarbeit mit der Stadt Meschede, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Hochsauerlandkreises und dem Stadtmarketing e.V., Abteilung Wirtschaftsförderung, weiter ausgebaut und intensiviert werden.

In 2009 wurde damit begonnen die in Vorjahren erworbenen Grundstücke wieder zu veräußern. Der in 2009 begonnene und in 2010 weiter betriebene Abverkauf der Grundstücke wurde auch in 2011 weiter verfolgt. Allerdings mussten zu diesem Zweck wie schon in 2010 weitere Grundstücke von der Gesellschaft erworben werden.

Zum Zwecke der Weiterentwicklung des Angebotes an Gewerbeflächen erwarb die Gesellschaft im Jahr 2008 von der Stadt Meschede mehrere Grundstücke im Bereich Enste-Nord. Da nun aber die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des HSK (WFG HSK) die gesamte Erschließung und Vermarktung für das Gewerbegebiet Enste-Nord übernommen hat, trat die MIMS-GmbH ihren Zuteilungsanspruch gemäß § 59 Abs. 4 Baugesetzbuch an die WFG HSK ab und hat am 09.05.2011 eine Abfindung nach § 59 Baugesetzbuch in Höhe von 220.370,- € erhalten.

Da diese Gewerbeflächen sich bereits im Eigentum der GmbH befanden übersteigt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Abschlussjahr das Vorjahresergebnis um 135 %. Das Jahresergebnis liegt, im Wesentlichen aus dem selben Grund, um 153 % über dem des Vorjahres.

Die Gesamterträge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit übertreffen aufgrund der beschriebenen Grundstücksveräußerungen die Vorjahreserträge um 29,2 % und setzen sich im Wesentlichen zu 39,81 % aus Vermietungseinnahmen und 60,59 % aus Grundstücksverkäufen zusammen.

Die Aufwendungen aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit sind gegenüber dem Vorjahr um ca. 4,3 % gestiegen. Das ist in den erhöhten Aufwendungen aus den Grundstücksan- und verkäufen begründet.

2. Lage der Gesellschaft

Die Vermögenslage der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr durch Zuführungen zur Kapitalrücklage, die Erhöhung des Gewinnvortages, das Betriebsergebnis 2011 und eine Verminderung der Verbindlichkeiten um insgesamt gut 145 T€ verbessert. Die Finanzlage ist durch die Grundstücksveräußerungen und die laufenden Mieteinnahmen als gesichert zu bezeichnen. Die Kapitalstruktur mit einer Eigenkapitalquote von 93,2% und einem Verschuldungsgrad von 6,8 % bietet der Gesellschaft Unabhängigkeit und stellt ihre wirtschaftliche und finanzielle Stabilität dar. Die Eigenkapitalrendite in Höhe von 12,3 % liegt deutlich über dem Kapitalmarktzins für langfristige Anlagen.

Die Gesellschaft hat am 01.09.2008 bei der Sparkasse Meschede einen Kredit in Höhe von 170.000,- € aufgenommen. Zum 31.12.2010 liegt dieser noch bei einer Restschuld von 68.000,- € und beträgt somit 4,7 % der Bilanzsumme. Bei planmäßiger Tilgung mit Raten von 34.000,- € jährlich wäre der Kredit am 30.08.2013 vollständig zurückgezahlt. Aufgrund der guten Liquiditätsstruktur der Gesellschaft wurde der Kredit, zur Absenkung zukünftiger Zinslasten, am 01.02.2012 vorzeitig abgelöst. Anlässe für weitere Kreditaufnahmen sind mittelfristig nicht zu erkennen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen zum Stichtag 1,13 % der Bilanzsumme und werden regelmäßig innerhalb der vorgegebenen Zahlungsfristen beglichen. Im Abschlussjahr ist die Ertragslage im Bereich der Mieteinnahmen aufgrund der seit 2007 bestehenden Vollvermietung weiterhin stabil. Die hohen Erlöse aus Grundstücksverkäufen sind in 2011 im Wesentlichen durch den Verkauf der Flächen in Enste-Nord an die WFG HSK beeinflusst. Die Struktur der Aufwendungen ist gegenüber dem Vorjahr weitgehend gleich geblieben. Die wirtschaftliche Lage der MIMS-GmbH ist insgesamt als gut zu bezeichnen.

3. Risikobericht

Wesentliche Risiken bei der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft bestehen nicht.

4. Prognosebericht

Die Lage der Gesellschaft ist durch die Mieteinnahmen des Gebäudes im Sophienweg 3 langfristig gesichert. Es bestehen hier zwei Mietverträge. Der eine Mietvertrag ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Über die Verlängerung des zweiten Mietvertrages über 2013 hinaus wird derzeit verhandelt.

Aus den in 2008 erworbenen Gesamtflächen von der DB in Wennemen wurden in 2009 zwei Teilflächen veräußert. Mit den Liquiditätszuflüssen wurde der Kaufpreis der DB teilweise abgelöst. Die Restverbindlichkeit war am 30.11.2011 fällig und konnte aus dem Verkauf anderer Gewerbeflächen beglichen werden. Bei der Abteilung Wirtschaftsförderung des Stadtmarketing Meschede e.V. ist diese Fläche in die Vermarktung eingestellt worden. Eine Veräußerung weiterer Teilflächen in Wennemen bleibt abzuwarten. Wie sich darüber hinaus der An- und Verkauf anderer Gewerbeflächen in 2012 weiterentwickelt lässt sich zu diesem Zeitpunkt noch nicht bestimmen. Die verbleibenden Flächen im Bereich Enste-Nord sind vorerst noch verpachtet.

5. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres anfielen, liegen nicht vor.

6. Forschung und Entwicklung

Aktivitäten im Bereich Forschung und Entwicklung werden nicht betrieben.

7. Zweigniederlassungen

Zweigniederlassungen bestehen nicht.

8. Besonderheiten

Laut Gesellschaftsvertrag ist der Zweck der Gesellschaft die gewerbliche Vermietung, Entwicklung und Vermarktung von Liegenschaften aller Art sowie die Erbringung von Dienstleistungen zur Förderung des Wirtschaftsstandortes Meschede. Neben der Vermietung des eigenen Objektes engagiert sich die MIMS-GmbH zunehmend im Bereich der Entwicklung und Vermarktung von Gewerbeflächen. Hierbei werden sowohl Flächen von der GmbH erworben als auch städtische Flächen auf die GmbH übertragen.

Im Falle der Übertragung städtischer Grundstücke wird der Kaufpreis mittels Kapitaleinlage beglichen. Vor dem Hintergrund der Entwicklung weiterer Gewerbeflächen sollen die erwarteten Erlöse auch weiterhin für Zwecke der Gewerbeflächenentwicklung und -vermarktung genutzt werden.

Hierdurch wird der Gesellschaftszweck erfüllt und die öffentliche Zwecksetzung wird damit erreicht.


Jürgen Bartholme
Geschäftsführer
Meschede, 07.08.2012

Henneseer gemeinnützige Gesellschaft für Sport mbH



Jahresabschluss 2011

BILANZ

Hennessee Gemeinnützige Gesellschaft für Sport mbH

Meschede

zum

31. Dezember 2011

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR		31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	27.700,00	27.700,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	93.413,75	94.977,75	eigene Anteile	<u>2.050,00-</u>	<u>2.050,00-</u>
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>1.870,00</u>	<u>2.742,00</u>	eingefordertes Kapital	25.650,00	25.650,00
	95.283,75	97.719,75	II. Kapitalrücklage	98.679,43	98.679,43
B. Umlaufvermögen			III. Gewinnrücklagen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			andere Gewinnrücklagen	2.050,00	2.050,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	215,25	0,00	IV. Jahresüberschuss	0,00	0,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>257,00</u>	<u>0,00</u>	B. Rückstellungen		
	472,25	0,00	sonstige Rückstellungen	4.200,00	4.200,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	68.792,76	55.640,39	C. Verbindlichkeiten		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	40,90	40,90	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	301,44	344,63
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 301,44 (EUR 344,63)		
			2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>33.708,79</u>	<u>22.476,98</u>
			- davon gegenüber Gesellschaftern EUR 31.615,78 (EUR 20.406,28)	34.010,23	22.821,61
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 33.708,79 (EUR 22.476,98)		
	164.589,66	153.401,04		164.589,66	153.401,04

**Hennesce Gemeinnützige Gesellschaft für Sport
mit beschränkter Haftung, Meschede**

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31.12.2011

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte 31.12.2011	Buchwerte 31.12.2010
	Stand 31.12.2010	Zugang 2011	Abgang 2011	Stand 31.12.2011	Stand 31.12.2010	Zugang 2011	Abgang 2011	Stand 31.12.2011		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. <u>Sachanlagen</u>										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken										
a) Erbbaurechte	7.109,94	0,00	0,00	7.109,94	-3.716,94	-109,00	0,00	-3.825,94	3.284,00	3.393,00
b) Grund und Boden	83.175,75	0,00	0,00	83.175,75	0,00	0,00	0,00	0,00	83.175,75	83.175,75
c) Umkleidekabine Berghauser Bucht	158.800,61	0,00	0,00	158.800,61	-158.799,61	0,00	0,00	-158.799,61	1,00	1,00
d) Parkplatz	194.767,48	0,00	0,00	194.767,48	-194.766,48	0,00	0,00	-194.766,48	1,00	1,00
e) Knotenpunkt und Fußgängerunterführung	110.569,42	0,00	0,00	110.569,42	-105.732,42	-414,00	0,00	-106.146,42	4.423,00	4.837,00
f) Badeanlage Berghauser Badebucht	199.456,10	0,00	0,00	199.456,10	-195.890,10	-1.041,00	0,00	-196.931,10	2.525,00	3.566,00
g) Abwasserpumpleitung	523.803,13	0,00	0,00	523.803,13	-523.802,13	0,00	0,00	-523.802,13	1,00	1,00
h) Liegewiese, Parkplatz und Zufahrt Ferienhausgebiet	143.433,95	0,00	0,00	143.433,95	-143.431,95	0,00	0,00	-143.431,95	2,00	2,00
i) Rettungs- und Wachstation	25.574,99	0,00	0,00	25.574,99	-25.573,99	0,00	0,00	-25.573,99	1,00	1,00
	1.446.691,37	0,00	0,00	1.446.691,37	-1.351.713,62	-1.564,00	0,00	-1.353.277,62	93.413,75	94.977,75
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung										
a) Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.560,96	0,00	-549,56	14.011,40	-14.553,96	0,00	548,56	-14.005,40	6,00	7,00
b) Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis € 150,00)	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
c) Geringwertige Wirtschaftsgüter (über € 150,00 bis € 1.000,00)	6.838,31	620,03	0,00	7.458,34	-4.104,31	-1.491,03	0,00	-5.595,34	1.863,00	2.734,00
	21.400,27	620,03	-549,56	21.470,74	-18.658,27	-1.491,03	548,56	-19.600,74	1.870,00	2.742,00
<u>Summe Anlagevermögen</u>	1.468.091,64	620,03	-549,56	1.468.162,11	-1.370.371,89	-3.055,03	548,56	-1.372.878,36	95.283,75	97.719,75

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2011 bis 31.12.2011

Henneseer Gemeinnützige Gesellschaft für Sport mbH

Meschede

	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	EUR	%	EUR	%
1. Umsatzerlöse	<u>48.003,11</u>	100,00	<u>42.905,12</u>	100,00
2. Gesamtleistung	48.003,11	100,00	42.905,12	100,00
3. sonstige betriebliche Erträge				
a) ordentliche betriebliche Erträge				
sonstige ordentliche Erträge	52.925,01	110,25	51.064,90	119,02
b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	19,03	0,04	29,00	0,07
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	90,23	0,19	90,23	0,21
d) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>0,00</u>	0,00	<u>1.954,55</u>	4,56
	53.034,27	110,48	53.138,68	123,85
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	959,31	2,00	757,35	1,77
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>413,45</u>	0,86	<u>361,41</u>	0,84
	1.372,76	2,86	1.118,76	2,61
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.055,03	6,36	2.932,00	6,83
6. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen				
aa) Raumkosten	71.194,99	148,31	68.726,83	160,18
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	14.554,61	30,32	15.211,52	35,45
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	135,30	0,28	0,00	0,00
ad) Werbe- und Reisekosten	283,26	0,59	208,86	0,49
ae) verschiedene betriebliche Kosten	10.747,42	22,39	8.002,74	18,65
b) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	<u>0,00</u>	0,00	<u>102,26</u>	0,24
	96.915,58	201,89	92.252,21	215,01
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	346,60	0,72	282,64	0,66
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>40,61</u>	0,08	<u>23,47</u>	0,05
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	0,00	<u>0,00</u>	0,00

Hennesee GmbH

Gemeinnützige Gesellschaft für Sport
mit beschränkter Haftung

Anhang zum Jahresabschluss 2011

1. Die Gegenstände des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der darauf entfallenden Investitionskostenzuschüsse aus öffentlichen Mitteln angesetzt; soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen bei linearer Berechnungsmethode. Die nach § 6 Abs 2 a EStG in 2008 und 2011 gebildeten Sammelposten für geringwertige Wirtschaftsgüter wurden in 2011 zu je einem Fünftel der Anschaffungs- und Herstellungskosten gewinnmindernd aufgelöst.

Der Ansatz der Forderungen und sonstiger Vermögensgegenstände erfolgte zum Nennwert. Die Dotierung der Rückstellungen erfolgte in Höhe des voraussichtlichen Verbrauchs. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Aufgrund des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG), insbesondere durch § 272 Absatz 1a HGB, erfolgte wie im Vorjahr der Ausweis der Eigenen Anteile passivisch als Abzugsposten vom Eigenkapital. Der Nennbetrag kürzt das gezeichnete Kapital. Der Abzug erfolgt offen in einer Vorspalte.

2. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:
- | | |
|--|--------|
| • Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung | 0,00 € |
| • Sonstige Verbindlichkeiten | 0,00 € |

Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind:

• Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	0,00 €
• Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €

3. Zum 31.12.2011 bestanden Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 31.615,78 €.
4. Für jahresübergreifende Pachtzahlungen wurde ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten von 40,90 € gebildet.
5. Das Ergebnis ist nicht durch Steuern vom Einkommen und Ertrag belastet.
6. Der Geschäftsführung wurden für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2011 keine Bezüge gezahlt.
7. Im Geschäftsjahr wurde ein Arbeitnehmer im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses beschäftigt.
8. Die Stadt Meschede hat der Gesellschaft für Personal- und Raumgestaltung einschließlich der damit verbundenen Sachaufwendungen 2011 einen Verwaltungskostenbeitrag von 12.702,07 € (Vorjahr 13.840,30 €) belastet.
9. Aufstellung des vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar:
- | | |
|--|------------------------|
| a) Honorar für die Abschlussprüfungsleistungen | 3.400,00 € zzgl. MwSt. |
| b) Honorar für andere Bestätigungsleistungen | 0,00 € |
| c) Steuerberatungsleistungen | 0,00 € |
| d) sonstige Leistungen | 0,00 € |

Bankverbindung:	Sparkasse Meschede (BLZ 464 510 12) 5660, IBAN: DE33 4645 1012 0000 0056 60 SWIFT-BIC: WELADED1MES
Sitz der Gesellschaft:	Meschede - Handelsregister HRB 3087
Geschäftsführer:	Stadtkämmerer Jürgen Bartholme
Wir sind für Sie da:	mo-fr: 8.00 - 12.00 Uhr, do: zusätzlich 14.00 - 17.00 Uhr Terminvereinbarungen sind möglich!
Internet:	www.meschede.de



Meschede
Hochsauerland

10. Durch notarielle Beurkundung vom 23.10.2009 und Eintragung im Handelsregister am 30.10.2009 ist alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer der Gesellschaft Herr Jürgen Bartholme, Kommunalbeamter.



Jürgen Bartholme
Geschäftsführer
Meschede, 22.05.2012

Bankverbindung: Sparkasse Meschede (BLZ 464 510 12) 5660, IBAN: DE33 4645 1012 0000 0056 60 SWIFT-BIC: WELADED1MES
Sitz der Gesellschaft: Meschede - Handelsregister HRB 3087
Geschäftsführer: Stadtkämmerer Jürgen Bartholme
Wir sind für Sie da: mo-fr: 8.00 - 12.00 Uhr, do: zusätzlich 14.00 - 17.00 Uhr
Terminvereinbarungen sind möglich!
Internet: www.meschede.de



Meschede
Hochsauerland

Henneseesee GmbH

Gemeinnützige Gesellschaft für Sport
mit beschränkter Haftung

Lagebericht zum Jahresabschluss 2011

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Das Jahresergebnis 2011 beläuft sich auf 0,00 €, in dem ergebnisverbessernde Betriebskostenzuschüsse der Stadt Meschede von 52.639,54 € (Vorjahr: 50.683,90 €) berücksichtigt sind. Damit beträgt der operative Fehlbetrag 2011 tatsächlich 52.639,54 € (Vorjahr: 50.683,90 €). Der im Wirtschaftsplan vorgemerkte Betriebskostenzuschuss in Höhe von 61.840,00 € (Vorjahr: 57.410,00 €) konnte somit um 9.200,46 € unterschritten werden.

2. Lage der Gesellschaft

Aufgrund des Gesellschaftszwecks erzielt die GmbH keine eigenen Erlöse und ist damit auf die Gewährung von Betriebskostenzuschüssen durch die Stadt Meschede angewiesen. Die Gewährung der Zuschüsse erfolgte in ausreichendem Maße, so dass die Liquidität während des Geschäftsjahres jederzeit gesichert war.

Die Eigenkapitalausstattung ist ausreichend. Anlässe für Kreditaufnahmen sind mittelfristig nicht zu erkennen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen zum Stichtag 0,18 % (Vorjahr: 0,22 %) der Bilanzsumme und werden regelmäßig innerhalb der vorgegebenen Zahlungsfristen beglichen.

Die Struktur der Erträge und Aufwendungen ist gegenüber dem Vorjahr weitgehend gleich geblieben.

3. Risikobericht

Wesentliche Risiken bei der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft bestehen nicht.

4. Prognosebericht

Es liegen keine Erkenntnisse vor, die die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft beeinträchtigen würden.

5. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres sind nicht bekannt.

6. Forschung und Entwicklung

Aktivitäten im Bereich Forschung und Entwicklung werden nicht betrieben.

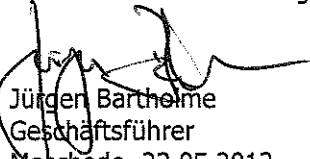
7. Zweigniederlassungen

Zweigniederlassungen bestehen nicht.

8. Besonderheiten

Die Gesellschaft erhielt durch den im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gesellschaftszweck den Auftrag, Naherholungseinrichtungen am Henneseesee zu schaffen und zu erhalten, um die Fremdenverkehrsstruktur in der Region Hochsauerland und die der Umgebung rund um den Henneseesee zu fördern. Dem Auftrag wurde im Geschäftsjahr im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten nachgekommen.

Die Gemeinnützigkeit ist dafür zuerkannt.


Jürgen Bartholme
Geschäftsführer

Meschede, 22.05.2012

Bankverbindung:

Sparkasse Meschede (BLZ 464 510 12) 5660, IBAN: DE33 4645 1012 0000 0056 60 SWIFT-BIC: WELADED1MES

Sitz der Gesellschaft:

Meschede - Handelsregister HRB 3087

Geschäftsführer:

Stadtkämmerer Jürgen Bartholme

Wir sind für Sie da:

mo-fr: 8.00 - 12.00 Uhr, do: zusätzlich 14.00 - 17.00 Uhr
Terminvereinbarungen sind möglich!

Internet:

www.meschede.de


Meschede
Hochsauerland